

PROGRAMMZEITUNG

Kultur im Raum Basel



Juli + August 2004

Nr. 187 | 17. Jahrgang | CHF 6.90 | Euro 5 | Abo CHF 69

Susanne Winnackers Festival <Welt in Basel>
Renaissance-Liebe: Petrarca & Laura
ETH-Ausstellung zum Wohnen in der Stadt

IMPRESSUM

ProgrammZeitung Nr. 187

Juli + August 2004, 17. Jahrgang, ISSN 1422-6898
Auflage: 6 500, erscheint monatlich
Einzelpreis: CHF 6.90, Euro 5
Jahresabo (11 Ausgaben inkl. <kuppler>):
CHF 69, Ausland CHF 74
Ausbildungsabo: CHF 49 (mit Ausweiskopie)
Förderabo: ab CHF 169 *

Herausgeberin

ProgrammZeitung Verlags AG
Gerbergasse 30, Postfach 312, 4001 Basel
T 061 262 20 40, F 061 262 20 39
info@programmzeitung.ch
www.programmzeitung.ch

Verlagsleitung

Klaus Hubmann, hubmann@programmzeitung.ch

Redaktionsleitung

Dagmar Brunner, brunner@programmzeitung.ch

Kultur-Szene

Barbara Helfer, helfer@programmzeitung.ch

Agenda

Ursula Correia, agenda@programmzeitung.ch

Inserate

Daniel Jansen, jansen@programmzeitung.ch

Administration

Urs Hofmann, hofmann@programmzeitung.ch

Korrektur

Karin Müller, karin.mueller@nextron.ch

Druck

Schwabe AG, Farnsburgerstrasse 8, Muttenz
T 061 467 85 85, www.schwabe.ch

Gestaltung

Susan Knapp, Karo Grafik und Verlag
St. Johanns-Vorstadt 15, 4056 Basel
T 061 261 5 261, F 061 261 5 260, Leo 061 261 5 263
grafik@programmzeitung.ch

Kommunikation

kreisvier communications, Thiersteinerallee 29,
4018 Basel, T 061 286 99 11, F 061 286 99 19
www.kreisvier.ch

Umschlag

<im fluss>, beim Kulturfloss von Tino Krattiger
→S. 9, Foto: Bluewin

Redaktionsschluss Ausgabe September

Veranstalter-Beiträge <Kultur-Szene>: Mi 4.8.
Redaktionelle Beiträge: Do 5.8.
Agenda: Di 10.8., Inserate: Do 12.8.
Erscheinungstermin: Di 31.8.

Verkaufsstellen ProgrammZeitung

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und
Kulturhäuser im Raum Basel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernimmt die Redaktion keine
Haftung; für Fehlinformationen ist sie nicht
verantwortlich. Textkürzungen und Bildver-
änderungen behält sie sich vor. Die AutorInnen
verantworten den Inhalt ihrer Beiträge
selbst. Die Abos verlängern sich nach Ablauf
eines Jahres automatisch.

* Die ProgrammZeitung ist als gemeinnützig
anerkannter Kulturbetrieb auf finanzielle
Unterstützung angewiesen. Beiträge
von mindestens CHF 100 über den Abo-Betrag
hinaus sind als Spenden vom steuerbaren
Einkommen abziehbar. Helfen auch
Sie uns durch ein Förderabo (ab CHF 169).

HAUSKULTOUR

Die Konkurrenz für Zeitungen im Raum Basel
ist um einiges lebendiger als wir dachten, wie
folgende Zuschrift beweist: «Seit ich einen
Hund mein eigen nenne, haben sich meine
Prioritäten leicht modifiziert. Die Kultur steht
nun (auch wegen Zeitmangel) nicht mehr an
erster Stelle und deshalb kündige ich hiermit
mein Abonnement der Programm-Zeitung per
sofort.»

Anstatt nun umgehend Tierrubriken einzuführen, bleiben wir vorerst bei unserer Kern-
aufgabe, der Kultur. Nach der Sommerpause
(Sie halten ja die Doppelnummer Juli-August
in den Händen) werden wir Sie aber mit einigen
Änderungen und einer neuen, grossen
Zusammenarbeit überraschen. Schon jetzt
haben wir den Adresssteil →S. 40 ff. überarbeitet,
und die Rollstuhlgängigkeit wird neu kon-
sequenter vermerkt.

Die zum Teil kritisierte Flut von Beilagen hat
sich gelegt; sogar der <kuppler> macht mal
Pause. Wie jedes Jahr präsentieren wir Ihnen
eine überregionale Festivalübersicht →S. 66.
Und falls Sie für Ihren nächsten Ausgang ein
besonderes T-Shirt suchen, empfehlen wir Ihnen
die Teilnahme an unserer Sommeraktion
→S. 65. Wir freuen uns, wenn Sie Ihrer Krea-
tivität freien Lauf lassen und wünschen Ihnen
einen schönen Kultur-Sommer!

| Klaus Hubmann

Das Museum Tinguely wird getragen von der F. Hoffmann-La Roche AG, Basel. Foto: © Peter Bissegger / Emil Schuhlese

museum
Tinguely

Kurt Schwitters
MERZ – ein Gesamtweltbild

Bis 22. August 2004, Di. bis So. 11 bis 19 Uhr
Museum Tinguely, Basel, www.tinguely.ch
Paul Sacher-Anlage 1, Telefon 061 681 93 20

«Ohne Kunst stirbt der Mensch»	Susanne Winnackers Festival «Welt in Basel» Alfred Schlienger	8
Begegnung in der Kirche	Anlässe zum 700. Geburtstag des Poeten Petrarca Corina Lanfranchi	11
Wohnqualität in der Stadt	Das ETH-Wohnforum in der Markthalle Barbara Lenherr Wenger	12
Zerrissene Liebe	Eine Literaturverfilmung von und mit Sergio Castellitto Michael Lang	4
Notizen	Kurzmeldungen und Hinweise Dagmar Brunner (db)	4–14
So nah, so fern	Pierre Yamegos Spielfilm «Moi et mon blanc» Judith Waldner	5
Trommelfell	Ausblick auf Jazz-Ereignisse: Lauren Newton, Nat Su u.a. Tom Gsteiger	6
Wortgast	«Summertime – Festivaltime» und wie man erfolgreich dafür wirbt Lukas Ott	6
Feuerwerk ohne Festival	Klassische Sommerkonzerte sind heuer rar Alfred Ziltener	7
Missglückte Rettung	Ursula Frickers Debüt-Roman «Fliehende Wasser» Oliver Lüdi	10
Gastro.Sophie	«Das Wunder der Wandlung» im Restaurant ADEP Oliver Lüdi	10
Vielfältige Symbiosen	Im Kloster Schöntal sind Kunst und Natur im Dialog Dagmar Brunner	13
Kunstlektüre im Netz	Die neue Webpublikation «Regioartline» Sibylle Ryser	14
Die Dinge beim Namen genannt	Reaktionen auf unser BaZ-Spezial	15
Rocknews	Der Newsletter des Rockfördervereins (rfv) Patrik Aellig	16

UNGEWÖHNLICHES ECHO

Editorial

Es sei «noch nicht alles verloren», las die Sushi-Bar-Redaktion der Basler Zeitung aus unserem BaZ-Spezial im letzten Heft. Na, Freunde, das wollen wir hoffen! Im Übrigen haben wir nicht damit gerechnet, dass sich so viele Menschen zu unserer Recherche äussern würden! Ein nie erlebtes, fast ausschliesslich überaus positives Feedback von rund 50 aufmerksamen LeserInnen, davon knapp 30, die ihre Meinung schriftlich formulierten! Weniger überraschend ist, dass sich meist Leute gemeldet haben, die im Kulturbereich tätig sind oder eine starke Affinität dazu haben; interessanterweise etwas mehr Männer als Frauen, darunter auch einige Insider. Von denen hielt übrigens niemand unsere Einschätzungen für übertrieben, im Gegenteil, es wurde immer wieder betont, dass «alles noch viel schlimmer» sei.

Anerkennend vermerkt wurde vor allem, dass «mal jemand den Mund aufgemacht und die Dinge beim Namen genannt hat». Das (selbstverständlich autorisierte) Interview wurde als entlarvend empfunden, die Fragen als hart, aber klar, die Kommentare als wichtig und mutig. Den Zeitpunkt fand man gut gewählt, die Angriffigkeit erfrischend und berechtigt. Viele äusserten grosse Besorgnis über die Entwicklung der BaZ, brachten eigene Beispiele, die sie empört hatten, schilderten ihre Erlebnisse oder schickten uns ihre Korrespondenzen mit der Chefredaktion. Sogar ein barockes literarisches Pamphlet eines international renommierten Basler Schriftstellers wurde uns zugehalten, aus dem wir aus Gründen der Schadensbegrenzung lieber nicht zitieren. Und einige hübsche Vorschläge sind auch eingegangen, z.B. dass «ein paar Ladies-First die Mittel für eine lokale Kultur-Wochenzeitung bereitstellen» sollen.

Freilich gab es auch wenige Stimmen (darunter drei Zuschriften, wovon wir aber nur eine veröffentlichten durften), die uns «inquisitorischen Übereifer», «besserwissende Arroganz» und «Züge von Hinrichtungsjournalismus» attestierten, unsere Charakterisierungen als «verletzend» empfanden oder unsere Kritik als «konservativ und selektiv» einstuften, weil wir z.B. auf den Vergleich mit der Vergangenheit verzichtet hatten. Immerhin ist so eine kleine (auch interne) Kontroverse entstanden, was immer fruchtbarer ist als blosse Zustimmung.

Nicht alle konnten oder wollten ihre Aussagen zum namentlichen Abdruck freigeben, tief sitzt die Angst vor Sanktionen, vor allem bei den finanziell von der BaZ Abhängigen und den auf Medienbeachtung Angewiesenen. Dieser Umstand ist im Kontext der Monopolsituation zu sehen, die ein Klima von Unsicherheit und Mutlosigkeit erzeugt und dem Monopolisten mehr Macht zugesteht, als er hat. Denn auch der ist auf den Goodwill seiner Kundschaft angewiesen.

Kurz: Das aussergewöhnliche Echo auf unser BaZ-Spezial hat uns gefreut, aber auch zu denken gegeben, zeigt es doch, wie gross das Unbehagen und wie dringend das Bedürfnis nach Veränderung sind – und wie herzlich wenig wir dazu beisteuern können. Die Recherche hat uns ein paar neue AbonnentInnen beschert und vielleicht sogar (aber das ist eine sehr kühne Hoffnung) zu Verbesserungen beigetragen. Wir werden zu den Ersten gehören, die sich darüber freuen! Und um nicht bei der Kritik stehen zu bleiben, stellen wir in den folgenden Heften innovative Medienprojekte der Region vor. Den Auftakt macht das neue Web-Kunstmagazin «Regioartline» →S. 14.

| Dagmar Brunner

Eine Auswahl der Reaktionen auf unser BaZ-Spezial finden Sie auf S. 15

KULTUR-SZENE

Gastseiten der VeranstalterInnen	18–38
Plattform.bl	33–36

FILM

Kai Ho Naa Ho	21
Kultkino Atelier Camera Club Movie	22

THEATER

Theaterfestival Welt in Basel	19
Ex/ex Theater	28
Theatergruppe Rattenfänger	34

MUSIK

Stimmen 2004	18
Ägypten in Basel	23
Le Gipfel du Jazz Freiburg 2004	24
Allegra-Club	26
Kuppel	26
The Bird's Eye Jazz Club	27
Gesellschaft für Kammermusik	27
Sinfonieorchester Basel	27
Basel Sinfonietta	34
Gare du Nord	34
Festival Rümlingen	35

KUNST

Francesco Petrarca	31
Spazio.gds	31
Rudolf Steiner Archiv	31
Aargauer Kunsthaus Aarau	32
Römerstadt Augusta Raurica	35
Kunstmuseum Basel	37
ARK Ausstellungsraum Klingental	37
Fondation Beyeler	38

DIVERSE

Kultur in Weil am Rhein	20
Kulturbüro der Stadt Rheinfelden	21
Circus Monti	23
Münstersommer Freiburg 2004	24
Parkcafèpavillon Schützenmattpark	25
Tangoschule Basel	26
Offene Kirche Elisabethen	28
Werkraum Warteck pp	29
Unternehmen Mitte	30
Naturhistorisches Museum Basel	30

Museen Kunsträume	40–42
Restaurants, Bars & Cafés	43
Veranstalter	44–45
Agenda	46–65
Sommerfestivals 2004	66–67

KORRIGENDUM

Im letzten Heft ist uns bei den «Stimmen zur BaZ» ein Fehler unterlaufen. Infolge eines Missverständnisses und einer Tücke der Technik entfiel der zweite Satz des Statements von Hansmartin Siegrist. Der volle Wortlaut des Zitats ist: «Hat Basel nicht schon seit über 25 Jahren genau die Zeitung (Singular!), die es verdient? Wer den Cliquen- und Klüngel-Journalismus» der alten BaZ klaglos erduldet hat, taugt wenig zum Kritiker der neuen – zumal der Relaunch noch gar nicht vollzogen ist.» Wir bitten um Entschuldigung für das Versehen.

HINWEISE

Im Juli wird in der WoZ ein Artikel von Bettina Spörri zum Kulturbau in den Schweizer Medien erscheinen. Und das Literaturhaus Basel organisiert ein Podium zur Kulturberichterstattung der Basler Zeitung: So 12.9., 11.00 Foyer Theater Basel.



ZERRISSENE LIEBE

Spieldfilm «Non ti muovere»

Sergio Castellitto tritt als Regisseur und Schauspieler in einer emotionalen Literaturverfilmung auf.

Die 15-jährige Tochter eines bekannten Chirurgen verunfallt mit ihrem Motorroller, wird dabei lebensgefährlich verletzt und muss im Spital – wo ihr Vater arbeitet – notfallmäßig operiert werden. So präsentiert sich die Ausgangslage für die zweite Regiearbeit des populären italienischen Charakterschauspielers Sergio Castellitto. Basierend auf einem literarischen Bestseller der Autorin Margaret Mazzantini (Deutsch «Geh nicht fort») wird hier die Geschichte eines Mannes zwischen zwei Frauen erzählt, der sich angesichts des Überlebenskampfes seiner Tochter endlich Gedanken macht über sein Leben und seine Lebenslügen. Denn Timoteos Seelenheil ist seit langem nicht mehr intakt, sein Beziehungsnetz fragil.

In Rückblenden wird nun erzählt, dass der attraktive, erfolgreiche Arzt zwar standesgemäß verheiratet ist, aber auf dem Feld der Liebe und Leidenschaft umgetrieben wird von einer Liaison, die tragisch geendet hat. Gemeint ist das Verhältnis mit der aus Albanien stammenden Prostituierten Italia, der Timoteo nach einer Autopanne zufällig begegnet, die ihn sofort fasziniert und deren triebhafter Aura er bis zur schieren Hörigkeit verfällt. Die Lage spitzt sich zu, als Timoteos Gattin und Italia schwanger werden und der künftige Vater in ein Entscheidungsproblem gerät.

Mut zu heiklen Themen

«Non ti muovere» ist ein Autorenfilm, in dem Castellitto – praktisch in jeder Szene präsent – nicht nur als Regisseur, sondern auch als Drehbuchautor zeichnet. Mit bildstarker Intensität und einem Flair für gefühlsstarke Auftritte entwirft er das Psychogramm eines Mannes, der durch das Leiden seiner Tochter selbstkritisch zurückblickt und dabei noch einmal die entscheidenden Stationen seines amourösen Doppellebens Revue passieren lässt. Dass das plausibel gelingt, hat wesentlich mit der exzellenten spanischen Schauspielerin Penélope Cruz zu tun. Die Dreissigjährige – einst in Filmen von Pedro Almodóvar zu sehen, in letzter Zeit jedoch eher als Gefährtin des US-Superstars Tom Cruise in den Schlagzeilen – offenbart in ihrer diffizilen Rolle viel darstellerisches Talent und zeigt extremen Mut zur Hässlichkeit. Cruz gelingt es dank Natürlichkeit und erdiger Ausstrahlung, die physische und psychische Zerrissenheit einer eher klischeehaften Figur kenntlich zu machen, damit Castellitos zuweilen etwas narzisstisch anmutendes Spiel zu entschärfen und den Film vor dem drohenden Abdriften in melodramatische Untiefen zu bewahren.

«Non ti muovere» kommt aus dem klassischen Filmland Italien, das im internationalen Vergleich leider nicht mehr die Rolle spielt wie einst. Gut, dass es neben dem Aushängeschild Nanni Moretti mit Künstlern wie dem 1953 geborenen Römer Castellitto andere Filmschaffende gibt, die spannendes Kino machen, das auch heikle Themen aufgreift: In «Non ti muovere» spielt nämlich die nicht nur im katholischen Italien immer noch heftig diskutierte Frage des Schwangerschaftsabbruchs eine wesentliche Rolle.

| Michael Lang

Der Film läuft ab ca. 8.7. in einem der Walch-Kinos



NOTIZEN

Fremde Liebe

db. Als Gegenmassnahme zu sich häufigen, massiven Angriffen auf Menschen ausländischer Herkunft beschloss die Stadt Freiburg im Jahr 2000 u.a. die Förderung von interkulturellen Projekten, die vor allem Jugendliche ansprechen sollten. In diesem Rahmen drehen der Basler Filmemacher Stephan Laur und seine Freiburger Kollegin Margarethe Mehrling-Fuchs 2002 einen Dokumentarfilm über die Lebensweise von vier jungen Leuten muslimischen Glaubens in Freiburg, der unter dem Titel «Zwischen Rap und Ramadan» besonders in Schulen bundesweit Aufsehen erregte und im vergangenen April mit dem Südbadischen Medienpreis ausgezeichnet wurde. Der Erfolg der Low-Budget-Produktion ermöglichte eine weitere Dokumentation, diesmal über Freud und Leid binationaler Partnerschaften. «Fremde Liebe» folgt dem Alltag von sechs jüngeren Paaren, deren einer Teil jeweils deutsch ist, während der andere aus Hongkong, Kolumbien, Albanien, Brasilien, Laos oder Äthiopien stammt. Dabei wird auf vergnügliche Weise auch mit Klischees gespielt, z.B. dem Latin-Lover oder der sanften Asiatin. Den Soundtrack bilden vielsprachige Songs von Ro Kuipers, die auch auf CD erhältlich sind. Als der Film Ende April erstmals vorgeführt wurde, erntete er viel Lob für seine Authentizität; nun ist er in Basel zu sehen.

«Fremde Liebe»: Do 19.8., 20.00, Union (45 Min., CH-Premiere)

Kino unterm Himmelszelt

db. Zu spannenden und heiteren Kinoerlebnissen unter freiem Himmel laden auch dieses Jahr verschiedene Veranstalter ein. Während auf dem Münsterplatz (Orange-Cinema), und im St. Jakob-Gartenbad (Kino am Pool) eher aktuelle Mainstreamfilme gezeigt werden, sind auf der Siloterrasse im Rheinhafen (Neues Kino) und auf dem nt-Areal (Erlkönig-Lounge) ausgewählte Filmperlen zu sehen. Und auch im Umland der Stadt gibt es etliche grössere und kleinere Open-Air-Kinos, die besondere Programme und eine spezielle Ambiance bieten, z.B. in Reinach, Rheinfelden (→S. 18) oder Weil am Rhein (→S. 23).

Festivals und Open-Air-Anlässe →S. 66, 67



SO NAH, SO FERN

Spielfilm «Moi et mon blanc»

Ein Afrikaner und ein Franzose werden in diesem amüsanten Film von Pierre Yameogo mit allerlei Klischees konfrontiert.

Da sitzt er und blickt in einem Pariser Parkhaus auf den Monitor von Überwachungskameras. Dass er das tut, muss man eine volkswirtschaftliche Verschwendug nennen. Denn Mamadi ist hoch talentiert und bestens ausgebildet. An der Sorbonne legt er als Student ein hervorragendes Examen ab. Doch auch einem wie ihm bietet der aktuelle Arbeitsmarkt nicht unbedingt eine adäquate Tätigkeit. Erschwerend kommt für Mamadi hinzu, dass er aus Afrika stammt. Eine andere Stelle als die im Parkhaus hat er nicht in Aussicht. Das tönt ziemlich trist, und daraus hätte sich gut ein niederschmetterndes Drama entwickeln lassen. Das macht Regisseur und Drehbuchautor S. Pierre Yameogo aber nicht. Vielmehr ist sein Film «Moi et mon blanc» unterhaltsam und sehr amüsant.

Yameogo wurde 1955 in Burkina Faso geboren. Aus diesem Land kommen einige der renommiertesten Filmschaffenden Afrikas. In der Hauptstadt Ouagadougou findet alle zwei Jahre das Festival Panafricain du Cinéma et de la Télévision statt, an dem «Moi et mon blanc» mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Im Alter von 23 Jahren ging Yameogo nach Paris, studierte Fotografie, Film und Kommunikationswissenschaften. Nach verschiedenen Kurzfilmen drehte er 1990 «Laafi», seinen ersten abendfüllenden Spielfilm. Darin kämpft ein junger Burkiner gegen Korruption und Bürokratie, um in Frankreich einen Studienplatz zu bekommen. In «Laafi» erzählte Yameogo also gewissermassen die Vorgeschichte von «Moi et mon blanc». Zwischen diesen beiden Werken realisierte er «Wendemi» (1992) und «Tourbillon – Silmande» (1998), die ebenfalls international Beachtung fanden.

Spielerischer Umgang mit Vorurteilen

Doch zurück zu «Moi et mon blanc»: Weil Mamadis Stipendien ausbleiben, kann er seine Aufenthaltsbewilligung nicht verlängern. Und seine Concierge droht, ihn rauszuschmeissen, falls er die ausstehende Miete nicht sofort bezahlt. Da ist guter Rat teuer, doch glücklicherweise nimmt die Geschichte eine Wende. Was genau passiert, soll hier nicht verraten werden, nur so viel:

Mamadi kommt überraschend zu Geld und wird deswegen von zwei düsteren Typen verfolgt. So beschließt der Afrikaner, zusammen mit seinem französischen Freund Franck in seine Heimat zu reisen. Etwa in der Mitte des Films landen die beiden Männer in Ouagadougou – und wechseln die Rollen. Während Mamadi in Paris zur Minderheit gehörte, ist jetzt plötzlich sein Freund Franck in dieser Situation.

Afrika wird in Europa oft als eine von Hunger, Naturkatastrophen und Krieg dominierte Hölle betrachtet. Handkehrum denken viele AfrikanerInnen, Europa sei ein von Sorglosigkeit, Wohlstand und Überfluss nur so strotzendes Paradies. Regisseur Yameogo entlarvt solche Vorurteile auf witzige, spielerische Art. Bemerkenswert, dass er das vor allem auf der verbalen Ebene tut: Immer wieder legt er einzelnen Figuren – etwa Francks Vater – typische Vorurteile in den Mund. Im optischen Bereich hingegen vermeidet es Yameogo, klischeierte Bilder zu bemühen. Und er verzichtet auf simple Schwarz-Weiss-Malerei. Ganz offensichtlich geht es ihm in «Moi et mon blanc» nicht darum, Frankreich und Burkina Faso wertend zu vergleichen und eines der Länder als schöner oder besser darzustellen. So erleben Mamadi und Franck in Ouagadougou Dinge, die sie so ähnlich auch in Paris hätten erleben können.

«Moi et mon blanc» besticht durch eine unterhaltende Story, glaubwürdige Darstellende, seine formale und dramaturgische Geschlossenheit. Yameogo hat einen überaus beschwingten Film realisiert, dessen selbstironische Töne gefallen. Mit der gelungenen Verschränkung von Tiefgründigkeit und Witz beweist der Burkiner sein grosses Können: Die leichthändige Inszenierung von «Moi et mon blanc» steht einer gewissen Ernsthaftigkeit in keinem Moment im Wege. | Judith Waldner

Der Trigon-Film läuft ab ca. 5.8. in einem der Kultkinos

TROMMELFELL

Experimentierfreude und Virtuosität

FORWARD Gleich an zwei Sommerfestivals der Region tritt heuer mit Lauren Newton eine Vokalistin auf, die seit vielen Jahren mit beeindruckender Unerschrockenheit Grenzen überschreitet. Newton absolvierte in den USA und in Deutschland eine umfassende Gesangsausbildung, in deren Verlauf sie sich intensiv mit den Techniken der Neuen Musik befasste, um diese in den modernen Jazz und die improvisierte Musik einzuführen. Grosses Aufsehen erregte die experimentierfreudige Künstlerin in den Achtzigerjahren dank ihrer Zusammenarbeit mit dem Vienna Art Orchestra, das damals noch sehr weit vom Zustand routinierter Stromlinienförmigkeit entfernt war.

Newton kehrt an die Ursprünge der menschlichen Stimme zurück, um von dort aus *«terra incognita»* zu erkunden. Sie selbst umschreibt diesen Prozess folgendermassen: «Die Stimme hat ihren Ursprung im Klang, und von dort entfaltet sich meine Musik. Mein Gesangsstil verwendet viele Facetten der menschlichen Stimme, von Gesang bis Geräusch. Gelegentlich werden auch Wörter wegen ihres musikalischen Inhalts benutzt. Wesentlich für mich ist, wie sich Musik durch die Freiheit der Improvisation verwirklichen kann.» Mit ihren unberechenbaren Improvisationen, die zuweilen auch sehr humorvoll sein können, liefert Newton ein aufregendes Alternativprogramm zum hübsch-belanglosen Retro-Chic, wie ihn zurzeit Sängerinnen wie Diana Krall oder Jane Monheit servieren.

Dass die Basler Jazzfans im Sommer nicht an Entzugserscheinungen leiden müssen, dafür sorgt das Bird's Eye mit einem speziell auf diese Saison zugeschnittenen Programm. Neben einer Jubiläums-Jamsession zum zehnjährigen Bestehen des Clubs werden Bands und neue Projekte aus einheimischen Ge-



Lauren Newton, Foto: Koho Mori-Newton

filden präsentiert, jeder Gruppe stehen vier Tage (Mittwoch bis Samstag) zur Verfügung: genügend Zeit, um über sich hinauszuwachsen. Nach einem längeren Aufenthalt in den USA, den er nicht zuletzt für ein Privatstudium bei David Liebman nutzte, ist der famose Altsaxofonist Nat Su endlich wieder einmal auf einer Schweizer Bühne zu erleben: Man ist neugierig, inwiefern er sein immenses Vokabular verändert bzw. erweitert hat. Für seine Einspielungen im Trio- und Solo-Format durfte der kürzlich von Basel nach Zürich *«ausgewanderte»* Pianist Jean-Paul Brodbeck viel Medienlob einheimsen. Nun stellt er ein neues Quartett vor, zu dem mit dem Tenorsaxofonisten Rafael Schilt ein Newcomer gehört, dem ein exzellenter Ruf vorausseilt. Freuen darf man sich auch auf die Rückkehr des Pianisten Robi Lakatos, der in seinem Spiel stupende Virtuosität mit heissblütiger Dringlichkeit verbindet. | **Tom Gsteiger**

Lauren Newton: So 11.7., 20.30 und 23.00, Gare du Nord →S. 20, 34 sowie Fr 20.8., 21.00, Kirche Rümlingen →S. 35
Sommerprogramm The Bird's Eye Jazz Club →S. 27

WORTGAST

Summertime – Festivaltime

Wenn die festen Kulturinstitutionen Sommerpause machen, schlägt die Stunde der Festivals. Die Mutter aller Sommerfestivals liegt seit 33 Jahren im britischen Glastonbury. Auch wenn es imponierend ist, zwischen Sister Sledge und Oper hin und her zu pendeln: Seit längerem scheint es nur noch auf Grösse anzukommen. Diesem Trend folgen auch im hiesigen Festivalzirkus verschiedene Veranstalter, etwa das Lucerne Festival: Hier ist kaum mehr fassbar, wann es überhaupt beginnt und wann es endet. Nicht open air, sondern open end heisst offenbar die Devise. Aber es gibt sie trotzdem noch, die Festival-Trouvaillen, die abseits von Gigantismus und Repräsentationszwang ihren Platz behaupten.

Wie ich als Sozial- und Politikwissenschaftler dazu komme, mich neben politischen Kampagnen auch im Festivalsommer als Werber zu betätigen? Man muss klar sehen: In beiden Fällen wird nicht für Produktionsgüter im engeren Sinn geworben, sondern für Inhalte, hinter denen künstlerische Leistungen oder Personen mit ihren Ideen und Visionen stehen. Es gibt tatsächlich keinen grossen Unterschied zwischen einer politischen und einer kulturellen Kampagne. Da kein Produkt qualitativ makellos sein kann, stellen sich in beiden Fällen ethische Fragen, wie weit das werberi-

sche Engagement gehen kann. Überwiegt der Makel, würde ich die Hände davon lassen. Ich war bisher allerdings nie in der Situation, einen Auftrag ablehnen zu müssen.

Das zentrale Bemühen in der Werbung muss immer dahingehen, dass Inhalt und Form übereinstimmen und die Ambitionen, die verfolgt werden, auch werberisch transportiert werden. Die Werbung muss im Gegenstand eine Entsprechung finden – und umgekehrt. Andernfalls steht die Glaubwürdigkeit auf dem Spiel: Von der Form wird sofort auf den Inhalt geschlossen. Die Leute werden sich bei einem billigen Plakat sagen: Wenn das Konzert so schlecht ist wie das Plakat, dann brauche ich gar nicht hinzugehen!

Heute stellen wir eine Überflutung mit Bildern und Werbung fest, bei denen keinerlei Qualitätsansprüche vorhanden sind. Trotzdem ist z.B. ein Plakat ein wichtiges Mittel, um die Aufmerksamkeit der Leute zu gewinnen. Es ist deshalb unerlässlich, hier Qualität zu schaffen und sich der Verantwortung gegenüber den KonsumentInnen bewusst zu sein.

Natürlich muss die Kampagne beachtet werden. Farbe, Form und Motiv, die dabei verwendet werden, müssen sicherstellen, dass sie wahrgenommen wird und diese Wahrnehmung zu den gewünschten Reaktionen führt.



Das tönt alles ganz selbstverständlich, ist es aber nicht. Diese Entscheidungen können nicht im stillen Kämmerlein getroffen werden. Wichtig ist deshalb die Teamleistung, die Diskussion – und allfällige Bedenken, den Populärgeschmack des Mainstreams nicht im Nerv zu treffen, dürfen ganz sicher nicht zur Triebkraft des Werbekonzepts werden ...

| **Lukas Ott, lic.phil, Soziologe**
Inhaber eines Beratungsbüros für Politikforschung und Kommunikation

Der Autor ist u.a. seit 2000 verantwortlich für Werbung/Medien am Festival für Neue Musik in Rümlingen, das dieses Jahr unter dem Motto *«Soleils»* fünf Solokonzerte präsentiert →S. 35.



FEUERWERK OHNE FESTIVAL

Klassische Sommerkonzerte

In der Regio hätte erstmals ein «Trinationales Musikfestival» stattfinden sollen. Das Projekt ist bis auf 2 Konzerte geplatzt.

Das Vorprogramm war schon gedruckt, die Abmachungen mit den Behörden in Saint-Louis und Weil am Rhein und die Verträge mit den Beteiligten (darunter das Sinfonieorchester Basel mit seinem Chefdirigenten Marko Lettonja, das Kammerorchester Basel, die Swingle Singers, das Barockensemble Café Zimmermann und die Jazzformation der Berliner Philharmoniker) waren perfekt – doch das für August geplante, erste «Trinationale Musikfestival» kann nicht durchgeführt werden. Verantwortlich macht Organisator Renato Pessi das Basler Stadtmarketing und die Kulturabteilungen der beiden Basel.

Seit 1997 organisiert Pessi die beliebten sommerlichen Konzerte der von ihm initiierten Chamber-Symphony-Stiftung auf dem Rheinfloss vor dem Klingental. Nun hat er sich entschlossen, damit aufzuhören: Die Verhältnisse am Rheinufer hätten sich drastisch geändert, der spezifische Charme des Ortes sei verschwunden; heute herrsche dort lärmige Volksfest-Stimmung, klagt er. Um seinem Publikum einen Ersatz zu bieten, projektierte er ein Musikfestival über die Landesgrenzen hinaus, mit Veranstaltungen in der Coupole in Saint-Louis, im Dreiländergarten in Weil und in der Basler Martinskirche.

Viel Ehrgeiz, wenig Zeit

Für sein Vorhaben stellte Pessi ein illustres Patronatskomitee zusammen, u.a. mit Alex Krauer, dem Präsidenten des Akademierats der Basler Musik-Akademie, dem Député-Maire Jean Ueberschlag von Saint-Louis und Wolfgang Dietz, dem Oberbürgermeister von Weil am Rhein. Beide Städte waren auch bereit, sich an den budgetierten Kosten von 500'000 Franken zu beteiligen, Saint-Louis mit 75'000, Weil mit 30'000 Franken. Auch Colmar und Strassburg signalisierten Interesse. Als Trägerverein gründete Pessi die «Association du Festival Trinational» mit Sitz in Saint-Louis. Im vergangenen Februar reichte er beim Lotteriefonds ein Gesuch über 135'000 Franken ein – für den Rest hatte er Stiftungen und Vertreter des Gewerbes als Sponsoren gewonnen.

Doch das Projekt platzte: Am 29. April sagte Pessi in einem Communiqué an alle Beteiligten das Festival ab; als Hauptgrund nannte er «die negative Beurteilung des Festivals durch unser Stadtmarketing und dadurch die verweigerte Unterstützung der Kulturabteilungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft». Allerdings hatte der Regierungsrat damals noch nicht über das Gesuch entschieden, doch Pessi war klar, dass

NOTIZ

Klangvolle Investitionen

db. Die in diversen Nöten steckende Musik-Akademie (→ ProgrammZeitung Nr. 5/04) kann von einer grosszügigen Geste profitieren. Im vergangenen Herbst war die kulturell und sozial engagierte Mäzenin Vera Oeri 79-jährig gestorben. Ihre Familie hat nun eine Stiftung gegründet, die in ihrem Geiste wirken will und insbesondere die Unterstützung und Förderung der Musik-Akademie zum Zweck hat, deren international hervorragender Ruf erhalten und gestärkt werden soll. Das Startvermögen beträgt drei Millionen Franken; als Präsidentin der Vera-Oeri-Stiftung amtet die Tochter Sabine Duschmalé-Oeri, die bisher kaum öffentlich in Erscheinung getreten ist.

aufgrund der Stellungnahmen von Stadtmarketing und Ressort Kultur kein positiver Entscheid mehr zu erwarten war – obwohl im Patronatskomitee auch Basels oberster Kulturverwalter, Regierungsrat Christoph Eymann, sitzt. Verärgert zeigte sich Pessi im Gespräch vor allem über das Vorgehen des Kulturressorts: «Man hat die Angelegenheit verschlampft und uns so lange hingehalten, bis es zu spät war. Nun haben wir nicht mehr genügend Zeit, um zusätzliche Sponsoren zu finden.»

Viele Angebote, wenig Mittel

Diesen Vorwurf weist Regula Düggelin, Basels Beauftragte für Kulturprojekte, im Namen des Ressorts Kultur dezidiert zurück: «Wir haben mit dem Organisator diverse Vorgespräche geführt, erst im April das definitive Programm und Budget erhalten und die für die Bearbeitung von Lotteriefonds-Gesuchen kommunizierten Fristen absolut eingehalten. Und wie alle Projekte mit überregionalem Festival-Charakter in dieser Budgethöhe haben wir das Gesuch mit dem Stadtmarketing und dem Baselbieter Kulturbeauftragten Niggi Ullrich diskutiert.» Diese teilten die ablehnende Haltung des Ressorts Kultur, die Regula Düggelin doppelt begründet: Zum einen sei Basels Festivallandschaft bereits mit einem vielfältigen und breiten Angebot abgedeckt; unter diesen Rahmenbedingungen müsse ein neues Projekt inhaltlich, organisatorisch und budgetär so überzeugend sein, dass es eine sinnvolle Ergänzung oder den Ersatz eines bestehenden Festivals darstelle. Zum anderen verfüge der Lotteriefonds Basel-Stadt in diesem Jahr über ein Drittel weniger Mittel, was den Handlungsspielraum entscheidend einschränke. Ganz vom Tisch ist das Festival allerdings nicht: Zwei der vorgesehenen Anlässe werden nun auf privater Basis durchgeführt. Der Lautenist Rolf Lislevand und sein Ensemble Kapsberger spielen «Futuristische Barockmusik aus Italien und Spanien», und das zusammen mit der Schola Cantorum Basiliensis veranstaltete Grossprojekt «Music for the Royal Fireworks» wird zweimal zu hören sein: Lehrkräfte und Studierende der Musikhochschulen von Amsterdam, Barcelona, Mailand, Verona und Basel werden gemeinsam u.a. Händels «Feuerwerksmusik» in der Riesenbesetzung aufführen, für die sie ursprünglich gedacht war.

| Alfred Ziltener

Ensemble Kapsberger: Mi 4.8., 20.15, Martinskirche

Music for the Royal Fireworks: Do 19.8., 19.00 (öffentliche Generalprobe), Innenhof des Kunstmuseums (bei schlechtem Wetter in der Leonhardskirche) und Fr 20.8., 20.15, Letziplatz, St. Alban-Tal

Weitere Infos: www.chamber-symphony.ch



The Moonwatchers (links), Susanne Winnacker

NOTIZEN

Strassentheater

db. Brunnen sind vor allem im Sommer beliebte Rast- und Treffpunkte, doch meistens wissen wir kaum etwas über ihre Entstehungsgeschichte und Bedeutung. Abhilfe schaffen wollen Kolja Seifert und Dominique Uehlinger, die schon vor einem Jahr mit einer Brunnen-Performance beim Barfi Schaulustige anzogen und für diesen Sommer einen kleinen Brunnenrundgang erarbeitet haben. Stationen sind der Pisoni-Brunnen auf dem Münsterplatz, der Fischmarktbrunnen und der Samson und Delila-Brunnen in der Streitgasse. Das Publikum kann die ganze Tour oder auch nur Teile davon mitmachen und wird mit Schauspiel, Tanz und Musik unterhalten. Die Geschichten der Brunnen werden jeweils aus der Optik von Frau und Mann geschildert, dabei kommen Kommunikation, Wahrheit und Lüge, Gerechtigkeit und Beharrlichkeit, Gewalt und Abhängigkeit in Beziehungen auf sinnliche, poetische und witzige Weise zur Sprache. Das Projekt wird von GGG und IWB unterstützt.

Brunnentheater: Fr 6.8., 14.00, 17.00, 20.00; Sa 7.8., 15.00, 18.00, 21.00; So 8.8., 11.00, 14.00, 17.00. Start auf dem Münsterplatz

Kunst aus dem Moment heraus

db. Improvisation ist anspruchsvoll, folgt klaren Regeln und betont die Interaktion. In Basel habe sie ausserhalb des «Forums für Improvisierte Musik und Tanz» (FIM) keine Plattform und werde kaum als eigenständige Kunstform wahrgenommen, findet eine Gruppe von Fachleuten aus den Bereichen Theater (Claudia Bischofberger), Tanz (Katharina Wüthrich), Musik (Marco von Orelli) und möchte ihr deshalb zu mehr Öffentlichkeit verhelfen. Geplant ist, im Februar 2005 im Unternehmen Mitte ein mehrtägiges Festival durchzuführen, bei dem professionelle Schweizer Ensembles und AkteurInnen, die improvisatorisch arbeiten, sich begegnen, austauschen und ihre Produktionen präsentieren können. Interessierte schicken bis 26.7. einen Kurzbeschrieb ihres Projekts an die OrganisatorInnen, die dann eine Auswahl treffen werden.

Weitere Infos: www.mitte.ch/instant

«OHNE KUNST STIRBT DER MENSCH»

Susanne Winnacker, Festivalleiterin «Welt in Basel»

Neun internationale Gastspiele und ein vielfältiges Rahmenprogramm bietet das 7. Theaterfestival «Welt in Basel». Wer aber ist die Frau dahinter? Welches sind ihre Leidenschaften? Wie erlebt sie Basel? Und was will sie mit ihrem Festival?

Hellwach und neugierig, blitzschnell und nachdenklich, offen und leidenschaftlich. Das sind die ersten Eindrücke, wenn man Susanne Winnacker, der neuen künstlerischen Leiterin von «Welt in Basel» gegenübersteht. Seit Monaten ist die Theaterwissenschaftlerin mit der Planung des Höhepunkts des Basler Kultursommers beschäftigt. Gerade im Vergleich mit Amsterdam, wo sie wohnt, findet sie Basel unglaublich gepflegt. «Das Erste aber, das mir hier auffiel: Die Leute lassen einander zu Ende sprechen!» Diese Verlangsamung schaffe eine ganz andere, wohl tuende Form der Aufmerksamkeit. Überhaupt habe sie diese Stadt, die für sie die offenste der Schweiz ist, am besten kennen gelernt, indem sie sich einfach in das Alltagsleben der Menschen eingeklinkt habe: Wohnung suchen, einen Bioladen finden, Bewilligungen einholen, spazieren gehen und dabei Menschen ansprechen. «Man kommt hier sehr leicht ins Gespräch», strahlt Susanne Winnacker.

Gar keine frustrierenden Erfahrungen? Oh doch! Am schlimmsten sind die vielen Vorschriften. Und natürlich ärgert sie sich heftig, dass sie die wunderbare Kasernenwiese nicht als Festivalzentrum nutzen darf – während wenige Wochen später die Herbstmesse mit ihren Bahnen den ganzen Rasen belegt und die weitere Umgebung mit dumpfen Dauerbeats beschallt.

Ein Festival ist für Winnacker in erster Linie ein Ort der Begegnung, des Austauschs. Deshalb liegt ihr das Rahmenprogramm besonders am Herzen. Zu allen Gastspielen wird es Einführungsveranstaltungen geben, Publikumsgespräche mit den KünstlerInnen, Vorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen. «Ich möchte eine zärtliche Atmosphäre schaffen», sagt sie, «wo die Leute vorher kommen, nachher bleiben und bei einem Glas Wein gute Gespräche führen.» Die zentrale Frage ist für sie: «Wie kann ich einen Zusammenhang schaffen für das Neue? Denn neu ist nur, wo ich eine Chance zum Dialog habe.» Sie will kein Festival für «Spezialisten», sondern eines, das auch attraktiv ist für Leute, die sich sonst nicht für Theater interessieren.

Eine Frau des Wortes

Sie selber hat es schon sehr früh zum Theater hingezogen. «Als Kind nach einem Besuch im Stadttheater Oldenburg wusste ich: Da will ich bleiben!» Übers Lesen hat sich diese Liebe gefestigt. Bereits mit 12 hatte sie Heinrich Mann, Hesse, Kafka gelesen. «Ich bin versunken in diesen Büchern mit meinen eigenen Vorstellungen.» Und wenn man sie fragt, was sie heute besonders gern liest, stürmt sie zum Büchergestell und kommt mit drei Büchern zurück: dem New Yorker Beziehungsroman «Was ich liebte» von Siri Hustvedt, «Antigone» von Sophokles, Machiavellis «Il Principe». Ein Welten und Jahrtausende umspannendes Programm.

Was täte Susanne Winnacker, wenn es kein Theater gäbe? «Ich bin eine Schreiberin», sagt sie. «Mich interessieren die Inszenierungen des Schreibens. Ich muss einfach schreiben! Und das tue ich auch, über Literatur, Tanz, Theater. Ich schreibe auch Prosa, Essayistisches, Theoretisches – aber nicht akademisch.» Studiert hat sie Kun-



geschichte, Germanistik und Politologie in Marburg, anschliessend Angewandte Theaterwissenschaften in Giessen. «Wir waren die erste und wahrscheinlich die schrecklichste Generation dieses neuartigen Studiengangs», lacht sie. «Aber diese Verbindung von Nachdenken und Tun, von Theoretischem und Praktischem hat mich gleich fasziniert.» Und geblieben ist ihr die Liebe zum experimentellen Theater, zum Erforschen neuer Ausdrucksweisen.

Zeigen, was sonst keinen Platz hat

Der europaweite Festivalzirkus ist zum Teil auch etwas in Verruf geraten. Manche kaufen einfach ein, was auf dem Karussell angeboten wird. Wie will Susanne Winnacker Gegensteuer geben zu Beliebigkeit und Austauschbarkeit der Programme? «Ich finde ein Festival dort gut, wo es gelingt, das komprimiert zu zeigen, was in den Spielplänen der ortsansässigen Theater keinen Platz hat. Das ist überhaupt nicht besserwisserisch gemeint. Es geht mir darum, Ansätze von Spiel zu zeigen, die in Stadttheater-Ensembles gar nicht entstehen können.» Forced Entertainment aus England mit *«Instructions for Forgetting»* wäre ein Beispiel dafür. Inhaltlich hat sie sich entschieden, einen politischen Akzent zu setzen. Natürlich geht es ihr nicht um Parolen-Politik, sondern um die Frage, wie Kunst der Politik wieder hinzugefügt werden kann. «Und da ist dieses tolle Kasernenareal genau der richtige Ort. Ich möchte diesen offenen und vielgestaltigen Kulturraum in seiner Einzigartigkeit stärken.»

Aber letztlich, meint Susanne Winnacker, sind die Inhalte immer dieselben: Liebe, Hass, Freundschaft, Macht und Gewalt, Trauer und Tod. «Entscheidend ist daher die Form. Ich möchte zeigen, was Theater alles ist. Unverschnörkelt und sehr zum Verstehen. Es geht nicht darum, dass mir das alles gefällt. Aber ich finde alles interessant.» Machen wir die Probe aufs Exempel: Was aus ihrem Programm empfiehlt die Festivalleiterin verschiedenen möglichen Publikumssegmenten? Susanne Winnacker nimmt die Bälle freudig auf und retourniert sie nach kurzem Überlegen zielgenau. Für SkeptikerInnen? «Die New Yorker Wooster Group mit *«To You, The Birdie!»*, das ist handwerklich voller Kraft, die schummeln nirgends.» Für Theatergewohnte? «Walid Ra'ad mit *«My Neck is thinner than a Hair»*, die trippeln Routiniers gekonnt aus.» Für die ausländische Bevölkerung im Kleinbasel? «Die Needcompany mit *«Isabella's Room»*, eine ganz zärtliche, poetische Inszenierung über das kulturelle Gedächtnis, an der viele Nationalitäten beteiligt sind.» Für die Jungen? «*«Lost Chord Radio»*, eine turbulente Show mit viel Musik über einen aufziehenden Hurricane.» Für Unpolitische? «*«STAU»*, ein Tanzabend über Begegnungen, ein sehr sinnliches Erlebnis.» Und für politisch Interessierte? «*«Pipelines, a construction»*, ein Stück über Öl, Macht und Körper.» Den Abschied garniert Susanne Winnacker mit einem schönen Zitat: «Ohne Kunst stirbt der Mensch. Er weiss es nur nicht.» Bitte weitersagen! | **Alfred Schlienger**

7. Theaterfestival *«Welt in Basel»* (Motto *«Politik ist sexy – Liebe ist aussichtslos – Doch nichts ist ungeheuerlicher als der Mensch»*): Fr 13. bis So 22.8., Kasernenareal. Programm → S. 19

NOTIZEN

Musik im Fluss

db. Im letzten Sommer war es ein besonderer Genuss, abends draussen zu sitzen, z.B. am Rhein, und dabei Live-Musik zu hören. Nun fallen die klassischen Rheinkonzerte leider weg (→S. 7), dafür bietet Tino Krattigers Kulturfloss im 5. Jahr seines Bestehens ein dichtes Programm mit Pop, Rock, Jazz, Blues, Country von heimischen Gruppen, darunter etliche aus der Region. Das Floss, von Krattiger zur Belebung der Rheinpromenade und zur kulturellen Bereicherung ins Leben gerufen – Ziele, die mit z.T. tausenden von Gästen pro Konzert längst erreicht wurden –, findet zum zweiten Mal auch in Thun statt und wird an beiden Orten von der Stadt und einem Internetanbieter getragen; die Anlässe sind gratis. Von einigen lärmgeplagten AnwohnerInnen wurde eine in Basel abgelehnte Beschwerde ans Bundesgericht weitergezogen, was die Fortführung des Projekts gefährden könnte.

Musik im Fluss beim Hotel Krafft: Sa 31.7. bis Di 24.8., jeweils 20.30 (2 Sets à 30 Min.), Programm: www.imfluss.ch. Mehr Infos → S. 16

Ausserdem: 10. Jungle Street Groove Parade: Sa 28.8., 17.30 ab Münsterplatz.

Warm-Up: Fr 27.8., 22.00, Sommercino

Zirkuskünste

db. Im Jahre 1985 kehrte Guido Muntwiler dem Lehrerberuf endgültig den Rücken und gründete mit seiner Familie den Circus Monti – ein kühnes Unterfangen für Branchenfremde, dem man kaum Chancen einräumte. Inzwischen hat sich der Betrieb bestens etabliert und erfreut alljährlich über 100 000 Erwachsene und Kinder mit seinen Künsten – vor allem Menschen, die Poesie und Eigenwilligkeit mehr mögen als laute Shows. Seinen 20. Geburtstag feiert das Zirkusunternehmen aus Wohlen mit einem farbenfrohen Jubiläumsprogramm, das von Clown Dimitri und seiner Tochter Masha Dimitri inszeniert und choreografiert wurde. U.a. sind dynamische Gruppennummern, anspruchsvolle artistische Solos, beeindruckende Jonglagen, Reitkünste und Clownerien zu sehen, begleitet von einer eigens komponierten Musik für das siebenköpfige Zirkusorchester. Stimmiges Licht und Kostüme tragen ebenfalls dazu bei, dass die Produktion zu einem besonderen Erlebnis wird.

Circus Monti: Fr 13. bis So 22.8., Rosentalanlage → S. 23



Restaurant ADEP, Foto: Susan K. Cooperville

GASTRO.SOPHIE**Das Wunder der Wandlung**

Früher gab es noch echte Wunder, aber heute, Brüder und Schwestern, sind sie ranzig und rar geworden. So öffnet denn euer Herz einem der letzten Wunder bei Tisch, der Wiederauferstehung des Gadus morrhua, auch genannt Kabeljau, in seiner zweiten Wesenheit als Klipp- oder Stockfisch bezeichnet. Darunter, werte Gemeinde, stellen wir uns ein überaus unappetitliches, gesalzenes, einer drei Wochen alten Graubrotscheibe nicht unähnliches Stück Fisch vor, steif wie ein Stock, nur dem Geruch nach noch Meeresbewohner, darin aber deutlich. Wo bleibt das Wunder, hör ich die Ersten murren, und ihr tut recht daran. Nun, das Tier wird ins Wasser gelegt, viele Stunden, auf dass sich dort das Mirakel anbahne, die Weich- und Fleischwverdung des Stockfisches, eine profane Transsubstantiation sozusagen, seine Wiedergeburt zum Kabeljau; und zum Tode, wenn man so will, direkt auf den Teller des staunenden Gastes, auf eine Platte, um genau zu sein, mit Gemüse, Zwiebeln, reichlich Knoblauch und gebackenen Kartoffeln umlegt. Und in ihrer Mitte, in einem köstlichen Sud schwimmend – Gadus morrhua, Kabeljau, in alter Frische, als ob er sich vor einer Viertelstunde noch silbrig und in Schwärmen vor Neufundland getummelt hätte.

Der Stockfisch aber, liebe Gemeinde, trägt im christlichen Portugal den schönen Namen Bacalhau und wird dort nicht nur während der Fastenzeit genossen. Gibt es doch im Lande des Fado und Figo 365 Arten der Wunderzubereitung, der Himmel weiss, wer sie zählte. Und nun frohlocket, Brüder und Schwestern, denn auch im heimischen Basilea können wir dem Mirakel beiwohnen, das heisst, es verzehren; in der Associação Dos Emigrantes Portugues nämlich, der Einfachheit halber auch ADEP genannt. So macht euch denn auf an den Rand der Stadt, zum ungästlichen Dreispielt, wo man Wunder weniger erwartet. Tretet ein ins auf den ersten Blick schmucklose Gasthaus mit seinen Pokalen und Spielautomaten, den grellen Leuchten und Plastikstühlen. Im linken Teil des grossen Raumes, wohin vom zweiten Eingange her euer Blick mit Vorteil schweift, sind euch, mir bis jetzt mit grosser Geduld gefolgte Gemeinde, nämlich bereits die Tische bereitet, mit Stofftischdecken und -servietten, jawohl, im Speisesaal. Dort angelangt, wählet, wer noch an Wunder glaubt, wer des Staunens mit offenem (dann vorzugsweise leeren) Munde noch fähig, wählet, ohne zu zögern «Bacalhau a Vitorino», wie euer Hirte das tat. Bacalhau, Stockfisch, Kabeljau, in seinem letzten und, Gott sei's gegeklagt, köstlichstem Stadium. Amen.

| Oliver Lüdi

**Restaurant ADEP, Leimgrubenweg 6,
T 061 331 24 98. Täglich 10.00–14.00,
17.00–23.00**

MISSGLÜCKTE RETTUNG**Buchbesprechung**

In manchen Geschichten wirds eng und enger. Da geht es in zwingender Logik auf eine Situation zu, in der schliesslich nur noch eines möglich ist: Gewalt. Die Schweizer Autorin Ursula Fricker verzichtet in ihrem weit herum gelobten Debüt *«Fliehende Wasser»* auf diese wohlfeile Lösung. Druck und Enge bleiben bestehen, auch wenn der ohnmächtig mächtige Vater bereits nach wenigen Sätzen tot ist – ganz wunderbar lakonischen Sätzen übrigens. Worauf sein Leben gleichsam rückwärts erzählt wird, mit dem seiner Tochter verknüpft und gegen Ende des Romans wieder beim Anfang, seinem Tod, anlangend.

«Fliehende Wasser» ist die Geschichte einer versuchten Rettung, in der ein Mann mit homosexuellen Neigungen eine Familie gründet, in die Normalität flüchtet, vor sich und anderen zu verbergen sucht, was ihn doch zeitlebens umtreiben wird. *«Fliehende Wasser»* ist auch die Geschichte einer Abkapselung – eine Familie gegen den Rest der Welt, die keine Ahnung hat und «Dreck frisst». Denn das Feld, auf dem die Weltverneinung ausgefochten wird, ist im Speziellen jenes der Ernährung, des Vegetarismus, des Triumphs durch Verzicht.

Simon Brock, so heisst jener Mann, ihm und seiner Herkunft und Entwicklung folgt Ursula Fricker auf einer ersten Erzählspur. Die zweite gilt Ida, seiner Tochter, aus deren Warte in Schlaglichtern von einer verzweifelten Kindheit im Schaffhausen der Siebzigerjahre berichtet wird. Ida möchte ein normales Kind sein, das mit anderen Kindern spielt und Eis schleckt und Geburtstage feiert. Sie möchte sein wie die anderen. Aber da ist halt auch dieser Vater, der mit seinem Reformhausfanatismus die ganze Familie terrorisiert.

Der Fabrikarbeiter Brock ist ein Einzelgänger und Sonderling, unglücklich und gehemmt. Er hat sich in jungen Jahren in den Verlobten der Frau, zu der er sich hingezaugen fühlte, verliebt, in Jean, den er ein Leben lang suchen wird. Er heiratet später eine andere Frau, zeugt zwei Kinder und versucht verzweifelt, Sicherheit und Stabilität zu gewinnen. Zu seinem Unglück, dem seiner Frau Elisabeth und ihrer Kinder Ida und Paul hat dieses Ringen um Stabilität vordergründig Erfolg. Es findet im Kampf gegen Zucker und Fleisch Erfüllung, das heisst, Simon Brock kommt eine in Verzicht und Freudlosigkeit mündende Ernährungslehre gerade recht, die er mit eiserner Konsequenz an sich und seiner Familie exerziert. Ein weiterer Versuch, sich zu retten, aber auch Rache zu üben an einer Welt, die es nicht gut mit ihm meint. «Nicht die in Aussicht gestellte Heilung seiner Beschwerden faszinierte ihn, es war, dass einer es den anderen zeigte.»

Ursula Fricker erzählt diese Geschichte in einer knappen, konkreten, rhythmisierten Sprache. Sie beschreibt nüchtern, erklärt und urteilt nicht. Kein Wort ist zu viel. Einfach sieht das aus, unangestrengt wirkt es und ist doch so schwierig. Genau das ist ihre Kunst. Ursula Fricker verschränkt ihre zwei Erzählstränge und zahlreiche Motive kunstvoll und exakt zum Bild einer soziologischen und psychologischen Enge, aus der kein Weg herausführt. Ihr ist damit ein Roman gelungen, der eine starke Stimmung erzeugt, vielleicht auch den Wunsch nach Ausbruch und Freiheit. | Oliver Lüdi

Ursula Fricker, *«Fliehende Wasser»*, Roman. Pendo Verlag, 2004. 168 S., qb., CHF 32

BEGEGNUNG IN DER KIRCHE

Dichtung und Musik der Renaissance

Der 700. Geburtstag des Florentiner Humanisten und Poeten Petrarcha wird mit einer Reihe von Anlässen gefeiert.

1356 kommt er nach Basel. Nicht wegen Laura und noch nicht wegen den Druckereien, sondern um sich hier mit dem römischen Kaiser zu treffen. Zweiundfünfzig Jahre alt ist er: Francesco Petrarcha, Lyriker, Frühhumanist, Diplomat. Hinter ihm liegt bereits ein bewegtes Leben. Als Sohn eines Notars 1304 in Arezzo geboren, wächst er in Avignon auf, studiert in Montpellier und Bologna Jurisprudenz. 1326 stirbt sein Vater. Er hinterlässt dem 22-Jährigen ein stattliches Vermögen, das ihm erlaubt, sich fortan ganz der Literatur zu widmen.

Am 6. April 1327 trifft er in einer Kirche bei Avignon die Frau, die sein weiteres Leben, und unweigerlich verbunden damit, seine Dichtkunst, bestimmt: Laura de Sade. Ihr wird er seinen 366 Texte umfassenden *«Canzoniere»* widmen, der ihn zum ersten grossen Lyriker der italienischen Renaissance macht. 1337 zieht er in die Nähe von Avignon, unterbricht seine südfranzösische Einsamkeit mit Reisen nach Deutschland, Belgien, Italien. 1353 geht er als Botschafter nach Mailand, wo er für die einflussreiche Herrscherfamilie der Viscontis während acht Jahren tätig ist. In dieser Funktion gelangt er denn auch nach Basel – eine Stadt, die ihm übrigens gefällt. Seine letzten Jahre verbringt er in Venedig und Arqua bei Padua. Petrarcha stirbt 1374.

Unvergängliche Liebeslyrik

Mit seinen Studien zur klassischen Literatur und den lateinischen Werken über Philosophie gehört Petrarcha zu den Wegbereitern des Humanismus; seine Liebeslyrik jedoch ist es, die ihn bis heute unvergessen macht. 677 Jahre nach der legendären Begegnung mit Laura und anlässlich seines 700. Geburtstages gedenkt Basel des grossen Gelehrten. Unter dem Titel *«Laura-l'aura»* organisiert die Nuova Compagnia della Gramigna, ein Forscherteam der Universität Basel, zusammen mit der Universitätsbibliothek, mehrere Veranstaltungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Ausstellung *«Nel libro di Laura – Petrarcas Liebesgedichte in der Renaissance»*, die im Museum Kleines Klingental (→Notiz) eingerichtet wird.

Den Auftakt markiert ein kurzer Einblick in Petrarcas Leben, sodann wird anhand literarischer und musikalischer Schriften aus dem 16. Jahrhundert die Wechselwirkung zwischen *«Petrarkismus»* und Buchdruck aufgezeigt und der epochale Einfluss des

NOTIZEN

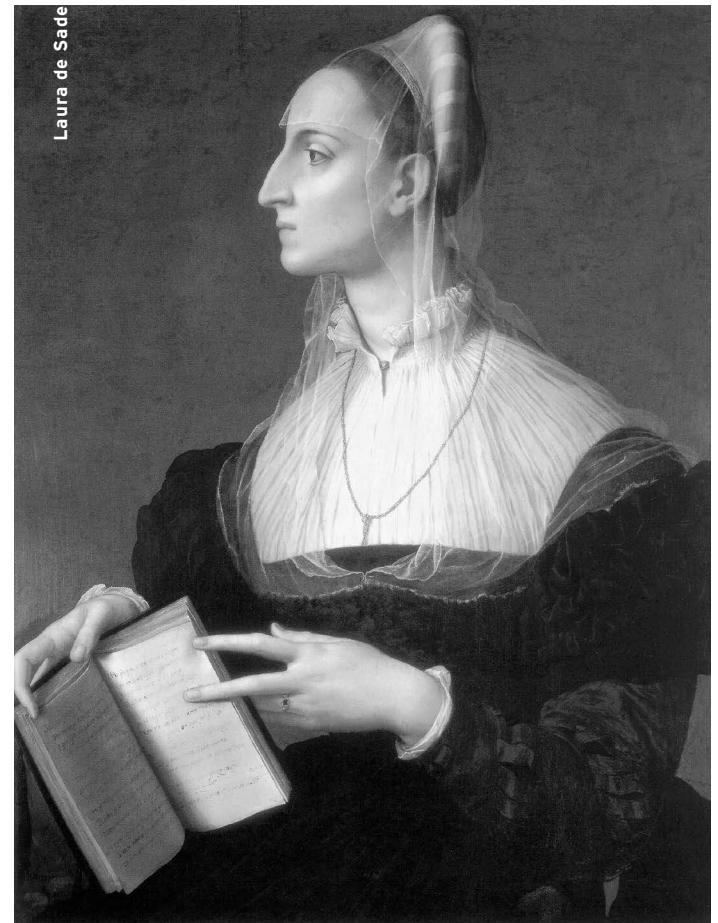
Museum Kleines Klingental

db. Im 1274 errichteten ehemaligen Frauenkloster Klingental ist seit 1939 das Museum Kleines Klingental (MKK) untergebracht, das sich der Kulturgeschichte Basels widmet und von der Basler Denkmalpflege verwaltet wird. Es beherbergt die mittelalterlichen Originalskulpturen des Basler Münsters, die an der Kathedrale durch Kopien ersetzt wurden, darunter biblische Gestalten und weltliche Herrscher, romanische Tierdarstellungen und Glücksradfiguren, aber auch Altartafeln, Grabschmuck und Teile des Chorgestühls – Zeugnisse von Handwerkskunst, Heiligenverehrung und Stifterwesen jener Zeit. Zudem sind mehrere historische Räume aus dem 14. bis 16.

Jahrhundert zu besichtigen, etwa zwei prachtvolle gotische Speisesäle (die für Anlässe auch gemietet werden können), die ehemalige Klosterküche und zwei Zellen. Ein grosses Modell und ein Film dokumentieren die Anlage, die als reichstes Konvent Basels galt und wo einst über 50 Dominikanerinnen lebten. 1557 wurde es aufgehoben und nur noch weltlich genutzt.
Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, Mi 14.00–17.00, Sa 14.00–17.00, So 10.00–17.00. Raumvermietung: T 079 303 00 82

Dramen des Alltags

db. Im Juli jährt sich der Todestag des Schriftstellers Anton Tschechow zum 100. Mal. Der russische Arzt aus kleinbürgerlichen Verhältnissen, der zu schreiben begann, um seine Eltern und Geschwister zu ernähren, verfasste Kurzgeschichten, Erzählungen und Dramen, die heute noch relevant sind, weil sie sich ganz unspektakulär mit dem Alltag der Menschen,



«Canzoniere» beleuchtet, schliesslich der Mythos Laura hinterfragt. Als Rahmenprogramm werden zwei Konzerte geboten, in denen die enge Verflechtung von Dichtung und Musik im 16. Jahrhundert hörbar sein wird; in einer Vortragsreihe soll die Bedeutung des Petrarkismus untersucht und Basels Buchdrucksgeschichte nachgegangen werden, die ebenfalls etwas mit dem Italiener zu tun hat: Petrarcas erste Gesamtausgabe seines lateinischen Werks erschien 1496 bei Johann Amerbach.

| **Corina Lanfranchi**

Ausstellung *«Nel libro di Laura»*: Sa 28.8. (Vernissage: Mi 25.8., 18.15) bis So 10.10., Museum Kleines Klingental. Infos: www.nuova.gramigna.ch

Zur Ausstellung erscheint der dreisprachige Katalog von Luigi Collarile und Daniele Maira (Hrsg.): *Nel libro di Laura. Petrarcas Liebesgedichte in der Renaissance*. Schwabe Verlag, Basel 2004, ISBN 3-7965-2084-7

Ausserdem: Ausstellung *«Ich bin im Sommer Eis, im Winter Feuer» zu Francesco Petrarcha: bis So 5.9., Strauhof, Augustinergasse 9, Zürich*

mit Beziehungs- und Kommunikations-, mit Sinn- und Lebensfragen beschäftigen. Anregende Lektüre zu dem feinen Psychologen findet sich u.a. im Kulturmagazin *«du»*, Radio drs2 widmet ihm einen ganzen *«Hörpunkt»*-Tag und sendet bis Ende August etliche Hörspiele, und die Muttenzer Laienbühne Rattenfänger präsentiert Tschechows Erfolgsstück *«Drei Schwestern»* Open-Air. Vielfältige Möglichkeiten, den Dichter, der während eines Kuraufenthalts in Badenweiler an Tuberkulose starb, (wieder) zu entdecken.

du 746, Juni 2004: Anton Cechov, Dramen des Alltags, CHF 20

«Wie soll man leben?», drs2-Hörpunkt zu Anton Tschechow: Fr 2.7., 6.00–24.00, Infos Hörspiele: www.drs2.ch

Theatergruppe Rattenfänger, *«Drei Schwestern»*: Fr 13.8. bis Sa 4.9., →S. 34



NOTIZEN

Galerien-Weekend

db. Auch dieses Jahr bietet der Verein Galerien in Basel, dem sich vor über zehn Jahren die namhaftesten KunsthändlerInnen der Region anschlossen, eine koordinierte Saison-Eröffnung an. In 21 Kunsträumen wird individuell mit einer neuen Ausstellung Vernissage gehalten, und spätabends treffen sich die KunstliebhaberInnen zu einem gemeinsamen kulinarischen Event. Das Publikum kann wie an der Museumsnacht von Ort zu Ort flanieren oder die Tour auf zwei Tage verteilen. – Die Galeristin Gisèle Linder wird vorgängig das 20-jährige Bestehen ihres Ausstellungsraums mit einer speziellen Aktion unter Beteiligung von 85 Kunstschaeffenden feiern.

20 Jahre Galerie Gisèle Linder: So 22.8.

Galerien Season-Opening: Fr 27.8., 17.00–22.00 (Vernissagen). Sa 28.8., 11.00–17.00

Architektur im Buch

db. 1879 gründete Emil Birkhäuser in Basel eine kleine Druckerei und publizierte zunächst fast nur Regionalliteratur, später kamen Bücher zur Kunstgeschichte und die beliebten, von Jan Tschichold gestalteten Klassiker-Volksausgaben hinzu sowie (natur-)wissenschaftliche Werke und Fachzeitschriften, in den Sechzigerjahren schliesslich die Architektur. Wissenschaft und Architektur prägen noch heute das Programm des Verlags, der längst internationales Ansehen geniesst und über Zweigstellen in Boston und Berlin verfügt. Sein 125-jähriges Bestehen feiert das im Richard Meier-Bau domizilierte Unternehmen, das in Basel rund 60 Mitarbeitende beschäftigt, mit Architektur-Vorträgen und Diskussionsrunden in sieben europäischen Städten sowie attraktiven Bücher-Sonderangeboten.

Infos: www.birkhauser.ch

WOHNQUALITÄT IN DER STADT

ETH Wohnforum zum «Stand der Dinge»

Eine Ausstellung in der Markthalle zeigt, wie Basels Wohnzukunft aussehen könnte.

Mit seiner Veranstaltungsreihe zum aktuellen Wohnungsbau in grösseren Schweizer Städten präsentiert das Wohnforum im Departement Architektur der ETH, diesmal in Zusammenarbeit mit Logis Bâle, nun auch in Basel den «Stand der Dinge». Im Zentrum der zweiwöchigen Ausstellung stehen jene innovativen Wohnbauprojekte, die während der letzten fünf Jahre in der Region realisiert wurden oder sich zurzeit in Planung befinden. Dabei handelt es sich sowohl um Neu-, An- und Umbauten als auch um Umnutzungen von Büro- oder Fabrikiegenschaften.

Rund 30 Projekte sollen illustrieren, wie die Wohnzukunft Basels aussehen kann. Eine ideale Gelegenheit also, sich auch über die Entwicklung im Zusammenhang mit dem kantonalen Impulsprojekt <5 000 Wohnungen für Basel-Stadt> ein Bild zu verschaffen. Als einer von drei Schwerpunkten im Aktionsprogramm Stadtentwicklung Basel wurde dieses ja vor knapp fünf Jahren gestartet und befindet sich nun etwa in der Hälfte. Innerhalb von zehn Jahren sollen 5 000 qualitativ hoch stehende Wohnungen entstehen. Insbesondere den Mangel an grossen Wohnungen mit mehr als vier Zimmern gilt es zu beheben, wodurch einerseits die <guten> Steuerzahlenden angesprochen sind, andererseits aber auch Familien mit Kindern, die in der Abwanderungstatistik einen grossen Anteil ausmachen.

Investieren sollen zwar hauptsächlich Private, doch werden vom Kanton seither verstärkte und sichtbare Anstrengungen unternommen, damit das Wohnen in der Stadt attraktiver wird. Massnahmen wie die Schaffung verkehrsberuhigter Quartierzonen, die Umgestaltung zentraler Strassenachsen in Flanierzonen oder grossflächige Begrünungsaktionen sollen mithelfen, die städtische Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Gelegenheit, diese vorgängig zu definieren, erhielten Interessierte während der 1998 durchgeföhrten «Werkstadt Basel», deren Ergebnisse die Grundlage für das Aktionsprogramm bildeten.

Breite Beteiligung willkommen

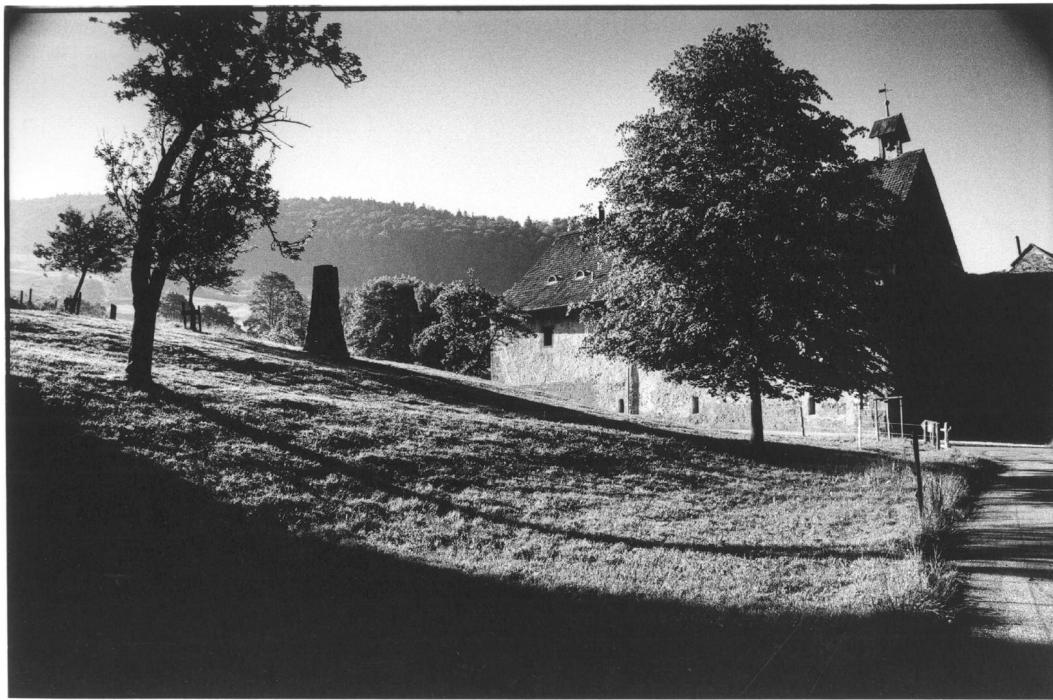
Die nun vom ETH Wohnforum der Professur Dietmar Eberle in Zusammenarbeit mit der Stadt Basel durchgeföhrte Veranstaltung beschränkt sich so auch nicht auf die Ausstellung bemerkenswerter Wohnbauten. Mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Symposien und Filmvorführungen zum Thema Wohnen soll die Bevölkerung erneut zur Diskussion und Beteiligung an Planungsprozessen angeregt werden.

Sinnigerweise fiel die Wahl des Veranstaltungsortes auf die Markthalle. Räumlichkeiten also, die auf einen neuen Inhalt warten und in der Vergangenheit bereits zahlreiche Ideen provoziert haben. Ein Ausstellungsteil widmet sich denn auch diesem zentral gelegenen Gebäudekomplex mit seinem markanten Kuppelbau und informiert über den aktuellen Stand der Projektierung. Ein öffentlicher Ort soll es werden, dies sieht der Bebauungsplan der Basler Behörden vor, und darüber sind sich alle einig. Auch die frühere Nutzung als Handelsplatz soll eine Rolle spielen, das scheint sich inzwischen ebenfalls abzuzeichnen. Nun gilt es, bereits vorhandene Visionen zu prüfen und insbesondere die Suche nach InvestorInnen zu intensivieren. Angesichts der baulichen Entwicklung rund um den Bahnhof dürfte dies, trotz heiklen Sanierungsarbeiten am bald unter Denkmalschutz stehenden Kuppeldach, nicht allzu schwierig werden.

| Barbara Lenherr Wenger

Ausstellung «Stand der Dinge – Wohnen in Basel»: Fr 20.8., 18.30 (Vernissage), bis Fr 3.9., Markthalle, Infos: www.archi.ethz.ch/wohnforum

Weitere Ideen zur Umnutzung der Markthalle: www.markthallebasel.ch



VIELFÄLTIGE SYMBIOSEN

Kultur im Schöntal

Seit vier Jahren bezaubert ein Baselbieter Landstrich Kunst-sinnige und Erholungsbedürftige: Schöntal bei Langenbruck.

Hier stimmt auf den ersten Blick einfach alles: die Natur, die Kunst und die Architektur. Und auch der zweite Blick bringt keine Enttäuschung, im Gegenteil: Selbst Details und Nebensächlichkeiten bezeugen, dass hier ein tief mit dem Ort verbundener, mit Sachverstand, Geschmack und wohl auch mit stattlicher Börse versehener Mensch gestaltend wirkt. John Schmid, einst ein Leader der Schweizer Werbebranche, hat sich und einer wachsenden Fangemeinde an diesem Flecken ein Paradies auf Erden geschaffen.

Hundert Hektaren gross ist das Gelände, das er 1985 – auf der Suche nach einem Refugium – von einem privaten Eigentümer erwerben konnte, eine typische, freilich durch Menschenhand entstandene und unterhaltene Juralandschaft mit Feldern, Wald, Einzelbäumen, Gewässern, Wegen und Scheunen. Dazu ein kleines Kloster mit Kirche und einem Bauernbetrieb, ein Ensemble wie eine Filmkulisse. Die westliche Klosterwand gilt übrigens als älteste Gebäudefassade des Baselbiets und als Perle romanischer Architektur. Die der Muttergottes gewidmeten Räume stammen aus dem 12. Jahrhundert, beherbergten Benediktinermönche, später -nonnen, gingen 1836 in Privatbesitz über und dienen schon seit über 450 Jahren weltlichen Zwecken: vom Sennhof über die Ziegelbrennerei zum Geräteraum und Holzschoß. Seit 1967 steht die Klosterkirche unter Baselbieter Denkmalschutz.

Im Dialog mit der Natur

Nach ebenso aufwändigen wie sorgfältigen (und ohne Kantons-hilfe finanzierten) Umbau- und Renovationsarbeiten verwandelte sich der Ort ab 2000 zunehmend in eine Kulturstätte, die geprägt ist von der Leidenschaft des Mäzens John Schmid für Skulpturen und so genannte Landart, d.h. Kunst, die im Dialog mit der Natur (ent-)steht. Derzeit sind 26 Werke, jedes bestehend platziert, auf dem ganzen Gelände verteilt, und es hat noch Raum für weitere. Geschaffen wurden sie zum Teil direkt vor Ort von in- und ausländischen KünstlerInnen der Gegenwart (etliche davon aus Grossbritannien), die sich dazu jeweils längere Zeit im Schöntal aufhielten. Poetisch, abgründig, harmonisch, sperrig oder kraftvoll ergänzen und kontrastieren die Plastiken die Landschaft und ermöglichen dadurch eine andere, vertiefte Wahrnehmung von Kunst und Natur.

Balsam für die Seele

Während die Skulpturenlandschaft ganzjährig und notfalls mit bereitgestellten Gummistiefeln besucht werden kann – übrigens empfiehlt es sich, für einen Spaziergang den Situationsplan mitzunehmen, da die Werke nicht angeschrieben sind –, finden in der Galerie im Kirchenraum und im Abzimmer wechselnde Ausstellungen statt. Momentan etwa sind grossformatige Fotografien von Jennifer Gough-Cooper zu sehen: wunderbare Schwarzweiss-Aufnahmen der Schöntaler Landschaft, die den Blick für die Besonderheiten dieser Gegend noch schärfen; und die von William Turner inspirierten, farbintensiven Aquarelle von Claire Langdown, die wie Traumbilder wirken und stark nachklingen.

Ein Aufenthalt in Schöntal ist Balsam für die Seele, und wer ihn – z.B. für eine Retraite – verlängern will, kann sogar dort übernachten, was zwar nicht billig, aber seinen Preis Wert ist. Neben Küche, Bad und fünf Zimmern, deren Namen Dorothea, Mechthild, Adelheid an die letzten, vertriebenen Nonnen erinnern, gibt es zwei Seminarräume (einen davon mit Cheminee) – alles von schlichter Eleganz und Grosszügigkeit. In der Bibliothek finden sich Kunstkarten, Poster, Videos, Dokumentationen und reichlich Lektüre, auf sonstige touristische Angebote wird bewusst verzichtet. Kulinarisch mit Selbstgemachtem versor-gen können sich Gäste auch im Lädeli von Käthi Blaser, die mit ihrem Mann den nahe gelegenen Bauernbetrieb pflegt. Ihr Pächterhaus, das sie heute anstelle des ehemaligen Stiftsgebäudes bewohnen, ist ein attraktiver (prämierter) Neubau. So sind im Schöntal Vergangenheit und Gegenwart vielfältig verschränkt und machen den Ort zu einem besonderen Erlebnis.

| Dagmar Brunner

Sculpture at Schoenthal im Kloster Schöntal, Langenbruck (mit ÖV via Liestal, Waldenburg, Langenbruck, dort 2 km/20 Min. zu Fuss). Klosterkirche: Fr 14.00–17.00, Sa/So 11.00–18.00, Infos: T 062 390 11 60 oder 061 706 76 76, www.schoenthal.ch

Aktuelle Ausstellungen: *<The Nature of Place>* mit Fotos von Jennifer Gough-Cooper (bis So 1.8.) und *<Turner's Corner>* mit Aquarellen von Claire Langdown (bis So 29.8.)

Buchtipps: Fotoband Jennifer Gough-Cooper: *<The Nature of Place>*, mit Texten von Guido Magnaguagno, Markus Ritter und John Schmid. Edition Stiftung Sculpture at Schoenthal, Baag Druck & Verlag, 2004. 24 Abb. s/w, kt., CHF 48



© Robert Crumb

NOTIZEN

Naherholungsgebiete

db. Sie liegen vor den Toren der Stadt, können bequem mit dem Velo erreicht werden und sind von einer zauberhaften, erholsamen Schönheit: Der jüdische Friedhof in Hegenheim und die Petite Camargue Alsacienne. Zu beiden Gebieten sind kürzlich Publikationen erschienen, die den Besuch vor Ort mit spannenden Fakten und Hintergrundwissen bereichern. Der Band zum jüdischen Friedhof etwa schildert mit dessen 330-jährigen Geschichte auch das wechselvolle Schicksal der jüdischen Gemeinde und ihre Totenbräuche, geht auf die jüdisch-elsässische Namensgebung ein und dokumentiert sämtliche hebräischen Grabinschriften und Symbole. Diverse Register, ein Lageplan der 2848 Steine und eine CD-ROM ergänzen das vom Jüdischen Museum Schweiz herausgegebene, zweisprachige Buch.

Der zweiteilige botanische Exkursionsführer «Petite Camargue Alsacienne» gewährt Einblicke in die Geschichte und Landschaft des Oberrheins, zeichnet die Entstehung des Naturschutzgebietes nach und präsentiert ausführlich seine Vegetation. Ein handlicher Routenführer mit Beobachtungsaufgaben dient als Begleiter unterwegs.

Gil Hüttenmeister, Léa Rogg: *«Der jüdische Friedhof»*. Schwabe Verlag, 2004. 144 S., Abb., geb., CH 34

Heiner Lenzin: *«Petite Camargue Alsacienne»*. Christoph Merian Verlag, 2004. Dokumentation 218 S., geb. & Führer, 90 S., kt., cplt. CHF 68

Kultur-Ausflüge

db. Markante Persönlichkeiten stehen im Mittelpunkt von Freilichtspielen, Ausstellungen und Buchprojekten im Emmental, in der Innerschweiz und im Aargau. Die Produktion «Jeremias – Bilder aus dem Bauernspiegel» der «Lützuflüher-Spiülut» gründet auf einem Roman Gotthelfs und schildert das düstere Los eines Halbwaisen. Zum 150. Todestag Gotthelfs sind weitere Anlässe in Vorbereitung. – 200 Jahre sind vergangen seit dem Erscheinen von Schillers «Wilhelm Tell». Grund genug für eine Neuinszenierung der Tellspiele Altdorf in der Bearbeitung von Hansjörg Schneider. Zusätzlich zeigt das Deutsche Theater Weimar das Freiheitsdrama Open-Air auf dem Rütli. Und in Schwyz ist die Ausstellung «Tell, bitte melden» zu sehen. – Der geheimnisvollen, alttestamentarischen Königin von Saba und ihrer Begegnung mit Salomo sind das Königsfelder Festspiel und eine Ausstellung im Vindonissa Museum Brugg gewidmet.

Info Gotthelf-Produktion: T 034 461 81 73. Broschüre Gotthelf-Gedenkjahr: T 034 402 42 52, www.emmental.ch

Tellspiele: www.kulturschweiz2004.ch

Buchtipps: Barbara Piatti, *«Tells Theater»*, Schwabe Verlag. 312 S. mit Abb., br., CHF 36

Königin von Saba: www.ausstellungssaba.ch, www.koenigsfelder-festspiel.ch

KUNSTLEKTÜRE IM NETZ

Neue Webpublikation

Kunstinteressierte finden im Internet ein neues, tagesaktuelles Kunstmagazin für die Region: www.regioartline.org

Kulturberichterstattung wird derzeit abgebaut, nicht zuletzt im Basler Lokalblatt – kommerzielle Zwänge diktieren zunehmend die Inhalte vieler Printmedien. Den mercantilen Rahmenbedingungen (noch) weniger ausgeliefert ist das Medium Internet: Weitau geringere Produktionskosten ermöglichen neue Projekte, bei denen nicht primär das konsumfreudige Zielpublikum im Mittelpunkt steht. Erfreuliches Beispiel: Regioartline, ein trinationales Webmagazin zu Kunst in der Region Basel, das nach einem Jahr Aufbauarbeit die hiesige Medienlandschaft ergänzt.

Eine einfache, funktionale Oberfläche erlaubt den schnellen Überblick über den Inhalt, mit einem Klick ist man im entsprechenden Artikel. Regioartline will weder als Veranstalterin auftreten, noch sonstwie in Konkurrenz zu Kunstprojekten treten, ästhetische Ambitionen stehen bei der Site nicht im Vordergrund. Wichtig ist vielmehr die kritische Reflexion dessen, was an zeitgenössischer Kunst im Dreiland geboten wird. Derzeit sind dies vor allem Berichte über aktuelle Ausstellungen, die gleich einen weiteren Vorteil einer Netzpublikation belegen: die nicht zu überbietende Aktualität. Täglich werden neue Artikel aufgeschaltet; die drei unabhängigen Redaktionen in Freiburg, Basel und Strasbourg kennen keinen Redaktionsschluss. Jedes Land steuert seine spezifischen Kompetenzen und Interessen bei. In Basel ist die Redaktion dem Medienkunstraum Plug In angeschlossen und bringt damit profunde Kompetenzen ein. Redaktorin ist Annina Zimmermann, bekannt als freischaffende Kuratorin mit breitem Interessenspektrum (u.a. «Helle Nächte», «Kontroverse Kunst») und reicher Erfahrung in Kunstvermittlung.

Regioartline will in Zukunft nicht ausschliesslich Kunstberichterstattung betreiben, sondern sich noch stärker in Richtung eines Magazins entwickeln und selber Themen setzen. Man will vermehrt Öffentlichkeit schaffen auch für Kunstprojekte, die nicht in Ausstellungsräumen präsent sind, sondern beispielsweise auf der Strasse, in Ateliers, im Internet ... Die Aufmerksamkeit soll dabei nicht nur der Kunst, sondern auch dem Kunstbetrieb gelten. Weiteres Entwicklungspotenzial sieht Annina Zimmermann in den Bereichen Interaktivität, audiovisuelle Beiträge und Chats. | **Sibylle Ryser**

Gespräch zur Lancierung des neuen Webmagazins: Do 9.9., 20.00, Plug In.

Weitere Infos: www.regioartline.org

Abb.: Ausstellung Robert Crumb, «Works on Paper» in der neuen Galerie Moderne Kunst AG, St. Johans-Vorstadt 17, T 061 322 35 80. Bis Fr 3.9., Mi und Do 14.30–18.30 sowie nach Vereinbarung



DIE DINGE BEIM NAMEN GENANNT

Reaktionen auf unser BaZ-Spezial

Ich wünsche der ProgrammZeitung ein paar Ladies-First, die die Mittel für eine Kultur-Wochenzeitung für Basel bereitstellen. Dann wäre diese elitäre, unheimliche Last von den Schülern der BaZ genommen und man könnte sie noch viel schneller auslesen. | **Lukas Holliger**

Der schlechende Qualitätsabbau unseres Monopolblatts – vor allem im Bereich der Kultur – erfüllt mich schon lange mit Sorge. Gut, dass die ProgrammZeitung diese Thematik aufnimmt. Hoffentlich nützt es etwas. Sonst bleibt nur noch die Hoffnung, dass die bz ihren Basler Teil mit den sehr guten Kulturbürgern etwas ausbaut. Dann kann ich auf die BaZ verzichten! | **Verena Herzog**

Es ist Ihnen da ein beeindruckend kritisches und sehr kenntlich machendes Interview gelungen! Chapeau. Die Sache selbst macht einen natürlich doch etwas resignativ.

| **Wolfram Groddeck**

Mutig, mutig! Die kleine ProgrammZeitung erlaubt sich eine scharfe Analyse der grossen Basler Zeitung und porträtiert den neuen Chefredaktor mit ungewohnter Deutlichkeit. Vertieft, kritische Auseinandersetzung und externe Wortmeldungen auf 6 Seiten – genau das wollen wir anspruchsvollen ProZ-LeserInnen. | **Claudia Bosshardt**

Das Interview in der ProgrammZeitung ist eines der besten, das ich je gelesen habe ... harte Fragen, alle Achtung. | **Matthias Jenny**

Für eine Literatur- und Kulturstadt ist dies einfach nicht zu verschmerzen: Am Tag der Eröffnung der Solothurner Literaturtage prangt eine Kostümschau von Britney Spears auf der

Frontseite der Kultur; die Literaturtage werden mit einer SDA-Meldung angesagt. Und das ist ja nur ein Beispiel für das, was jetzt täglich den Morgenkaffee verdirbt. | **Silvia Henke**

Mutig und gut geschrieben! Endlich wird das Kind mal beim Namen genannt. Wär's nicht an der Zeit, dass eine Zürcher Zeitung mit zwei Seiten Basler Lokalteil Einzug hält?

| **Julian Mettler**

Fredy Heller ist nicht der Einzige, der sich um die Kulturberichterstattung in der BaZ sorgt. Viele vermissen u.a. die Seite Kultur Aktuell. Ihr kritisches Interview mit Ivo Bachmann habe ich mit Spannung gelesen und hoffe, dass es ihn etwas aufgerüttelt hat.

| **Regina Bollhalder Mayer**

Man muss kein BaZ-Fan sein, kann die eingeschlagene Entwicklung des Blattes tatsächlich mit Sorge verfolgen und etliches am neuen Chef kritisieren. Fair bleiben und ein Mindestmass an Respekt gehören aber zwingend zu jedem noch so kritischen Interview dazu. Doch genau das fehlt fast von der ersten Zeile an. Vielmehr trieft das Gespräch stellenweise vor inquisitorischem Übereifer. Schade um die verpasste Chance. | **Massimo Agostinis**

Die Beiträge in der ProgrammZeitung sind happig, deutlich, zielorientiert und auch fundiert. Hätte Basel eine zweite Tageszeitung, wäre das Ende von Bachmann wohl unvermeidlich. | **Markus Bölliger**

Ich würde ja auch gerne unaufgeregt die Berichterstattung im Kulturteil der BaZ verfolgen, und ich weiss nicht, warum mir das nicht gelingen will. Kommt die Unruhe daher, dass trotz der klaren Interviewfragen jedwede Antwort ausgeblieben ist? Ein Dank für den unmissverständlichen Anfang! | **Margrit Manz**

Ich bin froh zu sehen, dass ich nicht der einzige bin, dem der neue Stil der BaZ nicht passt. | **Jürg Düblin**

«Wichtig ist mir ein breiter Meinungsbildungsprozess vor einem Entscheid», sagt Ivo Bachmann, angesprochen auf sein Verständnis von Macht. Wir wollen ja nicht zynisch sein und fragen, wie der beispielsweise mit der Feuilleton-Redaktion ausgesehen hat – wollen ihn lieber jetzt für uns einfordern, denn die Meinung der LeserInnen soll auch den Chefredaktor bilden. Notfalls bleibt aber immer, die BaZ abzubestellen und stattdessen die bz zu abonnieren, die NZZ vom Netz zu holen und die ProZ zu lesen. | **Verena Stössinger**

Haben Sie herzlichen Dank für die Beiträge zur BaZ. Sie sind klar und deutlich. Wer's jetzt noch nicht merkt, dem ist nicht mehr zu helfen. | **Clemens Frey**

Die Sätze von Ivo Bachmann sind wie seine Brille: Steif, gestylt und kaum nachhaltig. Bilder ersetzen Inhalte. Der Rechtsrutsch im Designerstil von Hagemann zu Bösiger wird von Ivo Bachmann schmuckgerecht inszeniert!

| **Urs Müller**

Ich habe mich mit Hochgenuss durch das BaZ-Spezial gelesen. Grossartig, dass die Dinge beim Namen genannt werden und weit über eine persönliche Meinung und Erfahrung abgestützt sind durch andere Äusserungen. Endlich macht jemand den Mund auf; Gratulation und Dank, es spricht mir aus dem Herzen! | **Stine Lehmann**

Danke für die aufschlussreiche Berichterstattung und Kommentierung über die «neue» BaZ. | **Roland Stark**

ROCKNEWS

RFV

Newsletter des RFV (Rockförderverein der Region Basel)

Kulturfloss trotzt den Miesmachern

Die warme Jahreszeit ist da, die Zeit der lauschigen Sommerabende gekommen. Vom 31. Juli bis 24. August lockt das Kulturfloss bei der Mittleren Brücke wieder mit einem vielseitigen Programm die Besucherinnen und Besucher an. Der RFV veranstaltet erneut drei Abende mit aktuellen Regio-Bands: Am Donnerstag, 5. August mit Black Tiger und Brandhärd, am Mittwoch, 11. August mit Welken und am Donnerstag, 19. August mit Sensibelle. Black Tiger und Brandhärd werden von Radio DRS 3 live «uff dr Gass» übertragen. Wie schrieb doch die Basler Zeitung letztes Jahr so treffend: «Das Floss gehört zu Basel. Man muss Tino Krattiger und seinem Floss dankbar sein: Wo man früher einfach nur sass, findet jetzt auch etwas statt. Das Rheinufer ist musikalisch aufgewertet worden, oft sind es hochkarätige Interpreten, die für wenig Geld auf dem Floss spielen.» Mittlerweile schwimmt das Floss auch in Thun – es wurde in der aufgeschlossenen Kleinstadt herzlich aufgenommen – und auch Zürich bekundet Interesse.

Über dem Basler Kulturfloss schwebt jedoch immer noch das Damoklesschwert der aktiven Kulturverhinderer: Die militanten Anwohnerverbände am Rheinufer haben ihre Einsprache gegen das Kulturfloss des Jahres 2002 (!) bis vors Bundesgericht weitergezogen. Sie wollten den Entscheid des Basler Appellationsgerichts vom Januar dieses Jahres nicht wahrhaben; damals waren die Rekurse der Grüppchen mit blumigen Namen wie «Rheinischer Hausfrieden» unmissverständlich abgewiesen worden. Der Entscheid des Bundesgerichts ist nicht vor Ende Jahr zu erwarten und wird wegweisend sein.

Der Wahnsinn hat Methode: Aufenthaltsverbot auf dem Birsköpfli nach 22 Uhr, keine Bewilligung für die Übertragung der Fussball-EM auf der Kasernen-Wiese. Und obendrauf noch ein neues Gastgewerbegegesetz, das die Polizeistunde wieder einführen und die Verhinderungsrechte unzufriedener Anwohner festschreiben will. Dabei geht vergessen, dass ein vielfältiges, reiches Kulturleben auch Lebensqualität und einen Standortvorteil für die Stadt bedeutet. Der beste Weg, um Behörden und Kulturverhinderern klar zu machen, wie unentbehrlich ein starkes Basler Kulturangebot ist: bevölkert das Rheinufer! Infos unter www.imfluss.ch.



Kultur oder Ruhestörung?

RFV-Floss an der Bundesfeier 2004

Am Vorabend des 1. August knallen in der Stadt nicht nur die Feuerwerkskörper, auch die Regio-Musikszene präsentiert sich bei der offiziellen Bundesfeier am Rheinbord. Der RFV legt mit seinem Musikfloss am Samstag, 31. Juli wieder am Rheinufer vor der Cargo-Bar an. Auf der schwimmenden Bühne spielen zwei regionale Bands: Zed um 19.30 Uhr und Mañana um 21.30 Uhr. Das RFV-Floss gesellt sich zu den bestehenden Flössen ober- und unterhalb der Mittleren Brücke, präsentiert wird das Gratiskonzert in Zusammenarbeit mit Radio Basel 1.

Erfreulicherweise ermöglicht die Bundesfeier ein Leben am Rheinufer, das den Möglichkeiten und der Festlaune der Stadt entspricht – aber angesichts der übervorsichtigen Bewilligungspraxis während des restlichen Jahres leider so nicht stattfinden kann.

Wettbewerbe: Gewinner und Termine

Gewinner des ersten Binninger Rockpreises sind Welken aus Basel vor den beiden Baselbieter Formationen Mañana und Generic. Die drei Siegerbands wurden von einer vierköpfigen Fachjury aus 23 Eingaben ermittelt und bestritten am 12. Juni 2004 ein Live-Konzert bei den Feierlichkeiten zum 1000-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Binningen. Für die zweite Jurierung des RegioSoundCredit in diesem Jahr müssen die Bewerbungsunterlagen bis spätestens 21. August (Poststempel) eingereicht werden. Mit RegioSoundCredit wird das Produzieren einer CD unterstützt (CD-Beitrag) oder ein freier Beitrag an das künstlerische Schaffen zur Verfügung gestellt (Projektbeitrag). Die einzelnen Beiträge bewegen sich in der Regel zwischen 3000 bis 7000 Franken. Die Anmeldeunterlagen können bei der RFV-Geschäftsstelle bestellt werden.

Durch die Wettbewerbe des RFV gelangen Geldmittel aus der kantonalen Rock/Popförderung direkt an regionale Bands. Der RFV organisiert mehrere wiederkehrende Wettbewerbe (Sprungbrett, Strampolin, RegioSoundCredit) und vermittelt die Teilnahme an Wettbewerben anderer Veranstalter. Einen Gewinner wird es auch am Sonntag, 5. September geben, wenn das traditionelle Basler Bandgrümpeli auf der Schützenmatte stattfindet. Auch hier: anmelden nicht vergessen!



Undergod

Undergod – Who's your God

Also: CD rein und grosse Bühne, bitte! Undergod – Blassblauer Spot auf diesen emotionsgeladenen Gesang, der durch die Unisonowand von krachender Gitarre, herhaft hämmern Drums und elektrisch pulsierendem Bass um sein Dasein schreit – Killing Me! Uhff! Leichtes rhythmisches Zucken, schnaubende Snare, wummernde Elektrountertöne – Breathe – und dann Sauerstoff, aufbümender Sound, der sich Bahn bricht, ein kurzes heftiges Aufflackern, das schneidend wieder einbricht. Jahh. Da, ein röhrendes Gitarrenriff navigiert durch treibende Toms, eine Stimme balanciert auf rollendem Bass durch dreiminutenfünfzig Rock-Attitude – Illumination. Zelebrierte laute, schnelle Einfachheit mit Stil. Und plötzlich, ein ausgeglichener ruhiger Herzschlag, die Bassdrum umflattert vom leise zischenden HiHat. Behutsam tropfen Pianoklänge ins Nichts, synthetische Klänge ziehen schwerblütig durch den Raum, umhüllen die rauchige Stimme – Nothing Really... seems to matter anyway. Na was denn? Schon erheben sich erneut verzerrte Klangwelten und eine anklagende Stimme zum Beweis, dass da noch jede Menge Energie steckt in Undergods neuster und bislang mit Abstand bester Produktion – Who's your God? Infos: www.undergod.net

Dänu Siegrist

Basier Blues- Legenden

Am Freitag, 2. Juli findet im nt/Areal ein Reunion-Konzert der legendären Black Cat Bone Blues Band statt – ein eigentliches Who's Who der frühen Basler Bluesszene. Die Bluespioniere der Siebziger sind seit 1979 nicht mehr aufgetreten, konnten jetzt aber für eine einmalige Wiedervereinigung mobilisiert werden, obwohl Daniel Burckhardt, Matthias Bürgin, Dieter Buser, Aart de Geus und Martin Läuchli heute über fast alle Erdteile verstreut sind. Besonders erfreulich aus musikalischer Sicht ist das Mitwirken des Saxofonisten Balz «Sam» Burckhardt, der mittlerweile in der Jazz- und Blues-Szene in Chicago erfolgreich verankert ist. Am letzten Gig als Vorband von Albert Collins im Juli 1979 wirkten auch Roli Frei und Cla Nett als Special Guests mit, die später mit der «Lazy Poker Blues Band» die Basler Bluesgeschichte weiterschrieben. Logisch, dass die beiden auch jetzt wieder mit auf der Bühne stehen werden.



RFV Rockförderverein der Region Basel, Münchensteinerstrasse 1, 4052 Basel
Telefon 061 313 6068 / Fax 061 313 6069 / info@rfv.ch / www.rfv.ch
Redaktion: Patrik Aellig, Eric Facon / Feedback: rocknews@rfv.ch
Layout: Valérie Leu / Geschäftsstelle RFV: Dänu Siegrist, Tobit Schäfer

KULTUR
Basel-Stadt

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

KulturveranstalterInnen können in der Kultur-Szene ihr Programm zu einem Spezialpreis publizieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Redaktion oder auf www.programmzeitung.ch.

STIMMEN 2004

So 20.6.–So 25.7.

Im Monat Juli hat das Publikum bei Stimmen 04 viele Möglichkeiten, Altbekanntes und Neues zu entdecken. Auf den musikalischen Expeditionen trifft man auf die Stars der internationalen Musikszene wie Bobby McFerrin, die Sopranistin Barbara Hendricks oder das «All American Girl» Melissa Etheridge; auch die leisen, fremden und vielleicht unbequemen Töne und Gesänge kommen im weiteren Festivalprogramm mit Meredith Monk (Do 8./Fr 9.7.) und dem Estnischen Philharmonischen Kammerchor unter der Leitung von Paul Hillier nicht zu kurz (Di 6./Mi 7.7.). Einen Abend widmet sich Stimmen 04 ganz der Schweizer Musikszene mit den Kultbands Stiller Has und Stop The Shoppers Light, die anlässlich einer «Swiss Night» im Riehener Wenkenpark am Samstag, 10. Juli, auftreten. Weil die zauberhaften, charmant-süßsäsenten Balladen von Schmidi Schidhauser, dem charismatischen Sänger und Texter der Shoppers, in den letzten Jahren zu kurz kamen, geht die Band nun in einer abgespeckten Formation auf Tour: «Light» sozusagen. Stiller Has, die Band um Endo Anaconda, begeistert seit 1989 eine immer grösser werdende Fangemeinde mit Heimatliedern ohne Heimat, mit herzerweichenden Liebesliedern, mit Dialekte wechselndem Wortwitz.

Erstmals richtet Stimmen seine Aufmerksamkeit auf die nordischen Stimmen aus Skandinavien und dem Baltikum. Dem Titel «Baltic Voices – Nordic Lights» widmen sich zwei Abende im Rosenfelspark Lörrach: Berit Opheim aus Norwegen und Siiri Sisask aus Estland am Mittwoch, 21. Juli, sowie Ulla Pirttijärvi aus Finnland und Transjoik aus Norwegen am Freitag, 23. Juli – es treffen traditionelle Joiks auf Gitarrenklänge, treibende Rhythmen auf schwere Bässe und knallende Trommeln.

Bobby McFerrin & Jazzchor Freiburg (USA/D)	Fr 2.7., 20.30, Domplatz Arlesheim
Jordi Savall, Hesperion XXI & Ensemble Kaboul (E, Afghanistan)	Sa 3.7., 20.30, Domplatz Arlesheim
Element of Crime (D)	Mo 5.7., 20.30, Burghof Lörrach
Estnischer Philharmonischer Kammerchor Ltg. Paul Hillier	Di 6.7., 20.30, Burghof Lörrach/Mi 7.7., 20.30, Dom Arlesheim
Meredith Monk & Ensemble (USA)	Do 8.7., 20.30, Burghof Lörrach
Meredith Monk Solo (USA)	Fr 9.7., 20.30, Gare du Nord Basel
Sonja Kandels (D)/Barbara Hendricks & Magnus Lindgren Quartett (USA, S)	Fr 9.7., 20.00, Wenkenpark Riehen
Stop the Shoppers Light/Stiller Has (CH)	Sa 10.7., 20.00, Wenkenpark Riehen
Lauren Newton & Fritz Hauser (USA, CH)	So 11.7., 20.30 & 23.00, Gare du Nord Basel
Laonima Imperial (E, Indien) Orfeo Concert	Mo 12.7., 20.30, Burghof Lörrach
Pur (D)	Mi 14.7., 20.00, Marktplatz Lörrach
Rokia Traoré (Mali)/Orchestra Baobab (Senegal)	Do 15.7., 20.00, Marktplatz Lörrach
Wir sind Helden (D)	Fr 16.7., 20.00, Marktplatz Lörrach
Melissa Etheridge (USA)	Sa 17.7., 20.00, Marktplatz Lörrach
Seal (GB)	So 18.7., 20.00, Marktplatz Lörrach
Wandelnde Stimmen mit Nassim Salam (Marokko), Quator Vocale Russe (F), Ensemble Francis Poulenc (S), Czerna Assayag & Azoy (F)	So. 18.7., 13.00–22.00 Les Dominicains de Haute-Alsace, Guebwiller
Orlando die Lasso Ensemble (D)	Di 20.7., 20.00, Kirchenkonzert St. Fridolin, Lörrach-Stetten
Berit Opheim (N)/Siiri Sisask (Estland)	Mi 21.7., 20.00, Rosenfelspark Lörrach
Revista do Samba/Gilberto Gil (Brasilien)	Do 22.7., 20.00, Rosenfelspark Lörrach
Ulla Pirttijärvi (Finnland)/Transjoik (N)	Fr 23.7., 20.00, Rosenfelspark Lörrach
Denez Prigent (Bretagne)/I Muvrini (Korsika)	Sa 24.7., 20.00, Rosenfelspark Lörrach
Culture Musical Club (Sansibar)	So 25.7., 20.00, Rosenfelspark Lörrach



Rokia Traoré
Transjoik
Gilberto Gil



Stimmen-Festival, Burghof GmbH, Herrenstrasse 5, D 79539 Lörrach, www.stimmen.com. Infos & Tickets: T 0049 7621 940 89 11/12, ticket@burghof.com



THEATERFESTIVAL WELT IN BASEL 2004

**INTERNATIONALE
GASTSPIELE**
**Theater, Tanz, Musik,
Performance,
Bildende Kunst**

Fr 13.8.–So 22.8.
Kasernenareal

Die 7. Ausgabe Theaterfestival Welt in Basel findet 2004 unter einer neuen Leitung statt: Präsentiert wird ein komprimiertes Forum, das Einblick in einige der aktuellsten Entwicklungen internationaler Theaterkunst gibt. Während des zehntägigen Festivals sind zehn Gastspiele aus sieben verschiedenen Ländern eingeladen. Das Theaterfestival Welt in Basel präsentiert neben Gastspielen, die gelungen, spannend und witzig sind, auch künstlerisch Waghalsiges. Produktionen, die das Publikum verführen und polarisieren, zu Gesprächen und Diskussionen genauso anregen wie zu Widerspruch und Begeisterung. Der künstlerische Fokus liegt dabei auf Entdeckungen, auf «innovativen Gehalten und ungewohnten Formen», deren Spektrum sich von so genanntem Sprechtheater über Performances, (Video-)Installations, Multi-Media-Shows, Tanz, Konzerte bis hin zu einem experimentellen Spektakel im Zelt erstreckt. Der thematische Schwerpunkt des diesjährigen Festivals liegt auf den Spielformen des Politischen, den künstlerischen Ausdrucksformen zwischen privatem, persönlichem und öffentlichem Leben.

Eröffnungsvorstellung: *<Isabella's Room>* von Jan Lauwers/Needcompany (B)

Die poetische Geschichte um eine blinde Frau im Paris des 21. Jahrhunderts, erzählt, gespielt, gesungen und getanzt von neun SchauspielerInnen und TänzerInnen.

Fr 13.–So 15.8.

Fr 21.30, Sa/So 20.30
Reithalle Kaserne Basel

The Moonwatchers Eine bewegte Skulptur von Paul Perry (CAN)

Feste Installation während der Dauer des Festivals

Fr 13.–So 22.8.

Galerie Reithalle Kaserne Basel

<As long as it lasts> von Andrea Paciotto (I)/UA Frei nach «Cosmicomics» von Italo Calvino
Science Fiction? Die Wahrnehmung der physischen Welt verändert sich radikal.

Sa 14.–Mo 16.8., 21.00
Rossstall Kaserne Basel

<Pipelines, a Construction> von Jan Ritsema und Bojana Cvejic (B)

Dieses Stück handelt von Geld, Öl, Macht und Marktanteilen – eine satirische Geschichte mit einer guten Portion schwarzen Humors.

So 15./Mo 16.8., 21.00
Junges Theater Basel
Kaserne Basel

<Instructions for Forgetting> von Forced Entertainment (GB)

Aus gesammelten Geschichten und Videos komponiert Tim Etchells seine Geschichten über Weltereignisse, Intimes, Fiktives und Reales – berührend, komisch und traurig.

Di 17./Mi 18.8., 21.00
Junges Theater Basel
Kaserne Basel

<Stau> von anouk vandijk dc (NL) Sinnliches Tanztheater über Menschen

in einer überfüllten Welt. Das Stück wird in Basel mit einer Tänzerin und einem Tänzer der Compagnie und zehn TänzerInnen aus der Schweiz neu erarbeitet.

Di 17.–Sa 21.8., 19.00
Klingentalhalle
Kaserne Basel

<My Neck is thinner than a Hair> von Walid Ra'ad/Atlas Group (LB)

Im Zentrum steht das Phänomen der Autobomben während des Libanesischen Krieges: Was ist erfunden, was ist wirklich? Gibt es etwas, das wahrer ist als die Wirklichkeit, und wenn ja was?

Mi 18.–Fr 20.8., 21.00
Rossstall Kaserne Basel

<To You, The Birdie!> von The Wooster Group (USA) Die Adaption von Racines Phèdre ist eine sinnliche Reflektion über Öffentlichkeit, private Momente und Macht.

Do 19.–So 22.8., 20.30
Reithalle Kaserne Basel

<Gemeinschaft> von Roy Peters (NL) Eine Performance ohne Worte, die vom

zerbrochenen Traum einer grossen sozialistischen Gemeinschaft handelt.

Fr 20./Sa 21.8., 21.00
Junges Theater Basel, Kaserne Basel

<Lost Chord Radio> von Jonghollandia (NL) Eine turbulente Show um einen nahenden Hurricane, der in einer fiktiven Radiostation kommentiert wird. Nach der letzten

Vorstellung von Lost Chord Radio am 22. August: Abschlussfest mit einem Konzert von Kopna Kopna

Fr 20.–So 22.8.
Fr/Sa 21.30, So 20.00
Zelt Kasernenareal

RAHMENPROGRAMM

Vor der ersten Vorstellung jedes Gastspiels findet jeweils eine Einführung im Restaurant Kaserne statt:

Isabella's Room	Fr 13.8., 20.45
As long as it lasts	Sa 14.8., 20.15
Pipelines, a Construction	So 15.8., 20.15
Stau	Di 17.8., 18.15
Instructions for Forgetting	Di 17.8., 20.15
My Neck is thinner than a Hair	Mi 18.8., 20.15
To You, The Birdie!	Do 19.8., 19.45
Gemeinschaft	Fr 20.8., 20.00
Lost Chord Radio	Fr 20.8., 20.45

Im Anschluss an folgende Vorstellungen werden Publikums Gespräche mit den KünstlerInnen angeboten:

Isabella's Room	Sa 14.8.
As long as it lasts	So 15.8.
Pipelines, a Construction	Mo 16.8.
Instructions for Forgetting	Mi 18.8.
My Neck is thinner than a Hair	Do 19.8.
Stau	Fr 20.8.
Gemeinschaft	Sa 21.8.
To You, The Birdie!	So 22.8.



<Lost Chord Radio> von Jonghollandia (NL)

**Podiumsgespräche
und Vorträge**

Bauloch Kaserne

Was macht eigentlich Theater politisch?

Podiumsgespräch mit Dr. N. Müller-Schöll (Bochum)

Sa 14.8., 16.30

Belgische Welle visueller Dramaturgien am Beispiel von Jan Fabre und Jan Lauwers. Vortrag

So 15.8., 16.30

Podiumsdiskussion mit Christine Peters (vormals Mousonturm Frankfurt, neu Theater der Welt 2005) und Urs Schaub (Leiter Kaserne Basel)

Mi 18.8., 15.00

Dokumentartheater am Beispiel von Walid Ra'ad, Atlas Group, Libanon. Vortrag von Dr. Carol Martin (NY)

Fr 20.8., 17.00

KULTUR IN WEIL AM RHEIN

KULTUR-SOMMER IM DREILÄNDERGARTEN

The Young Ones	Sa 3.7., 20.00, Naturarena (beim Hadid-Pavillon)
Jazz-Brunch	So 4.7., 11.00, Hadid-Pavillon
Bläserfestival	Stadtmusik Weil am Rhein & Fr. Mayers Hinterhaus Jazzer Fr 2.7., 19.30
Open-Air Konzerte	
Theater a. Mühlenrain	Sa 3.7., 20.00
Boogie-Connection	Sa 21.8., 19.00, Theater am Mühlenrain
Kieswerk-Open-Air	Do 22./Fr 30.7.
Das Wunder von Bern	Fr 23.7.
Deep Blue	Sa 24.7.
Kalender Girls	So 25.7.
Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran	Mo 26.7.
Luther	Di 27.7.
Was das Herz begehrte	Mi 28.7.
Erbsen auf halb sechs	Do 29.7.
Gegen die Wand	Sa 31.7.
Harry Potter und der Gefangene von Askaban	So 1.8.
Lost in Translation	Mo 2.8.
Herr Lehmann	Di 3.8.
The Day After Tomorrow	



<Gegen die Wand

Konzert- und Kulturprogramm jeweils ab 20.00

Konzerte mit Jazz Connection, The Original Redhouse Jazzband, Jonathan Zweifel Band & Sandy Williams, Chor Temporal, Duo Rabenstein und andere ...

Open-Air-Kino ab 21.30

Bewirtung beim Kieswerk

Eintritt: Euro 6, CHF 10

Kulturamt, Stadt Weil am Rhein, Humboldtstrasse 2, D Weil am Rhein, T 0049 7621 704 410, kultur@weil-am-rhein.de
www.kino-in-weil-am-rhein.de

Deutscher Kamerapreis 2003 • Preis der Deutschen Filmkritik für den besten Dokumentarfilm 2003 • Jury-Preis Dance on Camera Festival New York 2004

'DPHQ XOG-HUUHQE' VV

Ein Film von Lilo Mangelsdorff

Regie und Drehbuch: Lilo Mangelsdorff, DPHQ. Sophie Mairthaler, Tanzclips aus Proben und Rehearsals. Musik: Pina Bausch. Kontaktshop: JÜRGENWILDE.netx GmbH, D-69299 Frankfurt/Main

Verleih in der Schweiz: Lantana Film, Tel. 044 750 29 86, Fax 044 750 22 51, www.lantana-film.ch, sowi@lantana.ch; Ursin, Waldeggstr. 17, CH-4314 Unterägeri, Tel. 044 750 29 86, Fax 044 750 29 86, info@ursin.ch

EIN FILM-DOKUMENT ÜBER PINA BAUSCHS
 NEUAUFLAGE IHRES 25 JAHRE
 ALTEN TANZTHEATERKLASSIKERS KONTAKTHOF.
 «EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DAS ALTERN.»
 ZITTY BERLIN

AB AUGUST IM KULT.KINO

Rund ums Fest



metako
 Hallen, Zelte und Festmobiliar

4450 Sissach Telefon 061 971 80 30 www.metako.ch

KULTURBÜRO DER STADT RHEINFELDEN

KULTUR UF DR STROSS	Vollmondbar Mit Surprise	Fr 2./Sa 31.7., 19.30–24.00, Stadtpark
	Swinging in Town! Old-Jazz-Festival	Sa. 7.8., bis 2.00, Marktgasse
	Platzkonzert Mit der Musik der Kantonspolizei des Kantons Aargau	Do 19.8., 19.00, Marktgasse
OPEN-AIR KINO RHEINFELDEN Mi 11.–Sa 21.8. Schalanderplatz im Feldschlösschen	Acht Filme und acht Konzerte erwarten Sie am diesjährigen 11. Open-Air Kino Rheinfelden, das wiederum auf dem Schalanderplatz, mitten im einmaligen Feldschlösschen-Fabrikareal stattfindet. www.openairkino-rheinfelden.ch	
	Kinodorf Kulinarische Köstlichkeiten wie Flammekueche, Grilliertes, Käsespätzli oder Pizza. Gemütliche Atmosphäre unter schattenspendenden Apfelbäumen und 600 Sitzplätze, 1000 Sitzplätze vor der Kinoleinwand	jeden Abend ab 18.00 Livemusik ab 19.00
	Eröffnungsgala CH-Filmpremiere: Fahrenheit 9/11 Regie und Buch Michael Moore, USA 2004. Goldene Palme Cannes 2004	Mi 11.8.
	Chocolat Mit J. Depp und J. Binoche. Regie Lasse Hallström, USA 2000. Lovestory	Do 12.8.
	Troy Mit Brad Pitt, Orlando Bloom und Eric Bana Regie Wolfgang Petersen, USA 2004. Action-Epos	Fr 13.8.
	Pirates of the Caribbean The Curse of The Black Pearl Mit J. Depp, K. Knightley, O. Bloom und G. Rush. Regie Gore Verbinski USA 2003. Familienfilm	Sa 14.8.
	The Blues Brothers Das Original Mit John Belushi, Dan Aykroyd, James Brown, Ray Charles, Aretha Franklin Regie John Landis , USA 1980	Mit 18.8.
	Lost in Translation Mit B. Murray, S. Johansson und G. Ribisi Regie Sofia Coppola, USA 2003. Wunderbare Romanze	Do 19.8.
	Sternenberg Mit M. Gnädinger, W. Lüönd und S. Capretti Regie Chr. Schaub, CH-Film 2003	Fr 20.8.
	Shrek 2 Der wunderbare Animationsfilm mit den Stimmen von Eddie Murphy, Cameron Diaz und Antonio Banderas	Sa 21.8.
	Konzerte	Voxtasy A-cappella The Shooters The Glue
		Do 12.8. Mi 8.8. Sa 1.8.



Eintritt: Abendkasse CHF 17 (Vorverkauf CHF 16), Kinopass: 4 Filme CHF 50, 8 Filme CHF 100. Vorverkauf: Tourismusbüro Rheinfelden, T 061 833 05 25; Feldschlösschen Schlösslshop; Sole Uno Kurzentrum

CENOVIS 04 Eine künstlerische Zwischenutzung Ehem. Cenovis-Fabrik Baslerstrasse Rheinfelden	Das Kunstprojekt <Zwischenutzung Cenovis> ist eine Plattform für zeitgenössisches Kunstschaften aus dem Fricktal. Neben Fotografien, Malerei und Skulpturen, die speziell für diesen Raum gestaltet werden, sind auch Konzerte in der Ausstellung geplant.
	Ruth Berger, Ursula Dietz, Eli Geiser, Kathrin Kunz, Ettore Antonini, Peter Schütz, Daniel Waldner, Guido Wiederkehr
Vernissage	Sa 21.8., 18.00
Führung Mit Pia Zeugin	So 29.8., 14.00
Künstlerplattform Kulturbüro Rheinfelden	Mi 21.9., 19.00
Finissage	So 26.9., 17.00

So 22./Fr. 27.–So. 29.8./Fr 3.–So 5.9./Fr 10.–So. 12.9./Fr 17.–So. 20.9.
Fr 24.–26.9., jeden Fr–So 11.00–17.00

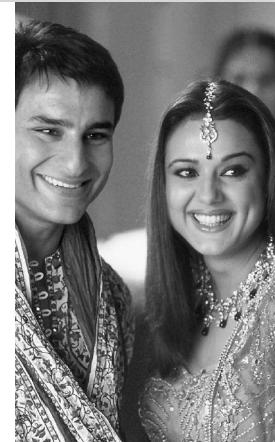
Kulturbüro Rheinfelden, Rindergasse 1, 4310 Rheinfelden, T 061 831 34 88, F 061 831 34 87.

KAL HO NAA HO

**DER NEUE
BOLLYWOOD-HIT**
**Indisches
Wohlfühlkino vom
Feinsten**
Ein Film von
Nikhil Advani
Indien 2003, 187 Min.
Ab Do 8.7.
im kult.kino Movie

Im kalten Frühling New Yorks begegnen Naina und Rohit dem charismatischen Aman. Ohne zu ahnen, dass dieser jedoch todkrank ist, lassen sie sich von seiner ungeheuren Lebenslust mitreißen und machen sich gemeinsam auf eine Reise, die sie Liebe, Glück und Trauer erfahren lässt. Dabei verwandeln sie mit ihrer Lebensfreude den grauen Alltag in eine farbenreiche Musik-Revue. «Kal Ho Naa Ho» war der diesjährige Box-Office-Hit in den USA und England und ist nach «Sometimes Happy, Sometimes Sad», der letzten Sommer bei uns zu sehen war, eine weitere Perle Bollywoods, die in die Schweizer Kinos kommt. «Kal Ho Naa Ho» war in diesem Jahr bereits auf der Berlinale im Internationalen Forum des Jungen Films vertreten und wurde mit Begeisterung aufgenommen. Alles in allem wird «Kal Ho Naa Ho» durch seine kulturelle und inhaltliche Vielfalt und die visuelle Perfektion noch einmal eine völlig neue Farbe Bollywoods in die Schweiz bringen und einen wichtigen Beitrag zur Bollywood- und Indienrezeption liefern.

Mit den Bollywood-Stars Shah Rukh Khan, Preity Zinta, Saif Ali Khan u.a.



info: cineworx, Gerbergasse 30, Basel, T 061 261 63 70, www.cineworx.ch. Vorverkauf: kult.kino, T 061 272 87 81

KULT.KINO ATELIER | CAMERA | CLUB | MOVIE

MUXMÄUSCHENSTILL Gott ist tot, die Welt ist schlecht, und weil sie dringend der Besserung bedarf, braucht es Menschen wie Mux. Mux ist ein Denker und Philosoph des Alltags, der seine Ansichten gern in geselliger Runde kundtut. Er ist auch ein Mann der Tat, der dem Unrecht und der Gleichgültigkeit mutig die Stirn bietet. Gemeinsam mit dem Langzeitarbeitslosen Gerd, der den Kampf für eine bessere Welt mit der Kamera dokumentiert, und bewaffnet mit seiner Pistole Mäuschen, beginnt Mux aufzuräumen. Schluss mit achtlosem Müllwegwerfen und Überqueren der Strasse bei Rot! Auch privat geht es für Mux voran, als er sich in Kira verliebt, die er zur Ikone der Reinheit auserkoren hat. Doch im organisierten Kampf für Ordnung und Gerechtigkeit muss auch Mux immer wieder die Gesetze brechen – nicht ohne Folgen. Es ist eine Selbstjustiz-Satire, die dem Zuschauer den Atem raubt und Stoff für kontroverse Diskussionen liefert. Ausserdem wirft der Film «sich mit bewundernswertem Mut dem Publikum entgegen. Er wagt eine Gratwanderung und hält uns in Atem. Eine zeitgemässe Geschichte, die sich dem Konsens vorgefertigter Meinungen konsequent entzieht. Auf originelle, witzige und pointierte Weise jongliert der Film mit unseren kulturellen Ikonen ...» (Jury-Begründung Max Ophüls Preis 2004)

Deutschland 2004. Dauer: 90 Minuten. Kamera: David Hoffmann. Musik: Phirefones. Mit: Jan Henrik, Wanda Perdelwitz, Fritz Roth u.a. Verleih: Filmcoopi



YOUNG ADAM von David Mackenzie Der Film ist die wunderschöne und getreue Adaption der gleichnamigen Erzählung des schottischen Beat-Schriftstellers Alexander Trocchi. Es ist ein atmosphärischer und sinnlicher Thriller, der in den 50er-Jahren auf den Kanälen zwischen Glasgow und Edinburgh spielt. Der Film beschwört die Stimmungen des ‹film noir› der 40er- und 50er-Jahre herauf und gilt als eines der einzigartigsten Werke des britischen Films der letzten Zeit. Im Zentrum steht die Lebenskrise von Joe, einem jungen Rumtreiber ohne feste Wurzeln, der auf dem Flusskahn des bodenständigen Les und seiner undurchschaubaren Frau Ella Arbeit findet. Eines Nachmittags stossen Joe und Les auf die im Wasser treibende Leiche einer jungen Frau. Was ist geschehen? War es ein Unfall? Selbstmord? Mord? Der Vorfall wird von der Polizei untersucht, und ein Verdächtiger scheint bald gefunden. Doch es wird immer klarer, dass Joe mehr über die Ertrunkene weiss, als er zugibt. Vor dem Hintergrund der polizeilichen Untersuchung lassen Joe und Ella sich auf eine leidenschaftliche Liebesaffäre ein. Der Film wurde in Edinburgh als Best New British Film 2003 ausgezeichnet. «Film noir in seiner reinen Form, nur mit schottischem Akzent.» (Kino.de)

Grossbritannien 2003. Dauer: 93 Minuten. Kamera: Giles Nuttgens. Musik: David Byrne. Mit: Ewan McGregor, Tilda Swinton, Peter Mullan, Emily Mortimer u.a. Verleih: Xenix



MR. & MRS. IYER von Aparna Sen Ein Bus auf einer abgelegenen, bergigen Strasse. Hinduistische Extremisten halten ihn an, suchen nach den Muslims, die eines ihrer Dörfer niederbrannten. In dieser Situation von Gewalt und Terror kommen sich zwei Passagiere näher, obwohl sie verschiedenen Religionen angehören: Mrs. Iyer, eine junge Frau mit kleinem Kind, orthodoxe Hinduistin aus einer tamilischen Brahmanenfamilie, und ein junger muslimischer Fotograf, der durch Kleidung und Sprache eine moderne Urbanität vertritt. Als dieser auf Grund seiner Religion angegriffen wird und um von den Terroristen nicht behelligt zu werden, geben sich beide als Ehepaar, als Mr. und Mrs. Iyer aus. Mit einem Militärkonvoi können sie das Krisengebiet verlassen. Zu Hause angekommen, trennen sich ihre Wege wieder. Es ist ein Film in Zeiten religiöser Intoleranz, der für konfessionelle und politische Toleranz plädiert. «Die Dualität der Erzählweise erinnert an Mani Rathnam, der auch Gewalt explodieren lässt, um danach wieder auf poetische, private Szenen einzuschwenken. Während Rathnam jedoch eher zum Politischen hingeht, konzentriert sich ‹Mr. and Mrs. Iyer› eher aufs Herz.» (Molodezhnaja)

Indien 2002. Dauer: 120 Minuten. Musik: Zakir Hussain. Mit: Rahul Bose, Konkona Sensharma, Bharat Kaul u.a. Verleih: Fama



EL ULTIMO TREN von Diego Arsuaga Freunde von historischen Lokomotiven gibt es überall – auch in Uruguay. Als ein Hollywood-Studio für ein Filiprojekt eine alte Lok aus Uruguay kauft, sind die lokalen Mitglieder der Friends of the Rails Association nicht gerade erfreut über den Verkauf. Drei Veteranen wollen die Lokomotive aus dem 19. Jahrhundert vor dem Verkauf in die USA retten. Mit dem Schlachtruf ‹Unser nationales Erbe steht nicht zum Verkauf› entführen sie den Zug und reisen entlang der alten verlassenen Bahnlinien Uruguays. Das zieht eine Reihe abenteuerlicher Ereignisse nach sich. Von den Behörden verfolgt, erlangen die Entführer aber die Unterstützung der Menschen ihres Landes. Menschen, die seit der Stilllegung der Bahnlinie in einer Art Isolation leben ... «Ein Aufstand alter Männer ... in seinem Mix aus Drama, Roadmovie, Western und Komödie augenzwinkernd und mit einem gehörigen Schuss schwarzem Humor inszeniert.» (Prisma)

Uruguay 2002. Dauer: 93 Minuten. Kamera: Hans Burmann. Musik: Hugo Jassa. Mit: Héctor Alterio, Federico Luppi, Pepe Soriano, Gaston Pauls u.a. Verleih: Cineworx

«Muxmäuschenstill», «Young Adam», «El Ultimo Tren»

CIRCUS MONTI

20 JAHRE CIRCUS MONTI

Basel, Rosentalanlage: Fr 13.–So 22.8.
Schweizer Tournee: bis So 24.10.
Fr 20.15, Sa 15.00/ 20.15
So 15.00, Di 20.15, Mi 15.00/20.15
Do 15.00/20.15

Zum 20. Mal ist der Circus Monti auf Tournée. Dimitri und Masha Dimitri gestalteten ein Gesamtkunstwerk der speziellen Art. In poetisch-rasanten Gruppennummern in der Luft und im Sägemehl, auf Stelzen und Rädern, mit Keulen und Stöcken bewegen sich die zwölf Artistinnen und Artisten gemeinsam tanzend, springend, fliegend, jonglierend und fahrend durch die Manege, sich zu schnellen Bildern verbindend. Geschickt werden feinfühlige Tierdressuren, verspielte Clownereien und einzigartige, artistische Einzelnummern dazwischen gewoben.

Die eigens für dieses Programm von Oliviero Giovannoni komponierte Musik und die von Vittoria Michel – nach Dimitris Entwürfen – gekonnt ausgeführten Kostüme entfachen das Ganze zu einem <besonderen Feuerwerk>.



Vorverkauf Circus Kasse 10.00–12.00/14.15–17.30, T 056 622 11 22, 8.00–12.00/13.15–19.15, www.circus-monti.ch

ÄGYPTEN IN BASEL

AIDA
Verdis Monumental-
oper als
Sommer-Open-Air
Freilichtbühne Kunsti
St. Margarethen
Mo 9./Di 10.8., 20.00

Verdis voluminöser Publikumsrenner mit dem weltberühmten Triumphmarsch unter freiem Himmel – dieses einmalige Erlebnis erwartet die BesucherInnen des klassischen Open-Airs auf der einzigartigen Freilichtbühne der Kunsti St. Margarethen. In einer grandiosen Inszenierung wird <Aida> von der Schlesischen Staatsoper aus Polen aufgeführt unter der Direktion von Tadeusz Serafin. Eigens für die Sommersaison durch Europa konnten die Starsolisten Luigi Cirillo sowie Antonio Interisano verpflichtet werden. Die Solisten brillierten u.a. in der Mailänder Scala und in der Arena di Verona.

Bereits um 18.00 Uhr werden vorgängig zur Aida-Vorstellung im orientalischen Ambiente kulinarische Spezialitäten aus Ägypten serviert. Erkundigen Sie sich nach dem VIP-Package.



Info: www.topact.ch. Vorverkauf: Tickethotline 0900 55 222 5 (CHF 1/Min.), www.topticket.ch, BaZ am Aeschenplatz, M-Parc Dreispitz, Migros Claramarkt, Bivoba, BVB am Barfi, Billettkasse Stadtcasino Basel

PROGRAMMZETUNG

KULTOUR DE BALE

Wenn Sie uns sagen, was Sie veranstalten, dann sagen wir's denen, die wissen sollten, was Sie veranstalten. ProgrammZeitung – Wissen, was wann wo läuft. Wir freuen uns auf Inserate Ihrer Kulturveranstaltungen bis zum 6. des Vormonats.

ProgrammZeitung | Gerbergasse 30 | Pf | 4001 Basel
T 061 262 20 40 | F 061 262 20 39 | info@programmzeitung.ch

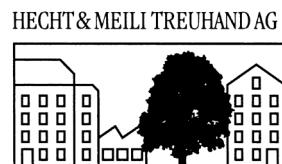
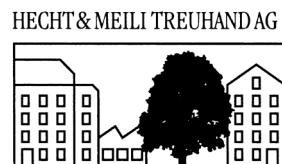
TOURNEE



KREISVIER FOSSEL

Wir unterhalten sie: Ihre Häuser

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
 - Schätzungen und Expertisen
 - Kauf- und Verkaufberatung
 - Buchhaltung
- Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, 4053 Basel
Telefon: 061 338 88 50
Telefax: 061 338 88 59
E-Mail: htm-baseil@bluewin.ch



LE GIPFEL DU JAZZ FREIBURG 2004

ALPENGLÜHN

Di 24.-So 29.8.
Freiburg (D)

Le Gipfel du Jazz begibt sich im vierten Jahr seines Bestehens auf eine alpinistische Archäologie des Jazz, sucht nach Steig-Leistungen musikalisch-ästhetischer Kategorien, nach den Codes der Alpen. Was im 19. Jahrhundert galt, scheint auch heute noch Thema zu sein: Reinheit, Höhe und Unberührtheit, Erhabenheit, Unbeschreiblichkeit. Das geronnene Klischee, dem beständig der Absturz in den Kitsch droht. Gratwanderungen allerorten. Wie klingt der Berg? Mit oder lieber ohne Alphorn? Oberkreiner – Global.Kryner? Ein grandioses musikalisches Alpenpanorama bietet sich dem offenen Ohr.

Das junge Freiburger Jazzfestival hat die Alpen bereits im Namen. Ein Gipfelblasorchester wird gehalten und heuer sogar ein Minigipfel ausgerichtet, das musikalische Vorland des Festivals. Ständig auf der Suche nach neuen europäischen Strömungen hat «Le Gipfel du Jazz» vor allem jene im Blick, die sich auf die lokalen und regionalen musikalischen Traditionen beziehen. Denn das macht den europäischen Jazz zurzeit so vielfältig und innovativ. Im deutschsprachigen Raum stehen hier die Alpen an der Spitze der Bewegung.

Mit freundlicher Unterstützung von Pro Helvetia und in Zusammenarbeit mit Alpentöne. Ein Gemeinschaftsprojekt von ZMF, Waldsee, Centre Culturel Français Freiburg, Deutsches Volksliedarchiv. Leitung: Johannes Rühl, Kulturamt Freiburg



Apéro Le Minigipfel Sechs Konzerte in sechs Kneipen im Stadtteil Stühlinger	Sa 21.8., 21.00
Robert Morgenthaler Alphorn Solo Hans Kennel, Matthias Ziegler, Betty Legler, Christoph Baumann Chriesbaum im Jahresring Erika Stucky & Roots of Communication	Di 24.8., 18.00, Colombi Schlossle Di 24.8., 20.00, Jazzhaus
Michel Godard Tuba Solo Murat Coskun, Pit Gutmann Metallic Alexander Paeffgen, Gilbert Paeffgen	Mi 25.8., 18.00, Colombi Schlossle Mi 25.8., 20.00 Jazzhaus
Eugene Chadbourne, Schroeder, Harald Kimmig Schütz, Koch, Studer und der Wolff Antenne Karger	Mi 25.8., 20.00, E-Werk
Herbert Joos Trompete Solo	Do 26.8., 18.00, Colombi Schlossle
Wolfgang Puschnig, Klaus Dickbauer, Herbert Joos, Michel Godard 3 & 4 – Ob'n & unt'n Mike Svoboda, Arkady Shilkloper, Michael Kiedaisch Hornschlag	Do 26.8., 20.00, Waldsee
Matthias Stich Saxophon Solo Mulhouse-Basel-Freiburg Trumpet Summit (Eintritt frei)	Fr 27.8., 18.00, Colombi Schlossle Fr 27.8., 19.00, Augustiner Innenhof
Freiburger Gipfelblasorchester Tell Neue Kompositionen von Wolfgang Puschnig, Michel Godard, Jürgen Grözinger, Matthias Ziegler. SolistInnen: Linda Sharock, Mike Svoboda, Reinhard Winkler, Herbert Joos. Leitung: Marco Kaulke. Orchester: 70 MusikerInnen der Freiburger Blasmusikvereine	Fr 27.8., 20.00 E-Werk
Hubert von Goisern Trad II Scotch Corner Bar Concert (Eintritt frei)	Fr 27.8., 21.00, Augustinerplatz, E-Werk Fr 27.8., 23.00, Dorint im Konzerthaus
Global.Kryner Anne Marie Höller, Thomas Gansch, Christof Spörk, Anton Sauprügl, Edmund Köhldorfer, Sebastian Fuchsberger (Eintritt frei)	Sa 28.8., 20.00 Augustinerplatz
Vienna Art Orchestra Duke Ellington's Sound of Love (Eintritt frei) Jens Gebel Pick Pocket Gipfel der Genüsse (Eintritt frei) Les Reines Prochaines Protest und Vasen Paul Giger/Pierre Favre	Sa 28.8., 22.00, Augustinerplatz So 29.8., 16.00, Waldsee So 29.8., 20.00, Jazzhaus So 29.8., 22.00, Kunstverein

Info/Vorverkauf: Kulturamt Freiburg, Münsterplatz 30, D Freiburg, T 0049 7612 01 21 01, www.jazzfestival.freiburg.de

MÜNSTERSOMMER FREIBURG 2004

KULTURPROGRAMM

Zwischen Juni und September gibt es ein starkes Kulturprogramm mit Konzerten, Lesungen, Theater- und Filmvorführungen. Neben den Klassikern, den wöchentlichen Orgelkonzerten im Münster und dem Fest der Innenhöfe gibt es jüngere Kreationen wie die Poetennacht mit Lyrik im Park und das Jazzfestival «Le Gipfel du Jazz». Neu in diesem Jahr ist die Ensembleakademie des Freiburger Barockorchesters und des ensemble recherche mit zahlreichen Konzerten.

Münsterorgelkonzerte	jeden Dienstag bis Di 21.9., Münster
Tag der Musik	Sa 17.7., auf den Plätzen der Freiburger Innenstadt
Fest der Innenhöfe und Museumsnächte	Fr 23./Sa 24.7., Hist. Innenhöfe der Altstadt und Museen
Sommernachtskino	Do 29.7.–Di 31.8., Innenhof des Schwarzen Klosters
PanOptikum Orpheus	Sa 31.7./So 1.8., Münsterplatz (Nordseite)
Unter Sternen	Fr 6.–Sa 28.8., Innenhof Adelhauser Museum
Poetennacht Lyrik im Park	Sa 7.8., Stadtgarten
Le Gipfel du Jazz Alpenglühn	Di 24.–So 29.8., Jazzhaus, Waldsee, E-Werk, Augustinerplatz u.a.
Akademiekonzerte Freiburger Barockorchester	ensemble recherche
Nocturne der Galerien	30.8.–4.9., Paulussaal
	Fr 17.9.

Info/Vorverkauf: Kulturamt Freiburg, Münsterplatz 30, D Freiburg, T 0049 7612 01 21 01, www.muenstersommer.freiburg.de

PARKCAFÉPAVILLON SCHÜTZENMATT PARK

GASTRO-KULTUR IM SOMMER PARK

Eine Oase im Stadtpark, wo Kochkunst, Musik und Tanz die Stimmung prägen. Mediterrane, sommerliche Küche: Mittag- und Abendessen, kaltes Buffet, Bar

PARKSALSA	Live: Nieto y la Solucion «La Bomba» Explosive authentische kubanische Musik	Fr 2.7., 21.00–1.00
	Live: Batistococo – Latino-américano a l'italiana Das venezianische Salsa-Orchester mit InterpretInnen aus der Jazz- und klassischen Szene. Eine stilisierte Salsa-Fassung, die in ironischer Distanz mit satirischen Texten in venezianischem Dialekt spielt.	Do 5.8., 20.30–24.00
	Mit DJ: Presenta latin-eXpress Die beste Salsa-Disco der Stadt: Aussenbar und Abtanzen	Fr 16.7./Sa 7.8., 21.00–2.00
HARBOURLOUNGE	Chillout Mit DJs. Aussenbar, Grill	Fr 23.7., 21.00
TANZPAVILLON	DJane Alicia Veranstalter Lesben und Schwule, HABS. Offen für alle	Fr 30.7., 21.00–2.00
PARKTANGO	Live: Basel tanzt Tango im Park Gemeinsame Veranstaltung der Basler Tangoanbieter mit Band. Aussenbar, Grill	Sa 14.8., 21.00–1.00
PARKJAZZ	Live: Greasy ... Roland Köppels funky Jazz-Hammond-Sound: Vollfett! O. Keller (git), R. Köppel (Ham. B3), Ch. Niederer (d)	Mi 7.7., 20.30
	The Summer Knows ... Urs Ramseyer Trio with very special guest Barry Window (voc). U. Ramseyer (p), D. Schürmann (b), F. Arbenz (dr). Schönste Kompositionen von Bill Evans, Enrico Pieranunzi und Perlen aus dem Great American Songbook. Mister Soul Barry Window mit Songs von Duke Ellington, Billy Strayhorn, Ray Charles und Bobby Timmons	Mi 25.8., 20.30
	Jazz by Off Beat/JSB: Vocal-Night & CD-Taufe Parkjazz: Lisette Spinnler presents «Fountain of Temptation». Standards und Eigenkompositionen mit Popeinflüssen und jazziger Improvisation O. Friedli (p), P. Sommer (b), A. Hoerni (dr), L. Spinnler (voc)	Fr 20.8., 20.30
EM-BAR	Fussball-EM: Wir zeigen die Spiele an der Aussenbar (Rückseite Pavillon) (Final der EM 2004)	bis So 4.7., ab 18.00
VORSCHAU	Jazz by Off Beat/JSB: Picason Cuban Salsa-Night mit Picason Salsa-Orchestra. Die renommierteste Salsa-Band der Schweiz erstmals im Park!	Fr 3.9., 21.00
	Parkjazz: Memellow Filmmimpressionen aus dem Süden. Ein wunderbarer Jazz aus Soul, Pop und Funk . U. Bachthaler (git), A. Hendriksen (sax), W. Jauslin (p), D. Fricker (b), M. Wipf (perc.), Chr. Mohler (dr)	Mi 8.9., 20.30
Festival BaSicilia	Apertura ciclo letterario Siciliana Apéro und Buffet mit sizilianischem Wein Einführung und Lesung sizilianischer Literatur (Zweisprachig: italienisch-deutsch)	Do 9.9. 19.00 20.00
	Auftakt 15 Giorni della gastronomia Siciliana Parkdinner: Sizilianische Küche und Cantautore	Fr 17.9., 19.00
	Parkdinner: Sizilianische Küche und Musik	Sa 18.9., 19.00
	Tanz mit italienischer Musik	21.30
	Parkdinner: Apéro, 4-Gang-Menü, inkl. Getränke, CHF 80 Reservation erforderlich: T 061 322 32 32, info@cafepavillon.ch Auditorium, unres. Plätze im gedeckten Aussenraum Aussenbar mit Grill und Snacks	
	Parkjazz Freiwilliger Unkostenbeitrag, Essen zwischen 18.30–20.30 Reservation empfohlen. Aussenbar, witterungsunabhängig! Off Beat/JSB: Einmaliger Getränkezuschlag CHF 10	
	Park-Live Latin, Salsa, Tango. Beginn 21.00, Küche 18.00–21.00 Aussenbar und Grill, auch bei schlechtem Wetter! Einmaliger Getränkezuschlag CHF 10	
	Parksalsa mit DJ Beginn 21.00, Küche 18.00–21.00. Aussenbar und Grill. Eintritt frei Tanzfläche im Pavillon	



Parkcafépavillon, G. Brunner, T 061 322 32 32, info@cafepavillon.ch, www.cafepavillon.ch; Verein Offener Pavillon, christinehatz@datacomm.ch, R. d'Aujourd'hui, T 061 281 29 69. Neue Öffnungszeiten: Mo–Sa 20.00–23.30. So 10.00–18.00 Tram 8 (Bundesplatz) oder Tram 1 und Bus 33, 34, 35 (Schützenhaus)

TANGOSCHULE BASEL

PROGRAMM

Regelmässig Tango tanzen Üben und Gratis-Schnupperkurs. Tanz und Üben Nicht-TangotänzerInnen können sich gratis in die ersten Schritte einführen lassen.	jeden Mo 20.00–22.30 Clarahof, Clarahofweg 23, 1. Stock
MittagsMilonga Jeden Mittwoch von 12 bis 14.30 Uhr treffen sich begeisterte TangotänzerInnen. Tanzen und Plaudern in angenehmer Atmosphäre	jeden Mi 12.00–14.30 Clarahof, Clarahofweg 23, 1. Stock
Open-Air Tangonächte Tanzan beim Rhein am Dreiländereck. Um 20 Uhr den Sonnenuntergang geniessen, dann tanzen: im Blickfeld den Rhein, in Sichtweite Deutschland und Frankreich ... ein bisschen Ferien in Basel! Unkostenbeitrag CHF 10. Eine Zusammenarbeit der Tangoschule Basel und Restaurant Dreiländereck. Bei Regen oder starkem Wind findet die Veranstaltung nicht statt (Auskunft: T 061 301 78 45)	Do 8./22.7., 5./26.8., 20.00–23.30 Restaurant Dreiländereck Rheinhafen Kleinhüningen, Westquai 75
Einführungskurse Die Tangoschule Basel bietet im Sommer verschiedene Kurse für AnfängerInnen an. Für alle, die den argentinischen Tango kennen lernen wollen. Vorkenntnisse nicht erforderlich	
Intensiv-Kurse Kurs 2 Kursleitung: Joachim Dietiker und Miriam Kündig	Di 3.–Fr 7.8., 19.30–21.00 Clarahofweg 23
Wochenkurs Kurs 3 Kursleitung: Markus und Claudia Böhmer	8 x am Di, Beginn: Di 10.8., 19.00–20.15 Sempacherstrasse 60
VORSCHAU: TangoSensacion	Fr 3.9., 21.00–1.00, Gare du Nord, Schwarzwaldallee 200



Tangoschule Basel, Clarahofweg 23, 4058 Basel, T 061 981 69 96, www.tangobasel.ch

ALLEGRA-CLUB

BAR-MIX-KURS ab 18 Jahren Freitags 2./16.7., 6./20.8. 20.00–21.30	Party in Sicht und ein paar verlassene Spirituosen im Schrank? Dann wird es höchste Zeit für unseren Crashkurs. Inhalt: Kurze Einführung in Materialkunde und Barutensilien, mixen von alkoholfreien Drinks, klassischen Drinks und Fancy Drinks. Kosten: CHF 55 pro Person und Kurs, inkl. Verbrauchsmaterial und ein Gratis-Eintritt in die anschl. Disco. Anmeldung spätestens 15 Min. vor Kursbeginn an der Bar oder T 079 22 55 9 79 (Kursleiter Andy Stuckert). Kurs Gutscheine erhältlich unter info@allegra-club.ch
SALSA-TANZKURSE Monatskurs	Gratis Schnupperkurse für AnfängerInnen Mit Ernesto, New York Style Mit Ernesto & Partnerin Mit Ernesto & Partnerin Beginn: 1. Donnerstag im Monat. Anmeldung: 15 Min. vor Kursbeginn an der Bar oder T 061 691 10 01
REGELMÄSSIG	Salsa-Nacht Soirée Tropicale Salsa-Nacht Mit Resident DJ und Gast-DJ's
	Do 29.7., 21.00–22.00 (anschl. Salsa Disco), Fr 27.8., 19.00–20.00 AnfängerInnen 18.00–19.15 Aufbaukurs 19.15–20.30 Mittelstufe 20.45–22.00 Do 22.00–1.00 Fr 22.00–3.00 Sa 22.00–3.00

Allegra-Club, im Hotel Hilton, Bhf SBB, Basel T 061 275 61 49 (Bar), info@allegra-club.ch, www.allegra-club.ch

KUPPEL

REGELMÄSSIG	salsaloca salsa, son, bachata, merengue und cumbia mit dj samy. horacio's salsakurse ab 18.30 soulSugar hiphop, ragga & dancehall mit the famous goldfingerbrothers & dj drop ritmo latino from salsa to latinized r'n'b mit dj plinio	jeden di ab 21.00 jeden do ab 22.00 jeden fr 22.00
SPECIALS	on fire loversrock, ragga, dancehall, reggae mit on fire soundsystem & guests marocgarden bei schönem wetter steht der marocgarden zum geniessen unter feiem himmel bereit!	fr 2.7./6.8. di-so ab 20.00
SATURDAY NIGHT FEVER jeweils 22.00	oldies mit dj lou kash & dj mozart oldschool hiphop pure mit djs drozt & tron (p-27) souldies 60s–80s funk'n'soul pearls mit dj lou kash charts from 70 discoclassics – today's r'n'b, pop & rock mit dj mozart disco inferno 70s discoclassics, 80s pop, 90s hiphop – today's disco'n'house dj vitamin s	sa 3.7./7.8. sa 10.7./14.8. sa 17.7. sa 24.7./21.8. sa 31.7./28.8.

Kuppel, Binningerstrasse 14, 4051 Basel, T 061 270 99 33, F 061 270 99 30. Vorverkauf: Roxy Records & Ticketcorner

THE BIRD'S EYE JAZZ CLUB

**10 JAHRE:
HAPPY BIRD'S EYE
Geburtstags-
Jamsession**

Mi 21.7., ab 17.00–open end
Eintritt frei



<Happy birthday...>
Fleurine. Foto: Beat Mattmüller

Mit einer grenzenlosen Jam-Session, einem spontanen musikalischen Live-Act, feiern wir den 10. Jahrestag der Eröffnung des bird's eye jazz club: am Mittwoch, dem 21. Juli stehen die Türen ab 17 Uhr offen für alle, die sich die ultimative Jazzparty nicht entgehen lassen wollen.

Seit Stephan Kurmann vor 10 Jahren am 21. Juli den bird's eye jazz club eröffnet hat, sind ca. 400 MusikerInnen pro Jahr angereist aus der Region, aus der Schweiz, aus Europa von Frankreich bis Schweden oder Ungarn, aus Amerika ob Nord oder Süd und aus Afrika. Sie haben ihre Instrumente auf der Bühne des bird's eye installiert, den Soundcheck gemacht und für das Basler Publikum gespielt: Klangbilder gemalt, akustisches Environment inszeniert, von Instrument zu Instrument kommuniziert. Die MusikerInnen haben ihren Auftritt im bird's eye genossen: «It was absolutely a lot of fun to play at your club.» Alex Sipiagin, Russland. «War wiederum eine tolle Sache, bei Euch zu spielen!» Christoph Merki, Zürich. «We enjoyed it very much!» Francesca Sortino, Italien. «Danke für den wunderbaren Abend bei Euch. Wir hatten riesen Spass zum Spielen» Lucas Niggli, Uster. Und genau so soll es weiter gehen. Wir spielen für Sie Live-Jazz «zum Anfassen» – das ganze Jahr hindurch, mit bekannten MusikerInnen und Newcomern, im bird's eye jazz club gleich beim Barfüsserplatz.

Jubiläumskonzerte noch im September, Oktober, November und Dezember

Die bird's eye-Story im Jubiläumsheft

Nur CHF 10 Eintritt im Sommerprogramm bis 4. September

Workshops von Mittwoch bis Samstag für Nicht-MusikerInnen und Schulklassen

CDs Live at the bird's eye

Memberships

the bird's eye jazz club, Kohlenberg 20. Einmaliger Eintritt: CHF 10/für Mitglieder CHF 7.
Reservationen: T 061 263 33 41, office@birdseye.ch, www.birdseye.ch

SINFONIEORCHESTER BASEL

**TAG DER OFFENEN
TÜR**

Sa 14.8., 10.00–22.00
Stadtcasino Basel

Das Sinfonieorchester Basel lädt Sie ganz herzlich zu seinem Tag der offenen Tür ein. Von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends erwartet Sie in allen Räumen des Stadtcasinos ein buntes, vielfältiges Programm rund ums Orchester: Show-Proben des Orchesters am Vormittag und Konzert am Abend mit dem World Quintet, verschiedene Musikensembles (Blechbläser, Streichensemble, Kaffeehausmusik etc.), ein spezielles Kinderprogramm mit Musik, Instrumenten, Geschichten, Zirkus und last but not least zwei Talkrunden. Die Gäste beim Prominenten-Talk mit Kurt Aeschbacher sind Regierungsrätin Barbara Schneider vom Baudepartement, Urs Hanselmann, Direktor der BVB, der neue EHC Basel-Trainer Kent Ruhnke sowie der Chefdirigent und Musikdirektor des Orchesters, Marko Letonja. Thema des Musiker-Talks mit MusikerInnen des Orchesters ist das Berufsbild des Orchestermusikers. Unterstützt wird das Sinfonieorchester Basel von der Casino-Gesellschaft und der Gastronomie Stadtcasino, wobei Letztere für das leibliche Wohl sorgen wird. Karten für das Konzert um 18.30 Uhr mit dem Sinfonieorchester Basel und dem World Quintet können Sie ab 9.8. an der Billettkasse Stadtcasino zum Unkostenbeitrag von nur CHF 20/10 (ermäßigt: CHF 15/8) kaufen.

Sinfonieorchester Basel, www.sinfonieorchesterbasel.ch. Vorverkauf für das Konzert in Basel: Stadtcasino Basel Billettkasse, T 061 273 73 73. Eintritt: Kinder CHF 8, Erwachsene CHF 18



GESELLSCHAFT FÜR KAMMERMUSIK

NEUE SAISON

Die Konzertreihe der Basler «Kammermusik» bringt im Winter 2004/2005, sowohl was das Programm wie die KünstlerInnen angeht, wieder die Highlights der internationalen Kammermusikszene nach Basel. Mit den Streichquartetten Amati (mit Christoph Schiller, Viola), Emerson, Hagen, Skampa, Brentano, Amar (mit Ariane Haering, Klavier), dem Leipziger Streichquartett, dem Cuarteto Casals und dem Wiener Klaviertrio sind kompromisslose Programme geplant, die von der Wiener Klassik zur neusten Avantgarde reichen. Einen Kurtág-Abend gibt die Sopranistin Anna Maria Pammer mit der Geigerin Patricia Kopatchinskaja und einen Liederabend die schwedische Mezzosopranistin Katarina Karnéus mit Julius Drake. – Für die beiden Konzertreihen sind Abos für 5, 7 oder 11 Konzerte erhältlich (besonders günstige für SchülerInnen und Studierende).



Katarina Karnéus

Abos zu bestellen bei: Gesellschaft für Kammermusik, Postfach 1437, 4001 Basel, T/F 061 461 77 88
info@kammermusik.org, www.kammermusik.org

OFFENE KIRCHE ELISABETHEN

PROGRAMM	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche	So 18.7./So 15.8., 18.00
	Handauflegen und Gespräch	jeden Do 14.00–18.00
	Persönliche Aussprache und Handauflegen durch HeilerInnen (ausser Monat Juli)	
	Gespräch mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin	jeden Mi 17.00–19.00 (Sommerpause Mi 7.7.–Mi 4.8.)
	Mittwoch-Mittag-Konzerte	(Sommerpause Mi 7.7.–Mi 6.10.)
	Kino an der Kirche – Magreb zu Gast mit Film, Bazar und Konzert von Samir & Rai-X	Fr 13./Sa 14.8.
	Im Liegestuhl auf dem Gemäuer des neugotischen Bauwerks Filme anschauen:	Filme: jeweils 20.00 & 22.30
	Film 1: «Das verlorene Halsband der Taube» von Nazar Khemir, Tunesien 1991;	Konzert: Sa 14.8., 24.00
	Film 2: «Mille fois» von Fazouï Bensaidi, Marokko 2003. Vor und nach dem Film durch den marokkanischen Bazar bummeln und die Düfte der Gewürze und der Speisen und die Farbenpracht des Kunsthandwerks geniessen. Am Samstag um Mitternacht Klänge und Stimmen der Gruppe Samir & Rai-X hören: Reggae, Chaabi, Gnawa, die Rhythmen aus dem ganzen arabischen Raum, aus Schwarzafrika, den beiden Amerikas, der Karibik und Europa vermischen sich mit exotischen und trotzdem eingängigen Melodien der arabischen Vierteltonmusik und westlichen Ohrwürmern. Bei Schlechtwetter werden die Filme in der Kirche gezeigt. Weitere Infos siehe Tagespresse	Bazar: 17.00–22.00



KinderKirche!
am Klosterbergfest
Sa 28./So 29.8.

**KinderKirche am
Klosterbergfest**
Sa 28.8., 14.00–20.00
So 29.8., 13.00–18.00

Tag der Achtsamkeit	Sa 21.8., 10.00–14.00
Verzell doch das em Fährimaa	So 22.8., 10.00–17.00
Fährifest anlässlich der 10 Jahre Offene Kirche Elisabethen. Gross- und Kleinbasel, Konfessionen und unterschiedliche Menschen sollen sich begegnen können und auf beiden Seiten des Rheins erleben, was sie miteinander verbindet. Die Münsterfähre spielt eine zentrale Rolle an diesem Fest für Gross und Klein. Lassen Sie sich überraschen ...	
Gottesdienst im Münster	10.00
Apéro neben dem Münster und auf der Pfalz mit Musik	11.00
Essen am Rheinweg	12.00
Kaffee und Kuchen auf der Pfalz mit Kinderprogramm	15.00
Musik und Texte in der Clarakirche	16.00
Wilde Gebete 5-Rhythmen-Tanzworkshop von Andreas Tröndle	So 22.8., 11.00–18.00

Informationen und Anmeldung: Franziska Luder, T 052 203 86 11 oder tanzdichganz@bluewin.ch. CHF 120

Gottesdienstliche Kinder-Feier	So 29.8., 11.00
Das Klosterbergfest findet jährlich zur Unterstützung der Stiftung «Kinder in Brasilien» statt. Während des Festes wird die Elisabethenkirche fest in die Hände der Kinder übergehen und in umsichtiger Begleitung durch Erwachsene ein eigenständiger Fest-Ort. Kinder von 3–12 Jahren sollen in der neugotischen Kirche all das tun dürfen, wofür sonst selten Raum ist: lachen, rennen, staunen, schreien etc. Den Rahmen dazu bietet ein reichhaltiges Programm in drei Bereichen:	
Workshops Verschiedene Bastelarbeiten zum Thema «Wiederverwerten und Natur»	
Family-Park Riesen-Rutschbahn, Kwidoo- und Jonglierworkshop, Büchsenschiessen etc.	
Shows Märchenerzählerin, Zirkus Rägeboge, Capoeira-Show, Kindertanzballett etc.	

Eintritt CHF 7 pro Tag. Zutritt für Kinder nur in Begleitung Erwachsener
Die KinderKirche ist kein Kinderhort

Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 14, 4051 Basel, T 061 272 03 43 (9.00–12.00), oke@smile.ch
www.offenekirche.ch. Öffnungszeiten der Kirche & Café-Bar im Juli: Geschlossen Sa 28.6.–Mo 5.7., geöffnet ab Di 6.7., Di–Sa 10.00–18.00. Ganzer Monat Juli keine Konzerte, keine Meditationen, kein Handauflegen

EX/EX THEATER

NIEMAND WAR SCHON IMMER DA Ein theatralischer Rundgang durch die Stadt Basel bis Di 31.8. jeweils Di/Do 20.00 Treffpunkt Leonhardskirchplatz	Sind sie ihm auch einmal begegnet, irgendwo in der Basler Altstadt, diesem zerlumpten Gesellen, der auf seinem Akkordeon musizierend eine Gruppe Menschen durch die Strassen führt? Samuel Kestenholz heisst er, war einst ein Raubmörder und wurde hier in Basel vor 300 Jahren hingerichtet. Im vergangenen Jahr ist er unter die Lebenden zurückgekehrt und hat interessierte Menschen auf einen Rundgang durch die Basler Altstadt und durch 800 Jahre Basler Geschichte mitgenommen. Es wird auf unterhaltsame Weise vermittelt, dass alle Vorfahren der heutigen BaslerInnen einmal fremd hier waren. Oder eben: Niemand war schon immer da! ex/ex inszenierte als Koproduktion mit Gregor Dill und Mike Gosteli das Stück und schickte Kestenholz ab Juni 2003 auf seine Runden. Der Erfolg war riesig: Zweimal wurde die Spielzeit verlängert; schlussendlich hatten in genau 120 Vorstellungen rund 2500 Menschen dieses Freilichttheater besucht. Samuel Kestenholz kommt aber noch immer nicht zur Ruhe: Wegen grosser Nachfrage wird das Stück wieder aufgenommen.



Basil Erny spielt
Kestenholz

WERKRAUM WARTECK PP



Sudhaus

SUDHAUS	Fussball EM: Halbfinal- und Final-Live-Übertragung im Sudhaus Fiebern und Feiern, wo früher Hopfen und Malz den Siedepunkt erreichten. Speis und Trank sowie freier Eintritt für alle EM-Fiebrigen, Staunen und Starren ab Spielbeginn um 20.45	Mi 30.6., Do 1./So 4.7., 19.00
	danzsommertia Die Leichtversion der danzeria disco von Hitzestauwalzer bis Sommernachtsfunk DJs siehe www.danzeria.ch	Fr 6./13./20./27.8. 22.00–2.00
	Fábrica de Salsa ... Red Night ... Berlin – Warschau – Kiew – Moskau Eine weitere Dancebeatexpedition hinter den einstigen eisernen Vorhang mit DJ Dawaj und Live-Überraschung	Sa 14.8., 21.00–2.00 Sa 28.8., 21.00–2.00
KASKADEN-KONDENSATOR	Sommerpause	
BURG AM BURGWEG 147 m ² für Gross & Klein Burgweg 15, Parterre T 061 691 01 80	Während der Schulferien ist das reguläre Programm eingestellt. Vom 19. Juli bis 6. August ist in der Burg von Mo bis Fr von 15 bis 17 offener Spieldtreff für Gross & Klein (bis 5 Jahren). Bei hohen Temperaturen ist die Burg ein geschützter und angenehmer kühler Ort für die Kleinsten und bei schlechtem Wetter ein Spielplatz mit Dach! Ab 9. August ist die Burg wieder wie gewohnt geöffnet. Siehe www.quartiertreffpunktebasel.ch	
	Barfussdisco für Tanzwütige Zwei Stunden für alle, die gern barfuss und in rauchfreier Atmosphäre tanzen. T 061 691 01 80	Mi 21./28.7., 4.8. 20.30–22.30
	Tragetuchkurse Wir tragen unsere Kinder ... Kurse nach Absprache. K. Merian, T 321 34 12 Huhn Rosa feiert mit dir Geburtstag! Kindergeburtstagsanimation für 4–10-J. D. Weiller, T 061 691 67 66	
STILLER RAUM 132 m ² , Wochenenden tagsüber zu mieten T 061 693 20 33	Taiji 24, Taiji Yang R. Hofmann, T 061 693 20 33 Qigong Yangsheng R. Hofmann, T 061 693 20 33 Kontemplation ars vitae R. Luzi, T 061 731 33 69 Buddhistische Studiengruppe Vorträge, R. Hofstetter, T 061 681 27 81	Di abend Mi abend jeden 4. Fr, 19.15–21.00 1x/Mt Fr 19.00–21.00
TANZRAUM Burgweg 15, 2. Stock	Neuer Tanz und authentisches Bewegen E. Huggel, T 061 322 05 06 Heisenberg tanzt Abtanzen pur. www.heisenbergtanzt.ch	Mo 18.30–20.00
DIVERSE	Im Gelände der Stimme Stimmbildung, Improv. M. Schuppe, T 061 271 89 33 A Cap Gesangsgruppen, Einzelstunden. K. von Rütte, T 061 421 24 53 Rubinia Djanes DJ-Schule für Mädelz & Frauen Mithras. T 076 33 44 572, www.rubinia-djanes.ch	

UNTERNEHMEN MITTE

halle	sommerbau in der halle die halle wird renoviert und aufgefrischt und bleibt bis 28.8. geschlossen live music first: < nuevo tango nuevo > marcelo nisinman trio mit marcelo jaime nisinman, bandoneon; giovani barbato, violine; christian sutter, kontrabass. der phänomenale bandoneonist marcelo jaime nisinman, schon als jugendlicher gefördert von astor piazzolla und in argentinien von vielen aficionados als legitimer nachfolger des meisters betrachtet, hat für verschiedenste besetzungen komponiert und dabei einen ureigenen stil entwickelt, der das erbe piazzolas gleichzeitig bewahren und weiterführen möchte. vorverkauf: baz, T 061 263 35 37. www.pass-basel.ch	bis sa 28.8. so 29.8., 20.15	kaffeehaus sommerpause. wegen umbau bis 28.8. geschlossen weinbar sommerpause cantina primo piano sommerpause bis 9.8. kindernachmittag sommerpause bis 1.9. belcanto sommerpause bis sept. tango milonga sommerpause bis 2.9. jour fixe contemporain offene gesprächsrunde für alle mit claire niggli im séparée. im juli und august auf anfrage: T 079 455 81 85 mittagsmeditation sommerpause bis 5.9. kyudo – japanisches bogenschiessen im langen saal mo ab 20.00 findet auch in der sommerpause statt	zeichen zeigen zeichenkurs mit h.-l. hanau in der kleinen akademie, einstieg jederzeit möglich mi 19.00–21.00 T 061 693 17 28 qi gong sommerpause bis 10.8. zen yoga sommerpause hatha yoga kurs sommerpause bis 12.8.
kuratorium	kunstausstellung <fundstücke> skulpturen aus stahl von sandro primus und informelle malerei von ireos filipuzzi organisiert von grossartig.ch acryl & metallart design brigitta vogel und claude baumann zeigen ihre neuesten werke fotoausstellung <zeitgenössische ikonen> claire niggli, basel/paris. innerhalb der ausstellung findet am samstag, 21. august, um 18 uhr, eine fotoperformance mit gesang statt (mit claire niggli und béatrice mathez)	mo 5.–so 11.7. 13.00–20.00 vernissage mo 5.7., 18.00 mo 19.–so 31.7. 15.00–20.00 vernissage mo 19.7., 19.00 do 19.–so 22.8.		
langen saal	vom mut zum vollen dasein struktur- und familienaufstellungen nach bert hellinger in einer offenen abendgruppe. auskunft dr. med. mario föppl, T 061 703 18 30. unkostenbeitrag CHF 10	fr 20.8., 19.00–22.00		

Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, 4001 Basel, T 061 262 21 05, F 061 263 36 64 (für Veranstaltungen)
www.mitte.ch, unternehmen@mitte.ch

NATURHISTORISCHES MUSEUM

DINOSAURIER	Nach dem Erfolg der Sonderausstellung <Dinosaurier> im letzten Jahr sind die Dinosaurier nun zurück im Naturhistorischen Museum Basel. Eine inhaltlich aktualisierte und neu gestaltete Dauerausstellung zeigt die Lebensweise dieser grössten, schwersten, gefährlichsten und eindrücklichsten Landtiere aller Zeiten. Neue Objekte bilden den Höhepunkt wie eine Rekonstruktion eines Plateosaurus, der vor über 200 Millionen von Jahren in der Nordwestschweiz gelebt hat, oder das freistehende Skelett eines Allosaurus. Kinder können in einer Dinospur sitzen oder selber einen Dinosaurier ausgraben. Eintritt: CHF 7/ 5, Kinder bis 13 Jahre freier Eintritt		
Neue Dauerausstellung ab So 22.8.			
Kindervernissage (mit Popcorn und Sirup)			
So 22.8., 11.00 (ganzer Tag freier Eintritt)			
ZU GAST Schweizer Sportmuseum bis Di 31.8.	<Hopp Schwii! – 100 Jahre Schweizerischer Skiverband> ist eine Wanderausstellung zum 100-jährigen Jubiläum von Swiss-Ski, dem nationalen Dachverband, der 1904 gegründet wurde und seither die spannende Geschichte des Skisports prägt. Die Schweiz und der Skisport werden oft in einem Zug genannt. Wie kam es dazu? Dies aufzuzeigen und den populärsten Wintersport in all seinen faszinierenden Facetten zu präsentieren, ist das Ziel dieser Wanderausstellung.		
VERANSTALTUNGEN	Dreiland-Ferienpass: Knochen verschwinden im Museum – Spürnasen gesucht Mi 4.8., 10.00 Anmeldung über Dreiland-Ferienpass: T 061 683 72 11, info@dreiland-ferienpass.org Unbekannt und unterschätzt – Minerale begleiten uns im täglichen Leben Mi 18.8., 12.30 Halbstündige Mittagsführung in der Mineralogie – Ausstellung mit André Puschning		
ANGEBOT FÜR SCHULEN	Dinosaurier: Einführung für Lehrende Führung und Präsentation der Unterrichtsmaterialien mit Karin Feigenwinter und Walter Etter Anmeldung: T 061 266 55 34 Geologie zum Anfassen: Swiss Rock Neuer Museumskoffer! Geeignet ab dem 10. Schuljahr. Mit dem neuen Swiss Rock Museumskoffer können Sie mit den SchülerInnen den Untergrund unserer Landschaft erfassen und den Aufbau und die Vielfalt der Gesteine entdecken. Kiste 60 x 40 x 45, 18 kg; Kiste 60 x 40 x 10, 2 kg. Gratis. Reservation: T 061 266 55 34. Ausleihzeit: 2–4 Wochen. Infos: www.nmb.bs.ch		
VORSCHAU	Dinosaurier: Workshops 1. bis 5. Schuljahr. Gipsabgüsse und spielerische Aktionen in der Ausstellung. CHF 3 pro Kind für Material plus CHF 160 für Schulen ausserhalb Basel-Stadt und Baselland. Daten im September/Okttober nach Absprache. Anmeldung: T 061 266 55 34		



Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2, 4001 Basel, T 061 266 55 00, F 061 266 55 46, nmb@bs.ch
www.nmb.bs.ch. Di–So 10.00–17.00, So 1.8.: Museum geschlossen. Eintritt: CHF 7/5/freier Eintritt für Kinder bis 13 J.

FRANCESCO PETRARCA

NEL LIBRO DI LAURA

Petrarcas Liebesgedichte
in der Renaissance
Ausstellung, Konzerte, Vorträge

Sa 28.8.–So 10.10.
Museum Kleines Klingental
Unterer Rheinweg 26



In diesem Jahr finden Festlichkeiten anlässlich der 700-Jahrfeier zur Geburt Francesco Petrarcas (1304–1374) statt. Seine Liebeslyrik war es, die ihn seit dem 16. Jahrhundert und bis heute in ganz Europa mit Ruhm honorierte: im Canzoniere wird die Geschichte der zerreissenden Leidenschaft Lauras erzählt, einer jungen Dame aus Avignon, die den Dichter als poetische Muse inspiriert. Dieses Werk gilt als ein Bestseller des 16. Jahrhunderts und löste eine europaweite «Nachahmungswelle» aus, die als Petrarkismus bezeichnet wird. Die Veranstalter Nuova Compagnia della Gramigna, ein aus jungen ForscherInnen der Universität Basel bestehender Kulturverein, und die Öffentliche Bibliothek der Universität Basel organisieren mehrere Anlässe, die vom 28. August bis zum 10. Oktober im Museum Kleines Klingental von Basel stattfinden werden. Die Veranstaltungen bestehen aus einer Ausstellung (etwa hundert Ausgaben aus dem 16. Jahrhundert: zu sehen sind Originalbindungen, illustrierte Titelblätter oder Holzschnitte mit den Porträts Lauras und Petrarcas), einer Konzertreihe über die musikalische Rezeption Petrarcas (am 28. August und 2. Oktober) und einer Vortragsreihe (am 8. September und am 5. Oktober).

Ausstellung

Sa 28.8.–So 10.10.
Mi/Sa 14.00–17.00
So 10.00–17.00

Vernissage

Mi 25.8., 18.15

Führungen zur Ausstellung (d/f/i). Anmeldung im Museum Kleines Klingental, T 061 267 66 25/42. Eintritt: CHF 7/ 5

Zur Ausstellung erscheint im Schwabe-Verlag die Publikation «*Nel libro di Laura – Petrarcas Liebesgedichte in der Renaissance*», hg. von L. Collarile und D. Maira, erhältlich in der Museumsbuchhandlung und im Buchhandel.

Konzerte

Strania Fenice Ensemble Poiésis (Lyon) Sa 28.8., 18.15
L'aura mia sacra Accademia della Selva (Udine-Basel) Sa 2.10., 18.15

Ermässigungen bei den Konzerten bei Vorweisen der Ausstellungs-Eintrittskarte

Vorträge

Forum für Wort und Musik
P. L. Van der Haegen «Die Anfänge des Buchdrucks in Basel» Mi 8.9., 18.15
Società Dante Alighieri, Basilea Di 5.10., 18.15
Stefano Jossa «Il petrarchismo italiano del Cinquecento. Forme e ideologia di un'identità collettiva»

Museum Kleines Klingental, Unterer Rheinweg 26, Basel, T 061 267 66 25/42, www.mkk.ch

RUDOLF STEINER ARCHIV

KÜNSTLERPORTRÄTS von Barbara Klemm

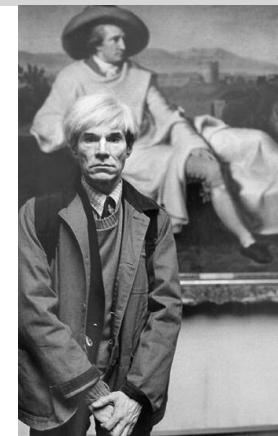
und Dokumentationsfilm
bis Di 28.8.

Täglich geöffnet
(ausser sonntags)

Die international anerkannte Redaktionsfotografin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Barbara Klemm, zeigt 40 Porträts von bekannten KünstlerInnen, LiteratInnen, RegisseurInnen, MalerInnen und SchauspielerInnen. Die Momentaufnahmen oder die in zweistündigen Interviews erarbeiteten Fotografien zeigen u.a. Madonna, Claudia Schiffer, Marie Luise Kaschnitz, Andy Warhol und Peter Handke in einem besonders konzentrierten, für diese typischen Umfeld. Gleichzeitig weisen die Porträtierten als Zeitzeugen über ihre Person hinaus und vermitteln die Atmosphäre der Künstlerszene der 70er- bis 90er-Jahre.

VORSCHAU

Original Wandtafelzeichnungen von Rudolf Steiner im September
Worpswede Süd Heinrich Vogeler und Ina und Markus Ladt im Oktober



Rudolf Steiner Archiv, Haus Duldeck, Rüttiweg 15, Postfach 135, 4143 Dornach, T 061 706 82 10, www.rudolf-steiner.com

SPAZIO.GDS

GIOVANNI DI STEFANO Kreise und Quadrate

Ausstellung

Do 29.7.–Sa 14.8.

Giovanni Di Stefano zeigt uns mit dem Weg des Verzichts auf bewussten Ausdruck die Möglichkeit, zu unbewusstem Ausdruck, d.h. zur Spontaneität, zu gelangen – durch die Fehler.



spazio.gds, Ausstellungs- und Atelierräume von Giovanni Di Stefano, Mattenstrasse 45, 4058 Basel
T 061 281 94 42. Do/Fr 17.00–20.00, Sa 16.00–18.00

AARGAUER KUNSTHAUS AARAU

ROBERT BARRY
Some places to
which we can come
bis So 15.8.

Robert Barry (*1936) gehörte Mitte der Sechzigerjahre mit Sol LeWitt, Joseph Kosuth und anderen zu den ProtagonistInnen der amerikanischen Conceptual Art. 1969 gehörte der Konzept-Künstler der ersten Stunde zu den TeilnehmerInnen der legendären Ausstellung «When Attitudes Become Form» in der Kunsthalle Bern. Seit seiner Einzelausstellung 1974 im Kunstmuseum Luzern wurde sein Werk in der Schweiz nie mehr in grösserem Umfang gezeigt.



Robert Barry

Nach Anfängen mit minimalistischer Malerei, welche die Frage nach der Position von bemalten innerhalb von gerahmten Flächen und, in einem weiteren Schritt, nach der Platzierung von monochromen Bildflächen auf der Wand untersuchte, gab er die Malerei auf und konzentrierte sich gegen Ende der Sechzigerjahre auf die Arbeit mit Sprache: Statementartige Texte traten an die Stelle des vormaligen visuellen Werkes. War zuvor schon die Positionierung der Malerei auf der Wand ein Thema, so besetzte er immer mehr mit geschriebenen oder projizierten Texten Wände oder ganze Räume. Unsere Ausstellung, die zusammen mit der Kunsthalle Nürnberg geplant und von dieser federführend organisiert und als erste Station gezeigt wurde, legt das Schwergewicht auf das frühere Schaffen des Künstlers mit einer gültigen Auswahl von Werken von 1963 bis zu den mittleren Siebzigerjahren. Diese Auswahl wird in Aarau um eine Reihe neuerer Arbeiten erweitert, und Robert Barry hat auch eine Text-Installation für und um den Lichthof unseres Neubaus konzipiert.

KONSTRUKTION – KOMPOSITION – KONZEPTION

Werke aus der graphischen Sammlung

Sa 5.6.–So 5.9.

Parallel zur Ausstellung von Robert Barry zeigt das Aargauer Kunsthaus im graphischen Kabinett Werke aus der eigenen Sammlung. Die reduzierte, minimalistische und konzeptionelle Kunst des Amerikaners ist Ausgangspunkt für eine Zusammenstellung von Werken aus einem verwandten künstlerischen Umfeld. Für die Sammlungsausstellung wird der Bogen aber bewusst weiter gespannt: Er setzt mit Arbeiten aus dem Bereich der konstruktiven und konkreten Kunst ein und reicht bis zu deren Reflexion in der zeitgenössischen Kunst. Dreh- und Angelpunkt ist die bildnerische Arbeit, die sich hier einerseits als Umgang mit elementaren Gestaltungsmitteln manifestiert und anderseits auf konzeptuelle und imaginative Prozesse orientiert. Beides kondensiert in der zeichnerischen Gestaltung, die den Weg der künstlerischen Auseinandersetzung beschreibt. Dementsprechend vereint die Ausstellung primär zeichnerische Arbeiten. Dazu kommen ausgewählte druck-graphische Arbeiten.

Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, 5001 Aarau, www.aargauerkunsthaus.ch
Öffnungszeiten: Di–So 10.00–17.00, Do 10.00–20.00

**Konzert 1:**

Do. 26. Aug. 20.00

ACCOUSTICS

Heiri Känzig Group feat. Mark Feldman
E.S.T. Esbjörn Svensoon Trio

Konzert 2:

Fr. 27. Aug. 20.00

DIGILOGUES

Nya
Adrian Sherwood/Tackhead
DJ Spooky/Matthew Shipp Trio

Konzert 3:

Sa. 28. Aug. 14.30

N.Y. GUITARS

Raw Meat: Elliot Sharp-
Melvin Gibbs-Lance Carter
Marc Ribot's Spiritual Unity
feat Henry Grimes

Konzert 4:

Sa. 28. Aug. 20.00

VARIETY

Rebekka Bakken and Band
Dave Liebman solo
Joshua Roseman Unit

Konzert 6:

So. 29. Aug. 20.00

JUBILEE FINALE

Xu Fengxi-Wu Wei
Vienna Art Orchestra
"Big Band Symphonie"

Konzert 5:

So. 29. Aug. 14.30

MEETINGS

Irène Schweizer-Fred Anderson-Hamid Drake
Minneapolis Band

Im Zelt:

Do 26. Aug. 18.00

En Plo

Fr 27. Aug. 18.00

Elliot

Sa 28. Aug. 12.00

Antiseppic

So 29. Aug. 12.00

Jazz Horch-X-Tra

Stadtmühle:

Fr 27. Aug. 18.00

Anton Bruhin

Sa 28. Aug. 12.00

Lauren Newton

So 29. Aug. 12.00

Malcolm Braff

Was ist die plattform.bl?

Eine gemeinsame Werbeplattform der KulturanbieterInnen im Kanton Basel-Landschaft

Warum gibt es die plattform.bl?

Seit September 2003 haben die Baselbieter KulturveranstalterInnen die Möglichkeit, ihre Angebote jeweils auf den gelben Seiten in der Heftmitte der ProgrammZeitung zu präsentieren. Diese plattform.bl dient zur Stärkung und Vernetzung der Baselbieter Kultur. Der gemeinsame Auftritt unter einem Dach soll das Potenzial der Kultur im Baselland gebündelt vor Augen führen. Kulturinteressierte erhalten so eine rasche Orientierungshilfe. Die plattform.bl wurde von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft mitinitiiert und wird von ihr finanziell mitgetragen.

Wie funktioniert die plattform.bl?

Die VeranstalterInnen können in der plattform.bl zu günstigen Bedingungen inserieren. Der Platz ist allerdings auf derzeit acht Seiten beschränkt, weshalb sich eine frühzeitige Reservation lohnt. Die Termine, Preise und Bedingungen der Textanlieferung erfahren Sie beim Verlag der ProgrammZeitung.

Wer profitiert von der plattform.bl?

Alle: die Kulturanbieter im Baselbiet, das Kulturpublikum im Raum Basel sowie die LeserInnen der ProgrammZeitung. Die plattform.bl ist und will nichts anderes sein als Lobbyarbeit für die Kultur.

Weitere Informationen

erhalten Sie beim Verlag der ProgrammZeitung oder auf www.programmzeitung.ch

PROGRAMMZEITUNG

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

BASEL SINFONIETTA

SPIELEN SIE MIT:

Das Abo 2004/05 der basel sinfonietta

Das Programm der basel sinfonietta für die Saison 2004/05 zeigt sich kontrastreich, experimentell, stimmungsgeladen und mit viel Profil. «Spielen Sie mit» – so das Motto der neuen Saison – und besuchen Sie unsere Konzerte oder (noch besser!) werden Sie Abonnent/in: der künstlerische Gewinn ist Ihnen sicher!



Foto: Walter und Spehr, Basel

Eröffnungskonzert: Strawinsky, Hartmann, Schubert	So 19.9., 19.00 Stadtkirche Liestal
Leitung: Julia Jones, Violine: Patricia Kopatchinskaja	
World New Music Days 2004: Daniel Glaus	So 7.11., 16.00 Stadtcasino Basel
Leitung: Fabrice Bollon, Violine: Thomas Zehetmair	
Sturm: Mendelssohn, Rihm, Sibelius	Fr 10.12., 19.30 Stadtcasino Basel
Leitung: Emilio Pomàrico, Tenor: Christoph Prégardien	
100. Geburtstag: Mystic Scelsi	So 9.1.05, 19.00 Stadtcasino Basel
Leitung: Jürg Wyttensbach, Violine: Bettina Boller	
Austauschkonzert: Orchestre de Chambre de Genève	Sa 26.2.05., 19.30 Stadtcasino Basel
Leitung: Paul Goodwin, Gastorchester: Orchestre de Chambre de Genève	
Piano-forte: Mozart und Schnabel	So 13.3.05, 19.00 Stadtcasino Basel
Leitung: Jürg Wyttensbach, Konzertmeister: Bernhard Forck, Klavier: Andreas Staier	

Informationen zum Abo (neu auch Jugend-Abo für CHF 60 für Lehrlinge, SchülerInnen und Studierende) bei Musik Wyler, Schneidergasse 24, 4051 Basel, T 061 261 90 25. Einzelkarten können ab Ende August bei Musik Wyler und an allen üblichen Tictec-Vorverkaufsstellen bezogen werden. Weitere Informationen zu den Konzerten und zur basel sinfonietta sind in unserer Saisonbroschüre 2004/05 aufgeführt, welche Sie unter basel sinfonietta, Postfach 332, 4018 Basel, T 061 335 54 15, mail@baselsinfonietta.ch oder www.baselsinfonietta.ch bestellen können.

GARE DU NORD

PROGRAMM	In Kooperation mit Stimmen 04	Inside Music II Landscapes Of The Voice: What Happens Behind Sound Öffentliches Symposium mit Paul Hillier, Meredith Monk, Lauren Newton, Erika Stucky; Moderation: Thomas Wördehoff. In englischer Sprache. Freier Eintritt	Mi 7.7., 11.00
		Meredith Monk Solo Landscape Of The Voice II Klangbuffet Lauren Newton (USA) & Fritz Hauser (CH)	Fr 9.7., 20.30 <input checked="" type="checkbox"/> So 11.7., 20.30/23.00 <input checked="" type="checkbox"/>
Fussball-EM 2004	Start in die Saison 2004/05	Live-Übertragung Mamawarten oder <The Secret Life Beneath The Waterlilies> Ein literarisch-musikalischer Performanceakt in verschiedenen Gesängen. Mit Birgit Kempfer und KochSchützStuder (Sax, Klar, Electr.-Cello, Perc., Electronic). Regie Desirée Meiser. Premiere	bis So 4.7., täglich 16.00–2.00 <input checked="" type="checkbox"/> ab Do 2.9., 20.00

Gare du Nord, Bahnhof für Neue Musik, Badischer Bahnhof, Schwarzwaldallee 200, Basel, T 061 683 13 13, www.garedunord.ch. Tram: 2, 6, 1; Bus: 33, 36. Eintritt Stimmen 04: Meredith Monk Solo: CHF 60 (Abendkasse CHF 62), Newton & Hauser: CHF 37 (Abendkasse 40), Öffentliches Symposium: Eintritt frei. Vorverkauf Stimmen 04 nur über: www.stimmen.com, BaZ, Bivoba, BVB Kundendienst. Abendkasse: geöffnet 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

THEATERGRUPPE RATTFÄNGER

DREI SCHWESTERN

Anton Tschechow
Fr 13.8.–Sa 4.9.jeweils Di, Mi, Fr, Sa 20.15
Holderstudelpark,
Muttenz
(Tram Nr. 14 bis
zum Park)

Drei Schwestern von Anton Tschechow heißt die 15. Produktion der theatergruppe rattefänger in Muttenz. Mit dem Stück aus der Blütezeit des Bühnenrealismus wendet sich das Ensemble einem psychologischen Drama zu – vom Autor vielsagend als Komödie untertitelt –, welches einen hochemotionalen Theaterabend verspricht, zwischen Rast und Unrast, hochfliegenden Träumen und bleierner Realität, Lachen und Weinen. Ein besonderer Genuss auch wieder der Spielort. Eine Ecke des Holderstudelparks wurde für das Spiel spektakulär umgestaltet. Bühne und ein Teil der Tribüne kommen über dem Wasser des Parkteiches zu liegen und ergeben so eine erstaunliche Optik.



Vorverkauf: Dropa Drogerie Dietschi, Muttenz; Buchhandlung Olymp & Hades, T 061 261 88 77; Buchinsel, Liestal, T 061 922 22 62

FESTIVAL RÜMLINGEN 2004

**STRAHLENDE
SONNEN
IM HOCHSOMMER**
Fr 20./Sa 21.8.

Solo-Recitals von Garth Knox (SCO), Mayumi Miyata (JAP), Lauren Newton (USA/D), Dino Saluzzi (ARG), Erwin Stache (D); KochKunst von Arpad Dobriban (H)

Gleich mehrere Sonnen strahlen am diesjährigen Rümlinger Sommerhimmel: Verschiedene Kulturkreise treffen oder überschneiden sich, Klangfarben der fünf verschiedenen Instrumententypen (Blasinstrument, Schlaginstrument, Saiteninstrument, Tasteninstrument, Stimme) stehen in Korrespondenz und Kontrast. Garth Knox (GB) – Viola, Dino Saluzzi (ARG) – Bandoneon, Erwin Stache (D) – selbstgebaute Schlaginstrumente, Lauren Newton (USA) – Stimme und Mayumi Miyata (J) – Sho gestalten jeweils eines der fünf Konzerte, in denen sie unter anderem eine neue Komposition für variable Solobesetzung von Roland Moser auf je eigene Weise interpretieren. Kochkunst von Arpad Dobriban sorgt für ein sinnliches Dazwischen.

Freitag	Garth Knox (Schottland): Viola Lauren Newton (USA/D): Stimme	19.00 21.00
Samstag	Erwin Stache (D): Neue Instrumente Mayumi Miyata (JAP): Sho Arpad Dobriban (H): KochKunst Dino Saluzzi (ARG): Bandoneon	15.00 17.30 18.45 21.00



Eintritt: Kategorie I: CHF 30, Kategorie II: CHF 20,
Kinder haben freien Eintritt.
Der Preis für das Nachtessen mit Arpad Dobriban
beträgt CHF 40 pro Person (inkl. Getränke), Kinder bezahlen
CHF 20. Aus organisatorischen Gründen müssen die
Tickets für das Nachtessen bis 13.8. bezogen werden.

Dino Saluzzi

Info: www.neue-musik-ruemlingen.ch. Da die Platzzahl in der Kirche Rümlingen beschränkt ist, ist der Vorverkauf zu empfehlen: www.kulturticket.ch (Online-Zahlung möglich!), T 0900 585 887 (CHF 1.20/Min.), BaZ am Aeschenplatz, AMG-Vorverkaufsstelle im Stadtcasino Basel

RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA

RÖMERFEST 2004
**Spiel – Spass –
Spektakel**
**zwischen Hochseil
und Arena**
Sa 28./So 29.8.

Bummeln Sie durch ein reich belebtes römisches Stadtviertel. Vielleicht wollen Sie auch selber experimentieren, oder Sie schauen einfach den Legionären beim Exerzieren zu. Dabei können Sie sich überall durch die Auftritte von StrassenkünstlerInnen überraschen lassen – einen Tänzer auf dem Seil bewundern, AthletInnen bei einem richtigen römischen Boxkampf anfeuern oder sich von den römischen MusikantInnen verzaubern lassen. Und nicht zuletzt: Essen und trinken Sie wie einst in römischer Zeit. Eintritt: CHF 10, Zweitage-Pass: CHF 15. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis.

Römischer Markt, Attraktionen und Workshop Restaurants	Sa 11.30–17.00/So 10.00–17.00 Sa 11.30–19.00/So 11.30–17.00
---	--

**DER SCHATZ
Das römische Silber
von Kaiseraugst
neu entdeckt**
Sonderausstellung
bis 31.1.2005

Immer noch aktuell: Der grösste spätantike Silberschatz im Römermuseum. 58 Kilo reines Silber, verarbeitet zu prächtigen Schalen und Schüsseln, kunstvollen Tischgeräten sowie Münzen und Medaillons. Ein Einblick in Prunk und Luxus der römischen Kaiser. Eintritt: CHF 5/3 (inkl. Römerhaus)

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt: Preis inkl. Museumseintritt: CHF 15/7	jeweils So (ausser So 29.8.) 15.00–16.30
--	--

Verschenkt – Vergraben – Vergessen Ein szenischer Rundgang auf den Spuren des Kaiseraugster Silberschatzes als Ergänzung zur Sonderausstellung. Wem gehörte der Silberschatz? Warum wurde er vergraben? Weshalb holte ihn niemand mehr aus dem Versteck? Die BesucherInnen begleiten zwei fiktive Figuren – einen römischen Offizier und seine Schwester – auf ihrem Spaziergang durch das antike Kastell Kaiseraugst. Während ihrer Unterhaltung erzählt Lucius seiner Schwester, wie er in den Besitz des Schatzes gelangte. Weshalb er sich wieder von ihm trennen muss, wird im Verlauf der Dialoge klar ... Eine <Heute-Person> ergänzt die Gespräche mit spannenden Informationen aus Geschichte und Archäologie. Anmeldung: T 078 638 19 94. Kosten: CHF 20/15 pro Person. Für Gruppen: Termin nach Vereinbarung	Sa 10./24.7. Sa 7./21.8., 14.00 Treffpunkt: Bhf Kaiseraugst (Kiosk)
---	---



Das Mittelmedaillon der Constansplatte

Römerstadt Augusta Raurica, Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 22, F 061 816 22 61, mail@augusta-raurica.ch, www.augusta-raurica.ch. Römermuseum: Mo 13.00–17.00/Di–So 10.00–17.00. Haustierpark & Schutzhäuser: täglich 10.00–17.00. Neben der Ausstellung laden das Ruinengelände und der Haustierpark zu einem beschaulichen Sommerspaziergang ein.

FAUST weckt Visionen

3 Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit dem Thema «Faust»

22. – 27. Juli 2004

Ausführliche Vorträge zu Johann Wolfgang von Goethes Faust

8. – 13. August 2004

«Wie eins im anderen wirkt und lebt»: Faust und das neue Denken im 21. Jahrhundert: - Betrachtungen zum Thema unter wechselnden Gesichtspunkten.

16. – 21. August 2004

Zentrale Zeit- und Lebensfragen des modernen Menschen im Lichte Fausts.

Mit interessantem Rahmenprogramm wie Konzert, Eurythmie-Aufführungen, Seminare, künstlerischen Kursen und Arbeitsgruppen. Im Mittelpunkt steht jeweils die ungekürzte Gesamtaufführung der Tragödie erster und zweiter Teil.

kulturelles.bl

Basler Zeitung



KANTON solothurn



Weitere Informationen unter
www.faust-goetheanum.ch

Tagungsbüro und Billettkasse
am Goetheanum, Postfach,
CH-4143 Dornach 1
Telefon +41(0)61 706 44 44,
Fax +41(0)61 706 44 46,
tagungsbuero@goetheanum.ch

Kino-Eintrittskarte für den indischen Sommerhit *<Kal Ho Naa Ho>* als Willkommensgeschenk für NeubonnentInnen.

Bestellen oder verschenken Sie bis Mitte August ein Jahresabo - und Sie erhalten eine Eintrittskarte für die indische Love-Story, ab Mitte Juli im kult.kino Movie.

Mehr Infos zum Film → S. 21. Die Tickets sind vom jungen Filmverleih cineworx gestiftet.

KLAVIA TOUR

PROGRAMMZEITUNG KULTOUR DE BALE

Immer auf Tour - die ProgrammZeitung nimmt Sie monatlich auf rund 64 Seiten mit auf eine Reise durch Basels Kinos, Theater, Konzerte und Ausstellungen. Früher wissen, was wann wo läuft - und mit den redaktionellen Beiträgen, Veranstaltungsvorschauen oder unserer Agenda mit über 1000 Ausgeh-Tipps einfach besser informiert sein.

Ich möchte die ProgrammZeitung abonnieren und eine Karte für *<Kal Ho Naa Ho>* (gilt für Bestellungen bis Mitte August 04).

- ein Jahresabo (CHF 69 | Ausland CHF 74)
 ein Ausbildungsabo (CHF 49, mit Ausweiskopie)

Ich möchte die ProgrammZeitung schenken:

- ein Jahresabo (CHF 69 | Ausland CHF 74)
 Ich möchte das erste Heft selber überreichen, senden Sie mir die aktuelle Ausgabe.
 Senden Sie die aktuelle Ausgabe mit Begleitbrief direkt an den/die BeschenkteN.

ProgrammZeitung an _____

Rechnung an _____

Abo gültig ab _____

Datum _____

Unterschrift _____

KUNSTMUSEUM BASEL

SCHWITTERS ARP
bis So 22.8.

Kurt Schwitters (1887–1948) und Hans Arp (1886–1966) gehören zu den grossen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seit 1918 verband sie eine enge Freundschaft und ein reger Ideenaustausch. 1922 traten sie erstmals zusammen bei Dada-Soireen auf, 1923 arbeiteten sie gemeinsam an Holzreliefs und schrieben einen grotesken Roman. Ihre fruchtbare Beziehung setzten sie in den Jahren nach 1930 fort.



Hans Arp, Geometrisch-Ageomatisch, 1940
Musée d'Art moderne et contemporain, Strasbourg
© 2004 Pro Litteris, 8033 Zürich

Die Ausstellung stellt beide Künstler erstmals in ihren vielfältigen Beziehungen, aber auch in ihrer genialen Eigenständigkeit dar. Mit einer Auswahl von 150 Werken aus internationalem Museums- und Privatbesitz – u.a. dem Museum of Modern Art, New York, dem Centre Pompidou, Paris, und der Tate Modern, London – mit zahlreichen Hauptwerken, die in dieser Konstellation nie mehr zu sehen sein werden, und Arbeiten, die nie zuvor ausgestellt waren, zeigt die Ausstellung parallel die künstlerische Entwicklung von Schwitters und Arp.

Mit Witz, Spiel, Un-Sinn und Zufall setzen Schwitters und Arp sich über ästhetische Grenzen hinweg. Indem sie das Kunstwerk den Dingen annäherten, haben sie die Kunst der Moderne neu definiert und sind zu Schlüsselarbeiten des 20. Jahrhunderts geworden.

VERANSTALTUNGEN	Malen im Kunstmuseum	Di 29.6.–Do 1.7., Di 20.–Do 22.7. Dreitägiger Workshop zu Schwitters Arp für Kinder von 8–11 J. Der Workshop bietet den Kindern die Gelegenheit, die Dada-Kunst und Antikunst anhand verschiedener Kunstformen vertieft kennen zu lernen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Künstler Hans Arp (1887–1966) und Kurt Schwitters (1887–1948). Kosten CHF 10 * Anmeldung: T 061 206 62 38	
FÜHRUNGEN	Schwitters Arp	So 4./11./18./25.7. & So 1./8./15./22..8., jeweils 12.00 Mi 7./14./21./28.7. & Mi 4./11./18..8., jeweils 18.00 Für Kinder (8–11 J.) gratis Relief and Sculpture Führung in englischer Sprache (J. Moroni)	Di 3.–Do 5.8. jeweils 9.00–13.00
KONZERT	Relief et sculpture Führung in französischer Sprache (J. Moroni)	Sa 21.8., 11.00	
	Jay Gottlieb (piano) und Christoph Homberger (tenor)	Do 19.8., 18.30	

Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 16, 4010 Basel, T 061 206 62 62, www.kunstmuseumbasel.ch

ARK | AUSSTELLUNGSRaUM KLINGENTAL

NELLY RAU-HÄRING
HUGO JAEGGI
Gesichter
So 8.8.–So 5.9.
Vernissage Sa 7.8.

Hugo Jaeggi wird Porträts zeigen von Menschen aus Basel und der Umgebung. Der 1936 in Solothurn geborene Fotograf beobachtet seit über 20 Jahren fotografisch die Menschen. Eine Serie ist der Entwicklung einer einzigen Persönlichkeit über die Jahre hinweg gewidmet – gleichsam eine Studie eines Lebens. Hugo Jaeggi lebt und arbeitet in Burg i.L. Er hat zahlreiche Preise erhalten, seine Fotos sind in zahlreichen Zeitungen, Zeitschriften (Du, NZZ, BaZ usw.) und Publikationen erschienen.

Demgegenüber zeigt Nelly Rau-Häring ein Portrait Berlins, das Leben in der Stadt, die Architektur, die Häuser, die Menschen. Es ist eine Momentaufnahme aus einer Stadt, in der die Fotografin seit 30 Jahren lebt und arbeitet. Nelly Rau-Häring ist 1947 in Basel geboren, sie lebt seit 1965 in Berlin. Auch sie hat in zahlreichen Zeitschriften veröffentlicht und Fotobücher publiziert. Die Ausstellung wird unterstützt von der GGG.

NÄCHSTE AUSSTELLUNG

Just an Illusion Kurator Pierre-André Lienhard

Sa 11.9.–So 10.10.



Nelly Rau-Häring: <1. Mai-Demonstration in Ostberlin>, 1986
Hugo Jaeggi: <Ali und Maria>, Reutlingen, 1983



ARK, Kasernenstrasse 23, 4058 Basel. Di–Do 15.00–18.00, Fr–So 11.00–17.00

CALDER – MIRÓ
bis So 5.9.

Joan Miró und Alexander Calder lernen sich 1928 im Paris der Avantgarde kennen. Daraus entwickelt sich eine enge Freundschaft, die erst 1976 mit dem Tod Calders endet. Anhand ausgesuchter Werkgruppen kommen verbindende Themenkreise zur Darstellung, angefangen bei Zirkus und Spiel als Formen reinen poetischen Ausdrucks bis hin zu Arbeiten im öffentlichen Raum. Auch gemeinsame künstlerische Strategien und Arbeitsmethoden, wie das Verwenden zufallsbestimmter organischer Formen oder räumlicher Konstellationen, werden in der Ausstellung erfahrbbar. Es ist ein visueller Dialog mit fliessenden Übergängen, der nahezu 60 Gemälde Mirós mit 70 Mobiles und Stabiles von Calder verbindet. Ein Augenmerk liegt auf einem gemeinsamen gesamträumlichen Kunstverständnis, das sie traditionelle Gattungsgrenzen überwinden lässt. Mit sämtlichen frühen Wandbildzyklen Mirós und weiteren Gemälden, die zu ihnen hinführen, konnten spektakuläre Leihgaben gewonnen werden. Der Fries für das Kinderzimmer von Pierre Loeb aus dem Jahre 1933 wird erstmals ausgeliehen. Calders Verständnis einer Skulptur, die in jedem Massstab Monumentalität erzielt, wird wegweisend für seine Interventionen im öffentlichen Raum, die mit fröhlichen Stabiles und grossen Mobiles reich vertreten sind. Die Zusammenarbeit im Terrace Plaza Hotel in Cincinnati anlässlich Mirós erster Amerikareise 1947, sein monumentales Cincinnati Mural und Calders Mobile Twenty Leaves and an Apple, die erstmals ausgeliehen werden, bilden den Höhepunkt und zeitlichen Abschluss.

VERANSTALTUNGEN

Joan Miró: Le bel oiseau déchiffrant l'inconnu au couple d'amoureux (Constellation), 1941. (23. Juli), Gouache und Öllasur auf Papier, 45,7 x 38 cm, The Museum of Modern Art, New York © 2004, The Museum of Modern Art, New York/Scala, Florence © 2004, Successió Miró, Palma de Mallorca/ProLitteris, Zürich

Hochseil-Spektakel mit David Dimitri

Im Rahmen der Sonderausstellung präsentiert David Dimitri bei schönem Wetter im Museumspark einen Hochseillauf.

jeweils 12.00/14.00/16.00

Sa 3./So 4.7., Sa 10./So 11.7.
Sa 31.7./So 1.8., Sa 7./So 8.
Sa 14./So 15., Sa 21./So 22.
Sa 28./So 29.8.

Montagsführung Plus

Miró <Constellations>, 1940/41

jeweils 14.00–15.00

Mo 5.7.

Calder – Miró, quel cirque! – Was wird hier gespielt?

Mo 19.7.

Bildgründe – Die hintergrundige Oberfläche von Mirós Malerei

Mo 2.8.

Draht und Linien – bewegte und bewegende Kunst

Mo 16.8.

Malerei nach Collage und schwedende Assemblagen

Mo 30.8.

Familienführung

Calder – Miró für Kinder von 6–10 J. in Begleitung

jeweils 11.00–12.00

So 11.7./Mi 15.8.

Kinderführung Calder – Miró für Kinder von 6–10 J.

15.00–16.00, Mi 21.7.

Kunst am Mittag

jeweils 12.30–13.00

Miró <Femme dans la nuit>, 1945

Mo 14.7.

Calder <Black Beast>, 1940

Mo 28.7.

Miró <Peinture murale pour le Terrace Plaza Hotel...>, 1947

Mo 11.8.

Calder <S-Shaped Vine>, 1946

Mo 25.8.

Workshop für Kinder*

Führung und praktischer Bastelteil im Atelier

jeweils 15.00–17.30

Mi 28.7./25.8.

Master Führung* Führung Calder – Miró

mit Oliver Wick, Kurator der Ausstellung

Di 10.8., 18.45–20.00

Workshop für Erwachsene* Führung Calder –

Miró und praktischer Teil im Atelier

Mo 11.8., 18.00–20.30

ArchitekTour Museumsarchitektur von Renzo Piano

Mo 18.8., 18.00–19.00

Art & Brunch* Brunch im Restaurant mit

So 22.8., 10.00–12.00

anschliessender Führung Calder – Miró

Führung für Sehbehinderte* Bildbeschreibungen

Calder-Miró

Mo 25.8., 18.00–19.00

Tour Fixe Calder – Miró

Deutsch: Di/Do/Fr 15.00–16.00, Mi 17.30–18.30, Sa/Su 12.00–13.00

English: So 18.7./So 15.8., 15.00–16.00

Français: So 11.7./So 8.8., 15.00–16.00

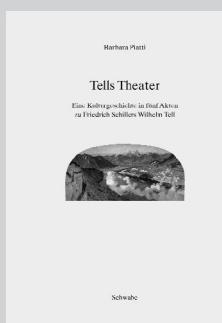
Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, 4125 Riehen, T 061 645 97 00, www.beyeler.com. Öffnungszeiten: täglich 10.00–18.00, Mi bis 20.00. *Sonderveranstaltungen: Anm. erforderlich: T 061 645 97 20 oder fuehrungen@beyeler.com



Vorhang auf für Tells Theater

Zum Jubiläum

200 Jahre Wilhelm Tell von Friedrich Schiller



Barbara Piatti
Tells Theater
Eine Kulturgeschichte in fünf Akten zu
Friedrich Schillers Wilhelm Tell
Mit einem Weimarer Pausengespräch
zwischen Katharina Mommsen
und Peter von Matt
2004. 312 Seiten mit 83 s/w-Abb.
und 16 Farbtafeln, Fadenheftung,
Klappenbroschur. Fr. 36.– / € 25.–
ISBN 3-7965-2053-7

In der Figur von Wilhelm Tell verdichten sich Kultur und Politik, Geschichte und Theaterbühne zu einem Freiheitssymbol jenseits von bequemen Nationalismen.



Wilhelm Tell mit seinem Sohn Walter. Das ehemalige Teedenkmal von Altdorf, heute in Bürglen (1786)

Pressestimmen:

Barbara Piatti hat in einer fantastischen Recherche alles, aber auch wirklich alles zusammengetragen, was über Friedrich Schillers Drama, die historischen Ereignisse in der Schweiz und die Aufführungs- und Wirkungsgeschichte des Stücks zu sagen ist. Nicht nur das: Sie kann es auch höchst unterhaltsam erzählen.

Sächsische Zeitung

Die Uraufführung vom 17. März 1804 schildert Piatti so, als hätte sie selbst an der Veranstaltung teilgenommen.

Neue Zürcher Zeitung

Das Buch *Tells Theater* richtet sich an kulturell Interessierte im ganzen deutschsprachigen Raum.

Informationen und weiterführende Links zu den verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen in Weimar, Leipzig, Basel, auf dem Vierwaldstättersee und auf dem Rütli finden Sie unter www.schwabe.ch.



Johann Heinrich Bleuler: Rütli-Ansicht von Norden (1835)

Im Jubiläumsjahr legt Reclams Universal-Bibliothek die Standard-Ausgabe neu auf:

Friedrich Schiller: *Wilhelm Tell*. ISBN 3-15-000012-2.

Schwabe AG
Steinendorfstr. 13
CH-4010 Basel

Tel. 0041 61 467 85 75
Fax 0041 61 467 85 76
auslieferung@schwabe.ch
www.schwabe.ch

Schwabe
publiziert und produziert

LUCERNE FESTIVAL

SOMMER

13. 8. – 18. 9. 2004

Kammerorchester 1

Sonntag, 15. August, Konzertsaal, 18.30 Uhr

Mitglieder des LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA

DANIEL HARDING, Leitung

Anna Larsson, Mezzosopran; Jorma Silvasti, Tenor

Arnold Schönberg: Kammer symphonie Nr. 1

Gustav Mahler: Das Lied von der Erde

Kammermusik 5

Dienstag, 17. August, Konzertsaal, 19.30 Uhr

Mitglieder des LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA

DANIEL HARDING, Leitung

Olga Guriakova, Sopran; Anatoli Kotscherga, Bass

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 14

Moderne 4

Sonntag, 29. August, Luzerner Saal, 20.00 Uhr

ENSEMBLE INTERCONTEMPORAIN

SUSANNA MÄLKKI, Leitung

Harrison Birtwistle: Ritual Fragment; Tragoedia; Secret Theatre

Moderne 6

Sonntag, 5. September, Konzertsaal, 11.00 Uhr

ENSEMBLE MODERN ORCHESTRA / SWR VOKALENSEMBLE

HEINZ HOLLIGER, Leitung

Werke von Luigi Dallapiccola, Gideon Klein,

Olivier Messiaen, György Ligeti, Luigi Nono

Moderne 7

Montag, 13. September, Luzerner Saal, 20.00 Uhr

Ensembles der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY

Zeitgenössische Kammermusikwerke

Moderne 9

Mittwoch, 15. September, Luzerner Saal, 20.00 Uhr

Ensemble der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY

CLIFF COLNOT, Leitung

Anders Nordentoft: Entgegen

Harrison Birtwistle: Silbury Air; Luciano Berio: Requies

Jonathan Harvey: Song Offerings; Pierre Boulez: Dérive 2

Moderne 10

Donnerstag, 16. September, Konzertsaal, 19.30 Uhr

LUCERNE FESTIVAL ACADEMY ORCHESTRA

PIERRE BOULEZ, Leitung

MAURIZIO POLLINI, Klavier

Harrison Birtwistle: Earth Dances

Hanspeter Kyburz: Noësis

Arnold Schönberg: Klavierkonzert op. 42

Pierre Boulez: Notations I-VII-IV-III-II

www.lucernefestival.ch

T +41 (0)41 226 44 80

F +41 (0)41 226 44 85

ticketbox@lucernefestival.ch

MUSEEN

MUSEEN SCHWEIZ

AARGAUER KUNSTHAUS

Robert Barry (bis 15.8.) füS. 32
Konstruktion, Komposition, Konzeption (bis 5.9.)
Aargauerplatz, Aarau, T 062 835 23 29
Di–So 10–17, Do 10–20. www.aargauerkunsthaus.ch

CENTRE & PHOTOFORUM PASQUART

Need You Gruppenausstellung (bis 15.8.)
Conserving Geo & D. Fuchs (bis 15.8.)
Seevorstadt 71–75, Biel, T 032 322 55 86
Mi–Fr 14–18, Sa/Su 11–18. www.pasquart.ch

ESPACE J. TINGUELY, N. DE SAINT PHALLE

Jean Tinguely & Jo Siffert (bis 10.10.)
Rue de Morat 2, Fribourg, T 026 305 51 70
Mi–So 11–18, Do bis 20. www.fr.ch/mahf

FOTOMUSEUM WINTERTHUR

FOTOSTIFTUNG SCHWEIZ
Jean-Pascal Imsand (bis 22.8.)
Arnold Odermatt (bis 22.8.)
John Waters (bis 22.8.)
Grüzenstrasse 44/45, Winterthur
T 052 233 60 86. Di–So 11–18, Mi 11–20
www.fotomuseum.ch, www.fotostiftung.ch

KORNHAUSFORUM

Rites Sacrés, Rites Profanes (bis 1.8.)
Verwandlungsstücke (1.–10.7.), Aids (15.7.–31.7.)
Playground Robotics (13.–22.8.)
Die humanitäre Schweiz 1933–1945 (26.8.–2.10.)
Kornhausplatz 18, Bern, T 031 312 9110
Di–Fr 10–19, Do bis 20, Sa 10–16, So 12–17
www.kornhausforum.ch

KUNSTHAUS ZUG

Olafur Eliasson The Body as Brain (bis 8.8.)
Dorfstrasse 27, Zug, Di–Fr 12–18/14–17, Sa/Su 10–17
www.museenzug.ch

KUNSTMUSEUM OLLEN

Ignaz Epper 1892–1969 (bis 15.8.)
Olten sammelt Munzinger (bis 15.8.)
Kirchgasse 8, Olten, T 062 212 86 76
Di–Fr 14–17, Do bis 20, Sa/Su 11–17

KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Adrian Schiess Aquarelle (bis 8.8.)
Bunt ist meine Lieblingsfarbe (28.8.–7.11.)
Wenn Roboter zeichnen (28.8.–3.10.)
Werkhofstrasse 30, Solothurn, T 032 622 23 07
Di–Fr 10–12/14–17, Sa/Su 10–17
www.kunstmuseum-so.ch

KUNSTMUSEUM THUN

Christian Marclay (bis 5.9.)
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, Thun
T 033 225 89 06. Di–So 10–17, Mi 10–21
www.kunstmuseumthun.ch

MIGROS MUSEUM F. GEGENWARTSKUNST ZU

It's All an Illusion A Sculpture Project (bis 8.8.)
Limmatstrasse 270, Zürich, T 01 277 20 50
Di/Mi/Fr 12–18, Do 12–20, Sa/Su 11–17
www.migrosmuseum.ch

MUSEUM BÄRENGASSE ZÜRICH

Wertes Fräulein, was kosten Sie? (bis 11.7.)
Bärengasse 20–22, Zürich, T 01 218 65 04
Di–So 10.30–17.00. www.ausstellung-prostitution.ch

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

TV im Aushang (bis 26.9.)
Prime Time 50 Jahre Fernsehen (bis 25.7.)
Helvetiastrasse 16, Bern, T 031 357 55
Di–So 10–17, www.mfk.ch

MUSEE SUISSE

Tell bitte melden (bis 30.11.)
Hofstatt, Schwyz, T 041 819 60 11. Di–So 10–17
www.tellbittemelden.ch
www.musee-suisse.ch/schwyz

MUSEEN BASEL & REGION www.museenbasel.ch

AFGHANISTAN MUSEUM

Dauerausstellung
Hauptstrasse 34, Bubendorf, T 061 933 98 77. Sa 10–12/14–17
www.afghanistan-institut.ch

ANATOMISCHES MUSEUM

Blut Ein ganz besonderer Saft (bis 8.5.05)
Pestalozzistrasse 20, T 061 267 35 35. Mo–Mi/Fr 14–17, Do 14–19, So 10–16
www.unibas.ch/anatomie/museum

ANTIKENMUSEUM BASEL & SAMMLUNG LUDWIG

Tutanchamun Das goldene Jenseits (bis 3.10.)
Orient, Zypern & frühes Griechenland (Dauerausstellung)
& St. Alban-Graben 5, T 061 201 12 12. Di–So 10–17
www.antikenmuseumbasel.ch

ARCHITEKTURMUSEUM BASEL

Klangräume Klanginstallationen von Andy Guhl, Fritz Hauser,
Ensemble für Neue Musik Zürich (bis 8.8.)
& Steinenberg 7, T 061 261 14 13. Di/Mi/Fr 13–18, Do 11–20.30, Sa 10–16
Sa/So 13–16. www.architekturmuseum.ch

BASLER PAPIERMÜHLE

Dauerausstellung
St. Alban-Tal 37, T 061 272 96 52. Di–So 14–17. www.papiermuseum.ch

BIRSFELDER MUSEUM

Schulstrasse 29, Birsfelden, T 061 311 48 30. Mi 17.30.–19.30, So 10.30–13
www.birsfelden.ch/Freizeit/BirsfelderMuseum.html

COCTEAU KABINETT

Dauerausstellung (Eintritt frei)
Feldbergstrasse 57, T 061 692 52 85. Sa 15–18

DICHTER- & STADT-MUSEUM LIESTAL

L'Arca d'Onsernone Tal der Zuflucht und Inspiration (bis 31.7.)
& Rathausstrasse 30, Liestal, T 061 923 70 15. Di–Fr 14–17, Sa/So 10–16
www.dichtermuseum.ch

FONDATION BEYELER

Calder – Miro (bis 5.9.) füS. 38
Francis Bacon und die Bildtradition (bis 20.6.)
& Baselstrasse 101, Riehen, T 061 645 97 00. Mo–So 10–18, Mi bis 20
www.beyeler.com

FONDATION HERZOG

Le monde martial Die seltsame Welt der Werbung (bis 15.8.)
Dreispitz, Tor 13, Oslostrasse 8, T 061 333 11 85. Di, Mi, Fr 14–18.30,
Sa 13.30–17. www.fondation-herzog.ch

FROSCHMUSEUM MÜNCHENSTEIN

Dauerausstellung
& Grabenackerstrasse 8, Münchenstein, T 061 411 77 41
Jeden 1. Sonntag im Monat. www.froggy.ch

HENKERMUSEUM

Dauerausstellung
Kirchgasse 2, Sissach, T 061 971 12 12

HISTORISCHES MUSEUM BASEL

Barfüsserkirche
L'Histoire c'est moi 555 offizielle Versionen der Schweizer Geschichte
1939–1945 (bis 2.8.)
Barfüsserplatz, T 061 205 86 00. Mo/Mi 10–17
www.historischesmuseumbasel.ch

Haus zum Kirschgarten

Dauerausstellung
Elisabethen 27/29, T 061 205 86 78. Di, Do, Fr, So 10–17, Mi 10–20, Sa 13–17
www.historischesmuseumbasel.ch

Kutschenmuseum

Dauerausstellung
& Scheune Villa Merian, Brüglingen, T 061 205 86 00, Mi, Sa, So 14–17
www.historischesmuseumbasel.ch

Musikmuseum

Dauerausstellung
& Im Lohnhof 9, T 061 205 86 00. Di, Mi, Fr 14–19, Do 14–20, So 11–16
www.musikmuseum.ch

JÜDISCHES MUSEUM

Anne Frank und Basel Eine Familiengeschichte über Grenzen (bis 30.1.05)
Kornhausgasse 8, T 061 261 95 14. Mo/Mi 14–17, So 11–17

KARIKATUR & CARTOON MUSEUM

Trick auf Trick Schweizer Animationsfilme (bis 7.11.)
Operation Läckerli Comicreportagen aus Basel (bis 7.11.)
St. Alban-Vorstadt 28, T 061 271 13 36. Mi–Sa 14–17, So 10–17
www.cartoonmuseum.ch

KUNSTHALLE BASEL

Piotr Utklanski (bis 22.8.)
& Steinenberg 7, T 061 206 99 00. Di/Mi/Fr 11–18, Do 11–20.30, Sa/Su 11–17
www.kunsthallebasel.ch

KUNSTHAUS BASELLAND

Strategies of Desire Gruppenausstellung (bis 17.7.)
Conspiracy Noori Lee (bis 18.7.)
Min(e)fields Internationale Gruppenausstellung (8.8.–19.9.)
Seit der Himmel Monika Ruckstuhl (8.8.–19.9.)
& St. Jakob-Strasse 170, Muttenz, T 061 312 83 88. Di/Do–So 11–17, Mi 14–20
www.kunsthausbaselland.ch

KUNSTMUSEUM BASEL

Ein heroischer Tod Der sterbende Epaminondas von G. B. Langetti (bis 4.7.)
Schwitters Arp (bis 22.8.) füS. 37
& St. Alban-Graben 16, T 061 206 62 62. Di–So 10–17
www.kunstmuseumbasel.ch

MUSEUM.BL	Zooreal Menschen und Tiere fotografiert von Livio Piatti (bis 5.9.) Heiss Zur Kulturgeschichte des Feuers (bis 13.2.05) Seidenband Kapital, Kunst und Krise (Dauerausstellung) Zeughausplatz 28, Liestal, T 061 925 50 90. Di–Fr 10–12, 14–17, Sa/Su 10–17 www.museum.bl.ch
MUSEUM AM BURGHOF LÖRRACH	Max Laeuger Harmonie zwischen Form und Dekor (bis 5.9.) Basler Str. 143, D Lörrach, T 0049 7621 91 9370. Mi–Sa 14–17, So 11–13, 14–17 www.loerrach.de
MUSEUM DER KULTUREN BASEL	Teufel, Tod & Harlekin (bis 29.8.) ¶ Augustinergasse 2, T 061 266 55 00. Di–So 10–17, Mi 10–21. www.mkb.ch
KUNSTMUSEUM BASEL	Louise Lawler and Others (bis 29.8.)
MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST	Edit Oderbolz Manor-Kunstpreis Basel 2004 (bis 5.9.) ¶ St. Alban-Rheinweg 60, T 061 206 62 62. Di–So 11–17. www.mgkbasel.ch
MUSEUM FÜR GESTALTUNG BASEL	Dauerausstellung Klosterberg 11, T 061 273 35 95. Di–So 12–18. www.museum-gestaltung-baseil.ch
MUSEUM TINGUELY	Kurt Schwitters Merz – ein Gesamtweltbild (bis 22.8.) Giovanni Battista Podestà (bis 22.8.) Das grosse Stilleben Le Petit Grand-Magasin (bis 22.8.) Wooden Terrace Beach (bis 29.8.), Gottfried Honegger (bis 31.10.) Paul Sacher-Anlage 1, T 061 681 93 20. Di–So 11–19. www.tinguely.ch
MUSEUM KLEINES KLINGENTAL	Burkhard Mangold (1873–1950) Rheinbilder (bis 8.8.) Nel libro di Laura Petrarca's Liebesgedichte in der Renaissance (28.8.–10.10.) Vernissage: Mi 25.8., 18.15 fS. 11/31 Unterer Rheinweg 26, T 061 267 66 25/42. Mi/Sa 14–17, So 10–17. www.mkk.ch
MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN	Die klingende Welt des Heinrich Weiss Von der Privatsammlung zum Nationalmuseum (bis 16.10.) Musik, Magie & Meisterstücke (Dauerausstellung) Bollhübel 1, Seewen, T 061 915 98 80. Di–So 11–18. www.musee-suisse.ch/seewen
NATURHISTORISCHES MUSEUM	Hopp Schwiiz! 100 Jahre Schweizer Skiverband. Das Schweizer Sportmuseum zu Gast (bis 31.8.) fS. 30 ¶ Augustinergasse 2, T 061 266 55 00. Di–So 10–17. www.nmb.bs.ch
PHARMAZIE-HISTORI- SCHES MUSEUM	Dauerausstellung. Totengässlein 3, T 061 264 91 11, Di–Fr 10–18, Sa 10–17 www.pharmaziemuseum.ch
PLUG IN	Marlene McCarthy Bad Blood. Stage One. Interaktive cinematiche Installation (bis 11.7.) St. Alban-Rheinweg 64, T 061 283 60 50. Mi–So 14–18. www.weallplugin.org
PUPPENHAUSMUSEUM	Der Filz, aus dem die Puppen sind Alte original Steiff-Filzpuppen (bis 10.10.) ¶ Steinenvorstadt 1, T 061 225 95 95. Mo–So 11–17, Do bis 20 www.puppenhausmuseum.ch
RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA	Der Schatz (bis 31.1.05) fS. 35 ¶ Giebenacherstrasse 17, Augst, T 061 816 22 22. Mo 13–17, Di–So 10–17 Aussenanlagen tägl. 10–17. www.augusta-raurica.ch
SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI	Dauerausstellung Hörnliallee 70, Riehen, T 061 605 21 00. 1. & 3. So/Mt., 10–16
SCHAULAGER	Herzog & de Meuron No. 250 – Eine Ausstellung (bis 12.9.) Ruchfeldstrasse 19, Münchenstein, T 061 335 32 32. Di, Mi, Fr 12–18, Do 12–19, Sa/Su 10–17. www.schaulager.org
SCHWEIZERISCHES FEUERWEHRMUSEUM	Dauerausstellung Spalenvorstadt 11, T 061 268 14 00. So 14–17. www.berufsfeuerwehr-baseil.ch
SCHWEIZER SPORTMUSEUM	Basler und Baselbieter Helden im Sägemehl Populäre Schwinger (bis 30.10.) Wintersport in der Regio Basiliensis Nostalgie und Gegenwart (bis 30.10.) History Die Geschichte der Davidoff Swiss Indoors 1970–2003 (bis 30.10.) Missionsstrasse 28, T 061 261 12 21. Mo–Fr 10–12/14–17, Sa 13–17, So 11–17 www.swiss-sports-museum.ch fS. 49
SCULPTURE AT SCHOENTHAL IM KLOSTER SCHÖNTHAL	Blickachsen/Einblicke Jennifer Gough-Cooper fotografiert die Schöntaler Landschaft (bis 1.8.) fS. 13 Turner's Corner Aquarelle von Claire Langdown (bis 29.8.) fS. 13 Langenbruck, T 062 390 11 60/061 706 76 76. Fr 14–17, Sa/Su 11–18 www.schoenthal.ch
SKULPTURHALLE	Dauerausstellung. ¶ Mittlere Str. 17, T 061 261 52 45, Di–So 10–17 www.skulpturhalle.ch
SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAU- MUSEUM RIEHEN	Hans-Peter His (1906–1974) Architekt, Maler, Sammler (11.8.–10.10.) ¶ Baselstrasse 34, Riehen, T 061 641 28 29. Mi–Sa 14–17, So 10–17 www.riehen.ch/Verwaltung/KulturFreizeit/museen.cfm
ORTSMUSEUM TROTTE VERKEHRSDREH- SCHEIBE SCHWEIZ UND UNSER WEG ZUM MEER	Ermitagestrasse 19, Arlesheim 100 Jahre moderne Rheinschifffahrt bis Basel (bis 31.10.) ¶ Westquaistrasse 2, T 061 631 42 61. Di–So 10–17 www.verkehrsdrehscheibe.ch
VITRA DESIGN MUSEUM	Airworld Design und Architektur für die Flugreise (bis 9.1.05) Charles Eames-Strasse 1, D Weil am Rhein, T 0049 7621 702 35 80 Di–So 10–18. www.design-museum.ch

NEUE AUSSTELLUNG

CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE
WERKE AUS DER SAMMLUNG WÜRTH
20.3.–19.9.2004

FORUM WÜRTH ARLESHEIM

AUCH WEITERHIN

- › Kunst-Erlebnis-Nachmittage für Kinder
- › Ausstellungsbezogene Unterrichtsangebote für Schulen und Lehrkräfte

- › Mi bis Fr 10–17 und Sa/Su 11–17 Uhr
- › Eintritt frei › Führungen mit Peter Steiner sonntags um 11.30 Uhr (5.–Person)
- › Café Forum täglich geöffnet › Forum Würth Arlesheim, Dornwydenweg 11 (im Tal), 4144 Arlesheim, Telefon 061 705 95 95

www.forum-wuerth.ch

GALERIEN | KUNSTRÄUME

VEREIN GALERIEN BASEL www.kunstinbasel.ch

SEASONOPENING ARK	Fr 27./Sa 28.8. Gesichter (8.8.-5.9.), Vernissage: Sa 7.8. füS. 37 & Kasernenstrasse 23, T 061 681 66 98 Di–Fr 15–18, Sa/So 11–16. www.ausstellungsraum.ch
VON BARTHA	Bilder-Schrift, Schrift-Bilder (bis 31.8.) Scherlinggasse 16, T 061 271 63 84 www.galerievonbartha.com
BEYELER GALERIE	Bäumleingasse 9, T 061 206 97 00 www.beyeler.com
EVELYNE CANUS	Sommerpause (Juli–August) St. Alban-Anlage 67, T 061 271 67 77 www.canus-artgal.com
CARZANIGA & UEKER BASEL	Gruppe 33 (bis 7.8.), Spezialangebote (12.8.–21.8.) Gemsberg 8, T 061 264 96 96. Mo–Sa 9–17 www.carzaniga-ueker.ch
GALERIE DAEPPEN	Yvo Hartmann Stripes (bis 3.7.) Cristina Herradas Martin Malerei (28.8.–25.9.) Mühlheimerstrasse 144, T 061 693 04 79 Mi–Fr 15–20, Sa 12–17. www.gallery-daeppen.com
GALERIE FRIEDRICH	Lutz, Guggisberg (bis 10.7.), Furter (27.8.–2.10.) Grenzacherstrasse 4, T 061 683 50 90 Di–Fr 13–18, Sa 11–16. www.galeriefriedrich.ch
GRAF & SCHELBLE	Justin Knowles Selected Works (bis 13.8.) Rainer Gross Doppelgänger (27.8.–16.10.) Spalenvorstadt 14, T 061 261 09 11 Di–Fr 14–18, Sa 10–16. www.grafschelble.ch
GROEFLIN MAAG GALERIE	Daniel Gordon (bis 24.7.) Oslo-Strasse 8 (Tor 13), T 061 331 66 44 www.groeflinmaag.com
HILT	Sonja Sekula 1918–1963 (bis 24.7.) Accrochage Sommerausstellung (30.7.–21.8.) Freie Strasse 88, T 061 272 09 22 Di–Fr 9–18.15, Sa 11–17. www.hilt-art.ch
KÄMPF BASEL	Heuberg 24, T 061 261 44 60 www.artfacts.net/kaempf
KATHARINA KROHN	Grenzacherstrasse 5, T 061 693 44 05 www.galerie-krohn.ch
NICOLAS KRUPP	Summer Group Show (2.7.–21.8.) Daniel Hunziker (28.8.–23.10.) Erlenstrasse 15, T 061 683 32 65 www.nicolaskrupp.com
GISELE LINDER	G. Honegger (bis 10.7.), 20 J. Galerie (So 22.8.) Elisabethenstrasse 54, T 061 272 83 77 Di–Fr 14–18.30, Do bis 20, Sa 10–16 www.galerielinder.ch
FRANZ MÄDER	Stephanie Grob Zeichnungen (bis 21.8.) Claragraben 45, T 061 691 89 47 Di/Fr 17–20, Sa 10–16
ANITA NEUGEBAUER KUNSTHALLE PALAZZO	Auf Anfrage. St. Alban-Vorstadt 10, T 061 361 8533 Jet-d'eau Claude Sandoz (27.8.–8.10.) Poststrasse 2, Liestal, T 061 921 50 62 Di–Fr 14–18, Sa/So 13–17, Di–Fr 14–18 www.palazzo.ch
STAMPA	Herzog & de Meuron (bis 21.8.) Miriam Cahn (27.8.–16.10.) Spalenberg 2, T 061 261 79 10. Di–Fr 11–18.30, Sa 10–17. www.stampagalerie.ch
DANIEL BLAISE THORENS	Luciano Castelli (bis 10.7.) Aeschenvorstadt 15, T 061 271 72 11 www.thorens-gallery.com
GALERIE TRIEBOLD	Outdoor 04 Skulpturenausstellung (bis 21.8.) Wettsteinstrasse 4, Riehen, T 061 641 77 77 www.galerie-triebold.com
ARMIN VOGT/ STASIA HUTTER	Robert Boegli (27.8.–25.9.) Beat Presser (7.10.–6.11.) Riehentorstrasse 14, T 061 681 16 85
TONY WUETHRICH GALERIE	Mescalieros, Maya Bringolf (bis 3.7.) Vogesenstrasse 29, T 061 321 91 92 www.tony-wuethrich.com

KUNSTRÄUME BASEL & REGION

GALERIE ALTER WIEHREBAHNHOF	Miniaturbilder und Pferdeskizzen Von Gantulga und Chimeddorj, Mongolei (bis 31.7.) Urachstrasse 40, D Freiburg T 0049 761 70 95 95. Mi–Fr 14–18, Sa/So 15.30–18
GALERIE ROLAND APHOLD	Skulptur.04 (bis 23.9.) Storchenweg 3, Allschwil, T 061 483 07 70 Di–Fr 14–18, Sa 11–16, www.galerie-roland-aphold.com
CARGO BAR	Die kleine Sonne im Schmelztiegel (bis 25.7.) St. Johanns-Rheinweg 46, T 061 321 00 72 www.cargobar.ch
CHELSEA GALERIE	Neue Arbeiten 5 KünstlerInnen (bis 17.7.) Delsbergerstrasse 31, Laufen, T 061 761 11 81 Di–Do 14.30–18.30, Fr 14.30–20.00, Sa 10–14. www.chelsea-galerie.ch
CLARENA	Stimmungen & Fragmente Fotografien von Adrian Schaub (bis 31.2.). Jacob-Burckhardt-Str. 52. T 061 378 87 00. Mo–Fr 9–17 www.clarena.net , www.adrianschaub.gmxhome.de
DAROS EXHIBITIONS	Louise Bourgeois (bis 12.9.) & Limmatstrasse 268, Zürich, T 01 447 70 00 Do/Fr 15–19, Sa/So 13–17. www.daros.ch
DREILÄNDERGARTEN WEIL AM RHEIN	Zeit Quattro+ (bis 8.8., Mi–So 15–19) Quattro+, D Weil am Rhein, T 0049 7621 70014
GALERIE EULENSPIEGEL	Künstler der Galerie (ab 19.8.) & Gerbergässlein 6, T 061 263 70 80 Di–Fr 9–12/14–18, Sa 10–16
FORUM FLÜH	Stephanie Grob (bis 15.8.) Talstrasse 42 a, Flüh, T 061 731 30 80 Mi/Fr 14–17, So 11–13. www.forumflueh.ch
KUNSTFORUM BALOISE	StadtRäume (bis 29.10.) Aeschengraben 21, T 061 285 84 67, Mo–Fr 8–18
KUNST RAUM RIEHEN	Teppich-Bilder Vom Atlas bis Tibet. Sammlung Richard Hersberger (28.8.–7.11.) & Baselstrasse 71, Riehen, T 061 641 20 29 Mi–Fr 13–18, Sa/So 11–18, www.kunstraumriehen.ch
MAISON 44	Slawomir Brzoska Installationen, Zeichnungen, Objekte (24.8.–2.10.), Vernissage: Di 24.8., 17.00 Steinenring 44, T 061 302 23 63 Mi/Fr 16–18.30, Sa 11–14, So 11–13
MARKTHALLE BASEL	Stand der Dinge Wohnen in Basel (20.8.–3.9.) Vernissage: Fr 20.8., 18.30 füS. 12, Viaduktstrasse
MODERNE KUNST AG	Robert Crumb Works on Paper (bis 3.9.) St. Johanns-Vorstadt 17, T 061 322 35 80 Mi/Do 14.30–18.30 oder nach Vereinbarung
ST. MARGARETHEN- KIRCHE BINNINGEN	Eine Kultur reflektiert sich selbst (bis 1.8.) Kunstverein Binningen, Tägl. 9–20
SCHALTER	And M. Hoener, D. Heppner (bis 11.7.) Bergung Gruppenausstellung (27.8.–26.9.) Claragraben 135, T 076 544 09 29. Do–So 16–20
GALERIE DU SOLEIL	A. Oswald Peintures et dessins (bis 25.7.) Saignelégier (JU), T 032 951 16 88. Mo geschl.
SPAZIO.GDS	Giovanni di Stefano (29.7.–14.8.) füS. 31 Mattenstrasse 45, T 061 281 94 42 Do/Fr 17–20, Sa 16–18
RUDOLF STEINER ARCHIV	Barbara Klemm Porträts (bis 28.8.) füS. 31 Haus Duldeck, Rütliweg 15, Dornach, T 061 706 82 10 Mo–Fr 10–18, Sa 10–16. www.rudolf-steiner.com
UNION	hier + fort Mediale Installation von Daniel Meier (Fr 20./Sa 21.8., 10.00–22.00, So 22.8., 10.00–18.00), Vernissage Do 19.8., 19.00 Kybeckstrasse 95. www.nook.ch
UNTERNEHMEN MITTE	Fundstücke (5.–11.7.) füS. 30 Acryl & Metallart Design (19.–31.7.) Zeitgenössische Ikonen (20.–22.8.) Gerbergasse 30, T 061 262 21 05. www.mitte.ch
GALERIE WERKSTATT	Albena Mihaylova Per somnum (27.8.–26.9.) & Brunngasse 4/6, Reinach. Do/Fr 17–19, Sa/So 14–17
FORUM WÜRTH ARLESHEIM	Christo & Jeanne-Claude (bis 19.9.) & Dornwydenweg 11, Arlesheim, T 061 705 95 95 Mi–Fr 10–17, Sa/So 11–17. www.forum-wuerth.ch

ADRESSEN

RESTAURANTS

Aladin	Barfüsserplatz 17, T 061 261 57 31	www.aladinbasel.ch
Alter Zoll	Elsässerstrasse 127, T 061 322 46 26	www.alter-zoll.ch
Atlantis	¶ Klosterberg 13, T 061 228 96 96	www.atlan-tis.ch
Hotel Brasserie Au Violon	Im Lohnhof 4, T 061 269 87 11	www.au-violon.com
Bajazzo	¶ Clarastrasse 43, T 061 690 87 80	www.balehotels.ch
Bajwa Palace	Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63	
Basilisk	Klingentalstrasse 1, T 061 68118 10	www.hotel-basilisk.ch
Besenstiel	Klosterberg 2, T 061 273 97 00	www.besenstiel.ch
Birseckerhof	Binningerstrasse 15, T 061 281 50 10	www.birseckerhof.ch
Bodega	Barfüsserplatz 16, T 061 261 22 72	
Brauerei, Warteck	Grenzacherstrasse 60, T 061 692 49 36	
Cantina Primo Piano	Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, T 078 790 55 99	www.mitte.ch
Comino	Freie Strasse 35, T 061 261 24 40	www.comino-basel.ch
Couronne d'or	¶ F Leymen, T 0033 389 68 58 04	www.couronne-leymen.ch
Donati	St. Johans-Vorstadt 48, T 061 322 09 19	
El Jardin	Klein Hüningerstrasse 153, T 061 631 11 10	
Eo Ipso	¶ Dornacherstrasse 192, T 061 333 14 90	www.eoipso.ch
Erlkönig Restaurant	¶ Erlenstrasse 21, T 061 683 33 22	www.areal.org
Fischerstube	Rheingasse 54, T 061 692 66 35	www.uelibier.ch
La Fonda	Sattelgasse-Glockengasse, T 061 261 13 10	www.lafonda.ch
Lily's	¶ Rebgasse 1, T 061 683 11 11	www.lilys.ch
Ganges	Bahnhofplatz 8, D Lorrach, T 0049 762116 98 11	www.ganges-loerrach.de
Goldenen Sternen	St. Alban-Rheinweg 70, T 061 272 16 66	www.sternen-basel.ch
Gundeldingerhof	Hochstrasse 56, T 061 361 69 09	www.gundeldingerhof.ch
Harmonie	Petersgraben 71, T 061 261 07 18	www.harmonie-basel.ch
Hasenburg	¶ Schneidersgasse 20, T 061 261 32 58	
Hirschenbeck	Lindenberg 23, T 061 692 73 33	www.hirschenbeck.ch
Imprimerie	St. Johans-Vorstadt 19, T 061 262 36 06	
Jay's Indian Restaurant	St. Johans-Vorstadt 13, T 061 681 36 81	www.jaysindianfood.ch
Restaurant Kaserne	¶ Klybeckstrasse 16, T 061 681 47 15	www.restaurantkaserne.ch
Kelim	Steinenvorstadt 4, T 061 281 45 95	
Königsbrasserie	Blumenrain 8, T 061 260 50 50	www.drei-koenige-basel.ch
Kornhaus	Kornhausgasse 10, T 061 261 46 04	www.kornhaus-basel.ch
Hotel Krafft	Rheingasse 12, T 061 690 91 30	www.hotelkrafft.ch
Kunsthalle	¶ Steinenberg 7, T 061 272 42 33	www.restaurant-kunsthalle.ch
Luftschloss	Luftgässlein 1, T 061 272 54 72	
Mandir	Spalenvorstadt 9, T 061 261 99 93	www.mandir.ch
Manger et Boire	Gerbergasse 81, T 061 262 31 60	
Namamen	Steinenberg 1, T 061 271 80 68	www.namamen.ch
Orient im Schützen	Schützenmattstrasse 30, T 061 271 30 50	
Osteria Donati	¶ Feldbergstrasse 1, T 061 692 33 46	www.osteriadonati.ch
Papiermühle	St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48	www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm
Parterre	Klybeckstrasse 1B, T 061 695 89 98	www.parterre.net
Pinar	¶ Herbergsgasse 1, T 061 261 02 39	www.restaurant-pinar.ch
Platanenhof	Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90	www.platanenhof-basel.ch
Rollerhof	Münsterplatz 20, T 061 263 04 84	www.rollerhof.ch
Royal	¶ Schwarzwaldallee 179, T 061 686 55 55	www.royal-hotel.ch
Schifferhaus	Bonergasse 75, T 061 63114 00	www.comino-basel.ch
Spalenburg	Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34	www.spalenburg.ch
Café Spitz	¶ Greifengasse/Rheingasse 2, T 061 685 11 00	www.merian-hotel.ch
Sukothai	Bachlettenstrasse 19, T 061 283 20 20	
Der Teufelhof Basel	¶ Leohardsgraben 47-49, T 061 261 10 10	www.teufelhof.ch
Restaurant Union	¶ Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70	www.union-basel.ch
L'Unique	Gerbergässlein 20, T 061 261 62 62	
Valentino's	Kandererstrasse 35, T 061 692 11 55	www.valentinoswelt.com
Wasabi	Güterstrasse 138, T 061 363 00 00	
Yoko Sushi Bar	Steinentorstrasse 35, T 061 281 40 90	www.sushibar.ch
Zum Isaak	¶ Münsterplatz 16, T 061 261 47 12	www.zum-isaak.ch

BARS & CAFES

Angry Monk	Theaterstrasse 7 ¶
	T 061 283 40 40
Alpenblick	Klybeckstrasse 29, T 061 692 11 55
	www.bar-alpenblick.ch
Babalabar	Gerbergasse 74, T 061 261 48 49
	www.babalabar.ch
Baragraph 4	Petersgasse 4 ¶
	T 061 261 88 64, www.baragraph.ch
Bar du Nord	Schwarzwaldallee 200
	T 0041 61 683 13 13, www.garedunord.ch/bar
Bar Rouge	Messegelände, Messeplatz 12 ¶
	T 061 361 30 31, www.barrouge.ch
Campari Bar	Theaterplatz, Steinenberg 7
	T 061 272 83 83, www.restaurant-kunsthalle.ch
Capri Bar	Inselstrasse 79, T 061 632 05 56
	www.capribar.ch
Cargo Bar	St. Johans-Rheinweg 46
	T 061 321 00 72, www.cargobar.ch
Des Arts	Barfüsserplatz 6 ¶
	T 061 273 57 37, www.desarts.ch
Erlkönig-Lounge	Erlenstrasse 21-23 ¶
	T 061 683 33 22
Euler Bar	Centralbahnhofstrasse 14
	T 41 61 275 80 00, www.hoteleuler.ch
Fumare non fumare	Gerbergasse 30
	T 061 262 27 11, www.mitte.ch
Grenzwert	Rheingasse 3, T 061 681 02 82
	www.grenzwert.ch
II Caffè	Falknerstrasse 24
	T 061 261 27 61, www.ilcaffee.ch
KaBar	Klybeckstrasse 1b ¶
	T 061 681 47 15, www.restaurantkaserne.ch
New York Café Dart Pub	Seeweg 5, Reinach
	T 061 711 36 63
O-Bar	Gerbergasse 71
Rio Bar	Barfüsserplatz 12, T 061 261 34 72
Roxy Bar	Muttenzerstrasse 6, Birsfelden ¶
	T 079 706 56 69, www.theater-roxy.ch
Saxophon	Theaterstrasse 4
Stoffero	Stänzlergasse 3, T 061 281 56 56
	www.stoffero.ch
Templum	Steinenring/Bachlettenstr. T 061 281 57 67
Tscherry's Bar	Küchengasse 10, T 061 272 21 71
Weinbar	Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30
	T 061 262 27 11 www.mitte.ch

SIE HABEN JA AUCH NICHT IMMER LUST AUF ERDBEERTÖRTCHEN.

Ueli Bier gibts in vier Sorten.

Ueli Bier:

- Lager hell
- Reverenz spezial
- Robur dunkel
- Weizen obergärig



In den Brauereirestaurant:

Linde und Fischerstube
Rheingasse 43+45

oder zu Hause im Partyfass.

Partyfass online: www.uelibier.ch

Ihre Brauerei Fischerstube AG

jay's
INDIAN | RESTAURANT

MONTAG BIS FREITAG - 12:00-14:00 & 18:00-24:00
SAMSTAG & FEIERTAGE - 18:00 - 24:00

RESERVATIONS TEL. 061 681 36 81



ADRESSEN

KINOS

Capitol Steinenvorstadt 36 &
T 0900 556 789, www.kitag.com

Central Gerbergasse 16
T 0900 556 789, www.kitag.com

Dorfkino Riehen Kilchgrundstrasse 26
T 079 467 62 72, www.dorfkinoriehen.ch

Eldorado Steinenvorstadt 67 &
T 061 270 40 40, www.kinosbasel.ch

Free Cinema Lörrach Tumringerstrasse 248
www.freecinema.de

Fricks Monti Kaistenbergstrasse 5, Frick &
T 062 871 04 44, www.fricks-monti.ch

Hollywood Stänzlergasse 4
T 061 270 40 40, www.kinosbasel.ch

Kino Borri Borromäum, Byfangweg 6
T 061 205 94 46,
www.zuv.unibas.ch/wohnen/borromaeum.html

Kino im Kesselhaus Am Kesselhaus 13
D Weil am Rhein, T 0049 7621 79 37 46
www.stepan.ch/KiK_set.html

Kino Royal Schwarzwaldallee 179 &
T 061 686 55 90, www.kino-royal.ch

Kommunales Kino Alter Wiehrebahnhof
Urachstrasse 40, D Freiburg
T 0049 761 70 95 94
www.freiberger-medienforum.de/kino

Küchlin Steinenvorstadt 55
T 061 270 40 40, www.kinosbasel.ch

Kult.kino Atelier Theaterstrasse 7 &
T 061 272 87 81, www.kultkino.ch

Kult.kino Camera Rebgasse 1
T 061 681 28 28, www.kultkino.ch

Kult.kino Club Marktplatz 34
T 061 261 90 60, www.kultkino.ch

Kult.kino Movie Clarastrasse 2
T 061 681 57 77, www.kultkino.ch

Landkino
Im Kino Sputnik, Bahnhofsplatz (Palazzo), Liestal
T 061 92114 17, www.landkino.ch

Neues Kino Klybeckstrasse 247
T 061 693 44 77, www.neueskinobasel.ch

Oris Kanonengasse 15, Liestal
T 061 92110 22, www.oris-liestal.ch

Palace Hauptstrasse 36, Sissach
T 061 971 25 11

Plaza Steinentorstrasse 8
T 0900 556 789, www.kitag.com

Rex Steinenvorstadt 29 &
T 0900 556 789, www.kitag.com

Sputnik Kulturhaus Palazzo, Bahnhofsplatz
Liestal, T 061 92114 17, www.palazzo.ch

Stadtokino Basel
Klostergasse 5 (Kunsthallegarten) &
T 061 272 66 88, www.stadtkinobasel.ch

VERANSTALTER

Allegra-Club	& Im Hotel Hilton, Aeschengraben 31, T 061 275 61 49	www.allegra-club.ch
Allgemeine Lesegesellschaft Basel	Münsterplatz 8, T 061 261 43 49	
Alte Kanzlei	Baselstrasse 43, Riehen	www.kulturbuero-riehen.ch
Alter Wiehrebahnhof	Urachstrasse 40, D Freiburg, T 0049 761 70 95 95	
Atelierhaus Truedsson	Terrassenweg 8, Röschenz, T 061 751 27 48	www.folketruedsson.ch
Atelierhaus Sissach	Bergweg 8a, T 061 973 20 33	
Ateliertheater Riehen	Baselstrasse 23, T 061 641 55 75	www.kulturbuero-riehen.ch
Atlantis	& Klosterberg 13, T 061 228 96 96	www.atlan-tis.ch
Basel Sinfonietta	T 061 335 54 96	www.baselsinfonietta.ch
Baselbieter Konzerte	& Sekretariat, T 061 921 16 68	www.blkonzerzte.ch
Baseldytschi Bihni	& Im Lohnhof 4, T 061 261 33 12	www.baseldytschibihni.ch
Basler Kindertheater	& Schützengraben 9, T 061 261 28 87	www.baslerkindertheater.ch
Basler Marionetten Theater	Münsterplatz 8, T 061 261 06 12	www.baslermarionettentheater.ch
The Bird's Eye Jazz Club	& Kohlenberg 20, T 061 263 33 41	www.www.birdseye.ch
Borderline	& Hagenaustrasse 29, T 061 383 27 60	www.club-borderline.ch
Borromäum	Byfangweg 6	www.borromaeum.ch (ab 1.8.)
Burg, Wardeck pp	& Burgweg 7, T 061 691 01 80	www.quartiertreffpunktbasel.ch/burg
Burggarten-Keller Theater	Schlossgasse 11, Bottmingen, T 061 422 08 82	
Burghof Lörrach	Herrenstrasse 5, T 0049 7621 940 89 11	www.burghof.com
Carambar	St. Johanns-Vorstadt 13	www.carambar-bs.ch
Cargo Bar	St. Johanns-Rheinweg 46, T 061 321 00 72	www.cargobar.ch
Culturium	Gempenstrasse 60, T 061 361 59 31	www.culturium.ch
Davidseck	Davidsbodenstr. 25, T 061 321 48 28	www.quartiertreffpunktbasel.ch
Diva Club	Rütiweg 13, Pratteln, T 061 821 41 51	www.club-diva.ch
Effzett	Klingentalgraben 2, T 061 683 00 55	www.effzett.ch
E9	Eulerstrasse 9, T 061 271 10 21	www.e-9.ch
Eventhouse	Klybeckstrasse 15, T 061 683 25 10	www.eventhouse.ch
E-Werk, AAK	& Eschholzstrasse 77, D Freiburg	www.ewerk-freiburg.de/aak/programm.htm
	T 0049 761 20 75 70, Res.: T 0049 761 20 75 747	
Fauteuil Theater	Spalenberg 12, T 061 261 26 10	www.fauteuil.ch
La Filature	20, allée N. Katz, F Mulhouse, T 0033 389 36 28 28	www.lafilature.asso.fr
Forum für Zeitfragen	Leonhardskirchplatz 11, T 061 264 92 00	
Häbse Theater	& Klingentalstrasse 79, T 061 691 44 46	www.haebse-theater.ch
Helmut Förnbacher	Im Badischen Bahnhof, T 061 361 9033	www.foernbacher.ch
Theater Company		
Frauenstadtrundgang BS	Sekretariat, T 061 267 07 64	www.femnestour.ch
Fricks Monti	Kaistenbergstrasse 5, Frick, T 062 871 04 44	www.fricks-monti.ch
Galerien	Adressen Galerien	
Gare du Nord	& Schwarzwaldallee 200, Vorverkauf: T 061 271 65 91	www.garedunord.ch
Goetheanum	& Rüttiweg 45, T 061 706 44 44	www.goetheanum.ch
Gundeldinger Casino	& Güterstrasse 213, T 061 366 98 80	www.gundeldinger-casino.ch
Gundeldingerfeld	& Dornacherstrasse 192, T 061 333 70 70	www.gundeldingerfeld.ch
Gundeldinger Kunsthalle	Baumgartenweg 11, T 061 362 09 24	www.gundeldingen.ch
Häbse-Theater	Klingentalstrasse 79, T 061 691 44 46	www.haebse-theater.ch
Hochschule für Gestaltung und Kunst	Vogelsangstrasse 15, T 061 695 67 71	www.fhbb.ch/hgk
Hirscheneck	Lindenbergs 23, T 061 692 73 33	www.hirscheneck.ch
Zum Isaak	Münsterplatz 16, T 061 261 47 12	www.zum-isaak.ch
Jazzclub Q4	Bahnhofstrasse 19, Rheinfelden, T 061 836 25 25	www.jazzclubq4.ch
Jazzhaus Freiburg	Schnewlinstrasse 1, D Freiburg, T 0049 761 349 73	www.jazzhaus.de
Jazzkuchi	Schönenbuchstrasse 9, T 061 301 50 61	
Jazzschule Basel	Reinacherstrasse 105	www.jsb.ch
Jazztone	Beim Haagensteg 3, D Lörrach	www.jazztone.de
Junges Theater Basel	Villa Wettstein, Wettsteinallee 40 (Büro), T 061 681 27 80	
	& Kasernenareal (Theater)	www.jungestheaterbasel.ch
K6, Theater Basel	& Klosterberg 6, T 061 295 11 33	www.theater-basel.ch
Kaserne Basel	& Klybeckstrasse 1B, T 061 666 60 00	www.kaserne-basel.ch
Kaskadenkondensator	Warteck pp, Burgweg 7, 2. Stock, T 061 693 38 37	www.kasko.ch
Kulturzentrum	Am Kesselhaus 13, D Weil am Rhein	www.kulturzentrum-kesselhaus.com
Kesselhaus	T 0049 7621 793 746	
KIFF	& Tellistrasse 118, Aarau, T 062 824 06 54	www.kiff.ch
KiK Kultur im Keller	Bahnhofstrasse 11, Sissach, T 061 973 82 13	www.www.kiksissach.ch
Kino	Adressen Kino	
Kloster Dornach	Amthausstrasse 7, T 061 701 12 72	www.klosterdornach.ch
Konzerthaus Freiburg	Konrad-Adenauer-Platz 1, T 0049 761 388 11 50	www.konzerthaus-freiburg.de
Kulturbüro Riehen	& Baselstrasse 30, 061 641 40 70/061 643 02 73	www.kulturbuero-riehen.ch
Kulturforum Laufen	& Seidenweg 55, Laufen, Vorverkauf: T 061 761 28 46	
Kulturscheune Liestal	Kasernenstrasse 21a, Liestal, T 061 923 19 92	www.kulturscheune.ch
Kulturwerkstadt Schützen	Bahnhofstrasse 19, Rheinfelden, T 061 831 50 04	
Kuppel	Binningerstrasse 14, T 061 270 99 38	www.kuppel.ch

Le Triangle	3, rue de Saint-Louis, F Huningue	
Literaturbüro Basel	Bachlettenstrasse 7, T 061 271 49 20	www.literaturfestivalbasel.ch
Literaturhaus Basel	Gerbergasse 14 (Sekretariat), T 061 261 29 50	www.literaturhaus-basel.ch
Maison 44	Steinenring 44, T 061 302 23 63	
Marabu	Schulgasse 5, Gelterkinden, T 061 983 15 00	www.marabu-bl.ch
Meck à Frick	Geissgasse 17, Frick, T 062 871 81 88	www.meck.ch
Messe Basel	¶ Messeplatz	www.messe.ch
Modus	¶ Eichenweg 1, Liestal, T 061 922 12 44	www.modus-liestal.ch
Museen	fiAdressen Museen	
Music Bar Galery	Rütliweg 9, Pratteln, T 061 823 20 20	www.galery.ch
Musical Theater Basel	¶ Messeplatz 1, T 0900 55 2225	
Musikwerkstatt Basel	Theodorskirchplatz 7, T 061 699 34 66	www.musikwerkstatt.ch
Musiksalon M. Perler	Schiffmatt 19, Laufen, T 061 761 54 72	www.musiksalon.ch.vu
Musik-Akademie	¶ Leonhardsstrasse 6/Rebgasse 70, T 061 264 57 57	www.musakabas.ch
Nachtcafé, Theater Basel	Theaterstrasse 7, T 061 295 11 33	www.theater-basel.ch
Nellie Nashorn	Tumringerstrasse 248, Lörrach, T 0049 7621166 101	www.nellie-nashorn.de
Neue Musik St. Alban	Weidengasse 5, T 061 313 50 38	
Neues Theater am Bahnhof	Amthausstrasse 8, Dornach, T 061 702 00 83	
Neues Tabourettli	Spalenberg 12, T 061 261 26 10	www.fauteuil.ch
Nordstern	Voltastrasse 30, T 061 383 80 60	www.nordstern.tv, www.alchimist.com
Nt-Areal	¶ Erlenstrasse 21–23, T 061 683 33 22	www.areal.org
Offene Kirche Elisabethen	¶ Elisabethenstrasse 10, T 061 272 03 43/272 86 94	www.offenekirche.ch
Kulturhaus Palazzo	Poststrasse 2, Liestal, Theater: T 061 92114 01 Kunsthalle: T 061 921 50 62, Kino Sputnik: T 061 921 14 17	www.palazzo.ch
Parkcafépavillon	Schützenmattpark, T 061 322 32 32	www.cafepavillon.ch
Parterre Basel	¶ Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 91	www.partere.net
Plaza Night Club	Messeplatz, T 061 692 32 06	
Quartiertreffpunkte Basel		www.quartiertreffpunktebasel.ch
QuBa	Bachlettenstrasse 12, T 061 271 25 90	www.quba.ch
Kleinkunstbühne Rampe	¶ Eulerstrasse 9	www.rampe-basel.ch
Raum 33	St.Alban-Vorstadt 33, T 061 381 38 20	
Salon de Musique	Ali Akbar College of Music Birmannsgasse 42, Res.: T 061 273 93 02	www.kenzuckerman.com/sm_ind.htm
Schauspielhaus	¶ Steinenvorstadt 63 T 061 295 11 00	www.theater-basel.ch
Schloss Ebenrain	Ittingerstrasse 13, Sissach, T 061 971 38 23/925 62 17	
Schönes Haus	Kellertheater, Englisches Seminar, Nadelberg 6	
Schule für Gestaltung	Spalenvorstadt 2 (Vortragssaal), T 061 261 30 07	
BFA Sommercasino	Münchensteinerstrasse 1, T 061 313 60 70	www.sommercasino.ch
Sprützehüsli	Hauptstrasse 32, Oberwil	
Stadtcasino Basel	¶ Barfüsserplatz, T 061 226 36 36	www.stadtcasino.ch
Stiller Raum Warteck pp	Burgweg 7, T 061 693 20 33	www.warteckpp.ch
Sudhaus Warteck pp	Burgweg 7, T 061 681 44 10	www.sudhaus.ch
Tangoschule Basel	Clarahofweg 23	www.tangobasel.ch
Tanzbüro Basel	¶ Claragraben 139, T 061 681 09 91	www.igtanz-basel.ch
Tanzpalast	Güterstrasse 82, T 061 361 20 05	www.tangobasel.com
Der Teufelhof Basel	Leonhardsgraben 47–49, T 061 261 12 61	www.teufelhof.com
Theater auf dem Lande	¶ Ziegelackerweg 24, Arlesheim, T 061 70115 74	www.tadi.ch
Theater Basel	¶ Theaterstrasse 7, T 061 295 11 33	www.theater-basel.ch
Théâtre La Coupole	¶ 2, Croisée des Lys, F St.-Louis, T 0033 389 70 03 13	www.lacoupole.fr
TheaterFalle	Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192 T 061 383 05 20	www.theaterfalle.ch
MedienFalle Basel		
Theater Freiburg	Bertoldstrasse 64, D Freiburg, T 0049 761 201 28 53	www.theater.freiburg.de
Theater im Hof	¶ Ortsstrasse 15, D Kandern, T 0049 762 62 08	
Theater Marie	Postfach, 5001 Aarau, T 062 843 05 25	www.theatermarie.ch
Theater Roxy	¶ Muttenzerstrasse 6, Birsfelden, T 079 577 1111	www.theater-roxy.ch
Theater Scala Basel	¶ Freie Strasse 89, T 061 270 90 50	www.scalabasel.ch
Trotte Arlesheim	Eremitagestrasse 19, Arlesheim, T 061 701 56 56	
Union	¶ Klybeckstrasse 95, T 061 683 23 43	www.union-basel.ch
Utopia	Auf dem Wolf 4	www.club-utopia.ch
Universität Basel	¶ Kollegienhaus, Petersplatz 1	www.unibas.ch
Universitätsbibliothek	Schönbeinstrasse 18–20	www.ub.unibas.ch
Unternehmen Mitte	¶ Gerbergasse 30, T 061 262 21 05	www.mitte.ch
Vagabu-Figurentheater	Obere Wenkenhofstrasse 29, Riehen, T 061 601 4113	
Villa Wettstein	Wettsteinallee 40, T 061 681 27 80	
Volkshaus	¶ Rebgasse 12–14	www.volkshaus-basel.ch
Volkshochschule beider Basel	Kornhausgasse 2, T 061 269 86 66	www.vhs-basel.ch
Voltahalle	Voltastrasse 29	
Vorstadt-Theater Basel	¶ St. Alban-Vorstadt 12, T 061 272 23 43	www.vorstadt-theater.ch
Werkraum Warteck pp	¶ Koordinationsbüro, Burgweg 7–15, T 061 693 34 39	www.warteckpp.ch
Worldshop	Union, Klybeckstrasse 95, T 061 683 23 43	
Z7	¶ Kraftwerkstrasse 7, Pratteln, T 061 821 48 00	www.z-7.ch

VORVERKAUF

Au Concert c/o Bider&Tanner, Aeschenvorstadt 2
T 061 271 65 91, www.auconcert.com

BaZ am Aeschenplatz T 061 281 84 84

Bivoba Auberg 2a, T 061 272 55 66, www.bivoba.ch

Flight 13 D Freiburg, T 0049 761 50 08 08

www.flight13.de

Migros Genossenschaft Basel

MM Paradies Allschwil, MMM Claramarkt Basel,
MParc Dreispitz Basel, MM Schöntal Füllinsdorf
www.migrosbasel.ch

Musikladen Decade Liestal, T 061 921 19 69

Musik Wyler Schneidergasse 24, T 061 261 90 25

Roxy Records Rümelinsplatz 5, T 061 261 91 90
www.roxy-records.ch

TicTec T 0900 55 22 25, www.tictec.ch

Ticketcorner T 0848 800 800

www.ticketcorner.ch

Ticket Online T 0848 517 517

www.ticketonline.ch

kreisverlag basel

PROGRAMMZEITUNG KULTOUR DE BALE

Wir schenken Ihren Anzeigen höchste Aufmerksamkeit – unsere LeserInnen auch. ProgrammZeitung – Wissen, was wann wo läuft.

Wir freuen uns auf Ihre Anzeigebuchung bis zum 12. des Monats.

ProgrammZeitung
Gerbergasse 30 | Pf | 4001 Basel
T 061 262 20 40 | F 061 262 20 39
info@programmzeitung.ch



Wenn Ihnen nicht
Wurst ist,
was in Ihrer Wurst
steckt ...

Höheners

Basels
Bio-Metzgerei

Schützenmattstrasse 30 Basel

AGENDA JULI + AUGUST 2004

DONNERSTAG | 1. JULI

FILM	Open-Air Kino: 50 First Dates Bei schlechter Witterung im Kinosaal Kino am Pool: Mors Elling Regie: Eva Isaksen, Norwegen 2003 www.kinoampool.ch	Fricks Monti, Frick Gartenbad St. Jakob	21.45 21.45
THEATER	Hogeschool Helicon Den Haag Eurythmieausbildung Bukarest. Gastspiel Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Goetheanum Dornach Leonhardskirchplatz	17.00 20.00
	Eurythmieschule Witten-Annen Institut für musikalische Plastik und Drama Moskau Auf hoher See Theater Gut & Edel. Regie: Vaclav Spirit	Goetheanum Dornach Nellie Nashorn, D Lörrach	20.15 20.30
KLASSIK JAZZ	Rezital Elena Palomar, Oboe Klasse Katharina Arfken. Schola Cantorum Basiliensis Diplomfeier O4 der Hochschule für Musik Musikalische Umrahmung durch Stipendiaten der Ruth und Hans J. Rapp-Stiftung www.jazz.edu/konzerte Semesterabschlusskonzerte – Hans Feigenwinter	Musik-Akademie Basel, Kleiner Saal Musik-Akademie Basel, Grosser Saal	18.00 19.00
ROCK, POP DANCE	Salsa-Workshop I 28.6.–2.7. Luis González (T 061 301 03 09) www.fabricadesalsa.ch ZMF: Juan de Marcos' Afro-Cuban All Stars Live im Zirkuszelt Circle II Circle, Blaze, Personal War ZMF: Les Babacools Ragga-Funk im Spiegelzelt Salsa-Nacht DJ Plinio: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26 Plage du Nord Philippe C: Rhythm Lounge Soulsugar DJ Montes & DJ Drop: HipHop, Ragga & Dancehall Salsa Tanzkurs Monatskurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	The Bird's Eye Jazz Club QuBa, Quartierzentrum Bachletten Mundenhof, D Freiburg Z7, Pratteln Mundenhof, D Freiburg Allegro-Club Gare du Nord Kuppel Allegro-Club	21.00 22.00 19.00 20.00 20.00 21.30 22.00 23.00 23.00 23.00
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung Christian Hitsch Finissage der Ausstellung (Wandelhalle)	Schaulager, Münchenstein Goetheanum Dornach	17.30 18.00
KINDER	Malen im Kunstmuseum Dreitägiger Workshop 29.6.–1.7. (T 061 206 62 38) →S. 37 ZMF: Rhythmktheater Mobili Der Drache und die Blütenfee im Spiegelzelt Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Kunstmuseum Basel Mundenhof, D Freiburg Park im Grünen, Münchenstein	9.00–13.00 14.30 15.00 17.00
DIVERSES	Der Filz, aus dem die Puppen sind Alte original Steiff-Filzpuppen. Führung In den Blick genommen Kostbare Materialien an Musikinstrumenten. Führung Jugend Circus Basilisk Bis 7.7. Info: www.circusbasilisk.ch Futbol – EM 04 Das vorletzte Spiel auf Grossleinwand Fussball EM: Halbfinal Live Übertragung. Bar, Food ab 19.00 (Indie Party) →S. 29	Puppenhausmuseum Historisches Museum, Musikkmuseum Rosentalanlage Kuppel Werkraum Warteck, Sudhaus	18.00 18.15 20.00 20.45 20.45

FREITAG | 2. JULI

FILM	Open-Air Kino: Shrek 2 Bei schlechter Witterung im Kinosaal. www.fricks-monti.ch Kino am Pool: Last Samurai Edward Zwick, USA/Jap/Neuseeland 2003	Fricks Monti, Frick Gartenbad St. Jakob	21.45 21.45
THEATER	Eurythmy School Spring Valley Gastspiel Auf hoher See Theater Gut & Edel. Regie: Vaclav Spirit	Goetheanum Dornach Nellie Nashorn, D Lörrach	17.00 20.30
KLASSIK JAZZ	Orgelspiel zum Feierabend Johannes Strobl, Muri. Werke von Merulo, Muffat u.a. Basel Sinfonietta Opernsoirée mit dem Intern. Opernstudio Zürich zu Falstaff Open-Air Stadtmusik Weil am Rhein und Frl. Mayer's Hinterhaus Jazzer →S. 20 www.jazz.edu/konzerte Semesterabschlusskonzerte – Lester Menezes Stimmen 04: Freedom is a Voice Bobby Mc Ferrin & Jazzchor Freiburg →S. 18 Black Cat Bone Blues Band Special Guest: Cla Nett (git), Roli Frei (voc)	Leonhardskirche Mittenza Mutzenz Dreiländergarten, D Weil am Rhein The Bird's Eye Jazz Club Domplatz Arlesheim nt/Areal	18.15 19.30 19.30 20.00 21.00 22.00 20.00 22.30
ROCK, POP DANCE	Lil Hill Chill 04 www.hillchill.ch Salsa-Workshop I 28.6.–2.7. Luis González (T 061 301 03 09) www.fabricadesalsa.ch ZMF: Heather Nova & Band Folk Rock im Zirkuszelt Rose Tattoo Nieto y la Solución La Bomba! Kubanische Musik Live →S. 25 Seraina Ex-Plastix-Sängerin. Grooviger Folk-Rock (unplugged) Basler Première Open-Air Disco Bar ab 17.00, Essen ab 19.00, Dancefloor ab 21.00 Higher Level/Redda Vibez Soundsystem Mad Addicted, Mr. Henky, Ives, Chris Soirée Tropicale DJ Rachel: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26 on-fire.ch Lukee, DJ Drop & MC Daylight (UK) Major Lando (BE): Ragga, Reggae ZMF: Burnt Friedman und Jackie Liebezeit Dub-Sounds im Spiegelzelt Plage du Nord Mr. Sleepy & Scymon (Urban Scientists): Rhythm Lounge	Sarasinpark, Riehen QuBa, Quartierzentrum Bachletten Mundenhof, D Freiburg Z7, Pratteln Parkcafepavillon im Schützenmattpark Alpenblick Meck à Frick Sommercasino Allegra-Club Kuppel Mundenhof, D Freiburg Gare du Nord	16.00 19.00 20.00 20.00 21.00 21.00 21.00 22.00 22.00 22.00 22.00 22.00 23.00
KINDER	Zinnfiguren gissen (ab 8 Jahren) Anmeldung bis 30.6.: T 061 641 28 29 Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Spielzeugmuseum, Riehen Park im Grünen, Münchenstein	14.00–17.00 15.00 17.00
DIVERSES	ZMF: Girovago e Rondella Italienischer Zirkus im Spiegelzelt Kultur uf dr Stross Vollmondbar mit Surprise →S. 21 Quattro+: Philosophische Betrachtung der Zeit Mit Prof. Dr. Christoph Horn Bar-Crash-Kurs Leitung: Andy Stuckert (ab 18 Jahren) →S. 26 Swiss-Ski-Festival 100 Jahre Schweizer Skisport. Info: www.dv2004.ch	Mundenhof, D Freiburg Stadtpark, Rheinfelden Zaha Hadid Pavillon, D Weil am Rhein Allegra-Club Münsterplatz/Barfüsserplatz	14.30 19.30–24.00 20.00 20.00 20.00

SAMSTAG | 3. JULI

FILM	Open-Air Kino: Harry Potter 3 Bei schlechter Witterung im Kinosaal Kino am Pool: Pirates of the Caribbean Regie: Gore Verbinski, USA 2003	Fricks Monti, Frick Gartenbad St. Jakob	21.45 21.45
KLASSIK JAZZ	Sommernachtsfest mit der Jonathan Zweifel Band ZMF: Dominique Horwitz singt Jacques Brel im Spiegelzelt Redhouse Jazz Band →S. 20 Péter Balatoni aus Budapest Werke von Franz Liszt The Young Ones Kultursommer im Dreiländergarten →S. 20 Stimmen 04: Konzert für den Frieden Jordi Savall, Hesperion XXI & Ensemble Kaboul (Spanien/Afghanistan) →S. 18	Jazztone, Beim Hagensteg 3, D Lörrach Mundenhof, D Freiburg Theater am Mühlrain, D Weil am Rhein Institut für bildn. Denken, D Grenzach-Wyhlen Naturarena, Hadid-Pavillon, D Weil am Rhein Domplatz Arlesheim	19.00 19.00 20.00 20.00 20.00 20.30
ROCK, POP DANCE	Lil Hill Chill 04 www.hillchill.ch ZMF: Jimmy Cliff Pop-Reggae Legende. Support: Supermercato. Zirkuszelt Funk Night DJs Black Tiger & Ilarius. Gratis Sommer 04 Salsa-Nacht DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26 Oldies DJ mozArt: The Finest from the 60s–80s Grenzenlos Namensparty, antikommerzielle, geile Veranstaltung Plage du Nord Jacques Aubert & Jon Lemon (Bandura): Rhythm Lounge Geburi Disco Regentanz DJ Neevo (bei Regen in der Lounge)	Sarasinpark, Riehen Mundenhof, D Freiburg Sommercasino Allegra-Club Kuppel Tresor Gare du Nord nt/Areal nt/Areal	14.45 21.00 22.00 22.00 22.00 22.00 23.00 23.00 23.00 23.00

DIVERSES	Swiss-Ski-Jo-Olympics Wettkämpfe mit Multi-Boardercross (Final ab 16.00)	Münsterplatz/Barfüsserplatz	9.00
	Rundgang Führung vor dem Umbau (vom 6.-24.8. bleibt das Museum geschlossen)	Pharmaziehistorisches Museum	14.00
	Jugend Circus Basilisk Bis 7.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Rosentalanlage	15.00 20.00
	Capri Bar auf dem Bernoullislo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42)	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00

SONNTAG | 4. JULI

FILM	Open-Air Kino: Findet Nemo Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: Duplex Regie: Danny DeVito, USA 2003 www.kinoampool.ch	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	ZMF: Theater L.U.S.T. Music Match im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
KLASSIK JAZZ	ZMF: Murat Coskun und Freiburger Schlagzeugensemble Von Bach bis Marco Polo	Mundenhof, D Freiburg	11.00
	Quattro+ – Jazz-Brunch Im Dreiländergarten →S. 20	Zaha Hadid Pavillon, D Weil am Rhein	11.00
	ZMF: Giora Feidman & Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	18.30
	Tastenkonzert – Auf allerley Clavieren Markus Märkl, Babette Mondry, Thilo Muster	Peterskirche, Peterskirchplatz 7	19.30
ROCK, POP DANCE	Schnupperkurs & Milonga DJ Mathis, Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast	20.00
	Plage du Nord – La Finale Raimund Flöck (Jazzhaus Freiburg: Rhythm Lounge	Gare du Nord	23.00
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely	11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel	12.00
KINDER	ZMF: 30 Jahre Kinderschutzbund Freiburg 20 Jahre Jazz & Rock Schule Freiburg	Mundenhof, D Freiburg	14.30
	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Burkhard Mangold: Rheinbilder Führung mit Nicole Müller	Museum Kleines Klingental	11.00
	Zooreal – Fotoausstellung Führung mit dem Künstler Livio Piatti	Museumum.bl, Liestal	11.15
	Der Basler Münsterschatz Führung mit Marie-Claire Berkenmeier-Favre	Historisches Museum, Barfüsserkirche	11.15
	Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	15.00
	Jugend Circus Basilisk Bis 7.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Rosentalanlage	18.00
	EM-Bar Final der EM 2004 →S. 25	Parkcafépavillon im Schützenmattpark	18.00
	Offene Bühne für Theater, Poesie & Musik (bei schönem Wetter im Hof)	Engelhofkeller	18.00
	Futbol – EM O4 Das Finale auf Grossleinwand	Kuppel	20.45
	Fussball EM: Final Live Übertragung, Bar, Food ab 19.00 (Oldie Party) →S. 29	Werkraum Warteck, Sudhaus	20.45
	Die Welt der Musikautomaten Führungen Di–So 12.00, 13.20, 14.40 und 16.00	Museum für Musikautomaten, Seewen	
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00
	Swiss-Ski-Festival 100 Jahre Schweizer Skisport. Info: www.dv2004.ch	Münsterplatz/Barfüsserplatz	

MONTAG | 5. JULI

FILM	ZMF: Sturm über Asien Musik: Malenki Fun Orchestra. Film & Musik im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	21.30
	Kino am Pool: Van Helsing Regie: Stephen Sommers, USA 2004 www.kinoampool.ch	Gartenbad St. Jakob	21.45
ROCK, POP DANCE	Salsa-Workshop II 5.–9.7. Luis González (T 061 301 03 09) www.fabricadesalsa.ch	QuBa, Quartierzentrum Bachletten	19.00
	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel	20.00
	ZMF: Dick Brave & The Backbeats Rock'n'Roll im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	Stimmen O4: Element of Crime (D) Neue deutsche Lieder III →S. 18	Burghof Lörrach	20.30
KUNST	Montagsführung Plus Miró: Constellations, 1940/41 →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
	Fundstücke Sandro Primus, Skulpturen, Ireeos Filippuzzi, Malerei. Vernissage →S. 30	Unternehmen Mitte, Kuratorium	18.00
	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo–Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	
KINDER	ZMF: Malenki Fun Orchestra Hase & Wolf. Russ. Kinderfilm im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	14.30
	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Jugend Circus Basilisk Bis 7.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Rosentalanlage	15.00 20.00
	Afrika in Basel – Basel in Afrika Plenarversammlung für Afrika-Interessierte	Schweizerisches Tropeninstitut, Socinstr. 57	17.00
	Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Unternehmen Mitte, Séparée	20.30

DIENSTAG | 6. JULI

FILM	Kino am Pool: Dot The I (Attraction Fatale) Matthew Parkhill, UK/Spanien 2004	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
KLASSIK JAZZ	Stimmen O4: Understanding Arvo Pärt Einführung von Paul Hillier (E) →S. 18	Burghof Lörrach	10.00
	Münstersommer.freiburg.de Münsterorgelkonzerte jeden Di bis 21.9.	Münster Freiburg	20.15
	Stimmen O4: Baltic Voices Estnischer Philharmonischer Kammerchor →S. 18	Burghof Lörrach	20.30
ROCK, POP DANCE	Salsa-Workshop II 5.–9.7. Luis González (T 061 301 03 09) www.fabricadesalsa.ch	QuBa, Quartierzentrum Bachletten	19.00
	ZMF: James Brown The Godfather of Soul & The Stimulators im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	Salsaloca DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata y Son	Kuppel	21.00
	ZMF: Tele Falschrum. Single-Releasy Party im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	21.00
	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Templum Bar	21.00
KUNST	Amerikanische Kunst Führung mit H. Fischer	Kunstmuseum Basel	12.30
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Jugend Circus Basilisk Bis 7.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Rosentalanlage	20.00
	Marocgarden Orientalische Romantik (bei schönem Wetter) Di–So	Kuppel	20.00

MITTWOCH | 7. JULI

FILM	Open-Air Kino: Secret Window Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: Once Upon a Time in Mexico Robert Rodriguez, Mexico/USA 2003	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	ZMF: Theater Freiburg Superstar sucht Deutschland – im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	19.00
TANZ	ZMF: Tanz-Theater Gildenast Vormittag eines Strolchs – im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	14.30
KLASSIK JAZZ	Stimmen O4: Hommage à Arvo Pärt Estnischer Philharmonischer Kammerchor	Dom Arlesheim	20.30
	Greasy ... Roland Köppels Funky Jazz-Hammond-Sound & Keller/Niederer →S. 25	Parkcafépavillon im Schützenmattpark	20.30
	Nat Su Trio N. Su (as), S. Kurmann (b), N. Pfammatter (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
	ZMF: Ashley Acree Jazz'n'Blues & Session: Menzel Mutzke & Jazz Attack	Mundenhof, D Freiburg	22.00
ROCK, POP DANCE	MittagsMilonga Jeden Mittwoch Tanzen und Plaudern →S. 26	Tangoschule Basel	12.00
	Salsa-Workshop II 5.–9.7. Luis González (T 061 301 03 09) www.fabricadesalsa.ch	QuBa, Quartierzentrum Bachletten	19.00
	ZMF: Lampchop und Sophia Country im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	Sommerbar – Ahoi Bar Caroline & Henrry	nt/Areal	21.00
KUNST	Edit Oderbolz Now Bring Me That Horizon. Führung mit Katrin Steffen	Museum für Gegenwartskunst	12.30
	Schwitters Arp Führung am Abend →S. 37	Kunstmuseum Basel	18.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00

DIVERSES	Stimmen 04: Landscapes of the Voice Gespräch mit Paul Hillier, Meredith Monk, Lauren Newton, Erika Stucky. Moderation: Thomas Wördehoff →S. 18/34	Gare du Nord	11.00
	L'Histoire c'est moi Einführung zur Ausstellung mit Pia Kamber	Historisches Museum, Barfüsserkirche	12.15
	Zinnfiguren giessen Anmeldung bis 4.7.: T 061 641 28 29	Spielzeugmuseum, Riehen	14.00–17.00
	Vom Reisen in der Postkutschenzeit Führung mit Eduard J. Belser	Historisches Museum, Kutschenmuseum	14.30
	Jugend Circus Basilisk Bis 7.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Rosentalanlage	15.00 20.00
	www.dreiland-ferienpass.org Zeichentrickfilm-Workshop mit Kilian Dellers	Karikatur & Cartoon Museum	
DONNERSTAG 8. JULI			
FILM	Open-Air Kino: Spider Man 2 Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: Love's Brother Regie: Jan Sardi, Italien 2004 www.kinoampool.ch	Gartenbad St. Jakob	21.45
	Kal Ho Naa Ho Regie: Nikhil Advani, Indien 2003 (ab 8.7.) →S. 21	Kultkino Movie	
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
TANZ	ZMF: Tanz-Theater Gildenast in 10 Tänzen um die Welt – im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	14.30
KLASSIK JAZZ	Abschlusskonzert des Nachdiplomkurses für freie Improvisation Kammermusik mit den Dozenten Christoph Baumann, Walter Fähndrich, Peter K. Frey	Musik-Akademie Basel, Neuer Saal	20.00
	ZMF: Jan Garbarek Group Weltmusik & Jazz im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	Stimmen 04: Meredith Monk & Ensemble (USA) Landscapes of the Voice I →S. 18	Burghof Lörrach	20.30
	Nat Su Trio N. Su (as), S. Kurmann (b), N. Pfammatter (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	Salsa-Workshop II 5.–9.7. Luis González (T 061 301 03 09) www.fabricadesalsa.ch	QuBa, Quartierzentrum Bachletten	19.00
	Open-Air Tangonächte Tangoschule Basel, Auskunft: T 061 301 78 45	Rest. Dreiländereck, Rheinhafen Kleinhüningen	20.00
	ZMF: Tango-Nacht Josefina Aymonino & Solotango Trio und Tangata Quint	Mundenhof, D Freiburg	21.00
	Sommerbar – Ahoi Bar Schnur & Willi	nt/Areal	21.00
	Salsa-Nacht DJ Plinio: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	Soulsguar DJ Montes & She-DJ Mad Madam: HipHop, Ragga & Dancehall	Kuppel	22.00
	Salsa Tanzkurs Monatskurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	Allegro-Club	
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	Summer Group Show u.a. Renée Levi, Claudio Moser, Jürg Stäuble ... Vernissage	Nicolas Krupp Contemporary Art Gallery	18.00
	Zilla Leutenegger und Beate Söntgen im Gespräch Was sich bewegt. In Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Seminar der Universität Basel	Schaulager, Münchenstein	19.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
FREITAG 9. JULI			
FILM	Open-Air Kino: Spider Man 2 Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: The Runaway Jury Regie: Gary Fleder, USA 2003 www.kinoampool.ch	Gartenbad St. Jakob	21.45
KLASSIK JAZZ	Orgelspiel zum Feierabend Jozef Serafin, Wärschau, Buxtehude, Moryto, Bach	Leonhardskirche	18.15
	Stimmen 04: The Jazzproject Sonja Kandels (D), Barbara Hendricks & Magnus Lindgren Quartet (USA/Schweden) →S. 18	Wenkenpark, Riehen	20.00
	Mariasteiner Konzerte – Violine und Orgel Hansheinz Schneeberger, Violine; Benedikt Rudolf von Rohr, Orgel. Werke von Bach, Kaminsky, Mendelssohn	Klosterkirche Mariastein	20.15
	Stimmen 04: Meredith Monk Solo (USA) Landscapes of the Voice II →S. 18/34	Gare du Nord	20.30
	Nat Su Trio N. Su (as), S. Kurmann (b), N. Pfammatter (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	Salsa-Workshop II 5.–9.7. Luis González (T 061 301 03 09) www.fabricadesalsa.ch	QuBa, Quartierzentrum Bachletten	19.00
	Züri West Open-Air & Support: Dada (ante portas)	Park im Grünen, Münchenstein	19.30
	ZMF: Bap Sonx-Tour 04 im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	River Boat Party DJ Nick Schulz (Rheinhafen/Dreiländereck 19.20)	Basler Personenschiffahrt, Schiffflände	20.00
	ZMF: Many & The Teddyshakers Rock'n'Roll im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	20.30
	Rimini Disco Div. DJs: Italo Hits bei der Ahoi Bar	nt/Areal	21.00
	Drum'n'Bass DJs D Fab J & Spectron. Gratis Sommer 04	Sommerscasino	22.00
	Soirée Tropicale DJ Lucien: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26	Allegro-Club	22.00
	Ritmolatino DJ Plinio: Hot Sounds von Salsa bis Latinized R'n'B'	Kuppel	22.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Boule/Pétanque 1. Sommertournier. Einschreiben 18.00, Beginn 1. Runde 19.15	Meck à Frick	18.00
SAMSTAG 10. JULI			
FILM	Open-Air Kino: Spider Man 2 Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: The Day After Tomorrow Regie: Roland Emmerich, USA 2004	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	ZMF: Geschwister Pfister Mit Jo Rolof Big Band. Musik-Kabarett im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
KLASSIK JAZZ	Jazz uf em Platz – Back to the Roots Dixie Revival Set, British Frontliner, JSB Orchestra, The French Connection, Blues'n'Jazz (The Go-between Band). Mittenza: Blue Monday Rock Cover, The Louisiana Sunny Band, Tympanic Jazzband	Dorfplatz, Muttenz	17.00
	Stimmen 04: Swiss Night Stop The Shoppers Light & Stiller Has →S. 18	Wenkenpark, Riehen	20.00
	Nat Su Trio N. Su (as), S. Kurmann (b), N. Pfammatter (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00

JEAN-PAUL BRODBECK QUARTET
Mi 4.8. bis Sa 7.8., 21.00

the bird's eye jazz club
Kohlenberg 20, Basel
T 061 263 33 40
www.birdseye.ch

Einmaliger Eintritt:
CHF 10 (Mitglieder CHF 7)

DENKMAL-PFLEGE

Lassen Sie Ihr Lieblingsstück wieder in Schuss bringen oder finden Sie bei uns den würdigen Nachfolger!

Veloladen CO 13
Hegenheimerstr. 59–61, 4055 Basel
Tel. 061 386 90 30, www.co13.ch

ROCK, POP DANCE	Hip Hop – Xplicit Contents Night Mars Digital, Johny Holiday & Phile. Gratis Salsa-Nacht DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26 Oldschool DJs Drozt & Tron (P-27): Da Real Gruv – Oldschool HipHop'n'Funk ZMF: beachMeister Reggae & HipHop im Spiegelzelt Regentanz DJ Marianna (bei Regen in der Lounge)	Sommercasino Allegra-Club Kuppel Mundenhof, D Freiburg nt/Areal	22.00 22.00 22.00 22.00 23.00
-------------------	---	---	---

KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Verschenkt – Vergraben – Vergessen Rundgang (Amm.: T 078 638 19 94) →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	14.00
	Capri Bar auf dem Bernoullislo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42)	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00
	Jugend Circus Basilisk Bis 15.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Ribimatte, Huttwil	20.00
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00

SONNTAG | 11. JULI

FILM	Open-Air Kino: Achtung, fertig, Charlie! Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: Intolerable Cruelty Regie: Joel Coen, USA 2003 www.kinoampool.ch	Gartenbad St. Jakob	21.45
LITERATUR	ZMF: 2. Lesenacht präsentiert von Jess Jochimsen im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	21.00
KLASSIK JAZZ	ZMF: János Balázs Klavierwerke von Chopin & Liszt im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	11.00
	Bachkantaten Sänger und Barockorchester in solistischer Besetzung	Predigerkirche, Totentanz 19	17.00
	ZMF: JazzNacht – So What 1. Freiburger Schüler JazzNacht im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	18.30
	Stimmen O4: Klangbuffet Lauren Newton (USA) & Fritz Hauser (CH) →S. 6/18	Gare du Nord	20.30 23.00
ROCK, POP DANCE	Santana Shaman Tour 2004 – Open-Air. Info: www.koko.de	Messeplatz, D Freiburg	17.30
	Schnupperkurs & Milonga DJ Mathis, Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast	20.00
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Familienführung Calder – Miró für Kinder von 6–10 Jahren in Begleitung →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	11.00–12.00
	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely	11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel	12.00
	Louise Lawler and Others Führung mit Katrin Steffen	Museum für Gegenwartskunst	13.00
	Tour Fixe: Français Calder – Miró →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	15.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Die Geschichte von der Schüssel und vom Löffel Nach M. Ende. Ab 5 Jahren	Nellie Nashorn, D Lörrach	15.00
DIVERSES	Blut – Ein ganz besonderer Saft Führung	Anatomisches Museum	11.00
	Heiss – Zur Kulturgeschichte des Feuers Führung mit Pascal Favre	Museum.bli, Liestal	11.15
	Burkhard Mangold: Rheinbilder Führung mit Nicole Müller	Museum Kleines Klingental	14.00
	Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	15.00
	Jugend Circus Basilisk Bis 15.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Ribimatte, Huttwil	18.00
	Die Welt der Musikautomaten Führungen Di–So 12.00, 13.20, 14.40 und 16.00	Museum für Musikautomaten, Seewen	
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00

MONTAG | 12. JULI

FILM	Kino am Pool: Cold Mountain Regie: Anthony Minghella, USA 2003	Gartenbad St. Jakob	21.45
KLASSIK JAZZ	ZMF: Gocoo & GoRo Japan's Cutting Edge Drummers im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	Stimmen O4: Lanonima Imperial (Spanien/Indien) Orfeo Concert/Musiktheater für Tänzer & Sänger. Choreografie: Juan Carlos Garcia →S. 18	Burghof Lörrach	20.30
ROCK, POP DANCE	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel	20.00
	ZMF: Bill Kirchen, Austin deLone & Soundedge Rock & Blues im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	21.00
KUNST	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo–Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Jugend Circus Basilisk Bis 15.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Ribimatte, Huttwil	15.00
	ZMF: Money for Nothing Podiumsdiskussion im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	18.00
	Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Unternehmen Mitte, Séparée	20.30

DIENSTAG | 13. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: Die Dreigroschenoper Regie: G.W. Pabst, D 1931. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Kino am Pool: Havana Nights – Dirty Dancing 2 Regie: Guy Ferland, USA 2004	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
	ZMF: Victor von Bülow: Loriot Irren und Wirren. Eine unordentliche Biographie – und das Wallgraben-Theater Freiburg im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Münsterorgelkonzerte jeden Di bis 21.9.	Münster Freiburg	20.15
ROCK, POP DANCE	Salsaloca DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata y Son	Kuppel	21.00
	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Templum Bar	21.00
	ZMF: The Brothers & Gäste Rock- Jubiläumskonzert im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	21.30
	Sommernachts-Traum Party	nt/Areal	23.00
KUNST	Zeichnungen von Alberto Giacometti Führung mit A. Haldemann	Kunstmuseum Basel	12.30
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Jugend Circus Basilisk Bis 15.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Ribimatte, Huttwil	20.00

Typisch FG: genug Zeit zum Entscheiden

«Mir gefällt, dass ich hier richtig Lernen lerne. Ich habe mich in vielen Fächern verbessert. Und die Exkursionen sind auch toll, wir entdecken immer wieder neue, spannende Sachen.»

Daniela Almgard, 10½ Jahre
FG Übergangsklasse

FG Primarschule • FG Talenta
FG Übergangsklasse
FG Musiksekundarschule
FG Progymnasium
FG Gymnasium • FG Bilingual
FG Lernfit



Freies Gymnasium Basel
Scherkesselweg 30 • 4052 Basel • Telefon 061 378 98 88 • Fax 061 378 98 80
info@fg-basel.ch • www.fg-basel.ch

ERGÄNZUNGEN UNTER WWW.PROGRAMMZIEUTUNG.CH



Das Restaurant mit authentischen mexikanischen Spezialitäten in gemütlicher Atmosphäre

Schneidergasse / Glockengasse
beim Marktplatz, 4051 Basel

Tel: 061 261 13 10 / Fax: 061 262 20 02
Sonntag & Montag geschlossen

JULI + AUGUST 2004 | PROGRAMMZIEUTUNG | 49

MITTWOCH | 14. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: Do The Right Thing Regie: Spike Lee, USA 1989. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Open-Air Kino: Coffee and Cigarettes Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: Starsky & Hutch Regie: Todd Phillips, USA 2004 www.kinoampool.ch	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	ZMF: Gauklertheater Klacks Baldo , der Gauklerlehrling im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	14.30
	ZMF: Quatsch Comedy Club auf Tour Thomas Hermanns präsentiert: Hennes Bender, Ole Lehmann, Till Hoheneder & Ingo Oschmann im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
LITERATUR	The Secret Life of Bees – Sue Monk Kidd Talk Parties led by Mary Hogan	Buchhandlung Bergli Books	19.30
	Nelly Sachs und Paul Celan Lebensbegegnung und Tragik. Vortrag von Peter Selg	Goetheanum Dornach	20.15
KLASSIK JAZZ	ZMF: Rebekka Bakken Jazz aus Norwegen & Session mit Igor Butman Quartet	Mundenhof, D Freiburg	20.30
	Greasy R. Köppel (hammond B3), O. Keller (guit), C. Niederer (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	MittagsMilonga Jeden Mittwoch Tanzen und Plaudern →S. 26	Tangoschule Basel	12.00
	Stimmen 04: Pur (D) Neue deutsche Lieder IV. Support: Tom Albrecht →S. 18	Marktplatz, D Lörrach	20.00
	Sommerbar – Ahoi Bar Cabanes & Tabea	nt/Areal	21.00
KUNST	Kunst am Mittag Miró: Femme dans la nuit, 1945 →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.30–13.00
	Schwitters Arp Führung am Abend →S. 37	Kunstmuseum Basel	18.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	L'Histoire c'est moi Einführung zur Ausstellung mit Pia Kamber	Historisches Museum, Barfüsserkirche	12.15
	Jugend Circus Basilisk Bis 15.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Ribimatte, Huttwil	15.00 20.00
	Tafelkultur im 18. Jahrhundert Führung mit Margret Ribbert	Historisches Museum, Haus zum Kirschgarten	18.15

DONNERSTAG | 15. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: Die Dreigroschenoper Regie: G.W. Pabst, D 1931. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Open-Air Kino: Runaway Jury Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: In The Cut Regie: Jane Campion, USA 2003 www.kinoampool.ch	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	ZMF: Freiburger Puppenbühne Kasper und der Drachenprinz im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	14.30
	Niemand war schon immer da ex/ex Theater . Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
	Auf hoher See Theater Gut & Edel. Regie: Vaclav Spirit	Nellie Nashorn, D Lörrach	20.30
KLASSIK JAZZ	Stimmen 04: African Voices Rokia Traoré (Mali) & Orchestra Baobab (Senegal)	Marktplatz, D Lörrach	20.00
	Greasy R. Köppel (hammond B3), O. Keller (guit), C. Niederer (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	ZMF: Musik für Bagdad Benefiz mit Nina Hagen & LeipzigBigBand, Rabih Abou-Khalil, Misha Maisky, Paddy Kelly u.a.m. im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	19.00
	Sommerbar – Ahoi Bar Annemarie Leon & Lukas Bürgin	nt/Areal	21.00
	Salsa-Nacht DJ Plinio: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	SoulSugar DJ Drop & DJ Kee: HipHop, Ragga & Dancehall	Kuppel	22.00
	ZMF: Tompte Indie-Rock & Support: Tiger Tunes im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	22.00
	Salsa Tanzkurs Monatskurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	Allegro-Club	
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	17.30
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Jugend Circus Basilisk Bis 15.7. Info: www.circusbasilisk.ch	Ribimatte, Huttwil	20.00
	Das Wesen der Krankheit Über Rudolf Steiners geisteswissenschaftlichen Krankheitsbegriff. Vortrag von Peter Selg	Goetheanum Dornach	20.15

FREITAG | 16. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: Do The Right Thing Regie: Spike Lee, USA 1989. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Open-Air Kino: Lord of the Rings 3 Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricks Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: Around The World in 80 Days Regie: Frank Coraci, USA 2004	Gartenbad St. Jakob	21.45
KLASSIK JAZZ	Orgelspiel zum Feierabend Alessandro Valoriani, Engelberg	Leonhardskirche	18.15
	Greasy R. Köppel (hammond B3), O. Keller (guit), C. Niederer (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	Stimmen 04: Wir sind Helden (D) Neue deutsche Lieder V. Support: Tiger Tunes	Marktplatz, D Lörrach	20.00
	ZMF: Patrice und Max Herre Reggae & HipHop (Freundeskreis) im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	latin-eXpress Parksalsa mit DJ – Aussenbar & abtanzen →S. 25	Parkcafépavillon im Schützenmattpark	21.00
	Rimini Disco Div. DJs: Italo Hits bei der Ahoi Bar	nt/Areal	21.00
	Funky-Breakbeat-Essential-IZM DJs Mr. Nash Balderdash & Raise. Gratis	Sommercasino	22.00
	Ritmolatino DJ Plinio: Hot Sounds von Salsa bis Latinized R'n'B'	Kuppel	22.00
	Soirée Tropicale DJ Lucien: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26	Allegro-Club	22.00
	ZMF: Mouse on Mars (D) Electro Pioniere & Party im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	22.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Open-Air: Jass-Turnier Einschreiben & Essen 19.00, Turnier-Beginn 20.10	Meck à Frick	19.00
	Bar-Crash-Kurs Leitung: Andy Stuckert (ab 18 Jahren) →S. 26	Allegro-Club	20.00
	Das Wesen des Hellens Zu Rudolf Steiners geisteswissenschaftlichem Therapieverständnis. Vortrag von Peter Selg	Goetheanum Dornach	20.15

PROGRAMMZIEHTUNG

KULTOUR DE BALE

Wenn wir wissen, was Sie wissen, dann wissen es bald noch mehr! ProgrammZeitung – Wissen, was wann wo läuft. Wir freuen uns auf die Daten Ihrer Kulturveranstaltungen bis zum 15. des Monats.

ProgrammZeitung | Gerbergasse 30 | Pf | 4001 Basel
T 061 262 20 40 | F 061 262 20 39
agenda@programmzeitung.ch



STEINBILDHAUERKURS

Fr 20.- So 22.8., 9 -18.00

Anmeldung bis Fr 13.8.
keine Vorkenntnisse erforderlich

Kosten: CHF 330

Stein- & Bildhauerei,
Stephan Grieder,
Rünenberg BL

T 061 981 42 78 oder
T 061 981 39 45
stonespirit@bluewin.ch



SAMSTAG | 17. JULI

FILM	Filmnacht unter freiem Himmel – nach Sonnenuntergang	nt/Areal	21.30
	Open-Air Kino: <i>Along Came Polly</i> Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricki Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: <i>Kill Bill – Volume 1 & 2</i> Quentin Tarantino, USA 2003/4	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	Auf hoher See Theater Gut & Edel. Regie: Vaclav Spirit	Nellie Nashorn, D Lörrach	20.30
KLASSIK JAZZ	Greasy R. Köppel (hammond B3), O. Keller (guit), C. Niederer (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
	Münstersommer.freiburg.de Tag der Musik – auf Plätzen der Innenstadt →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Stimmen 04: <i>Melissa Etheridge (USA)</i> Lucky →S. 18	Marktplatz, D Lörrach	20.00
	ZMF: <i>Gianna Nannini</i> Pearl Tour. Konzert im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	Grupo Remeleixo Samba Live (Rheinhafen/Dreiländereck 19.20)	Basler Personenschiffahrt, Schiffslände	20.00
	ZMF: <i>Skalarik Euskadi-Ska</i> . Support: Die Leute im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	21.30
	Reggae & Dancehall – <i>Flex Movements</i> DJs Flex & Fadda Fabs, Gratis Sommer 04	Sommercasino	22.00
	Salsa-Nacht DJ Plinio: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	Souldies DJ Lou Kash: 60/70/80s Funk & Soul Pearls	Kuppel	22.00
	Regentanz DJs Stiebeltron & Franco (bei Regen in der Lounge)	nt/Areal	23.00
KINDER	Theater Arlecchino: <i>D Wunderlampe</i> Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Capri Bar auf dem Bernoullisilo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42)	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00

SONNTAG | 18. JULI

FILM	Open-Air Kino: <i>Something's Gotta Give</i> Bei schlechter Witterung im Kinosaal	Fricki Monti, Frick	21.45
	Kino am Pool: <i>Kyocera Surprise Night</i> www.kinoampool.ch	Gartenbad St. Jakob	21.45
THEATER	Auf hoher See Theater Gut & Edel. Regie: Vaclav Spirit	Nellie Nashorn, D Lörrach	20.30
KLASSIK JAZZ	ZMF: <i>Junge Virtuosen</i> Klassik im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	11.00
	ZMF: <i>Pat Metheny Trio</i> feat. Scott Colley (b), Antonio Sanchez (dr) im Zirkuszelt	Mundenhof, D Freiburg	20.00
	Stimmen 04: <i>Wandelnde Stimmen</i> Nassim Salam (Marokko): 15.00; Quatuor Vocale Russe (F): 17.00; Ensemble Francis Poulenc (S): 20.00; Czerny Assayag & Azoy (F): 22.00 →S. 18	Les Dominicains, F Guebwiller	
ROCK, POP DANCE	Stimmen 04: <i>Seal (GB)</i> Ballads & New Soul →S. 18	Marktplatz, D Lörrach	20.00
	Schnupperkurs & Milonga Mit Josefina Aymonino (kl/voc). Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast	20.00
	ZMF: <i>Voice Male</i> A-Cappella Pop aus Belgien im Spiegelzelt	Mundenhof, D Freiburg	21.00
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely	11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel	12.00
	Tour Fixe English Calder – Miró →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	15.00
KINDER	Theater Arlecchino: <i>D Wunderlampe</i> Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Burkhard Mangold: <i>Rheinbilder</i> Führung mit Andrea Vokner, Kunsthistorikerin Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt →S. 35	Museum Kleines Klingental	11.00
	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche →S. 28	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	15.00
	Die Welt der Musikautomaten Führungen Di-So 12.00, 13.20, 14.40 und 16.00	Offene Kirche Elisabethen	18.00
		Museum für Musikautomaten, Seewen	

MONTAG | 19. JULI

ROCK, POP DANCE	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel	20.00
KUNST	Montagsführung Plus Calder – Miró: quel cirque! Was wird gespielt? →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
	Acryl & Metalart Design Brigitte Vogel & Claude Baumann. Vernissage →S. 30	Unternehmen Mitte, Kuratorium	19.00
	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo-Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	
KINDER	Theater Arlecchino: <i>D Wunderlampe</i> Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Labyrinth Offener Spieltreff für Gross und Klein →S. 29	Werksraum Warteck, Burg	15.00
DIVERSES	Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Unternehmen Mitte, Séparée	20.30

DIENSTAG | 20. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: <i>Kuhle Wampe</i> Regie: Slatan Dudow, D 1931. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
KLASSIK JAZZ	Stimmen 04: <i>Orlando di Lasso Ensemble (D)</i> Der Triumph der Liebe →S. 18	Kirche St. Fridolin, D Lörrach	20.00
	Münstersommer.freiburg.de Münsterorgelkonzerte jeden Di bis 21.9.	Münster Freiburg	20.15
ROCK, POP DANCE	Salsaloca DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata y Son	Kuppel	21.00
	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Templum Bar	21.00
KUNST	Harlekin und Akrobaten Führung mit S. Gianfreda	Kunstmuseum Basel	12.30
KINDER	Malen im Kunstmuseum Dreitägiger Workshop 20.–22.7. T 061 206 62 38 →S. 37	Kunstmuseum Basel	9.00–13.00
	Theater Arlecchino: <i>D Wunderlampe</i> Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Labyrinth Offener Spieltreff für Gross und Klein →S. 29	Werksraum Warteck, Burg	15.00

Wohn- und Geschäftshaus Claragraben
Grosszügig Lichtdurchflutet Modern

Erstvermietung nach Totalerneuerung ab 1. November 2004 oder nach Vereinbarung
Wohn- und Geschäftshaus Claragraben 81+83 / Teichgässlein 32, 4058 Basel

Lofts 123m² / 139m²

Wohnküche mit Kochinsel, Raumhöhe 3m, grosse Dachterrasse, ab Fr. 2'610.- + NK Fr. 240.-

4½ - und 5½ - Zimmerwohnungen 117m² / 128m²

Wohnen / Essen 52m², Dachterrasse 50m², grosse Wohnküche, ab Fr. 2'390.- + NK Fr. 240.-

Büro 159m²

Raumhöhe 3m, individuell einteilbar, Teeküche, 2 WC-Anlagen, ab Fr. 2'650.- + NK Fr. 350.-

Fühlen Sie sich angesprochen?

Informieren Sie sich auf www.wengerpartner.ch Telefon +41 61 716 96 08 E-Mail s.wenger@wengerpartner.ch

WENGERPARTNERAG

Architektur
Baumanagement
Consulting
Generalunternehmung
Immobilien

**bewegen wie PANTHER, Schlange,
Frosch; balancieren, drehen,
springen, stretchen, fühlen und
tanzen lernen im**

KINDERTANZ

ab 5 Jahren

AFRO-JAZZ

für Jugendliche und Erwachsene
mit und ohne Tanzerfahrung

TANZWERKSTATT

ERIKA KONTE

Pfluggässlein 14 (nähe Barfi), Basel
Info morgens: 061 302 48 68

MITTWOCH | 21. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: Alice doesn't Live Here Regie: Martin Scorsese, USA 1974. Res. am Vorföhrtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
KLASSIK JAZZ	10 Jahre: Happy Bird's Eye Geburtstags-Jamsession – Open End →S. 6/27 Stimmen 04: Baltic Voices Berit Opheim (Norwegen) & Siiri Sisask (Estland) →S. 18	The Bird's Eye Jazz Club Rosenfelspark, D Lörach	17.00 20.00
ROCK, POP DANCE	MittagsMilonga Jeden Mittwoch Tanzen und Plaudern →S. 26 Barfussdisco für Tanzwütige →S. 29 Sommerbar – Ahoi Bar Remo & Nicole (Milk&Vodka)	Tangoschule Basel Werkraum Warteck, Burg nt/Areal	12.00 20.30 21.00
KUNST	Schwitters Arp Führung am Abend →S. 37	Kunstmuseum Basel	18.00
KINDER	Malen im Kunstmuseum Dreitägiger Workshop 20.–22.7. T 061 206 62 38 →S. 37 Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75 Kinderführung Calder – Miró nur für Kinder von 6–10 Jahren →S. 38	Kunstmuseum Basel Park im Grünen, Münchenstein Fondation Beyeler, Riehen	9.00–13.00 15.00 17.00 15.00–16.00
DIVERSES	Labyrinth Offener Spielertreff für Gross und Klein →S. 29 Oral History Blick hinter die Kulissen der Ausstellung: L'Histoire c'est moi www.dreiland-ferienpass.org Zeichentrickfilm-Workshop mit Kilian Dellers	Historisches Museum, Barfüsserkirche Karikatur & Cartoon Museum	12.15

DONNERSTAG | 22. JULI

FILM	Open-Air Kino: Das Wunder von Bern Sönke Wortmanns Drama eingewoben in eine Chronik der Fußball-WM 1954, D 2003 (Jonathan-Zweifel-Band und Sandy Williams. Jazz, Pop, Rock ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländereck, D Weil am Rhein	21.30
	Neues Kino Open-Air: Kuhle Wampe Regie: Slatan Dudow, D 1931. Res. am Vorföhrtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Open-Air Kino: Les Choristes Regie: Christophe Barratier, F/CH 2004	Münsterplatz	21.40
THEATER	Faust Sommerfestival I Do–Di 22.–27.7.	Goetheanum Dornach	19.00
	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
KLASSIK JAZZ	Stimmen 04: The Voice of Brazil Revista do Samba – Gilberto Gil (Brasilien) →S. 18	Rosenfelspark, D Lörach	20.30
ROCK, POP DANCE	Open-Air Tangonächte Tangoschule Basel. Auskunft: T 061 301 78 45 Sommerbar – Ahoi Bar Simon & Adrian (Lovebugs) Salsa-Nacht Gast-DJ Oronegro (Zürich): Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26 Soulsugar The Famous Goldfingerbrothers & DJ Drop: HipHop, Ragga & Dancehall Salsa Tanzkurs Monatskurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	Rest. Dreiländereck, Rheinhafen Kleinhüningen nt/Areal Allegra-Club Kuppel Allegra-Club	20.00 21.00 22.00 22.00 22.00
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	17.30
KINDER	Malen im Kunstmuseum Dreitägiger Workshop 20.–22.7. T 061 206 62 38 →S. 37 Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75 Labyrinth Offener Spielertreff für Gross und Klein →S. 29	Kunstmuseum Basel Park im Grünen, Münchenstein Werkraum Warteck, Burg	9.00–13.00 15.00 17.00 15.00
DIVERSES	Goethe und der Islam Vortrag von Katharina Mommsen, Stanford University	Goetheanum Dornach	18.00

FREITAG | 23. JULI

FILM	Open-Air Kino: Deep Blue BBC Dokfilm, GB 2003 (Jazz ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländereck, D Weil am Rhein	21.30
	Neues Kino Open-Air: Alice doesn't Live Here Regie: Martin Scorsese, USA 1974. Res. am Vorföhrtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Open-Air Kino: Love's Brother Regie: Jan Sardi, Australien 2004. Eröffnungsfilm	Münsterplatz	21.40
KLASSIK JAZZ	Orgelspiel zum Feierabend Christian-Markus Raiser, Karsruhe Stimmen 04: Baltic Voices Ulla Pirttijärvi (Finnland) & Transjoik (Norwegen) →S. 18	Leonhardskirche Rosenfelspark, D Lörach	18.15 20.00
ROCK, POP DANCE	Harbourlounge Chillout mit DJs – Aussenbar, Grill →S. 25 Rimini Disco Div. DJs: Italohits bei der Ahoi Bar Hip Hop – Goldfinger Brothers DJs Montes & La Febbre. Gratis Sommer 04 Soirée Tropicale DJ Lucien: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26 Ritmolatino DJ Plinio: Hot Sounds von Salsa bis Latinized R'n'B	Parkcafépavillon im Schützenmattpark nt/Areal Sommercasino Allegra-Club Kuppel	21.00 21.00 22.00 22.00 22.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75 Labyrinth Offener Spielertreff für Gross und Klein →S. 29	Park im Grünen, Münchenstein Werkraum Warteck, Burg	15.00 17.00 15.00
DIVERSES	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Frank Teichmann Ysebähnli am Rhy – 10. Intern. Dampftreffen Bis 25.7. www.ysebaehnli-am-rhy.ch Münstersommer.freiburg.de Fest der Innenhöfe/Museumsnacht. Fr/Sa →S. 24 Claramatte-Fescht Volksfest Fr–So	Goetheanum Dornach Schweizerhalle, Pratteln D Freiburg Claramatte, Basel	9.00 10.00–22.00 19.30–24.00 Claramatte, Basel

SAMSTAG | 24. JULI

FILM	Open-Air Kino: Kalender Girls Regie: Nigel Cole, GB 2003 (Jazz ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländereck, D Weil am Rhein	21.30
	Open-Air Kino: Achtung, Fertig, Charlie! Regie: Mike Eschmann, CH 2003	Münsterplatz	21.40
KLASSIK JAZZ	Stimmen 04: Gesänge von den Rändern Europas Denez Prigent (Bretagne) & I Muvrini (Korsika) →S. 18	Rosenfelspark, D Lörach	20.00
ROCK, POP DANCE	Drum'n'Bass DJs Uncle Ed & DLC. Gratis Sommer 04 Salsa-Nacht DJ Mazin: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26 Charts DJ mozArt: Jukeboxtime Disco DJ Ibi Regentanz DJ Beni (bei Regen in der Lounge) HolzRock Open-Air www.holzrock.irrlicht.org	Sommercasino Allegra-Club Kuppel nt/Areal nt/Areal D Schopfheim	22.00 22.00 22.00 23.00 23.00 16.00–24.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Frank Teichmann Ysebähnli am Rhy – 10. Intern. Dampftreffen Bis 25.7. www.ysebaehnli-am-rhy.ch Verschenkt – Vergraben – Vergessen Rundgang (Anm.: T 078 638 19 94) →S. 35 Münstersommer.freiburg.de Fest der Innenhöfe/Museumsnacht. Fr/Sa →S. 24 Capri Bar auf dem Bernoullisilo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42) Die LEG XI COH ist da! Die Legionäre und ihre Familien schlagen ihr Lager auf der Wiese neben dem Forum auf (ganzer Tag) Claramatte-Fescht Volksfest Fr–So	Goetheanum Dornach Schweizerhalle, Pratteln Römerstadt Augusta Raurica, Augst D Freiburg Siloterrasse, Kleinhüningen Römerstadt Augusta Raurica, Augst Claramatte, Basel	9.00 10.00–24.00 14.00 19.30–24.00 20.00 20.00

SONNTAG | 25. JULI

FILM	Open-Air Kino: Monsieur Ibrahim und die Blume des Koran Regie: François Dupeyron, F 2003 (Jazz ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein 21.30
KLASSIK JAZZ	Open-Air Kino: Laws of Attraction (VP) Regie: Peter Howitt, USA/D 2004	Münsterplatz 21.40
ROCK, POP DANCE	Stimmen 04: Culture Musical Club Grand Orchestre Taarab de Zanzibar →S. 18	Rosenfelspark, D Lörrach 20.00
KUNST	Schnupperkurs & Milonga DJ Mathis, Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast 20.00
	HolzRock Open-Air www.holzrock.irrlicht.org	D Schopfheim 13.00–24.00
KINDER	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein 11.00
DIVERSES	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely 11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim 11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel 12.00
KINDER	Theater Arlechino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein 15.00 17.00
DIVERSES	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Frank Teichmann	Goetheanum Dornach 9.00
	Ysebähnli am Rhy – 10. Intern. Dampftreffen Bis 25.7. www.ysebähnli-am-rhy.ch	Schweizerhalle, Pratteln 10.00–18.00
	Burkhard Mangold: Rheinbilder Führung mit Andrea Vokner, Kunsthistorikerin	Museum Kleines Klingental 11.00
	Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst 15.00
	Die Welt der Musikautomaten Führungen Di–So 12.00, 13.20, 14.40 und 16.00	Museum für Musikautomaten, Seewen
	Die LEG XI COH ist da! Die Legionäre und ihre Familien schlagen ihr Lager auf der Wiese neben dem Forum auf (ganzer Tag)	Römerstadt Augusta Raurica, Augst
	Claramatte-Fest Volksfest Fr–So	Claramatte, Basel

MONTAG | 26. JULI

FILM	Open-Air Kino: Luther Regie: Eric Till, D 2003 (Gospel-Chor ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein 21.30
	Open-Air Kino: Finding Nemo Regie: Andrew Stanton und Lee Unkrich, USA 2003	Münsterplatz 21.40
ROCK, POP DANCE	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel 20.00
KUNST	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo–Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach
KINDER	Theater Arlechino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein 15.00 17.00
DIVERSES	Labyrinth Offener Spieltreff für Gross und Klein →S. 29	Werkraum Warteck, Burg 15.00
	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Frank Teichmann	Goetheanum Dornach 9.00
	Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Unternehmen Mitte, Séparée 20.30

DIENSTAG | 27. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: Ginger e Fred Regie: Federico Fellini, I 1985. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen 21.30
	Open-Air Kino: Was das Herz begeht Regie: Nancy Meyers, USA 2003 →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein 21.30
	Open-Air Kino: Lost in Translation Regie: Sofia Coppola, USA/Japan 2003	Münsterplatz 21.40
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz 20.00
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Münsterorgelkonzerte jeden Di bis 21.9.	Münster Freiburg 20.15
ROCK, POP DANCE	Salsaloca DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata y Son	Kuppel 21.00
	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Templum Bar 21.00
KUNST	Traditionen und Tendenzen Anonyme Meister 1400–1500. Führung mit G.C. Bott	Kunstmuseum Basel 12.30
KINDER	Theater Arlechino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein 15.00 17.00
DIVERSES	Labyrinth Offener Spieltreff für Gross und Klein →S. 29	Werkraum Warteck, Burg 15.00
	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Frank Teichmann	Goetheanum Dornach 9.00

MITTWOCH | 28. JULI

FILM	Open-Air Kino: Erbsen auf halb sechs Regie: Lars Büchel, D 2004 (Duo Rabenstein – Sylvia Oelkrug und Cordula Sauter ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein 21.30
	Neues Kino Open-Air: Ginger e Fred Regie: Federico Fellini, I 1985. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen 21.30
	Open-Air Kino: Tais-toi Regie: François Veber, F 2003	Münsterplatz 21.40
ROCK, POP DANCE	MittagsMilonga Jeden Mittwoch Tanzen und Plaudern →S. 26	Tangoschule Basel 12.00
	Barfußdisco für Tanzwütige →S. 29	Werkraum Warteck, Burg 20.30
	Sommerbar – Ahoi Bar Edit & Franziska	nt/Areal 21.00
KUNST	Kunst am Mittag Calder: Black Beast, 1940 →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen 12.30–13.00
	Schwitters Arp Führung am Abend →S. 37	Kunstmuseum Basel 18.00
KINDER	Theater Arlechino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein 15.00 17.00
	Workshop für Kinder Führung und praktischer Bastelfteil im Atelier →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen 15.00–17.30
DIVERSES	Labyrinth Offener Spieltreff für Gross und Klein →S. 29	Werkraum Warteck, Burg 15.00
	L'Histoire c'est moi Einführung zur Ausstellung mit Jana Ullmann	Historisches Museum, Barfüsserkirche 12.15
	Museums-Memory: Wer malt das schönste Paar? Anm. bis 27.7.: T 061 641 28 29	Spielzeugmuseum, Riehen 14.00–16.30

DONNERSTAG | 29. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: Carmen Regie: Cecil B. DeMille, USA 1915. Stummfilm mit Live Begleitung durch Schlagwerker Steven Garling. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97 (Bei Regen im Kino).	Siloterrasse, Kleinhüningen 21.30
	Open-Air Kino: Gegen die Wand Regie: Fatih Akıns, D 2004 (Jazz ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein 21.30
	Open-Air Kino: Die Geschichte vom weinenden Kamel Davaa/Falorni, D/Mongolia	Münsterplatz 21.40
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz 20.00
ROCK, POP DANCE	Duo Santa Clara Mexican-Night (Rheinhafen/Dreiländereck 18.50)	Basler Personenschiffahrt, Schifflände 19.30
	Simon & Garfunkel Old Friends in Concert – Everly Brothers	St. Jakob-Park, Basel 20.00
	Gratis Salsa Schnupperkurs Mit Ernesto anschl. Salsa Disco →S. 26	Allegro-Club 21.00–22.00
	Sommerbar – Ahoi Bar Kathia & Seraina	nt/Areal 21.00
	Salsa-Nacht Gast-DJ Oronegro (Zürich): Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club 22.00
	SoulSugar DJ La Febbre & DJ Pfund 500 (shs): HipHop, Ragga & Dancehall	Kuppel 22.00
	Salsa Tanzkurs Monatskurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	Allegro-Club
KUNST	Giovanni Di Stefano Kreise und Quarate. Bis 14.8. Eröffnung →S. 31	Spazio.gds, Mattenstr.45 17.00–20.00
	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein 17.30
KINDER	Theater Arlechino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein 15.00 17.00
DIVERSES	Labyrinth Offener Spieltreff für Gross und Klein →S. 29	Werkraum Warteck, Burg 15.00
	Quartier Circus Bruderholz Programm: Circ-Huus. Premiere	Wasserturm, Bruderholz 20.00

FREITAG | 30. JULI

FILM	Neues Kino Open-Air: Live-Musik und -Bilder von Sami & Friends Kulinarisches von Haimo. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Open-Air Kino: Das Wunder von Bern Sönke Wortmanns Drama eingewoben in eine Chronik der Fußball-WM 1954, D 2003 (Jazz ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein	21.30
	Filmnacht unter freiem Himmel – nach Sonnenuntergang	nt/Areal	21.30
	Open-Air Kino: The Castle Regie: Rob Sitch, Australia 1997	Münsterplatz	21.40
THEATER	Faust Jugendfestival 30.7.–5.8. Info: www.faust-goetheanum.ch	Goetheanum Dornach	15.30
KLASSIK JAZZ	Orgelspiel zum Feierabend Pavel Kohout, Prag. Buxtehude, Bach u.a.	Leonhardskirche	18.15
ROCK, POP DANCE	Tanzpavillon DJane Alicia. Lesben und Schwule, HABS Basel. Offen für alle →S. 25	Parkcafépavillon im Schützenmattpark	21.00
	Open-Air – Funk A Few Good Men (CH) feat. Members of Sens Unik, Stress & Dynamike	Meck à Frick	21.00
	Skatersounds DJs Manidelity & Strauss. Gratis Sommer 04	Sommercasino	22.00
	Soirée Tropicale Gast-DJ Komla: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26	Allegro-Club	22.00
	Ritmolandino DJ Plinio: Hot Sounds von Salsa bis Latinized R'n'B	Kuppel	22.00
KUNST	Giovanni Di Stefano Kreise und Quarate. Bis 14.8. →S. 31	Spazio.gds, Mattenstr.45	17.00–20.00
KINDER	Mammute, Revolutionäre, Schmuggler Führung für Kinder von 6–14 Jahren	Museum am Burghof, D Lörrach	10.00–11.30
	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Labyrinth Offener Spieltreff für Gross und Klein →S. 29	Werksraum Warteck, Burg	15.00
DIVERSES	Quartier Circus Bruderholz Programm: Circ-Huus	Wasserturm, Bruderholz	20.00

SAMSTAG | 31. JULI

FILM	Open-Air Kino: Harry Potter und der Gefangene von Askaban (3) Regie: Alfonso Cuarón, USA 2004 (Cántaro – Musik aus Lateinamerika/Spanien ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein	21.30
	Open-Air Kino: Pirates of the Caribbean Regie: Gore Verbinski, USA 2003	Münsterplatz	21.35
THEATER	Faust Jugendfestival 30.7.–5.8. Info: www.faust-goetheanum.ch	Goetheanum Dornach	8.30
	Münstersommer.freiburg.de PanOptikum: Orpheus. Auf dem Münsterplatz (Nordseite). Bei Einbruch der Dunkelheit →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Natascha Bundesfeier Stadtmarketing Basel & Radio Basilisk (Basel United) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Salsa-Nacht DJ Mazin: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	Disco Inferno – 1. August DJ VitaminS: 70s Disco, 80s Pop, 90s HipHop	Kuppel	22.00
	Reggae Soundsystem Festival Uprising Entertainment	Club Prince, Auf dem Wolf 4	22.00
	Bumrush Nacht Grenzwert	nt/Areal	23.00
KUNST	Giovanni Di Stefano Kreise und Quarate. Bis 14.8. →S. 31	Spazio.gds, Mattenstr.45	16.00–18.00
	Klangräume – Finissage Gespräch mit Andy Guhl, Fritz Hauser, Hans-Peter Frehner und Alex Herter	Architekturmuseum, Steinenberg 7	17.00
	Finissage Quattro+ mit Kunstaktionen von Quattro+	Dreiländergarten, D Weil am Rhein	19.00
DIVERSES	Einführung zu Faust Mit Joachim Daniel und SchauspielerInnen. Jugendfestival	Goetheanum Dornach	9.30
	Quartier Circus Bruderholz Programm: Circ-Huus	Wasserturm, Bruderholz	15.00 20.00
	Kultur uf dr Stross Vollmondbar mit Surprise →S. 21	Stadtpark, Rheinfelden	19.30–24.00
	Capri Bar auf dem Bernoullisilo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42)	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00
	Bundesfeier auf dem Rhein Abendfahrt mit Essen (Rheinhafen/Dreiländereck 19.20)	Basler Personenschiffahrt, Schiffslände	20.00
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00
	Bundesfeier am Rhein Volksfest mit Feuerwerk	Innenstadt Basel	

SONNTAG | 1. AUGUST

FILM	Open-Air Kino: Lost in Translation Regie: Sofia Coppola, USA/Jap 2003 (The Original Redhouse Jazz Band ab 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein	21.30
	Open-Air Kino: Two Brothers (VP) Regie: Jean-Jacques Annaud, F/UK 2004	Münsterplatz	21.35
THEATER	Faust Jugendfestival 30.7.–5.8. Info: www.faust-goetheanum.ch	Goetheanum Dornach	8.30
	Münstersommer.freiburg.de PanOptikum: Orpheus. Auf dem Münsterplatz, Nordseite. Bei Einbruch der Dunkelheit →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Schnupperkurs & Milonga DJ Mathis. Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast	20.00
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung Am 1. August geöffnet: 10.00–17.00	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely	11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel	12.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Einführung zu Faust Mit Joachim Daniel und SchauspielerInnen. Jugendfestival	Goetheanum Dornach	9.30
	Die Barfüsserkirche ist am 1. August geöffnet Geschlossen sind: Haus zum Kirschgarten, Kutschenmuseum und Musikkunstmuseum	Historisches Museum, Barfüsserkirche	10.00–17.00
	Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	15.00
	Offene Bühne für Theater, Poesie & Musik (bei schönem Wetter im Hof)	Engelhofkeller	21.00
	Am 1. August ist das Museum geschlossen	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00
	Offizielle baselstädtische Bundesfeier	Bruderholz	

MONTAG | 2. AUGUST

FILM	Open-Air Kino: Herr Lehmann Regie: L. Haussmann, D 2003 (Jazz 20.00) →S. 20	Kieswerk im Dreiländergarten, D Weil am Rhein	21.30
	Open-Air Kino: La Strada Regie: Federico Fellini, I 1954	Münsterplatz	21.35
THEATER	Faust Jugendfestival 30.7.–5.8. Info: www.faust-goetheanum.ch	Goetheanum Dornach	8.30
KLASSIK JAZZ	Christy Doran's New Bas Jazz-Minisuiten (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
ROCK, POP DANCE	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel	20.00
KUNST	Führung Plus Bildgründe – Die hintergründige Oberfläche von Mirós Malerei →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo–Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	

IM FLUSS IST FÜR DEN RHEIN DIE PRISE ZUCKER, DER FARBTUPFER,

KINDER	Zooreal – Tiere im Haus Workshop für Kinder ab 7 Jahren zur Heimtierhaltung Edith Baumgartner, Tierschutz beider Basel	Museum.bl, Liestal	14.00
DIVERSES	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Labyrinth Offener Spiel treff für Gross und Klein →S. 29	Werkraum Warteck, Burg	15.00
	Einführung zu Faust Mit Joachim Daniel und SchauspielerInnen, Jugendfestival	Goetheanum Dornach	9.30
	Quartier Circus Bruderholz Programm: Circ-Huus	Wasserturm, Bruderholz	20.00
	Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Unternehmen Mitte, Séparée	20.30
DIENSTAG 3. AUGUST			
FILM	Open-Air Kino: The Day After Tomorrow Roland Emmerich, USA 2004 →S. 20	Kieswerk im Dreiländereck, D Weil am Rhein	21.30
	Neues Kino Open-Air: Vertigo Regie: Alfred Hitchcock, USA 1958.	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97		
	Open-Air Kino: Monsieur Ibrahim et les fleurs du Coran François Dupeyron, F 2003	Münsterplatz	21.35
THEATER	Faust Jugendfestival 30.7.–5.8. Info: www.faust-goetheanum.ch	Goetheanum Dornach	8.30
	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Münsterorgelkonzerte jeden Di bis 21.9.	Münster Freiburg	20.15
ROCK, POP DANCE	Lounge →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Salsaloca DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata y Son	Kuppel	21.00
	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Templum Bar	21.00
KUNST	Die Vergegenwärtigung des Abwesenden: Konrad Witz Führung mit G.C. Bott	Kunstmuseum Basel	12.30
KINDER	Malen im Kunstmuseum Dreitägiger Workshop 3.–5.8. T 061 206 62 38 →S. 37	Kunstmuseum Basel	9.00–13.00
	Afrikanischer Webkurs (ab 7 Jahren) Einführung in den westafrikanischen Alltag. Picknick fürs Mittagessen mitbringen. Anmeldung: T 061 266 56 32	Museum der Kulturen	10.00–16.00
	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Labyrinth Offener Spiel treff für Gross und Klein →S. 29	Werkraum Warteck, Burg	15.00
DIVERSES	Einführung zu Faust Mit Joachim Daniel und SchauspielerInnen, Jugendfestival	Goetheanum Dornach	9.30
	Quartier Circus Bruderholz Programm: Circ-Huus	Wasserturm, Bruderholz	15.00 20.00
MITTWOCH 4. AUGUST			
FILM	Neues Kino Open-Air: Aguirre, der Zorn Gottes Regie: Werner Herzog, D 1972.	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97		
	Open-Air Kino: Family Night – Bärenbrüder Disney-Animationsfilm, USA 2003	Münsterplatz	21.30
THEATER	Faust Jugendfestival 30.7.–5.8. Info: www.faust-goetheanum.ch	Goetheanum Dornach	8.30
KLASSIK JAZZ	Ensemble Kapsberger →S. 7	Martinskirche	20.15
	Jean-Paul Brodbeck Quartet Schilt (ts), Brodbeck (p), Gisler (b), Rohrer (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	MittagsMilonga Jeden Mittwoch Tanzen und Plaudern →S. 26	Tangoschule Basel	12.00
	Span CH-Rock (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Barfußdisco für Tanzwütige →S. 29	Werkraum Warteck, Burg	20.30
	Sommerbar – Ahoi Bar Ueli & Fritz	nt/Areal	21.00
KUNST	Schwitters Arp Führung am Abend →S. 37	Kunstmuseum Basel	18.00
KINDER	Malen im Kunstmuseum Dreitägiger Workshop 3.–5.8. T 061 206 62 38 →S. 37	Kunstmuseum Basel	9.00–13.00
	www.dreiland-ferienpass.org Knochen verschwinden – Spürnasen gesucht →S. 30	Naturhistorisches Museum	10.00
	Afrikanischer Webkurs (ab 7 Jahren) Anmeldung: T 061 266 56 32 (siehe 3.8.)	Museum der Kulturen	10.00–16.00
	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Labyrinth Offener Spiel treff für Gross und Klein →S. 29	Werkraum Warteck, Burg	15.00
DIVERSES	Einführung zu Faust Mit Joachim Daniel und SchauspielerInnen, Jugendfestival	Goetheanum Dornach	9.30
	Wie sah Tutanchamun wirklich aus? Wem gleicht er? Familienähnlichkeiten im Königshaus 1350–1320 v. Chr. Diavortrag von Maya Müller	Museum der Kulturen	20.00
	Quartier Circus Bruderholz Programm: Circ-Huus	Wasserturm, Bruderholz	20.00
DONNERSTAG 5. AUGUST			
FILM	Neues Kino Open-Air: Vertigo Regie: Alfred Hitchcock, USA 1958.	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
	Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30: T 078 679 20 97		
	Open-Air Kino: Master and Comander Regie: Peter Weir, USA 2003	Münsterplatz	21.30
THEATER	Faust Jugendfestival 30.7.–5.8. Info: www.faust-goetheanum.ch	Goetheanum Dornach	8.30
	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
KLASSIK JAZZ	Jean-Paul Brodbeck Quartet Schilt (ts), Brodbeck (p), Gisler (b), Rohrer (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	Open-Air Tangonächte Tangoschule Basel, Auskunft: T 061 301 78 45	Rest. Dreiländereck, Rheinhafen Kleinhüningen	20.00
	Open-Air Freaktal 2004 Vera Worms (Pink Floyd Tribute Band) & Film: The Wall von Pink Floyd (22.15)	Gipf-Oberfrick	20.00
	Batistococo Eine Salsa Nacht mit der Genfer-Band →S. 25	Parkcafépavillon im Schützenmattpark	20.30
	Black Tiger & Brandhård HipHop-Szene (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Sommerbar – Ahoi Bar Ines & Nica	nt/Areal	21.00
	Salsa-Nacht Gast-DJ Oronegro (Zürich): Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	SoulSugar The Famous Goldfingerbrothers & DJ Drop: HipHop, Ragga & Dancehall	Kuppel	22.00
	Salsa Tanzkurs Monatskurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	Allegro-Club	22.00
KUNST	Giovanni Di Stefano Kreise und Quarate, Bis 14.8. →S. 31	Spazio.gds, Mattenstr.45	17.00–20.00
KINDER	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	Malen im Kunstmuseum Dreitägiger Workshop 3.–5.8. T 061 206 62 38 →S. 37	Kunstmuseum Basel	9.00–13.00
	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Labyrinth Offener Spiel treff für Gross und Klein →S. 29	Werkraum Warteck, Burg	15.00
DIVERSES	Handauflegen und Gespräch →S. 28	Offene Kirche Elisabethen	14.00–18.00
	Quartier Circus Bruderholz Programm: Circ-Huus	Wasserturm, Bruderholz	15.00 20.00
	Der Filz, aus dem die Puppen sind Alte original Steiff-Filzpuppen. Führung	Puppenhausmuseum	18.00
	Sommerinstrumente – Winterinstrumente? Rundgang mit Martin Kirnbauer	Historisches Museum, Musikmuseum	18.15

DAS KLEINE BIJOU, DURCH DAS DAS SCHÖNE NOCH VIEL SCHÖNER IST.

FREITAG | 6. AUGUST

FILM	Neues Kino Open-Air: Aguirre, der Zorn Gottes Regie: Werner Herzog, D 1972. Res. am Vorführtag zwischen 17.00–18.30; T 078 679 20 97	Siloterrasse, Kleinhüningen	21.30
THEATER	Open-Air Kino: Love Serenade Regie: Shirley Barrett, Australia 1996	Münsterplatz	21.30
LITERATUR	Pisoni & Co. Eine Brunnen-Tanz-Theater-Tour. Anfang beim Pisoni-Brunnen →S. 8	Münsterplatz	14.00 17.00 20.00
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24 Orgelspiel zum Feierabend Louis van Niekerk, Basel. J.S. Bach	D Freiburg	
	Jazz' n' Moore Thomas Moekel's Moonrise 4 feat. Yvonne Moor (2 Sets) →S. 9	Leonhardskirche	18.15
	Jean-Paul Brodbeck Quartet Schilt (ts), Brodbeck (p), Gisler (b), Rohrer (dr)	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
ROCK, POP DANCE	Open-Air Freaktal 2004 www.openair-freaktal.ch	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
	Rimini Disco Div. DJs: Italo Hits bei der Ahoi Bar	Gipf-Oberfrick	19.30–2.00
	Drum'n'Bass – Density by Angela-Maria & Anne P. DJs Mad Marshall, Toon, Rough J, Neevo, Cut the Weazole, Schulzone, Sueshi. Gratis Sommer 04	nt/Areal	21.00
	Sorée Tropicale DJ Lucien: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26	Sommertcasino	22.00
	on-fire.ch On Fire Sound aka Lukee, DJ Drop: Ragga, Reggae, Dancehall	Allegro-Club	22.00
	Danzsomerria Danzeria Disco: Hitzestauwalzer bis Sommernachtsfunk →S. 29	Kuppel	22.00
KUNST	Katharina Fritsch Kind und Pudeln, 1995/96. Werkbetrachtung mit A. Rinderer	Werkraum Warteck, Sudhaus	22.00
	Giovanni Di Stefano Kreise und Quarate. Bis 14.8. →S. 31	Museum für Gegenwartskunst	12.30–13.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Spazio.gds, Mattenstr.45	17.00–20.00
	Labyrinth Offener Spieltreff für Gross und Klein →S. 29	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Bar-Crash-Kurs Leitung: Andy Stuckert (ab 18 Jahren) →S. 26	Werkraum Warteck, Burg	15.00
	Quartier Circus Bruderholz Programm: Circ-Huus. Dernière	Allegra-Club	20.00
	Fest der IVB Behindertenselbsthilfe Sommernachtsfest Fr/Sa	Wasserturm, Bruderholz	20.00
		Theaterplatz	

SAMSTAG | 7. AUGUST

FILM	Filmnacht unter freiem Himmel – nach Sonnenuntergang	nt/Areal	21.30
THEATER	Open-Air Kino: Something's Gotta Give Regie: Nancy Meyers, USA 2003	Münsterplatz	21.30
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Poetenacht – Lyrik im Stadtgarten →S. 24	D Freiburg	20.00–23.30
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24 Jean-Paul Brodbeck Quartet Schilt (ts), Brodbeck (p), Gisler (b), Rohrer (dr)	D Freiburg	
	Kultur uf dr Stross Swinging in Town – Old-Jazz-Festival (bis 2.00) →S. 21	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	Open-Air Freaktal 2004 www.openair-freaktal.ch	Marktgasse, Rheinfelden	
	Grupo Remeleixo Samba Live (Rheinhafen/Dreiländereck 19.20)	Gipf-Oberfrick	16.00–2.00
	Handsome Hank & His Lonesome Boys Country (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	Basler Personenschiffahrt, Schiffslände	20.00
	Florian Schneider & Gugelführer Sommernachts Open-Air Konzert. Freier Eintritt	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	latin-eXpress Parksalsa mit DJ – Aussenbar & abtanzen →S. 25	Spittelhof, Liestal	20.30
	Hip Hop DJs Tim & Linus. Gratis Sommer 04	Parkcafépavillon im Schützenmattpark	21.00
	Salsa-Nacht Gast-DJ U.S.Thaler (Zürich): Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Sommertcasino	22.00
	Oldies DJ Lou Kash: Pure 50s to 70s	Allegro-Club	22.00
	Regentanz DJ Gent (bei Regen in der Lounge)	Kuppel	22.00
KUNST	Giovanni Di Stefano Kreise und Quarate. Bis 14.8. →S. 31	nt/Areal	23.00
	Gesichter Nelly Rau-Haering und Hugo Jaeggi. Bis 5.9. Vernissage →S. 37	Spazio.gds, Mattenstr.45	16.00–18.00
	Min(e)dfields Internationale Gruppenausstellung. Bis 19.9. Vernissage	Ausstellungsraum Klingental	17.00
	Monika Ruckstuhl Seit der Himmel. Bis 19.9. Vernissage	Kunsthaus Baselland, Muttenz	18.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Kunsthaus Baselland, Muttenz	18.00
DIVERSES	Capri Bar auf dem Bernoullisilo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42)	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
	Hochsell-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00
	Open-Air Freaktal 2004 Am Nachmittag Kunst-Vernissage junger KünstlerInnen & Lego Skate-Contest auf dem Gelände	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00
	Fest der IVB Behindertenselbsthilfe Sommernachtsfest Fr/Sa	Gipf-Oberfrick	
		Theaterplatz	

SONNTAG | 8. AUGUST

FILM	Open-Air Kino: Just a Kiss (VP) Regie: Ken Loach, UK 2004	Münsterplatz	21.25
THEATER	Pisoni & Co. Eine Brunnen-Tanz-Theater-Tour. Anfang beim Pisoni-Brunnen →S. 8	Münsterplatz	11.00 14.00 17.00
	Faust Sommerfestival II So–Fr 8.–13.8.	Goetheanum Dornach	19.00
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Bachkantaten in der Predigerkirche	Predigerkirche, Totentanz 19	17.00
ROCK, POP DANCE	Schnupperkurs & Milonga DJ Mathis. Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast	20.00
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely	11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel	12.00
	Tour Fixe: Français Calder – Miró →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	15.00
KINDER	Theater Arlecchino: D Wunderlampe Bis 8.8. Info ab 13.00: T 078 846 57 75	Park im Grünen, Münchenstein	15.00 17.00
DIVERSES	Burkhard Mangold: Rheinbilder Führung mit Andrea Vokner, Kunsthistorikerin	Museum Kleines Klingental	11.00
	Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	15.00
	Anmeldeeschluss für Recy Race Das basler Seifenkistenrennen. Angaben siehe 22.8.	Basler Innenstadt	
	Die Welt der Musikautomaten Führungen Di–So 12.00, 13.20, 14.40 und 16.00	Museum für Musikautomaten, Seewen	
	Hochsell-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00

MONTAG | 9. AUGUST

FILM	Open-Air Kino: Mistic River Regie: Clint Eastwood, USA 2003	Münsterplatz	21.25
THEATER	Aida Von Giuseppe Verdi. Schlesische Staatsoper, Polen →S. 27	Freilichtbühne Kunsti St. Margarethen	20.00
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel	20.00
	Lounge →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
KUNST	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo–Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	

FÜR EINMAL MÖCHTE MAN MÜNSTERHÜGEL UND ALPEN NICHT NIEDERREISSEN,

DIVERSES	Marktessen Biologisches vom Marktverein. Bei schönem Wetter im Meck-Garten Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Meck à Frick Unternehmen Mitte, Séparée	11.45–14.00 20.30
DIENSTAG 10. AUGUST			
FILM	Open-Air Kino: Il Postino Regie: Michael Radford, F/I/B 1994	Münsterplatz	21.25
THEATER	Aida Von Giuseppe Verdi. Schlesische Staatsoper, Polen →S. 27	Freilichtbühne Kunsti St. Margarethen	20.00
LITERATUR	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Heinrich Müller Rock- und Country Band (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	Münster Freiburg	20.15
	Salsaloca DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata y Son	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Kuppel	21.00
KUNST	Barnett Newman Führung mit B.M. Bürgi	Templum Bar	21.00
	Hans-Peter His (1906–1974) Architekt, Maler, Sammler. Bis 10.10. Vernissage	Kunstmuseum Basel	12.30
	Masterführung Führung Calder – Miró mit Oliver Wick, Kurator →S. 38	Spielzeugmuseum, Riehen	18.30
DIVERSES	Offizielles Basler Rheinschwimmen Ausweichdatum: 17.8. Info: www.slrg-nw.ch	Fondation Beyeler, Riehen	18.45–20.00
		Münsterfähre, Kleinbaslerseite	18.00
MITTWOCH 11. AUGUST			
FILM	Open-Air Kino: Fahrenheit 9/11 Regie: Michael Moore, USA 2004 →S. 21	Feldschlösschenareal, Rheinfelden	21.00
	Open-Air Kino: Love Actually Regie: Richard Curtis, UK/USA 2003	Münsterplatz	21.20
LITERATUR	Oxygen – Andrew Miller Talk Parties led by Christine Spreyermann	Buchhandlung Bergli Books	19.30
	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Konzerte im Dom An der Silbermann-Orgel, Christoph Wartenweiler, Frauenfeld	Dom Arlesheim	19.30
	Dani Blanc Quartet D. Blanc (as), W. Jauslin (p), G. Antoniou (b), J. Martin (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	MittagsMilonga Jeden Mittwoch Tanzen und Plaudern →S. 26	Tangoschule Basel	12.00
	Welken Deutscher Gitarrenrock aus Basel (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Sommerbar – Ahoi Bar Zulu & Stefie	nt/Areal	21.00
KUNST	Louise Lawler and Others Führung mit Katrin Steffen	Museum für Gegenwartskunst	12.30
	Kunst am Mittag Miró: Peinture murale pour le Terrace Plaza Hotel ... 1947 →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.30–13.00
	Nelly Rau-Häring, Hugo Jaeggi – Gesichter KünstlerInnen/Künstler-Gespräch	Ausstellungsraum Klingental	18.00
	Min(e)dfIELDS Internationale Gruppenausstellung, Round Table Gespräch	Kunsthaus Baselland, Muttenz	18.00
	Workshop für Erwachsene Führung Calder/Miró & praktischer Teil im Atelier →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	18.00–20.30
	Schwitters App Führung am Abend →S. 37	Kunstmuseum Basel	18.00
KINDER	Kinderclub: Schwitters/Tinguely Anmeldung bis Montag T 061 688 92 70	Museum Tinguely	14.00
DIVERSES	Als der Grossvater ein Bub war Die Pferdekutschenzeit in Basel. Führung	Historisches Museum, Kutschenmuseum	14.30
	Das Haus zum Kirschgarten Ein Zeugnis bürgerlicher Wohnkultur in Basel. Führung	Historisches Museum, Haus zum Kirschgarten	18.15
	Teufel, Tod & Harlekin Führung mit Dominik Wunderlin	Museum der Kulturen	18.15
	www.dreiland-ferienpass.org Zeichentrickfilm-Workshop mit Kilian Dellers	Karikatur & Cartoon Museum	
DONNERSTAG 12. AUGUST			
FILM	Open-Air Kino: Chocolat Regie: Lasse Hallström, 2000 (Voxtasy A-Capella) →S. 21	Feldschlösschenareal, Rheinfelden	21.00
	Open-Air Kino: Orange Night	Münsterplatz	21.20
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Dani Blanc Quartet D. Blanc (as), W. Jauslin (p), G. Antoniou (b), J. Martin (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	Phébus Rock aus Basel (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Sommerbar – Ahoi Bar Fabian & Marc Krebs	nt/Areal	21.00
	Salsa-Nacht DJ Plinio: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	SoulSugar DJ Montes & DJ Ben (Lionkingz): HipHop, Ragga & Dancehall	Kuppel	22.00
	Salsa Tanzkurs Monatstanzkurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	Allegro-Club	
KUNST	Selbstbildnisse und Bildnisse – Catharina van Hemessen, 1548 Werkbetrachtung	Kunstmuseum Basel	12.30
	Spezialangebote KünstlerInnen der Galerie. Bis 21.8. Vernissage	Galerie Carzaniga & Ueker, Basel	17.00
	Giovanni Di Stefano Kreise und Quarate. Bis 14.8. →S. 31	Spazio.gds, Mattenstr.45	17.00–20.00
	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	17.30
DIVERSES	Visite en français L'art de vivre à la française à Bâle. Avec Astrid Arnold	Historisches Museum, Haus zum Kirschgarten	12.15
	Handauflegen und Gespräch →S. 28	Offene Kirche Elisabethen	14.00–18.00
FREITAG 13. AUGUST			
FILM	Open-Air Kino: Troy Regie: Wolfgang Petersen, USA 2004 →S. 21	Feldschlösschenareal, Rheinfelden	21.00
	Open-Air Kino: Picnic at Hanging Rock Regie: Peter Weir, Australia 1975	Münsterplatz	21.20
	Dorfkind Riehen Open-Air: Matto regiert Regie: Leopold Lindtberg, CH 1947	Schwimmbad Riehen, Weilstr. 60	21.30
THEATER	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdelipark, Muttenz	20.15
	Isabella's Room Einführung. Info: www.weitinbasel.ch	Kaserne, Restaurant	20.45
	Welt in Basel: Isabella's Room Jan Lauwers/Needcompany (B) Eröffnungsevent	Kaserne Basel	21.30
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Orgelspiel zum Feierabend Ekkehard Schneck, Trier. Werke von Boëly, Bach	Leonhardskirche	18.15
	Oscar Klein & Katie Kern Pick-a-Blues Crossover-Songs (2 Sets) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Dani Blanc Quartet D. Blanc (as), W. Jauslin (p), G. Antoniou (b), J. Martin (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
	Em Bebbi syn Jazz Diverse Plätze und Orte	Basler Innenstadt	
ROCK, POP DANCE	Rimini Disco Div. DJs: Italo Hits bei der Ahoi Bar	nt/Areal	21.00
	On Fire Soundsystem DJs Drop & Lukee: Reggae & Dancehall. Gratis Sommer 04	Sommercasino	22.00
	Soirée Tropicale DJ Lucien: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26	Allegro-Club	22.00
	Ritmolatino DJ Plinio: Hot Sounds von Salsa bis Latinized R'n'B'	Kuppel	22.00
	Danzsomerria Danzeria Disco: Hitzestauwalzer bis Sommernachtsfunk →S. 29	Werkraum Warteck, Sudhaus	22.00
KUNST	Giovanni Di Stefano Kreise und Quarate. Bis 14.8. →S. 31	Spazio.gds, Mattenstr.45	17.00–20.00
	Welt in Basel: The Moonwatchers Installation von Paul Perry. Bis 22.8. Reithalle →S. 19	Kaserne Basel	

UM KEINEN FREIEN BLICK AUFS MEER ZU HABEN. (BaZ 23.7.2001)

KINDER	Mammute, Revolutionäre, Schmuggler Führung für Kinder von 6–14 Jahren	Museum am Burghof, D Lörrach	10.00–11.30
DIVERSES	Kino in der Kirche: Maghreb zu Gast mit Film (20.00, 22.30) und Bazar (ab 17.00) →S. 28	Offene Kirche Elisabethen	17.00
	Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23	Rosentalanlage	20.15
	Steinbildhauerkurs Kennenlernen von handwerklichen Grundtechniken und künstlerischem Gestalten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Fr–So 20.–22.8. 9.00–18.00. Anmeldung schriftlich bis 13.8.04	Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, Eggweg 138, Rünenberg	
SAMSTAG 14. AUGUST			
FILM	Open-Air Kino: Pirates of the Caribbean Regie: Gore Verbinski, USA 2003 →S. 21	Feldschlösschenareal, Rheinfelden	21.00
	Open-Air Kino: Troy Regie: Wolfgang Peterson, USA 2004	Münsterplatz	21.00
	Dorfkino Riehen Open-Air: Pequeno dicionario amoroso Regie: Sandra Werneck, Brasilien 1996. Ab 14 Jahren	Schwimmbad Riehen, Weilstr. 60	21.30
THEATER	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdelpark, Muttenz	20.15
	As long as it lasts Einführung. Info: www.weltinbasel.ch	Kaserne, Restaurant	20.15
	Welt in Basel: Isabella's Room Jan Lauwers/Needcompany (B) →S. 19	Kaserne Basel	20.30
	Welt in Basel: As long as it lasts Andrea Paciotto (I). Multimedia UA →S. 19	Kaserne Basel	21.00
	Publikumsgespräch im Anschluss Isabella's Room. www.weltinbasel.ch →S. 19	Kaserne Basel	
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Sinfonieorchester Basel: Tag der offenen Tür Show-Probe, Konzert, Talkrunden, Kinderprogramm, Kulinarisches u.a.m. →S. 27	Stadtcasino Basel	10.00–22.00
	Dani Blanc Quartet D. Blanc (as), W. Jauslin (p), G. Antoniou (b), J. Martin (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	Scream Fahrlässig – CH-Musikszene (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Fábrica de Salsa →S. 29	Werkraum Warteck, Sudhaus	21.00
	Parktango Live Buenos Aires Tango Basel – Aussenbar, Grill →S. 25	Parkcafepavillon im Schützenmattpark	21.00
	Hip Hop DJs Johny Holiday & Kaptain Cut. Gratis Sommer 04	Sommerscasino	22.00
	Salsa-Nacht DJ Samy : Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	Oldschool DJs Drozt & Tron (P-27): Da Real Gruv – Oldschool HipHop'n'Funk	Kuppel	22.00
	Regentanz DJ Beni (bei Regen in der Lounge)	nt/Areal	23.00
	Ampool Festival 1. Open-Air im Sandgruben www.ampool.ch	Schwimmbad, Pratteln	
KUNST	Schwitters Arp Relief and Sculpture. Führung in englischer Sprache	Kunstmuseum Basel	11.00
DIVERSES	Breitlemerfest Flohmarkt, Tombola, Festwirtschaft, Bar (12.00); Kinderaktivitäten (13.00–17.00); Kinderzirkus Tausendfüssler (15.00); Kinderdisco (17.30); Rap aus dem Jugi Dalbeloch (21.15); Disco Horizon (21.45–2.00)	Birskopf	12.00–2.00
	Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23	Rosentalanlage	15.00 20.15
	Welt in Basel – Podium Was macht eigentlich Theater politisch? Dr. Nikolaus Müller-Schöll (Bochum) →S. 19	Kaserne, Bauloch	16.30
	Kino in der Kirche: Maghreb zu Gast mit Film (20.00, 22.30) und Bazar (ab 17.00). Samir & Rai-X, Konzert (24.00) →S. 28	Offene Kirche Elisabethen	17.00
	Capri Bar auf dem Bernoullisilo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42)	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00
	Hochsell-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00
SONNTAG 15. AUGUST			
FILM	Open-Air Kino: Diarios de Motocicleta (VP) Walter Salles, USA/D/UK/Arg 2004	Münsterplatz	21.20
THEATER	Pipelines, a Construction Einführung. Info: www.weltinbasel.ch	Kaserne, Restaurant	20.15
	Welt in Basel: Isabella's Room Jan Lauwers/Needcompany (B) →S. 19	Kaserne Basel	20.30
	Welt in Basel: As long as it lasts Andrea Paciotto (I). Multimedia UA →S. 19	Kaserne Basel	21.00
	Welt in Basel: Pipelines, a Construction Jan Ritsema & Bojana Cvejic (B) →S. 19	Junges Theater Basel, Kasernenareal	21.00
	Publikumsgespräch im Anschluss As long as it lasts. www.weltinbasel.ch →S. 19	Kaserne Basel	
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Concerts Aurora Schumann: Intermezzi, Davidsbündlertänze u.a. Jean-Jacques Dünki, Fortepiano	Wildt'sches Haus, Petersplatz	18.00
	Sinfonieorchester Basel: Serenade Posaune: Henri-Michel Garzia. Leitung: Marko Lettona. Bei unsicherem Wetter: T 1600 61065	Domplatz Arlesheim	19.00
ROCK, POP DANCE	Schnupperkurs & Milonga DJ Mathis. Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast	20.00
	Ampool Festival 1. Open-Air im Sandgruben www.ampool.ch	Schwimmbad, Pratteln	
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Familienführung Calder – Miró für Kinder von 6–10 Jahren in Begleitung →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	11.00–12.00
	Stephanie Grob Finissage	Forum Flüh, Talstr. 42a, Flüh	11.00–14.00
	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely	11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel	12.00
	Vom unbeständigen irdischen Glück zum Jüngsten Gericht Das Glücksrad und die Galluspforde an der nördlichen Querhausfassade des Münsters. Kürzführung im Museum und anschliessender Besuch des Basler Münsters mit Vera Stehlin	Museum Kleines Klingental	14.00
	Tour Fixe: English Calder – Miró →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	15.00

kuppler

WAS
Gratisinserate...No Zensur...
Muse... Info & jede Menge Kultur!

WO
in Kuppelständern, K... Bars & Läden in Basel... im Aboversand der ProgrammZeitung

FRAGEN?
www.kuppler.ch

SOMMERPAUSE

KUPPLER

**kunstforum
Baloise**

StadtRäume 14. Juni – 29. Oktober 2004
Nobuyoshi Araki, Christoph Draeger,
Naoya Hatakeyama, Candida Höfer,
Teresa Hubbard/Alexander Birchler,
Thomas Ruff, Jeff Wall

Ausstellung im Kunstforum Baloise
Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Baloise-Gruppe,
Aeschengraben 21, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 285 84 67, Fax +41 61 285 90 06
E-Mail: group.konzern@baloise.ch

kunstforum um

DIVERSES	Breitlemerfest Brunch (ab 9.00); Kwela African Jazz (10.00); Flohmarkt, Festwirtschaft, Bar (11.00); Kinderaktivitäten (12.00–17.00); Siesta-Musik (13.00) Blues Nettwork feat. Cla Nett (17.00)	Birskopf	9.00
	Blut – Ein ganz besonderer Saft Führung	Anatomisches Museum	11.00
	Natur nah Führung durch die Ausstellung	Museum, bl, Liestal	11.15
	Wild und fromm – spätmittelalterliche Wirkteppiche aus Basel Mit Margret Ribbert	Historisches Museum, Barfüsserkirche	11.15
	Heinrich Weiss-Tag Spezielle Führungen/Signierstunde mit dem Museumsgründer	Museum für Musikautomaten, Seewen	12.00–18.00
	Testlauf: Recy Race Für das Basler Seifenkistenrennen am 22.8. www.tiloahmels.ch	Mainbühlweg, Riehen	14.00
	Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	15.00
	Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23	Rosentalanlage	15.00
	Spiel ohne Grenzen Spielen bis die Köpfe glühen – tolle Preise zu gewinnen	nt/Areal	15.00
	Welt in Basel – Vortrag Belgische Welle visueller Dramaturgien am Beispiel von Jan Fabre und Jan Lauwers →S. 19	Kaserne, Bauloch	16.30
	Öffentlicher Gottesdienst der Lesbischen und Schwulen Basiskirche →S. 28	Offene Kirche Elisabethen	18.00
	Die Welt der Musikautomaten Führungen Di–So 12.00, 13.20, 14.40 und 16.00	Museum für Musikautomaten, Seewen	
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00

MONTAG | 16. AUGUST

THEATER	Faust Sommerfestival III Mo–Sa 16.–21.8.	Goetheanum Dornach	19.00
	Welt in Basel: As long as it lasts Andrea Paciotto (I). Multimedia UA →S. 19	Kaserne Basel	21.00
	Welt in Basel: Pipelines, a Construction Jan Ritsema & Bojana Cvejic (B) →S. 19	Junges Theater Basel, Kasernenareal	21.00
	Publikumsgespräch im Anschluss Pipelines, a Construction →S. 19	Junges Theater Basel, Kasernenareal	
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel	20.00
	Lounge →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
KUNST	Montagsführung Plus Draht und Linien – bewegte und bewegende Kunst →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	14.00–15.00
DIVERSES	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo–Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	
	Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Unternehmen Mitte, Séparée	20.30

DIENSTAG | 17. AUGUST

THEATER	Stau Einführung. Info: www.weltinbasel.ch	Kaserne, Restaurant	18.15
	Welt in Basel: Stau Von Compagnie Anouk van Dijk (NL) →S. 19	Klingentalhalle	19.00
	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdpark, Muttenz	20.15
	Instructions for Forgetting Einführung. Info: www.weltinbasel.ch	Kaserne, Restaurant	20.15
	Welt in Basel: Instructions for Forgetting Forced Entertainment (GB) →S. 19	Junges Theater Basel, Kasernenareal	21.00
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Münsterorgelkonzerte jeden Di bis 21.9.	Münster Freiburg	20.15
ROCK, POP DANCE	The Buddhas A Cappella Performance (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Salsaloca DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata y Son	Kuppel	21.00
	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Templum Bar	21.00
KUNST	Henri Matisse Führung mit R. Wetzel	Kunstmuseum Basel	12.30
KINDER	Schwitters Arp Führung für Kinder 8–11 Jahren. Anmeldung: T 061 206 62 38	Kunstmuseum Basel	15.00–16.00
DIVERSES	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Michaela und Georg Glöckler	Goetheanum Dornach	9.00
	Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23	Rosentalanlage	20.15

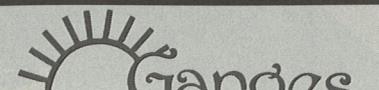
MITTWOCH | 18. AUGUST

FILM	Open-Air Kino: The Blues Brothers John Landis, USA 1980 (The Shooters) →S. 21	Feldschlösschenareal, Rheinfelden	21.00
THEATER	Welt in Basel: Stau Von Compagnie Anouk van Dijk (NL) →S. 19	Klingentalhalle	19.00
	Creeps von Lutz Hübner. Jugendtheaterkurs II des NTAB	Neues Theater am Bahnhof, Dornach	20.00
	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdpark, Muttenz	20.15
	My Neck Is thinner than a Hair Einführung. Info: www.weltinbasel.ch	Kaserne, Restaurant	20.15
	Welt in Basel: Instructions for Forgetting Forced Entertainment (GB) →S. 19	Junges Theater Basel, Kasernenareal	21.00
	Welt in Basel: My Neck is thinner than a Hair Walid Ra'ad/Atlas Group (LB) →S. 19	Kaserne Basel	21.00
	Publikumsgespräch im Anschluss Instructions for Forgetting. www.weltinbasel.ch →S. 19	Junges Theater Basel, Kasernenareal	
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Altstadt-Serenaden der BOG Blechbläser der Basel Sinfonietta. Werke von Dowland, Gesualdo, Purcell u.a.	Predigerkirche, Totentanz 19	18.15
	Robi Lakatos Trio R. Lakatos (p), F. Gisler (b), A. Lakatos (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	MittagsMilonga Jeden Mittwoch Tanzen und Plaudern →S. 26	Tangoschule Basel	12.00
	Tinu Heiniger & Heimatlandorchester (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Sommerbar – Ahoi Bar Monika & Jeanny	nt/Areal	21.00
KUNST	Edit Oderbolz Now Bring Me That Horizon. Führung mit Katrin Steffen	Museum für Gegenwartskunst	12.30
	Monika Ruckstuhl Seit der Himmel. Werkgespräch mit der Künstlerin	Kunsthaus Baselland, Muttenz	18.00

Ayurvedische & Indische Küche

mandir

Indisches Restaurant
Spalenvorstadt 9, 4051 Basel
Tel. 061-261 99 93
www.mandir.ch



Ganges
Indisches Restaurant
Bahnhofsplatz 8, D-79539 Lörrach
Tel. +49 7621 169811
www.ganges-loerrach.de

kinderatelier
Gestaltungsraum für Kinder

im Atelier variable, Frobenstrasse 75

Ab August gibt es drei Kurse pro Woche, geleitet von Rezia Buchli, Primarlehrerin mit gestalterischer Weiterbildung.

Infos unter 061 271 23 75 oder

www.atelier-variable.ch

Von Fachfrauen für Erziehende.
Musikalische Früherziehung für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Parallelangebot

Fitness und Entspannung für Mütter
Zeitgleich und unter einem Dach bieten wir Ihnen
diese Kurse in Reinach und Basel an.
Kursbeginn August 04.

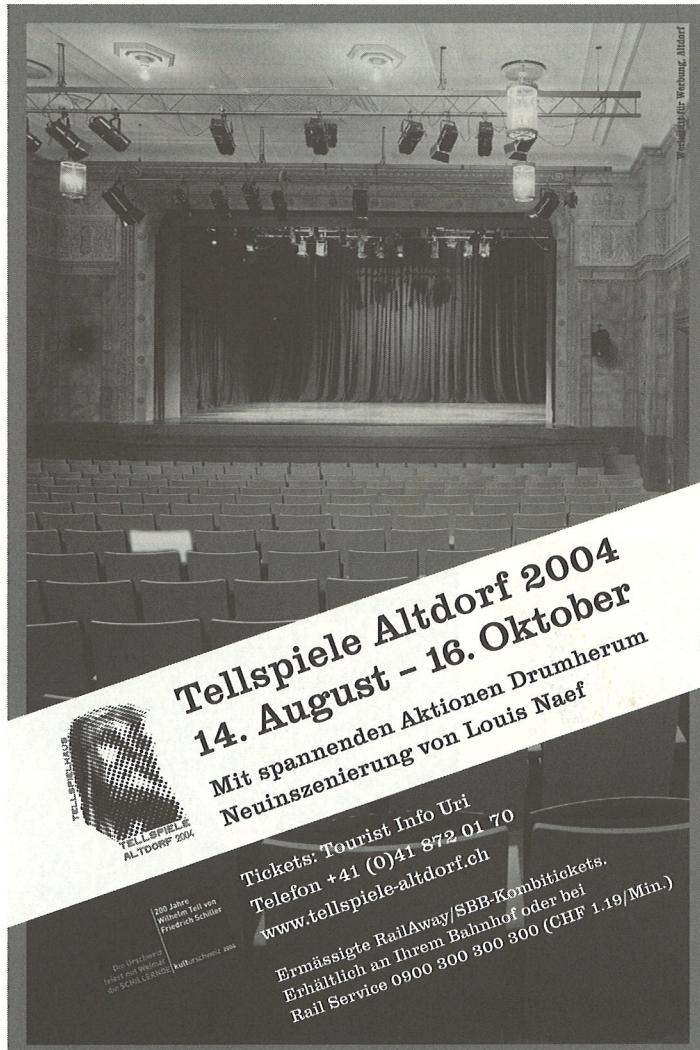


Maja Briner 061 712 43 13
e-mail: parallel@erzergym.ch
www.erzergym.ch

KUNST	ArchitekTour Museumsarchitektur von Renzo Piano →S. 38 Schwitters Arp Führung am Abend →S. 37	Fondation Beyeler, Riehen Kunstmuseum Basel	18.00–19.00 18.00
KINDER	Kinderclub: Schwitters/Tinguely Anmeldung bis Montag: T 061 688 92 70 Schwitters Arp Führung für Kinder von 8–11 Jahren. Anmeldung: T 061 206 62 38	Museum Tinguely Kunstmuseum Basel	14.00 15.00–16.00
DIVERSES	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Michaela und Georg Glöckler Visite en français Un hôte exceptionnel: La tapisserie des sauvages amoureux de la collection Thyssen-Bornemisza (XVe siècle)	Goetheanum Dornach Historisches Museum, Barfüsserkirche	9.00 12.15
	Unbekannt und unterschätzt – Minerale begleiten uns im täglichen Leben Mittagsführung mit André Puschning →S. 30	Naturhistorisches Museum	12.30
	Welt in Basel – Podium Christine Peters, Theater der Welt 06 und Urs Schaub, Leiter Kaserne Basel →S. 19	Kaserne, Bauloch	15.00
	Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23	Rosentalanlage	15.00 20.15
	Führung im neuen Depot Dreispitz Mit Alexander Brust und Christine Hartmann. Treffpunkt: Haltestelle Dreispitz. Anmeldung: T 061 266 56 32	Museum der Kulturen	18.15

DONNERSTAG | 19. AUGUST

FILM	Fremde Liebe: Zwischen Rap und Ramadan Regie: Stephan Laur (CH) und Margarethe Mehring-Fuchs (D). Dokfilm 2002, CH Premiere →S. 4	Union	20.00
THEATER	Open-Air Kino: Lost in Translation Regie: Sofia Coppola, USA 2003 →S. 21	Feldschlösschenareal, Rheinfelden	21.00
	Welt in Basel: Stau Von Compagnie Anouk van Dijk (NL) →S. 19	Klingenthalhalle	19.00
	To You, The Birdie! Einführung. Info: www.weltinbasel.ch	Kaserne, Restaurant	19.45
	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
	Creeps von Lutz Hübner. Jugendtheaterkurs II des NTaB	Neues Theater am Bahnhof, Dornach	20.00
	Welt in Basel: To You, The Birdie! The Wooster Group (USA) →S. 19	Kaserne Basel	20.30
	Welt in Basel: My Neck is thinner than a Hair Walid Ra'ad/Atlas Group (LB) →S. 19	Kaserne Basel	21.00
LITERATUR	Publikumsgespräch im Anschluss My Neck is thinner ... Info: weltinbasel.ch →S. 19	Kaserne Basel	
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
	Schwitters Arp Jay Gottlieb (Piano) & Christoph Hoberger (Tenor) →S. 30	Kunstmuseum Basel	18.30
	Kultur ufr dr Stross Platzkonzert: Kantonspolizei des Kantons Aargau →S. 21	Marktgasse, Rheinfelden	19.00
	Music for the Royal Fireworks Generalprobe im Innenhof (bei schlechtem Wetter in der Leonhardskirche) →S. 7	Kunstmuseum Basel	19.00
ROCK, POP DANCE	Robi Lakatos Trio R. Lakatos (p), F. Gisler (b), A. Lakatos (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
	Sensibelle Sphärische Ambient-Pop-Klänge (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Sommerbar – Ahoi Bar Iris & Flo (rundummel)	nt/Areal	21.00
	Salsa-Nacht Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	SoulSugar DJ La Febbre & DJ Larix: HipHop, Ragga & Dancehall	Kuppel	22.00
	Salsa Tanzkurs Monatskurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	Allegro-Club	
KUNST	Selbstbildnisse und Bildnisse – Paula Modersohn-Becker, 1906 Werkbetrachtung	Kunstmuseum Basel	12.30
	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	17.30
	hier+fort – Eine mediale Installation von Daniel Meier (FHBB, Abt. Hyperwerk). Ein begehbares Panorama zeigt persönliche Orte von MigrantInnen und erzählt ihre Geschichten. Bis 22.8. Vernissage	Union, im Oberen Saal	19.00

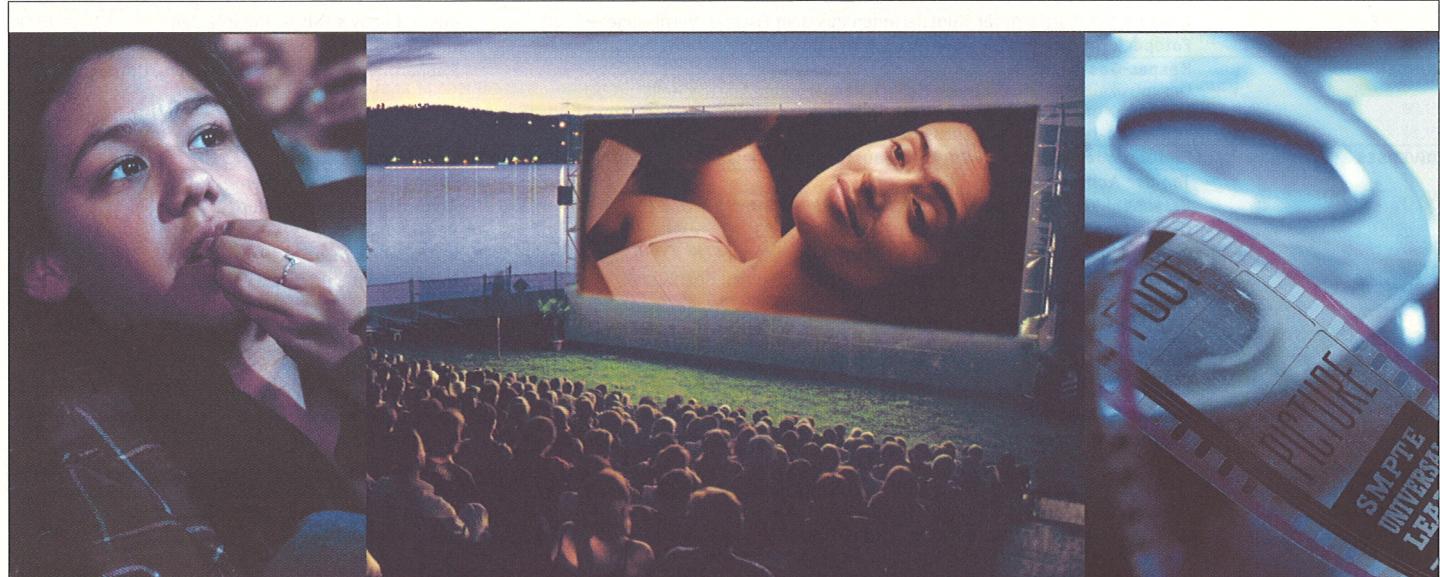


kult.kino
ATELIER

www.trigon-film.org

«...die Komplexität kultureller Unterschiede mit reizvoller Leichtigkeit. Diese Komödie um eine merkwürdige interkulturelle Freundschaft weist zahlreiche vergnügliche Seiten auf.» VARIETY AB AUGUST IN KULT.KINO ATELIER

DIVERSES	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Michaela und Georg Glöckler Fayencen aus Strassburg Führung mit Margret Ribbert Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23 Triple P – Erziehung positiv gestalten Ein Erziehungsprogramm für Mütter und Väter von Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren. Auskunft/Anmeldung bei Michael Midaner: T 061 302 79 94 Skateboard Europameisterschaft European Skateboard Championships. Bis 22.8.	Goetheanum Dornach Historisches Museum, Haus zum Kirschgarten Rosentalanlage QuBa, Quartierzentrum Bachletten	9.00 12.15 15.00 20.15 19.30–21.30
FREITAG 20. AUGUST			
FILM	Open-Air Kino: Sternenberg Regie: Christoph Schaub, CH 2003 →S. 21 Dorfkino Riehen Open-Air: Freaks Regie: Tod Browning, USA 1932. Ab 14 Jahren	Feldschlösschenareal, Rheinfelden Schwimmbad Riehen, Weilstr. 60	21.00 21.30
THEATER	Welt in Basel: Stau Von Compagnie Anouk van Dijk (NL) →S. 19 Gemeinschaft Einführung. Info: www.weltinbasel.ch Creeps von Lutz Hübner. Jugendtheaterkurs II des NTAB Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34 Welt in Basel: To You, The Birdie! The Wooster Group (USA) →S. 19 Lost Chord Radio Einführung. Info: www.weltinbasel.ch Welt in Basel: My Neck is thinner than a Hair Walid Ra'ad/Atlas Group (LB) →S. 19 Welt In Basel: Gemeinschaft Performance von Roy Peters (NL) →S. 19 Welt in Basel: Lost Chord Radio Jonghollandia (NL) im Zelt →S. 19 Publikumsgespräch im Anschluss Stau. Info: weltinbasel.ch →S. 19	Klingenthalhalle Kaserne, Restaurant Neues Theater am Bahnhof, Dornach Holderstüdpark, Muttenz Kaserne Basel Kaserne, Restaurant Kaserne Basel Junges Theater Basel, Kasernenareal Kasernenareal Klingenthalhalle	19.00 20.00 20.00 20.15 20.30 20.45 21.00 21.00 21.30
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Festival Rümlingen: Tontöne Installation – Ein automatisches Orchester im Freien Orgelspiel zum Feierabend Susanne Doll, Basel. Werke von Dandrieu, Piazzolla Festival Rümlingen 04: Garth Knox (Schottland) Soleils I: Viola →S. 35 Music for the Royal Fireworks Chamber Symphony Konzert →S. 7 25 Jahre Pats Big Band mit Eliane Burki (Alphorn) Lisette Spinner Quartett CD-Taufe: Fountain of Temptation. Off Beat/JSB →S. 25 Festival Rümlingen 04: Lauren Newton (USA/D) Soleils II: Stimme →S. 6/35 Robi Lakatos Trio R. Lakatos (p), F. Gisler (b), A. Lakatos (dr)	Kirche Rümlingen Leonhardskirche Kirche Rümlingen Letziplatz, St. Alban-Tal Klushof, Aesch Parkcafépavillon im Schützenmattpark Kirche Rümlingen The Bird's Eye Jazz Club	17.00 19.00 18.15 19.00 20.15 20.20 20.30 21.00 21.00
ROCK, POP DANCE	Nautilus Festival 04 Rock Live. Info: www.nautilusfestival.ch 100 Jahre moderne Rheinschifffahrt Hafenfest am Dreiländereck Tanz mit den Original Grinde-Buewe; MS Christoph Merian; DJ Nick Schulz Open-Air Waldenburg Pure Inc., Shakra; Krokus; 7tcover Vera Kaar wotschmi (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9 Gideon Soldiers Soundsystem Riddim Tim, Hacki Selecta, RaselectArx & Souljah Daniel. MC Ras Mike (N.Y./CH); Reggae & Dancehall. Gratis Sommer 04 Soirée Tropicale Gast-DJ Komla: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26 Ritmopolitan DJ Plinio : Hot Sounds von Salsa bis Latinized R'n'B Danzsommertage Danzeria Disco: Hitzestauwalzer bis Sommernachtstanz →S. 29	Gartenbad St. Jakob Rheinhafen Kleinhüningen Waldlichtung Gerstel, Waldenburg s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft Sommercasino Allegro-Club Kuppel Werkraum Warneck, Sudhaus	18.00–24.00 19.00–2.00 20.00 20.30 22.00 22.00 22.00 22.00
KUNST	hier+fort – Eine mediale Installation von Daniel Meier (Hyperwerk). 19.–22.8. Fr/Sa Stand der Dinge – Wohnen In Basel Wohnforum/Logis Bâle. Vernissage →S. 12 Claire Niggli (Basel/Paris) Zeitg. Ikonen. Fotos bis 22.8. Freier Zugang →S. 30	Union, im Oberen Saal Markthalle Basel Unternehmen Mitte, Kuratorium	10.00–22.00 18.30



Inspiration und Begeisterung verbinden.

Das Open-Air-Kino bietet die perfekte Kulisse für einzigartige Werke des Filmschaffens. Was wir auf der Leinwand verfolgen, ist das Ergebnis professioneller Zusammenarbeit und der Wille zur Verwirklichung einer gemeinsamen Vision. Wir unterstützen 28 Open-Air-Kinos in der Schweiz, weil wir an die Kraft einer guten Partnerschaft glauben. **Open-Air-Kino. Mit Ihnen. Mit uns.**



DIVERSES	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Michaela und Georg Glöckler Welt in Basel – Vortrag mit Dr. Carol Martin (N.Y.) Dokumentartheater am Beispiel von Walid Ra'ad/Atlas Group, Libanon →S. 19	Goetheanum Dornach Kaserne, Bauloch	9.00 17.00
	Jubiläumsfest – 10 Jahre Frauenrat BL Info: www.frauenrat-bl.ch	Schloss Ebenrain, Sissach	17.00
	Ökologische Kreisläufe respektieren Kurt Zaugg-Ott, Theologe, Leiter der Arbeitsstelle der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt, Bern	Offenes Haus, Burgunderstrasse 18	19.00
	Vom Mut zum vollen Dasein Familienaufstellung nach Hellinger →S. 30	Unternehmen Mitte, Langer Saal	19.00–22.00
	Bar-Crash-Kurs Leitung: Andy Stuckert (ab 18 Jahren) →S. 26	Allegra-Club	20.00
	Zirkus Chnopf Freilichtspektakel 2004 Info: www.chnopf.ch	St. Johanns-Park	20.00
	Der Kasper ist da! Vom Wesen des Kaspers. mit Christoph Bosshard (Tokkel Bühne)	Puppentheater Felicia, Goetheanum, Dornach	20.15
	Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23	Rosentalanlage	20.15
	Steinbildhauerkurs Kennenlernen von handwerklichen Grundtechniken und künstlerischem Gestalten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Fr–So 20.–22.8. 9.00–18.00. Anmeldung schriftlich bis 13.8.04	Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, Eggweg 138, Rünenberg	
	Skateboard Europameisterschaft European Skateboard Championships. Bis 22.8.	Kunsteisbahn St. Margrethen	
	SAMSTAG 21. AUGUST		
FILM	Open-Air Kino: Shrek 2 Animationsfilm (Konzert: The Glue) →S. 21	Feldschlösschenareal, Rheinfelden	21.00
	Dorfkino Riehen Open-Air: Wallace & Gromit total Regie: Nick Park, UK 1997	Schwimmbad Riehen, Weilstr. 60	21.30
THEATER	Welt in Basel: Star Von Compagnie Anouk van Dijk (NL) →S. 19	Klingenthalhalle	19.00
	Creeps von Lutz Hübner. Jugendtheaterkurs II des NTab	Neues Theater am Bahnhof, Dornach	20.00
	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdelipark, Muttenz	20.15
	Welt in Basel: To You, The Birdie! The Wooster Group (USA) →S. 19	Kaserne Basel	20.30
	Welt in Basel: Gemeinschaft Performance von Roy Peters (NL) →S. 19	Junges Theater Basel, Kasernenareal	21.00
	Welt in Basel: Lost Chord Radio Jonghollandia (NL) im Zelt →S. 19	Kasernenareal	21.30
LITERATUR	Publikumsgespräch im Anschluss Gemeinschaft. Info: weltinbasel.ch →S. 19	Junges Theater Basel, Kasernenareal	
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
	Festival Rümlingen: Tontöne Ein automatisches Orchester im Freien →S. 35	Kirche Rümlingen	13.00 15.00
	Festival Rümlingen: Erwin Stache (D) Soleils III: Neue Instrumente →S. 35	Kirche Rümlingen	15.00
	Festival Rümlingen: Mayumi Miyata (Jap) Soleils IV: Sho →S. 35	Kirche Rümlingen	17.30
	Boogie-Connection Info: www.tam-weil.de →S. 20	Theater am Mühlrain, D Weil am Rhein	19.00
ROCK, POP DANCE	Le Gipfel du Jazz Apéro: Le minigipfel. 6 Konzerte in 6 Kneipen →S. 24	Stadtteil Stühlinger, D Freiburg	21.00
	Festival Rümlingen: Dino Saluzzi (Arg) Soleils V: Bandoneon →S. 35	Kirche Rümlingen	21.00
	Robi Lakatos Trio R. Lakatos (p), F. Gisler (b), A. Lakatos (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
	Open-Air Waldenburg (www.pushtorock.ch 13.00) www.openairwaldenburg.ch	Waldlichtung Gerstel, Waldenburg	20.00
	Nautilus Festival 04 Pool-Dance-Festival. Info: www.nautilusfestival.ch	Gartenbad St. Jakob	18.00–4.30
	Blumenball Info/Anmeldung: www.tilohahmels.ch (Essen 18.00)	Hirzenpavillon im Bäumlihofgut, Riehen	20.00
	WILDe Pop ... (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
	Funk Night DJs Black Tiger, Linus & Larix. Gratis Sommer 04	Sommersonic	22.00
	Salsa-Nacht DJ Plinio: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	Charts DJ mozArt: Jukeboxtime	Kuppel	22.00
	Toll-Zoll Party Grenzwert	nt/Areal	23.00
	Regentanz DJ Fabian (bei Regen in der Lounge)	nt/Areal	23.00
KUNST	hier+fort – Eine mediale Installation von Daniel Meier (Hyperwerk). 19.–22.8. Fr/Sa	Union, im Oberen Saal	10.00–22.00
	Schwitters Arp Relief and Sculpture. Führung in französischer Sprache →S. 30	Kunstmuseum Basel	11.00
	Stephanie Grob Treffpunkt mit der Künstlerin	Edition Franz Mäder	13.00–16.00
	Cenovis 04 Plattform für KünstlerInnen aus dem Fricktal. Vernissage →S. 21	ehem. Cenovis-Fabrik, Rheinfelden	18.00
	Fotoperformance mit Gesang Claire Niggli und Béatrice Mathez →S. 30	Unternehmen Mitte, Kuratorium	18.00
KINDER	Kasper-Gastspiele Der musikalische Bär. (Thérèse Keller), Kasperbühne Martha Keller: 11.00 De stolzi König. Kaspertheater Kathrin Belvedere: 15.00 Dr Kasper macht sich unsichtbar. Tokkel-Bühne: 16.00	Puppentheater Felicia, Goetheanum, Dornach	
DIVERSES	Einführender Vortrag zu Goethes Faust Von Michaela und Georg Glöckler Tag der Achtsamkeit →S. 28	Goetheanum Dornach Offene Kirche Elisabethen	9.00 10.00–14.00
	Verschenkt – Vergraben – Vergessen Rundgang (Anm.: T 078 638 19 94) →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	14.00
	Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23	Rosentalanlage	15.00 20.15
	Zirkus Chnopf Freilichtspektakel 2004 Info: www.chnopf.ch	St. Johanns-Park	15.00 20.00
	Festival Rümlingen 04: Arpad Dobriban (H) Soleils VI: KochKunst. Anmeldeschluss: 13.8. www.neue-musik-ruemlingen.ch →S. 35	Halle Rümlingen	18.45
	100 Jahre moderne Rheinschifffahrt Hafenfest am Dreiländereck Eröffnung (11.00); Flottenparade (13.00); Tanz mit den Original Grinde-Buewe; MS Christoph Merian: Mayra León e sy Banda Cubana (weitere Info: www.hafenfest.ch)	Rheinhafen Kleinhüningen	19.00–2.00
	Capri Bar auf dem Bernoullisilo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42)	Siloterrasse, Kleinhüningen	20.00
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00
	Skateboard Europameisterschaft European Skateboard Championships. Bis 22.8.	Kunsteisbahn St. Margrethen	
SONNTAG 22. AUGUST			
THEATER	Creeps von Lutz Hübner. Jugendtheaterkurs II des NTab	Neues Theater am Bahnhof, Dornach	17.00
	Welt in Basel: Lost Chord Radio Jonghollandia (NL) im Zelt & Abschlussfest im Rossstall: Kopna Kopna (22.00) →S. 19	Kasernenareal	20.00
	Welt in Basel: To You, The Birdie! The Wooster Group (USA) →S. 19	Kaserne Basel	20.30
	Publikumsgespräch im Anschluss To You, The Birdie! Info: weltinbasel.ch →S. 19	Kaserne Basel	
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Biblische Geschichten musikalisch 3 Historien von Johann Kuhnau. Sally Fortino, Cembalo; Georg F. Senn, Texte	Margarethenkirche, Binnigen	11.00
ROCK, POP DANCE	Nautilus Festival 04 Lunapark (ohne Musikprogramm) www.nautilusfestival.ch	Gartenbad St. Jakob	10.00–20.00
	Schnupperkurs & Milonga DJ Mathis. Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast	20.00
KUNST	Art & Brunch Brunch & Führung Calder – Miró →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	10.00–12.00
	hier+fort – Eine mediale Installation von Daniel Meier (Hyperwerk). 19.–22.8.	Union, im Oberen Saal	10.00–18.00
	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Cenovis 04 Plattform für KünstlerInnen aus dem Fricktal. Bis 26.9. Fr–So →S. 21	ehem. Cenovis-Fabrik, Rheinfelden	11.00–17.00
	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely	11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel	12.00
	Claire Niggli (Basel/Paris) Zeitgenössische Ikonen. Fotos bis 22.8. Freier Zugang	Unternehmen Mitte, Kuratorium	

KINDER	Dinosaurier Neue Dauerausstellung. Freier Eintritt/Kindervernissage Kasper-Gastspiele De Tschuff. Kaspertheater Kathrin Belvedere: 9.30 D'Lismerhäx (Therese Keller) Kasperbühne Martha Keller: 11.00 Dr Kasper schücht dr Drache nit. Tokkel-Bühne: 15.00	Naturhistorisches Museum Puppentheater Felicia, Goetheanum, Dornach	11.00
DIVERSES	Verzell doch das em Fährimaa ... Fährfest zum 10-jährigen Jubiläum der Offenen Kirche Elisabethen. Diverse Orte →S. 28 100 Jahre moderne Rheinschifffahrt Hafenfest am Dreiländereck Gratis mit dem Schiff Sa/Sö; Jazz mit Dixie Surprise und Spice Ramblers Wilde Gebete Tanzworkshop zu den 5 Rhythmen nach Gabrielle Roth →S. 28 Seidenband Führung mit Therese Schaltenbrand Recy Race – Basler Seifenkistenrennen Probelaufe 12.00, Wertungsläufe 14.00. Anmeldeschluss 8.8. Info: www.filaoahmels.ch (Testlauf in Riehen, Maienbühlweg So 15.8, 14.00) Führungen durch die Sonderausstellung und durch die Römerstadt →S. 35 Circus Monti Jubiläumsprogramm. Bis 22.8. →S. 23 Globale – Migration am Beispiel von Basel Treffpunkt: St. Johanns-Tor Zirkus Chnopf Freilichtspektakel 2004 Info: www.chnopf.ch Die Welt der Musikautomaten Führungen Di–So 12.00, 13.20, 14.40 und 16.00 Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38 Skateboard Europameisterschaft European Skateboard Championships. Bis 22.8.	Offene Kirche Elisabethen Rheinhafen Kleinhüningen Offene Kirche Elisabethen Museum.bl, Liestal Basler Innenstadt Römerstadt Augusta Raurica, Augst Rosentalanlage Frauenstadtrundgang, Bernoullistr. 28 St. Johanns-Park Museum für Musikautomaten, Seewen Fondation Beyeler, Riehen Kunstelbahn St. Margrethen	10.00–17.00 10.30–18.00 11.00–18.00 11.15 12.00 15.00 15.00 16.00 17.00 12.00 14.00 16.00 12.00
	MONTAG 23. AUGUST		
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel	20.00
	Sektion Kuchikästli Band aus dem Bündnerland (2 Sets à 30 Minuten) →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
KUNST	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo–Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	
DIVERSES	Skizzieren in Riehen Mit S. Hubbuch. Anmeldung bis 18.8.: T 061 641 28 29 Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Spielzeugmuseum, Riehen Unternehmen Mitte, Séparée	8.30–11.30 20.30
	DIENSTAG 24. AUGUST		
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
	Creeps von Lutz Hübner. Jugendtheaterkurs II des NTaB	Neues Theater am Bahnhof, Dornach	20.00
	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdelipark, Muttenz	20.15
	Massimo Rocchi R(h)einspaziert in Circo Massimo – r(h)ein ins Vergnügen →S. 9	s'isch im Fluss, vor Hotel Krafft	20.30
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Le Gipfel du Jazz Robert Morgenthaler: Alphorn Solo →S. 24	Colombi Schlössle, D Freiburg	18.00
	Le Gipfel du Jazz Kennel/Ziegler/Legler/Baumann;	Jazzhaus, Schneelinstr. 1, D Freiburg	20.00
	Erika Stucky & Roots of Communication →S. 24		
	Münstersommer.freiburg.de Münsterorgelkonzerte jeden Di bis 21.9.	Münster Freiburg	20.15
ROCK, POP DANCE	Salsaloca DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata y Son	Kuppel	21.00
	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Templum Bar	21.00
KUNST	Der Tod schöner Frauen Führung mit K. Althaus	Kunstmuseum Basel	12.30
	Slawomir Brzoska (Polen) Installationen, Zeichnungen, Objekte. Bis 2.10. Vernissage	Maison 44	17.00
DIVERSES	Teufel, Tod & Harlekin Führung mit Dominik Wunderlin	Museum der Kulturen	12.30
	MITTWOCH 25. AUGUST		
THEATER	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdelipark, Muttenz	20.15
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Le Gipfel du Jazz Michel Godard: Tuba Solo →S. 24	Colombi Schlössle, D Freiburg	18.00
	Vorspielstunde Klavierklasse Franz Frautschi Allgemeine Musikschule	Musik-Akademie Basel, Kleiner Saal	18.15
	Altstadt-Serenaden der BOG Sensaxion Saxophon Quartett. Tschaikowsky, Dvorák	UBS-Kundenhalle, Aeschenplatz	18.15
	Le Gipfel du Jazz Murat Coskun – Pit Gutmann: Metallic; Alexander Paeffgen – Gilbert Paeffgen →S. 24	Jazzhaus, Schneelinstr. 1, D Freiburg	20.00
	Le Gipfel du Jazz Eugene Chadbourne – Schroeder – Harald Kimmig; Schütz – Koch – Studer und der Wolff: Antenne Karger →S. 24	E-Werk, D Freiburg	20.00
	Urs Ramseyer Trio with Very Special Guest Barry Window (Mister Soul) →S. 25	Parkcafépavillon im Schützenmattpark	20.30
	Stefano Saccon Quartet Saccon (as), Stiefel (p), Oester (b), Pfammatter (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	MittagsMilonga Jeden Mittwoch Tanzen und Plaudern →S. 26	Tangoschule Basel	12.00
	Sommerbar – Ahoi Bar Anne & Angela	nt/AreaI	21.00
KUNST	Kunst am Mittag Calder: S-Shaped Vine, 1946 →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.30–13.00
	Führung für Sehbehinderte Bildbeschreibungen Calder – Miró →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	18.00–19.00
	Schwitters Arp Führung am Abend →S. 37	Kunstmuseum Basel	18.00
KINDER	Nel libro di Laura Petrarcas Liebesgedichte in der Renaissance. Vernissage →S. 11/31	Museum Kleines Klingental	18.15
	Kindergarten: Schwitters/Tinguely Anmeldung bis Montag T 061 688 92 70	Museum Tinguely	14.00
	Workshop für Kinder Führung und praktischer Bastelteil im Atelier →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	15.00–17.30
DIVERSES	Skizzieren in Riehen Mit S. Hubbuch. Anmeldung bis 18.8.: T 061 641 28 29	Spielzeugmuseum, Riehen	8.30–11.30
	Gestickt, gewirkt, gedruckt Textile Techniken des 14.–16. Jahrhunderts	Historisches Museum, Barfüsserkirche	12.15
	Pharaos echte Kleider 300Jährige Textilien aus Königsgräbern. Diavortrag	Museum der Kulturen	20.00
	DONNERSTAG 26. AUGUST		
THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Le Gipfel du Jazz Herbert Joos: Trompete Solo →S. 24	Colombi Schlössle, D Freiburg	18.00
	Le Gipfel du Jazz Puschning/Dickbauer/Joos/Godard: 3&4; Svoboda/Shilkloper/Kiedaisch: Hornschlag →S. 24	Waldsee, D Freiburg	20.00
	Stefano Saccon Quartet Saccon (as), Stiefel (p), Oester (b), Pfammatter (dr)	The Bird's Eye Jazz Club	21.00
ROCK, POP DANCE	Duo Santa Clara Mexican-Night (Rheinhafen/Dreiländereck 18.50)	Basler Personenschiffahrt, Schifflände	19.30
	Open-Air Tangonächte Tangoschule Basel. Auskunft: T 061 301 78 45	Rest. Dreiländereck, Rheinhafen Kleinhüningen	20.00
	Sommerbar – Ahoi Bar Tino Krattiger, Tobit & David	nt/AreaI	21.00
	Salsa-Nacht Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26	Allegro-Club	22.00
	SoulSugar The Famous Goldfingerbrothers: HipHop, Ragga & Dancehall	Kuppel	22.00
	Salsa Tanzkurs Monatskurs mit Ernesto, New York Style →S. 26	Allegro-Club	

KUNST	Selbstbildnisse und Bildnisse – Anton Graff, 18. Jh. Werkbetrachtung Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung Fritz Schaub Neue Arbeiten. Bis 12.9. Vernissage Albena Mihaylova Per Somnum – Im Traum. Bis 26.9. Vernissage	Kunstmuseum Basel Schaulager, Münchenstein Kulturscheune Liestal Galerie Werkstatt, Brunngasse 4/6, Reinach	12.30 17.30 18.00 19.00
DIVERSES	Handauflegen und Gespräch →S. 28	Offene Kirche Elisabethen	14.00–18.00

FREITAG | 27. AUGUST

FILM	Dorfkino Riehen Open-Air: Man Without a Past Regie: Aki Kaurismäki, Fin/D/F Flimnacht unter freiem Himmel – nach Sonnenuntergang	Schwimmbad Riehen, Weilstr. 60 nt/Areal	21.30 21.30
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Le Gipfel du Jazz Matthias Stich: Saxophon Solo →S. 24 Orgelspiel zum Feierabend Susanne Jenne-Linde, Basel. Werke von J.L. Krebs Le Gipfel du Jazz Mulhouse-Basel-Freiburg: Trumpet Summit →S. 24 Schattenrisse Ein szenisches Programm von Claudia Vonmoos. Claudia Vonmoos, Klavier; Salome Im Hof, Sprecherin Le Gipfel du Jazz Freiburger Gipfelblasorchester: Tell →S. 24 40 Jahre RMSG Konzert Regionale Musikschule Gelterkinden Le Gipfel du Jazz Hubert von Goisern: Trad II →S. 24 Stefano Saccon Quartet Saccon (as), Stiefel (p), Oester (b), Pfammatter (dr) Le Gipfel du Jazz Scotch Corner Bar Concert →S. 24	Colombi Schlössle, D Freiburg Leonhardskirche Augustiner Innenhof, D Freiburg Maison 44 E-Werk, D Freiburg Marabu Kulturräum, Gelterkinden Augustinerplatz, D Freiburg The Bird's Eye Jazz Club Dorint am Konzerthaus, D Freiburg	18.00 18.15 19.00 19.30 20.00 20.00 21.00 21.00 21.00 23.00
ROCK, POP DANCE	Rock am Rhein Guess You, The Chumps, Plenty of Rope, DisgustingMP, Disgroove Gratis Salsa Schnupperkurs für AnfängerInnen mit Ernesto →S. 26 Heisenberg tanzt Sky Dancing Night Rimini Disco DJs: Italo Hits bei der Ahoi Bar Jungle-Street-Groove Warm-Up DJs Mad Marshall & Deceiver: Drum'n'Bass Soirée Tropicale DJ Rachel: Musik aus Africa, Cabo Verde & Antillen →S. 26 Ritmolatino DJ Plinio: Hot Sounds von Salsa bis Latinized R'n'B Danzsommertia Danzeria Disco: Hitzestauwalzer bis Sommernachtsfunk →S. 29	Kunsteisbahn Rheinfelden Allegra-Club Siloterrasse, Kleinhüningen nt/Areal Sommercasino Allegra-Club Kuppel Werkräum Warteck, Sudhaus	18.00–24.00 19.00–20.00 21.00 21.00 22.00 22.00 22.00 22.00 22.00
KUNST	Cenovis 04 Plattform für KünstlerInnen aus dem Fricktal. Bis 26.9. Fr–So →S. 21 Bergung im Schalter Stefan Burger, Corinne Englert und Burkhard Meltzer, Yves Keel, Cora Piantoni, Teresa Salerno. Bis 26.9. Vernissage Kunst-Apéro Der Traum vom Fliegen – Season Opening Verein Galerie in Basel Daniel Hunziker Bis 23.10. Vernissage/Season Opening der Basler Galerien Kunst in Basel – Seanson Opening Info: www.kunstinbasel.ch Fr 27.8. und Sa 28.8.	ehem. Cenovis-Fabrik, Rheinfelden Schalter, Claragraben 135 Galerie Hilt Nicolas Krupp Contemporary Art Gallery Verein Galerien in Basel	11.00–17.00 16.00 17.00–21.00 17.00 17.00
DIVERSES	Boule/Pétanque 2. Sommertournier, Einschreiben 18.00, Beginn 1. Runde 19.15 Europa und die USA: Zerstrittene Verwandte? Mit Dr. Gret Haller, Publizistin Klosterbergfest Markt & Musik im Zeichen Brasiliens	Meck à Frick Atelier Folke Truedsson, Röschenz Klosterberg	18.00 19.30

SAMSTAG | 28. AUGUST

FILM	Dorfkino Riehen Open-Air: Monsoon Wedding Regie: Mira Nair, USA 2001	Schwimmbad Riehen, Weilstr. 60	21.30
THEATER	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdelipark, Muttenz	20.15
LITERATUR	Münstersommer.freiburg.de Unter Sternen – Adelhauser Museum. Bis 28.8. →S. 24	D Freiburg	
KLASSIK JAZZ	Strania Fenice Ensemble Poïésis (Lyon). Konzert zur Petrarca-Ausstellung →S. 31 Le Gipfel du Jazz Global.Kryner (Eintritt frei) →S. 24 Stefano Saccon Quartet Plus Special Guest: Flavio Boltro (trp). S. Saccon (as), C. Stiefel (p), B. Oester (b), N. Pfammatter (dr) Le Gipfel du Jazz Vienna Art Orchestra: Duke Ellington's Sound of Love →S. 24	Museum Kleines Klingental Augustinerplatz, D Freiburg The Bird's Eye Jazz Club Augustinerplatz, D Freiburg	18.15 20.00 21.00 22.00
ROCK, POP DANCE	Junge Street Groove 04 Die 10. Parade. Info: www.junglestreetgroove.ch Rock am Rhein Sepia, The Wohlstandskinder, QL, Lunik 40 Jahre RMSG – Pop-Rock-Funk-Festival Regionale Musikschule Gelterkinden Red Night DJ Dawaj: Berlin, Warschau, Kiew, Moskau: Dancebeat-Expedition →S. 29 Pipoz & Soca – Skatersounds DJs Salome & Tobi. Tresor: Skate-Movies. Gratis Salsa-Nacht DJ Samy: Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia →S. 26 Disco Inferno DJ VitaminS: 70s Disco, 80s Pop, 90s HipHop Regentanz DJs Stiebeltron & Roman (bei Regen in der Lounge) Junge Street Groove – Offizielle Afterparty Info: www.junglestreetgroove.ch Junge Street Groove – Offizielle Afterparty Info: www.junglestreetgroove.ch	Münsterplatz Kunsteisbahn Rheinfelden Marabu Kulturräum, Gelterkinden Werkräum Warteck, Sudhaus Sommercasino Allegra-Club Kuppel nt/Areal nt/Areal Kaserne Basel	17.30 18.00–24.00 18.00 21.00 22.00 22.00 22.00 22.00 23.00 17.30
KUNST	Eine Wohnung für die Ewigkeit Die Innenausstattung eines Pharaonen-Grabes und ihre Bedeutung (Anmeldung Fax: 061 201 12 88) Kunst-Apéro Der Traum vom Fliegen - Season Opening Verein Galerie in Basel Cenovis 04 Plattform für KünstlerInnen aus dem Fricktal. Bis 26.9. Fr–So →S. 21 Albena Mihaylova Per Somnum – Im Traum. Bis 26.9. Museums-Sommerfest im Park mit Eröffnung der Ausstellungen: Bunt ist meine Lieblingsfarbe (I) – Wenn Roboter zeichnen (II). Info: www.kunstmuseum-so.ch Kunst in Basel – Seanson Opening Info: www.kunstinbasel.ch Fr 27.8. und Sa 28.8.	Antikenmuseum und Sammlung Ludwig Galerie Hilt ehem. Cenovis-Fabrik, Rheinfelden Galerie Werkstatt, Reinach Kunstmuseum Solothurn Verein Galerien in Basel	11.00–13.00 11.00–17.00 11.00–17.00 14.00–17.00
KINDER	Edit Oderbolz – Höhle und Grotte Ein Nachmittag für Kinder von 7–11 Jahren mit der Künstlerin (Anmeldung: T/Fax 061 271 00 14) Willi der Superboy Eine Familiengeschichte	Museum für Gegenwartskunst Basler Kindertheater	13.30–17.00 16.00
DIVERSES	Skizzieren in Riehen Mit S. Hubbuch. Anmeldung bis 18.8.: T 061 641 28 29 Römerfest 2004 Römischer Markt, Attraktionen und Workshop →S. 35 Kinderkirche am Klosterbergfest →S. 28 Die Frau an seiner Seite Berühmte Paare in Basel. Treffpunkt: Münster, Pfalz Capri Bar auf dem Bernoullisilo Bei guter Witterung (Info: T 079 271 07 42) Spinnen- und Skorpionexkursion im Tessin Sa/So 28./29.8. www.arachnodata.ch Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38 Klosterbergfest Markt & Musik im Zeichen Brasiliens	Spielzeugmuseum, Riehen Römerstadt Augusta Raurica, Augst Offene Kirche Elisabethen Frauenstadtrundgang, Bernoullistr. 28 Naturhistorisches Museum Fondation Beyeler, Riehen Klosterberg	8.30–11.30 11.30–17.00 14.00–20.00 14.00 20.00 Naturhistorisches Museum 12.00 14.00 16.00

SONNTAG | 29. AUGUST

KLASSIK JAZZ	Le Gipfel du Jazz Jens Gebel Pick Pocket: Gipfel der Genüsse →S. 24 Concerts Aurore Schumann: Melodramen u.a. Hans Hollmann, Sprecher und Jean-Jacques Dünki, Fortepiano Le Gipfel du Jazz Les Reines Prochaines: Protest und Vasen →S. 24 Life Music First: nuevo tango nuevo Marcelo Nisinman Trio →S. 30 Le Gipfel du Jazz Paul Giger/Pierre Favre →S. 24	Waldsee, D Freiburg Wildt'sches Haus, Petersplatz Jazzhaus, Schnelvinstr. 1, D Freiburg Unternehmen Mitte, Halle Kunstverein, D Freiburg	16.00 18.00 20.00 20.15 22.00
----------------	---	--	---

ROCK, POP DANCE	Schnupperkurs & Milonga DJ Mathis. Buenos Aires Tango Basel	Tanzpalast	20.00
KUNST	Herzog & de Meuron Führung durch die Ausstellung	Schaulager, Münchenstein	11.00
	Cenovis 04 Plattform für KünstlerInnen aus dem Fricktal. Bis 26.9. Fr-So →S. 21	ehem. Cenovis-Fabrik, Rheinfelden	11.00-17.00
	Rundgang Führung durch die Ausstellung jeden Sonntag	Museum Tinguely	11.30
	Christo und Jeanne-Claude Führung mit Peter Steiner	Forum Würth, Arlesheim	11.30
	Schwitters Arp Führung am Mittag →S. 37	Kunstmuseum Basel	12.00
	Albena Mihaylova Per Somnum – Im Traum. Bis 26.9.	Galerie Werkstatt, Reinach	14.00-17.00
	Cenovis 04 – KünstlerInnen aus dem Fricktal Führung mit Pia Zeugin →S. 21	ehem. Cenovis-Fabrik, Rheinfelden	14.00
DIVERSES	Römerfest 2004 Römischer Markt, Attraktionen und Workshop →S. 35	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	10.00-17.00
	Kinderkirche! am Klosterbergfest Gottesdienstliche Kinder-Feier (11.00) →S. 28	Offene Kirche Elisabethen	13.00-18.00
	Die Welt der Musikautomaten Führungen Di-So 12.00, 13.20, 14.40 und 16.00	Museum für Musikautomaten, Seewen	
	Spinnen- und SkorpioneXkursion im Tessin Sa/Su 28./29.8. www.arachnodata.ch	Naturhistorisches Museum	
	Hochseil-Spektakel im Park mit David Dimitri Bei schönem Wetter →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	12.00 14.00 16.00
	Klosterbergfest Markt & Musik im Zeichen Brasiliens	Klosterberg	

MONTAG | 30. AUGUST

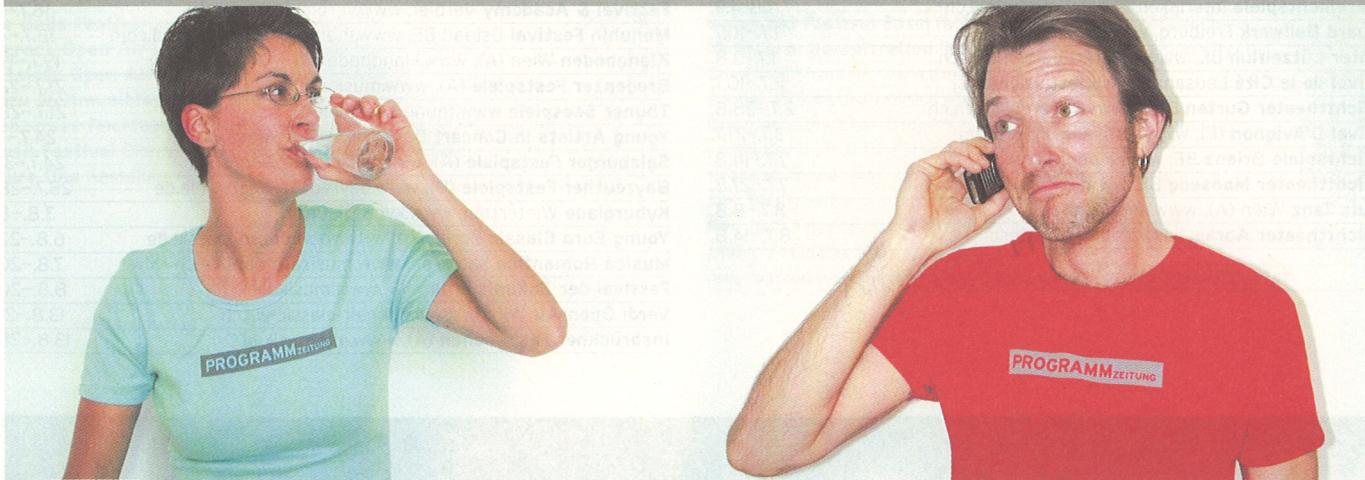
KLASSIK JAZZ	Münstersommer.freiburg.de Akademiekonzerte im Paulussaal. Bis 4.9. →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Tango tanzen Jeden Montag – Regelmässig Üben/Schnupperkurs →S. 26	Tangoschule Basel	20.00
KUNST	Montagsführung Plus Malerei nach Collage und schwebende Assemblagen →S. 38	Fondation Beyeler, Riehen	14.00-15.00
	Barbara Klemm Künstlerporträts. Bis 28.8. Mo-Sa im Haus Duldeck	Rudolf Steiner Archiv, Dornach	
DIVERSES	François 1er Chambord et la Joconde, conférence de Catharine Arminjon	Le Centre de l'Eglise Française	19.15
	Jour Fixe Contemporain Juli/August auf Anfrage: T 079 455 81 85	Unternehmen Mitte, Séparée	20.30

DIENSTAG | 31. AUGUST

THEATER	Niemand war schon immer da ex/ex Theater. Ein Theatralischer Rundgang →S. 28	Leonhardskirchplatz	20.00
KLASSIK JAZZ	Drei Schwestern Von Anton Tschechow. Theatergruppe Rattenfänger →S. 34	Holderstüdelipark, Muttenz	20.15
	Münstersommer.freiburg.de Münsterorgelkonzerte jeden Di bis 21.9.	Münster Freiburg	20.15
	Münstersommer.freiburg.de Akademiekonzerte im Paulussaal. Bis 4.9. →S. 24	D Freiburg	
ROCK, POP DANCE	Tango Milonga DJ Martin Schenkel	Templum Bar	21.00
KUNST	Marc Chagall Führung mit H. Mentha	Kunstmuseum Basel	12.30
	Tutanchamun Leben und Geschichte. Diavortrag mit Prof. Mamdouh Eldamaty, Universität Kairo, ehem. Direktor Ägyptisches Museum Kairo	Theater Scala Basel	20.00
DIVERSES	Dinosaurier: Einführung für Lehrende Anmeldung: T 061 266 55 34 →S. 30	Naturhistorisches Museum	18.00
	Tutanchamun Vorträge des Antikenmuseums Basel zur Sonderausstellung	Theater Scala Basel	20.00

SOMMERAKTION FÜR UNSERE LESERINNEN

Unter den besten Antworten bis Ende Juli verlosen wir 10 T-Shirts!



Warum trägt Frau Bregy ein ProgrammZeitung-T-Shirt?

Antwort:

Und warum Herr Schmutz?

Antwort:

Wenn ich gewinne, möchte ich folgendes T-Shirt (bitte ankreuzen!):

Style weiblich (Grösse M)

männlich (Grösse L)

Farbe türkis

rot

grün

hellblau

pink

Name, Vorname

Adresse

Bitte mailen/faxen/schicken an: ProgrammZeitung
Gerbergasse 30 | Postfach | 4001 Basel | T 061 262 20 40 | F 061 262 20 39
info@programmzeitung.ch | www.programmzeitung.ch

SOMMERFESTIVALS 2004

KINO | FILM

Open-Air Kino Blausee BE, www.blausee.ch	bis 3.7.
Filmfest München (D), www.filmfest-muenchen.de	bis 3.7.
Open-Air Kino Martigny www.open-air-kino.ch	bis 14.7.
Kino am Pool Basel St.Jakob Gartenbad, www.kinoampool.ch	bis 18.7.
Open-Air Kino Frick, Fricks Monti, www.fricks-monti.ch	bis 18.7.
Kino am Pool Winterthur www.kinoampool.ch	bis 18.7.
Open-Air Kino Lugano TI, www.open-air-kino.ch	bis 4.8.
Orange Cinema Lausanne www.orangecinema.ch	2.7.-22.8.
Open-Air Kino Aarau www.open-air-kino.ch	6.7.-15.8.
Orange Cinema Genf www.orangecinema.ch	6.7.-22.8.
Cinema Open-Air Neuchâtel www.cinema24.ch	8.7.-24.7.
Open-Air Kino Kreuzlingen SG, www.open-air-kino.ch	8.7.-31.7.
Open-Air Kino Arbon www.open-air-kino.ch	10.7.-15.8.
Open-Air Kino Luzern www.open-air-kino.ch	14.7.-22.8.
Open-Air Kino St.Gallen www.open-air-kino.ch	15.7.-31.7.
Sommernachts-Kino am See Laax, www.alpenarena.ch	15.7.-17.8.
Orange Cinema Zürich www.orangecinema.ch	16.7.-15.8.
Open-Air Kino Fribourg www.open-air-kino.ch	17.7.-17.8.
Kino beim Kieswerk Weil am Rhein (D), www.kino-am-kieswerk.de	22.7.-3.8.
Open-Air Kino Olten www.oltnercinemas.ch	22.7.-8.8.
Open-Air Kino Solothurn www.cinema24.ch	22.7.-8.8.
Orange Cinema Basel Münsterplatz, www.orangecinema.ch	22.7.-15.8.
Open-Air Kino Schloss Hallwyl www.open-air-kino.ch	22.7.-15.8.
Orange Cinema Bern Grosse Schanze, www.orangecinema.ch	23.7.-22.8.
Cult-Fiction Kino Nidau bei Biel, www.cinema24.ch	29.7.-15.8.
Zzig-Open-Air Kino Oltingen BL, www.zigopenair.ch	4.8.-7.8.
Filmfestival Locarno www.pardo.ch	4.8.-14.8.
Open-Air Kino Liestal www.cinemobile.ch	6.8.-7.8.
Open-Air Kino Delémont www.open-air-kino.ch	6.8.-26.8.
Open-Air Kino Rheinfelden, www.cinemobile.ch	11.8.-21.8.
Open-Air Kino Riehen Dorfkino, www.dorfkinoriehen.ch	13.8.-28.8.
Open-Air Kino Reinach www.cinemobile.ch	27.8.
Filmfestival Venedig (I), www.labienale.org	1.9.-11.9.

THEATER | TANZ

Zürcher Festspiele www.zuercher-festspiele.ch	bis 11.7.
Tanzsommer Innsbruck (A), www.tanzsommer.at	bis 17.7.
Sommerszene Salzburg (A), www.sommerszene.net	bis 18.7.
Shakespeare-Festival Neuss (D), www.neuss.de	bis 19.7.
Schlossspiele Jegenstorf BE, www.schlossspiele-jegenstorf.ch	bis 14.8.
Karl's Kühne Gassenschau St.Triphon VD, www.akua.ch	bis 14.8.
Tell Freilichtspiele Interlaken BE, www.tellspiele.ch	bis 4.9.
Belluard Bollwerk Freiburg, www.belluard.ch	1.7.-10.7.
Theater Lützelfluh BE, www.theater-luetzelfluh.ch	1.7.-3.8.
Festival de la Cité Lausanne, www.festivalcite.ch	2.7.-10.7.
Freilichttheater Gurten Bern, www.theaterturgen.ch	2.7.-28.8.
Festival D'Avignon (F), www.festival-avignon.com	3.7.-27.7.
Freilichtspiele Brienz BE, www.alpenregion.ch	7.7.-14.8.
Freilichttheater Moosegg BE, www.leu-enterprises.ch	7.7.-27.8.
Impuls Tanz Wien (A), www.impulstanz.at	8.7.-8.8.
Freilichttheater Aarau, www.freilichttheater.ch	8.7.-14.8.

Freilichtbühne Schwarzenburg BE, www.flbs.ch	9.7.-13.8.
Schlossspiele Thun BE, www.schlossspielethun.ch	16.7.-28.8.
Hoftheater Erlach BE, www.bielersee-events.ch	21.7.-14.8.
Bregenzer Festspiele (A), www.musical.ch	21.7.-22.8.
Faust Sommerspiele Dornach, www.faust-goetheanum.ch	22.7.-21.8.
Weimarer Tell Rütliviese UR, www.weimarer-tell.ch	23.7.-29.8.
Salzburger Festspiele (A), www.salzburgfestival.com	24.7.-31.8.
Freilichtspiele Illnau ZH, www.summer1942.ch	11.8.-4.9.
25. Zürcher Theater Spektakel www.theaterspektakel.ch	12.8.-29.8.
Welt in Basel Kaserne, www.weltinbasel.ch	13.8.-22.8.
Festspiele Worms (D), www.nibelungenfestspiele-worms.de	13.-28.8.
Tellspiele Altdorf UR, www.tellspiele-altdorf.ch	14.8.-16.10.
Schlossspiele Niedergösgen SO, www.freilichttheater.ch	20.8.-25.9.
Freilichttheater Schönenwerd, www.petervoellmy.ch	23.8.-27.9.
Bühne 88 Olten, www.buehne88.ch	25.8.-18.9.
Tanztheater Braunschweig (D), www.tanztheater-international.de	2.9.-12.9.
Figura Festival Baden AG, www.figura-festival.ch	15.9.-19.9.

KLASSIK | NEUE MUSIK

Boswiler Sommer Boswil, www.kuenstlerhausboswil.ch	bis 4.7.
Mozartfest Würzburg (D), www.mozartfest.de	bis 4.7.
Klassik Open-Air Insel Mainau (D), www.mainau.de	bis 10.7.
Opernfestival Engadin St.Moritz, www.opernfestival-engadin.ch	bis 10.7.
Zürcher Festspiele www.zuercher-festspiele.ch	bis 11.7.
Kissinger Sommer Bad Kissingen (D), www.kissingersommer.de	bis 19.7.
Ravenna Festival (I), www.ravennafestival.org	bis 23.7.
Ruhr Triennale Ruhrgebiet (D), www.ruhrtriennale.de	bis 24.7.
Styriarte Graz (A), www.styriarte.com	bis 25.7.
Opernfestspiele München (D), www.staatsoper.de	bis 31.7.
Musik Festival Rheingau (D), www.rheingaufestival.de	bis 28.8.
Arena di Verona (I), www.arena.it	bis 31.8.
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern (D), www.festspiele-mv.de	bis 5.9.
Schubertiade Schwarzenberg (A), www.schubertiade.at	bis 12.9.
Schlossfestspiele Ludwigsburg (D), www.schlossfestspiele.de	bis 19.9.
Musiksommer am Zürichsee Zürich, www.musiksommer.ch	bis 1.10.
Musikwoche Braunwald, www.maerchenhotel.ch	3.7.-9.7.
Jungfraumusicfestival Interlaken, www.jungfrau-music-festival.ch	3.-10.7.
Festival d'Art Lyrique Aix-En-Provence (F), www.festival-aix.com	5.7.-31.7.
Classic Open-Air Solothurn, www.classic-openair.ch	6.7.-18.7.
Festival D'Opéra Avenches VD, www.avenches.ch/operafestival	9.7.-24.7.
Flims Klang GR, www.flimsklang.ch	9.7.-25.7.
Engadiner Konzertwochen St.Moritz/Celerina, www.engadin.ch	9.7.-12.8.
Festival & Academy Verbier, www.verbierfestival.com	16.7.-1.8.
Menuhin Festival Gstaad BE, www.menuhinfestivalgstaad.com	16.7.-4.9.
Klangboden Wien (A), www.klangboden.at	19.7.-19.8.
Bregenzer Festspiele (A), www.musical.ch	21.7.-22.8.
Thuner Seespiele www.thunerseespiele.ch	21.7.-28.8.
Young Artists in Concert Davos, www.davosfestival.ch	24.7.-7.8.
Salzburger Festspiele (A), www.salzburgfestival.com	24.7.-31.8.
Bayreuther Festspiele (D), www.bayreuther-festspiele.de	25.7.-28.8.
Kyburgiade Winterthur, www.kyburgiade.ch	3.8.-8.8.
Young Euro Classic Berlin (D), www.young-euro-classic.de	6.8.-22.8.
Musica Romantica Saas-Fee, www.musicaromantica.ch	7.8.-20.8.
Festival der Zukunft Ernen VS, www.musikdorf.ch	8.8.-20.8.
Verdi Open-Air Wil SG, www.openair-classic-wil.ch	13.8.-21.8.
Insbruckner Festwochen (A), www.altemusik.at	13.8.-28.8.

Ticketvorverkauf in Ihrer Migros

....
T-E-C
....

TICKETCORNER ➤
0848 800 800

MIGROS
Kulturprozent

Lucerne Festival www.lucernefestival.ch	13.8.-18.9.	S isch im Fluss Kleinbasler Rheinufer, www.imfluss.ch	31.7.-24.8.
Festival de Musique Sion VS, www.sion-festival.ch	14.8.-12.9.	Buskers Bern, www.buskersbern.ch	5.8.-7.8.
Interlakner Musikwochen www.interlaknermusikfestwochen.ch	15.-28.8.	Open-Air Freaktal Gipf-Oberfrick, www.openair-freaktal.ch	5.8.-8.8.
Murten Classics FR, www.murtentourismus.ch	16.8.-5.9.	Jazz Festival Laufenburg, www.jazzlaufenburg.ch	6.8.-7.8.
Festival Rümplingen www.neue-musik-ruemlingen.ch	20.8.-21.8.	Woodrock Moosegg BE, www.woodrock.ch	6.8.-7.8.
Settimani Musicali Ascona TI, www.settimani-musicali.ch	26.8.-14.10.	Trucker&Country Festival Interlaken, www.trucker-festival.ch	6.8.-8.8.
Orpheum Musikfesttage Zürich/Basel, www.orpheum.ch	4.9.-11.9.	Szene Festival Lustenau (A), www.szene.cc	6.8.-8.8.
Musikfestival Ryffelalp VS, www.riffelalp-festival.com	4.9.-12.9.	Open-Air Guggibad Muri AG, www.openair-guggibad.ch	6.8.-8.8.
POP ROCK JAZZ DANCE			
Jazz Ascona www.jazzascona.ch	bis 4.7.	Country Music Festival Les Diablerets, www.country-diablerets.ch	6.8.-9.8.
Saturn Music Arena München (D), www.tollwood.de	bis 11.7.	Summernachts Open-Air Liestal, www.florian-schneider.com	7.8.
Zelt-Musik-Festival Freiburg (D), www.zmf.de	bis 18.7.	Street Parade Zürich, www.street-parade.ch	7.8.
Stimmen Festival Lörrach (D), www.stimmen.com	bis 25.7.	Rock Oz'Arenes Avenches VD, www.rockozarenes.ch	11.8.-14.8.
Roskilde Festival (DK), www.roskilde-festival.dk	1.7.-4.7.	Alpentöne Altdorf LU, www.alpentoehe.ch	12.8.-14.8.
Zeltfestival Konstanz (D), www.zeltfestival-konstanz.de	1.7.-12.7.	Jazz à Mulhouse (F), www.jazz-mulhouse.org	12.8.-28.8.
Vogellisi Festival Adelboden BE, www.vogellisi-festival.ch	2.7.-3.7.	Open-Air Ebikon LU, www.openair-ebikon.ch	13.8.-14.8.
Li'l Hill Chill Riehen (Sarasinpark), www.hillchill.ch	2.7.-3.7.	Gommer Open-Air Lax VS, www.openairlax.ch	13.8.-14.8.
Les Eurockéennes Belfort (F), www.euroceennes.fr	2.7.-4.7.	Schlossgutfestival Münsingen BE, www.schlossgutfestival.ch	13.8.-15.8.
Open-Air St.Gallen www.openairsg.ch	2.7.-4.7.	Heitere Open-Air Zofingen AG, www.heitere.ch	13.8.-15.8.
Spirit of Music Uster (ZH), www.spiritofmusic.ch	2.7.-4.7.	Em Bebbi sy Jazz Basel, www.basel.ch	13.8.
hiphop.ch Zürich, www.hiphop.ch	2.7.-4.7.	Ampool Festival Pratteln, www.ampool.ch	14.8.-15.8.
Inside Festival Zürich, www.insidefestival.ch	2.7.-4.7.	Open-Air Altendorf SZ, www.openair-altendorf.ch	14.8.
Estival Jazz Lugano, www.estivaljazz.ch	2.7.-4.7.	Open-Air Gampel VS, www.openairgampel.ch	19.8.-22.8.
Jazzfestival Montreux Montreux, www.montreuxjazz.com	2.7.-17.7.	Open-Air Mont Soleil St-Imier BE, www.montsoleil.ch	19.8.-22.8.
Arena Festival Oropund Biel, www.arenafestival.ch	3.7.	Open-Air Gränichen www.openairgraenichen.ch	20.8.-21.8.
Open-Air Szenewächsel Schachen Aarau, www.szenewaechsel.ch	3.7.	Open-Air Tufertschwil Lütisburg SG, www.tufertschwil.ch	20.8.-21.8.
Open-Air Piazza Grande Locarno, www.goodnews.ch	5.7.-11.7.	Royal-Open-Air Täuferlen BE, www.royalopenair.ch	20.8.-21.8.
Northseajazz Den Haag (NL), www.northseajazz.nl	9.7.-11.7.	Open-Air Waldenburg www.openairwaldenburg.ch	20.8.-21.8.
Outside Festival Dielsdorf ZH, www.outsidefestival.ch	9.7.-11.7.	Nautilus Basel Gartenbad St.Jakob, www.nautilusfestival.ch	20.8.-22.8.
Jazztage Lenk BE, www.jazzlenk.ch	9.7.-18.7.	New Orleans Jazz Celerina GR, www.celerina-sounds-good.ch	20.8.-22.8.
Umbria Jazz Perugia (I), www.umbriajazz.com	9.7.-19.7.	Open-Air Rheinau ZH, www.rheinau.net	20.8.-22.8.
Open-Air Rheinwald Spüigen, www.openair-rheinwald.ch	10.7.-11.7.	Musikfestwochen Winterthur www.musikfestwochen.ch	20.8.-5.9.
Pilatus Open-Air Luzern, www.pilatus.ch	10.7.	Jazzfestival Willisau LU, www.jazzwillisau.ch	26.8.-29.8.
Jazz uf em Platz Muttenz, www.jazzufemplatz.ch	10.7.	Rock am Rhein Rheinfelden, www.rockamrhein.ch	27.8.-28.8.
Santana plus guests 2004 Freiburg (D), www.koko.de	11.7.	Rock am See Konstanz (D), www.rock-am-see.de	28.8.
Jazztage Arosa GR, www.arosa.ch	15.7.-18.7.	Country Night Gstaad, www.countrynight-gstaad.ch	10.9.-12.9.
Gurtenfestival Bern, www.gurtenfestival.ch	15.7.-18.7.	Festival Schupfart www.festivalschupfart.ch	24.9.-26.9.
Festival Mont Joux Thonon-Les-Bains (F), www.mal-thonon.org	16.7.-18.7.	Generations Frauenfeld TG, www.generations.ch	25.9.-2.10.
Live at Sunset Zürich, www.liveatsunset.ch	16.7.-25.7.	Fricktaler Blues Festival Frick, www.fricks-monti.ch	14.10.-16.10.
Das Fest Karlsruhe (D), www.dasfest-karlsruhe.de	18.7.-20.7.	Honky Tonk Beizenfestival Basel, www.honky-tonk.ch	15.10.
Paléo Festival Nyon, www.paleo.ch	20.7.-25.7.		
Open-Air Val Lumezia Vella GR, www.openair-lumezia.ch	23.7.-24.7.		
Blue Balls Festival Luzern, www.blueballs.ch	23.7.-31.7.		
Holzrock Open-Air Lörrach (D), www.holzrock.irrlicht.org	24.7.-25.7.		
Postplatz Open-Air Appenzell, www.openairai.ch	24.7.		
Uhuru Weltmusikfestival Solothurn, www.uhuru.ch	25.7.-31.7.		
Brienzersee-Rockfestival Brienz, www.brienzerseerockfestival.ch	30.7.-1.8.		
Splash Festival Chemnitz (D), www.splash-festival.de	30.7.-1.8.		
Nature One Kastellaun (D), www.nature-one.de	30.7.-1.8.		

LITERATUR | KUNST | DIVERSE

sunny.days Basel & Umgebung, www.active-event.ch	bis 31.8.
Würfelwort Komma Dampf Leukerbad VS, www.wuerfelwort.ch	1.7.-4.7.
Swiss Ski Festival Basel (Münsterplatz), www.dv2004.ch	2.7.-4.7.
10. Intern. Dampftreffen Pratteln, www.ysebaehnli-am-rhy.ch	23.7.-25.7.
Thunfest Thun BE, www.thunfest.ch	6.8.-7.8.
Basler Rheinschwimmen www.srlg-nw.ch	10.8.
Grosses Hafenfest Basel (Rheinhafen), www.portofbasel.ch	20.8.-22.8.
La Batie Genf, www.batie.ch	26.8.-11.9.
Grosses Römerfest Augst, www.augusta-raurica.ch	28.8.-29.8.
Ars Electronica Linz (A), www.aec.at	2.9.-7.9.
Red Bull Flugtag Basel (Rheinhafen), www.flugtag.ch	5.9.
Bieler Fototage Biel, www.jouph.ch	5.9.-28.9.
Internationales Lyrikfestival Basel, www.literaturfestivalbasel.ch	19.9.

Kundendienst MMM Paradies
Spitzwaldstrasse 215 / 4123 Allschwil

Mo.- Fr. 8.30 bis 20.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 17.00 Uhr

Infoschalter MMM Claramarkt, 1. Stock
Greifengasse 21 / 4058 Basel
Mo.- Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Do. bis 21.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 17.00 Uhr

Kundendienst MParc Dreispitz
Münchensteinerstrasse 200 / 4053 Basel

Mo.- Fr. 9.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 17.00 Uhr

Kundendienst MM Schönthal
Ergolzstrasse 2 / 4414 Füllinsdorf
Mo.- Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 17.00 Uhr

SCHAULAGER®



HERZOG & DE MEURON

NO. 250

EINE AUSSTELLUNG
8. MAI BIS 12. SEPTEMBER 2004

www.schaulager.org
Ruchfeldstrasse 19 CH-4142 Münchenstein/Basel
T +41 61 335 32 32 F +41 61 335 32 30

LAURENZ-STIFTUNG